ORIENTAL INSTITUTE
UNIVERSITY OF CHICAGO

## CLAVIS LINGUARUM SEMITICARUM EDIDIT HERMANN L. STRACK PARS VII

# SYRISCHE GRAMMATIK

## MIT ÜBUNGSBUCH

VON

## ARTHUR UNGNAD

DR. PHIL., PROFESSOR DER ORIENT. PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT JENA.



OTRECTOR'S LIBRARY ORIENTAL INSTITUTE UNIVERSITY OF CHICAGO

MÜNCHEN

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG OSKAR BECK

1913

1.11.

ORIENTAL INSTITUTE UNIVERSITY OF CHICAGO

#### Vorwort.

Wie die Erfahrung lehrt, fehlt es zur Zeit an einer auf wissenschaftlicher Grundlage ruhenden syrischen Grammatik, die nur das für den Anfänger notwendige Material enthält und es auch dem sprachwissenschaftlich nicht geschulten Benutzer ermöglicht, sich ohne zu große Schwierigkeiten in das Studium syrischer Texte hineinzuarbeiten. Kann man doch nicht in Abrede stellen, daß die syrische Sprache nur selten um ihrer selbst willen studiert wird! Fast stets wird sie nur als Schlüssel zum Verständnis der Texte betrachtet, besonders von Theologen und Historikern, die keine Zeit für Sprachvergleichung haben und nur einige Kenntnisse im Hebräischen mitbringen.

Alle diese durch eine auf das zunächst Wichtige beschränkte Formenlehre und vor allem durch eine ganz schrittweise vorgehende Chrestomathie in die Lektüre syrischer Texte einzuführen, möchte das vorliegende Büchlein versuchen. Wie in meiner "Babylonisch-Assyrischen Grammatik mit Übungsbuch" (München 1906) ist die Grammatik nicht Selbstzweck, sondern wesentlich ein Mittel, die Chrestomathie und Texte ähnlicher Art gründlich zu verstehen. Auch hier möchte ich denjenigen Anfängern, die des Lehrers entbehren, raten, das Übungsbuch von Anfang an in der Weise durchzuarbeiten, daß zunächst die

am Rande jedes Stückes angeführten §§ in ihren Hauptregeln erfaßt und in zweiter Linie die in den Anmerkungen zitierten §§ berücksichtigt werden. Noch sei Folgendes bemerkt. Da viele syntaktische Erscheinungen gleich im Zusammenhang mit der Formenlehre behandelt sind, genügten am Schluß der Grammatik für die Syntax einige zusammenfassende und ergänzende Paragraphen. - In den Paradigmen sind auch hier die Formen ohne Rücksicht darauf gebildet, ob sie belegbar sind oder nicht, da lückenhafte Paradigmen den Anfänger verwirren. - Im Übungsbuch ist die westsyrische (jakobitische) Schrift in erster Linie berücksichtigt worden; die Vokale habe ich mit zwei kleinen Ausnahmen (Nr. 6 und 10) stets beigefügt, dagegen andre diakritische Zeichen (besonders die in § 3i behandelten Punkte, aber auch Kuššaja und Rukkakha) nur in Auswahl und mit Rücksicht darauf gesetzt, wie sie für das Verständnis der Formen notwendig waren, da erfahrungsgemäß ein Zuviel allzu große Anforderungen an das ungewohnte Auge des Anfängers stellt. Das ostsyrische Stück (Nr. 11) dürfte ausreichen, in die Lektüre dieser (nestorianischen) Schriftart einzuführen. Für Estrangelâ habe ich mich auf eine ganz kleine Probe beschränkt (Nr. 12). Wer sich weiter in diese Schrift einlesen will, nehme sich G. Phillips, The Doctrine of Addai, the Apostle (London 1876) vor, wo der von uns in westsyrischer Schrift (Nr. 8) gebotene Text in Estrangelâ geboten wird. Da diese Übungsstücke für den Anfänger berechnet sind, ist gelegentlich eine erleichternde Lesart geboten oder ein überflüssiges Stückehen ausgelassen worden. Für den bisher nur in stark verderbter Form überlieferten Text Nr. 11 wurden zwei unveröffentlichte Handschriften zu Rate gezogen. In der Interpunktion habe ich mich auf die drei Hauptzeichen beschränken zu dürfen geglaubt.

Im Wörterverzeichnis sind alle Eigennamen und Fremdwörter nach dem Alphabet eingeordnet, alle echt syrischen Wörter aber nach der Wurzel. Wo dem Anfänger Schwierigkeiten in den Weg treten könnten, ist durch Verweise das Auffinden erleichtert. Bei Peal-Stämmen sind — außer wo kein Zweifel walten kann — die Vokale von Perfekt und Imperfekt in Klammern beigefügt worden [z. B. عدم المجادة على المجادة المجاد

Für Rat und für Hilfe beim Korrekturenlesen bin ich Herrn Professor Dr. H. Hilgenfeld und Herrn Professor D. Dr. H. L. Strack zu Dank verpflichtet. Desgleichen danke ich Herrn cand. theol. E. Heß für Unterstützung beim Korrekturenlesen und für Aufsuchen der leider recht häufig abgesprungenen Zeichen.

London, Ostern 1913.

Arthur Ungnad.

IRECTOR'S LIBRARY
ORIENTAL INSTITUTE
UNIVERSITY OF CHICAGO

## ORIENTAL INSTITUTE UNIVERSITY OF CHICAGO

## Inhaltsverzeichnis.

## Grammatik.

	Einleitung ( $\S\S1-3$ )	
§	1. Verwandtschaftsverhältnisse des Syrischen	Seite 1
§	0.77	. 1
ş	2. Zur Geschichte des Syrischen 3. Schriftlehre	
8	o. pominueme	. 3
	I. Lautlehre $(\S\S48)$	
§	4. Laute	. 11
§	5. Zum Vokalismus	. 13
§	6. Zum Konsonantismus	. 16
§	7. Die Silbe	. 20
§	8. Der Akzent	. 23
	II. Formenlehre ( $\S\S9-53$ ).	
	The state of the s	
	A. Pronomen (§§ 9—16).	
§	9. Personalpronomen	. 25
§	10. Demonstrativpronomen	. 24
§	11. Determinativpronomen	. 28
§	12. Fragepronomen	. 29
§	13. Reflexivpronomen	. 29
§	14. Unbestimmtes Pronomen	. 30
§	15. Relativpronomen	31
§	16. Zahlpronomen	32
	B. Nomen (§§ 17 — 24).	
§	17. Genus	. 33
8	4.7	
8		34
ષ્ટ	20. Die wichtigsten Naminalformen	39

innaitsverzeichnis.	¥ 1.1
	Seite
§ 21. Nomen mit Suffixen	. 43
§ 22. Nomina eigentümlicher Bildung	. 47
§ 23. Weitere Bemerkungen zum Nomen	. 49
§ 24. Zahlwort	. 50
C. Verbum (§§ 25—47).	
	. 53
•	. 54
•	. 55
3	. 58
•	. 59
§ 29. Grundstamm (Peal)	. 61
3	. 62
§ 31. Intensivstamm (Paël)	. 62
§ 32. Medium des Intensivstammes (Ethpaal)	. 63
§ 33. Kausativstamm (Aphel)	
§ 34. Medium des Kausativstammes (Ettaphal)	. 64
§ 35. Vier- und fünfradikalige Wurzeln	. 64
§§ 36.—45. Die Wurzelklassen	. 65
§ 37. Die starken Wurzeln	. 66
§ 38. Verba primae !	. 69
§ 39. Verba mediae	. 71
§ 40. Verba tertiae ?	. 72
§ 41. Verba primae – (und •)	. 73
§ 42. Verba tertiae – (und 1)	. 74
§ 43. Verba mediae • (und -)	. 77
§ 44. Verba mediae geminatae	. 78
§ 45. Mehrfach schwache Verba	. 80
§ 46. Verbum mit Suffixen	. 82
§ 47. Verba defectiva	. 87
D. Die übrigen Wortklassen (§§ 48 — 53).	
§ 48. Präpositionen	. 87
§ 49. Adverbia	. 90
§ 50. Partikeln	. 91
§ 51. Negationen	. 91
§ 52. Konjunktionen	. 91
\$ 53. Subjunktionen	. 92

6. I Corinth. 13

## III. Satzlehre (§§54-59). A. Die Teile des Satzes (§§ 54 - 55). B. Der Satz (\$\$ 56-57). § 57. Der Satz in seinen Beziehungen zu andern Sätzen C. Die Verbindung der Sätze (\$\\$58 - 59). Literatur Paradigmen. Übungsbuch. I. Leseübung II. Formen und Sätze III. Zusammenhangende Stücke . . . . . . . . . . . . . . . . 3. Ev. Matthaei, Kap. 2 4. Ev. Matthaei, Kap. 13

## Wörterverzeichnis.

7. Belagerung von Amid durch die Perser (502/3 n. Chr.)

8. Addai, der Apostel von Edessa, und die Wallfahrt der

10. Martyrium des Timotheus47\*11. Aus dem Leben des heiligen Šallîţá49\*12. Briefwechsel zwischen Abgar und Tiberius55\*

Zur Beachtung: Nicht belegte Grundformen sind mit \* bezeichnet.

#### Abgesprungene Zeichen und Druckfehler in der Grammatik.

S. 15, Z. 13 lies § 20b 5 (statt § 20b 6). — S. 28, Z. 6 lies ook (statt פסמ). - S. 36, Fulnote, Z. 3 lies במי 2. 4 ... - S. 39, Z. 4 lies مِدَفِه أ. — S. 43, Z. 15 lies أَوَلَيْهُ ( statt ). — S. 47, Z. 7 v. u. lies ... S. 74, Z. 8 lies 🎉 ... S. 78, Z. 7 lies Peal statt Pael. ... S. 81 vor Z. 3 lies a (statt o). — S. 90, Z. 1 v. u. lies أيخِفُل — S. 100, lies مُوْمَى. — S. 105, Pe. B, Inf. lies مُوْمَى. — S. 106, Ethpe. Perf. pl. 3. m. lies اَيْدُاهُ Pa. Impf. sg. 1. c. lies اَيْدُاهُ S. 107, Ethpe. تِقْلِح Imptv. pl. 2. m. lies الْأَامِكُ — S. 109, Pe. Impf. pl. 3. f. lies : Ethpe. Impf. pl. 3. m. lies ( Ethpe. Part. act. f. lies ); Aph. Impf. pl. 3. f. lies كِلْمَانِي ; Ettaph. Impf. pl. 3. m. lies مِكْلِمِلْنِي ; Ettaph. Imptv. pl. 2. f. lies Lil. — S. 110, Ethpe. Perf. sg. 2. m., pl. 3. m. (2. Form), pl. 2. f., pl. 1. c. ist der Vokal in Labgesprungen. - S. 112, Pe. B, Perf. pl. 3. f. (2. Form) und pl. 2. f. ist der Vokal in # abgesprungen; Pe. A, Impf. sg. 1. c. lies [:]; Ettaph. lies اَ اِلْمُ الْمُ الْمُ الْمُ الْمُ - S. 116, Ethpe. Perf. sg. 1. c. ist verbundenes statt unverb. z gesetzt. — S. 117, Ethpe. Imptv. pl. 2. f. lies إلي المجاري — S. 119, Imptv. pl. 2. m. (3. Form) mit Suff. d. 3. m. sg. hat verstümmeltes l. — S. 120, Tert. inf. Perf. pl. 3. m. mit Suff. d. 1. sg, und 2. f. sg. ist der Vokal a unter l undeutlich,

Wiederholt ist Paël statt Pael zu lesen.

ORIENTAL INSTITUTE
UNIVERSITY OF CHICAGO

ORIENTAL INSTITUTE
UNIVERSITY OF CHICAGO

### GRAMMATIK.

## Einleitung (§§ 1—3).

## 1. Verwandtschaftsverhältnisse des Syrischen.

Das Syrische ist eine semitische Sprache und a gehört dem sog. aramäischen Zweige dieses Sprachstammes an. Vgl. die folgende Übersicht der Verwandtschaftsverhältnisse:

	Ursemitisch		
$\overline{ ext{Westse}}$	mitisch 	Ostsemitisch (BabylAssyr.)	
Südwestsemitisch	Nordwestsemitisch		
Äthiopisch Arabisch	Kanaanäisch (Hebräisch u. a	Aramäisch	

Die Aramäer, die bereits im 3. Jahrtausend v. Chr. bhistorisch nachweisbar sind, scheinen sich erst gegen Ende des 2. Jahrtausends v. Chr. in ihrer Sprache von den eng mit ihnen verwandten Kanaanäern (vgl. § 1a) differenziert zu haben. Allmählich machten sich auch stärkere Gegensätze zwischen den westaramäischen Dialekten, deren wichtigster Vertreter das Biblisch-Ara-

A. Ungnad, Syr. Grammatik.

1

2.

mäische ist, und den ostaramäischen geltend.¹ Das Syrische ist der ostaramäische Dialekt der Gegend von Edessa. Noch bis zum heutigen Tage lebt das Ostaramäische, in mancher Hinsicht allerdings in eigentümlicher Weise weiterentwickelt, im Tûr-Abdîn, in der Umgebung von Mosul und am Urmiasee.

#### 2. Zur Geschichte des Syrischen.

Durch die Übersetzung der Bibel im 2. Jh. n. Chr. erhielt der Dialekt von Edessa, der schon zuvor als Literatursprache Verwendung gefunden hatte, besondere Bedeutung: er wurde das Band, das alle christlichen Aramäer des Ostens vereinigte. Die Beziehungen zur abendländischen Kultur gaben jenem Dialekte frühzeitig ein ganz charakteristisches Gepräge: zahlreiche Fremdwörter drangen ein, und die altsemitische Syntax erlitt eine starke Beeinflussung seitens des Gricchischen. Als Literatursprache verdrängte das Edessenische bald alle anderen noch lebenden ostaramäischen Dialekte und verbreitete sich bis ins persische Reich.

Die christologischen Streitigkeiten des 5. Jahrl., die den Anhängern des Nestorius im J. 489 die Akademie von Edessa verschlossen, führten auch zu einer Dialektspaltung innerhalb des "Syrischen": die Nestorianer pflegten nunmehr in eigenen Schulen (besonders in Nisībis) das Syrische in gewohnter Weise weiter (sogen. nestorianischer oder ostsyrischer Zweig), während es sich in Edessa, wo es mit der Volkssprache in engerer Fühlung stand, selbständig weiterentwickelte (sog. jakobitischer¹ oder westsyrischer Zweig). So erklärt es sich, daß das Nestorianische dem Jakobitischen gegenüber in mancher Hinsicht eine ältere Sprachstufe bewahrt hat.²

Die Blütezeit des Syrischen fand im 7. Jh. c durch die arabische Eroberung ihr Ende. Seit dem 8. Jh. als lebende Sprache fast überall erloschen (vgl. aber § 1b), ward es jedoch als Kirchen- und Gelehrtensprache noch über ein halbes Jahrtausend gepflegt.

#### 3. Schriftlehre.

Die auf das gemeinsame ursemitische Alphabet zu- a rückgehende ältere edessenische Schrift, das Estran-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Hauptunterschiede: Das Praeformativ der 3. m. impf. lautet im Westaramäischen j, im Ostaramäischen n (auch l). Der stat. emph. hat im Ostaram. seine Bedeutung verloren.

¹ So benannt nach dem Stifter der Jakobitischen Kirche, Jacobus Baradaeus (syr. Burdefäjå oder Burdefånå), gest. 578 n. Chr.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Ein Hauptunterschied zwischen beiden Dialekten zeigt sich darin, daß das Jakobitische altes  $\hat{a}$ ,  $\hat{v}$  und oft auch  $\hat{e}$  zu  $\hat{v}$ ,  $\hat{u}$  und  $\hat{v}$  verschob, während das Nestorianische die alte Aussprache beibehielt. Kurzes v (aus altem v) wird im Jakobitischen wieder zu v, so daß in diesem Punkte das Nestorianische äußerlich eine jüngere Form bietet.

gelâ (d. i. στρογγύλη), hat sich bei Nestorianern und Jakobiten verschieden entwickelt (nestorianische und jakobitische Schrift, letztere meist Serţô, d. i. "Schrift" genannt). Von diesen 3 Kursivschriften wird das Serţô in Drucken am häufigsten verwendet.

Als Kursivschrift haben die — wie im Hebr. von rechts nach links geschriebenen — Zeichen oft etwas verschiedene Form, je nachdem sie einzeln oder mit einander verbunden stehen. Wir geben in der Tabelle nur vom Sertô sämtliche Formen, zumal wir diese Schrift in der Grammatik zugrunde legen. Für die Aussprache der Zeichen kann auf die angeführten hebr. Äquivalente verwiesen werden. Man beachte noch, daß die Zeichen für R, 7, 7, 1, 1, 2, 7 und 7 sich nicht nach links verbinden. Von den Buchstabennamen führen wir in der Tabelle nur die älteren Formen an. (S. Seite 5.)

Als Ligaturen begegnen:  $\mathcal{J} = 85$ ,  $\mathcal{L} = 88$ , selten  $\mathcal{L} = 85$ , wortschließendes  $\mathcal{L} = 85$ , wortbeginnendes  $\mathcal{L} = 85$ . Am Wortende nestorianisch  $\mathcal{L} = 28$  bei vorhergehendem verbindbarem Buchstaben.

d Kurze unbetonte Wörter werden bisweilen mit dem folgenden hauptbetonten Wort als Ein Wort geschrieben, so stets  $\Rightarrow (= \Rightarrow)$ ,  $\Rightarrow (= \Rightarrow)$ , o  $(= \Rightarrow)$ , aber gelegentlich auch andere, zB בשיים oder מלים (kul meddem) "alles".

Als matres lectionis dienen: a)  $\hat{i}$  bei auslautena dem  $\hat{a}$  (= westsyr.  $\hat{o}$ ) und ausl.  $\hat{e}$  (westsyr. oft  $\hat{i}$ ); in-

	Se	rţô							
unverbunden	nach rechts verbunden	nach links verbunden	beiderseitig verbunden	Estrangelâ	Nestorianisch	Name	Hebr. Äquivalent	Umschrift	Zahlwert
3	Ţ			~	2	³Âlaph	8	3	1
0	٥	2	2	5	5	$\operatorname{B\hat{e}th}$	ב, ב	b, β	2
1	W		V	~	٧	Gâmal	۵, ۵	g, $\gamma$	3
,	•		_	л	þ	Dâlath	٦, ٦	d, <b>δ</b>	4
0)	O.			ဏ	97	${f H}$ ê .	n -	h	5
0	٩	_	_	۵	0	$\mathbf{W}$ au	1	w (ų)	6
j	¥		_	1	•	Zain	1	z	7
w	w	٠.	J.	w	**	Ḥêth	п	ķ	8
4	P	6	b	7	7	Ţêth	20	ţ	9
<b>_</b>	u			٠	us.	Jôdh	٩	j (i)	10
4	4	د	ے	~ A	52	Kâph	<b>3</b> , <b>3</b>	k, χ	20
7	7	7	7	7,	۷	Lâmadh	5	1	30
p	)a	20	70	מכס	مد تحر	$\mathbf{M}$ îm	<u>م</u>	m	40
•	~	1	1	1	ره	Nûn	د	n	50
ھ	8	æ	8	20	مَ	Semkath	ם	s	60
u	"	~	~	_	٠.	ŧÊ	<b>V</b>	۶	70
ی	9	9	9	9	٩	Pê	<b>5</b> , <b>5</b>	ρ, φ	80
3	3				2	Şâdhê	2	ş	90
٩	9	۵	۵	7	B	${\bf \check{K}}\hat{\rm o}{\rm ph}$	P	ķ	100
j	<b>;</b>			ř	5	Rêš	ר	$\mathbf{r}$	200
٠		A		Y.	×	Šîn	ש	š	300
1	4			Ψ		Tau	ת, ת	t, v	400

lautendes â bleibt ohne mater l., inlautendes ê wird nur in bestimmten Fällen durch l bezeichnet (s. β)¹; — β β) — bei î und oft bei inlautendem ê (s. a), das aber bisweilen auch ganz der mater l. entbehrt [zB ] γ neben ] rêšâ "Haupt"]; — γ) ο bei kurzem und langem o, u (ausgenommen: ), selten ] = δ kol, kul "Gesamtheit"; ), selten ] = mettol, mettul "wegen"). [In Fremdwörtern dienen l und — auch als matres l. kurzer Vokale, selbst o bei e.]

Seit etwa 700 n. Chr. verwenden die Westsyrer griechische Vokalzeichen, die über oder unter den betr. Konsonanten gesetzt werden:

- 1. a (Pethôhô), zB خت bar, مجل lam.
- 2.  $\stackrel{\circ}{-}=\hat{o}$  (Zekôphô), zB مُع  $k\hat{o}m$ , کے  $l\hat{o}t$ .
- 3.  $\stackrel{?}{=} e \text{ (Rebhôsô), zB } \stackrel{\text{def}}{\text{vel}} pes.$
- $4. \stackrel{x}{-}=i$  (Ḥebhôṣô), zB مَعْم  $\hat{sim}$ , چنه  $\hat{lit}$ .
- $5. \stackrel{\text{\tiny $\star$}}{=} u \ (^{\mathfrak{s}e} \hat{s} \hat{o} \hat{s} \hat{o}), \ zB \ \mathsf{pa} \hat{a} \ k\hat{u}m, \ \mathsf{sol} \ t\hat{u}\beta.^2$
- [6. nur in ŏl ³ô (Interjektion).]

Von diesen Vokalen geht  $\hat{o}$  auf älteres  $\hat{a}$ ,  $\hat{d}$  zurück und wird von uns meist nach ostsyr. Art als  $\hat{a}$  gesprochen; i und u sind vielfach aus älterem e und o entstanden.<sup>3</sup>

[In Fremdnamen bezeichnet  $\stackrel{?}{-}$  auch kurzes  $o^1$ ; für  $\hat{a}$  oder  $\hat{o}$  dient oft  $\stackrel{?}{\bullet}$ .]

Bei den Ostsyrern findet sich ein Punktationssystem g zur Bezeichnung der Vokale:

- 1.  $\dot{}$  = a (Pethâhâ), zB  $\dot{}$   $\dot{}$   $\dot{}$   $\dot{}$   $\dot{}$   $\dot{}$   $\dot{}$   $\dot{}$
- 2.  $\stackrel{\cdot}{-}$  oder  $\stackrel{\cdot}{-}$  =  $\hat{a}$  (Zekâpâ), zB  $\stackrel{\cdot}{=}$   $\hat{k}$ âm.
- 3. = e (Rebhâṣâ ³arrîkhâ), 2 zB 🕰 pel.
- 4. =  $\hat{e}$  (Rebhâṣâ karjâ), zB جو dên.
- 5. = i (Ḥobhâṣâ), zB مبح sim.
- 6. ه = 11 (٤٠ şâşâ عَااَيَةِ), zB عبد kûm.
- 7. o = o (sesasa rewîha), zB . boz.

Die Vokalzeichen — und — finden sich auch gelegentlich so gebraucht, daß — für etymol. langen, — für etymol. kurzen Vokal steht; vgl. Fälle wie 🎎 einerseits und 🎎 andrerseits.

Da man meist, auch wenn man westsyrisch schreibt, h die altertümlichere ostsyr. Aussprache beibehält, so verwendet man auch in westsyr. Texten die ostsyr. Vokale  $\hat{e}$  und  $\hat{o}$  o,  $\hat{o}$  dann, wenn diese im Westsyr. zu  $\hat{i}$  und u,  $\hat{u}$  geworden sind (S. 3, Anm. 2); zB  $\hat{r}$   $\hat{e}$   $\hat{s}$   $\hat{a}$ , in westsyr. Aussprache  $\hat{r}$   $\hat{i}$   $\hat{s}$   $\hat{o}$  (Lai). Jüngere westsyr. Handschriften, aber auch moderne Drucke, bedienen sich oft eines gemischten Vokalsystems, schreiben also  $\hat{s}$  oder  $\hat{s}$   $\hat{s}$  neben  $\hat{s}$ 

In unvokalisierten Texten bediente man sich schon i vor Erfindung der Vokalsysteme einzelner Punkte, um

<sup>1</sup> Selten ist bei ê.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Vokalzeichen  $\stackrel{\times}{-}$  und  $\stackrel{\checkmark}{-}$  werden oft über die mater lectionis gesetzt:  $\mathfrak{abl}$   $t\mathfrak{A}\beta$ .

<sup>3</sup> Vgl. S. 3, Anm. 2.

<sup>1</sup> Selten sonst, vgl. & kol neben \$\delta\_2\$.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Oder Z<sup>e</sup>lâmâ p<sup>e</sup>šîkâ. — <sup>3</sup> Oder Z<sup>e</sup>lâmâ kasjâ.

gleichgeschriebene Wörter zu unterscheiden. Ein oberer Punkt bezeichnet dann eine vokalstärkere, ein unterer Punkt eine vokalschwächere Aussprache des betr. Konsonanten; zB  $\Diamond b = k\hat{a}tel$  oder kattel, aber  $b = k^etal$ ;  $b = n^ekattel$  usw. So braucht man besonders den oberen Punkt zur Bezeichnung des Partizips, den unteren zur Bezeichnung des Perfekts (selbst bei langem Vokal wie  $b = k\hat{a}m$ ). Auch in vollständig vokalisierten Texten werden diese Punkte vielfach beibehalten; so wird namentlich das Suff. der 3. sg. f. (§ 21b) stets durch einen oberen Punkt gekennzeichnet (b); vgl. ferner  $b = k\hat{a}$  "jener" (§ 10b), f.  $b = k\hat{a}$  im Gegensatz zu  $b = k\hat{a}$  (§ 9a). [Die Stellung der Punkte ist bes. bei Verbalformen oft ungenau, zB  $b = k\hat{a}$  statt  $b = k\hat{a}$  se $b = k\hat{a}$ 

Zunächst in unvokalisierten Texten bediente man sich zweier über das Wort gesetzter Punkte (S°jâmê), um die Mehrzahl zu kennzeichnen, da sich diese oft nur durch den Vokalismus von der Einzahl unterschied, vgl. المحدد (malkâ) "König", aber محدد (malkê) "Könige". Die Stellung der Punkte schwankt; mit i entsteht i. Sorgfältig punktierte Texte pflegen S°jâmê stets zu verwenden, zB تخدول [Bei Verbalformen und praedikativen Adjektiven stehen die Punkte nach guter Überlieferung nur in femininen Formen, zB تخدو "sie (f.) sind schlecht", aber تحدول إلى "sie (m.) sind schlecht". Bei Kollektivwörtern, die keinen Plural haben, setzt man

sie gleichfalls, zB אַבּ 'ânâ (= hebr. צֹאּן; bei Zahl-wörtern schwankt der Gebrauch.]

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Wir geben die frikativen Laute mit  $\beta$ ,  $\gamma$ ,  $\delta$ ,  $\chi$ ,  $\varphi$ ,  $\vartheta$  wieder.

Ein weiterer Mangel der Schrift ist das Fehlen des аwâ. Ein аwâ quiescens wäre zwar entbehrlich, jedoch nicht ein Zeichen für den kurzen Vokalanstoß oder Murmelvokal (аwâ mobile, Ḥâṭēph). Nur selten dient eine Linie über einem Buchstaben als аwâ; sonst fehlt jedes Kennzeichen. Vgl. für аwâ quiescens (d. i. Silbenschluß) בَــــــــ "Genosse" (in hebr. Schrift תַּלְרָא), für Murmelvokal (שִׁלְרָא) oder bei Laryngal (שִׁלְרָא).

Eine meist über dem betr. Buchstaben stehende Linie (vgl. unter n) dient jetzt in der Regel als Zeichen, daß dieser Buchstabe nur etymologische Bedeutung hat, aber nicht zu lesen ist, zB [Ain (zu lesen, als ob ] and geschrieben wäre), šattâ "Jahr" aus älterem \*šantâ. Man nennt diese Linie Marhetânâ oder linea occultans.

p Fast nur in nest. Schrift begegnet eine untere Linie ( $\mathbf{M}^c$ haggejânâ) meist als Zeichen sekundärer Vokale bei Konsonantenhäufung: vgl. بيجمب المرابع المرابع

Als Interpunktionen dienen besonders (doch ohne Konsequenz): α, ein einfacher Punkt (.) am Satzende, β, vier Punkte am Ende eines Absatzes (.), γ, ein Doppelpunkt am Ende eines Satzabschnittes (: oder ähnlich). Auf weitere Einzelheiten sowie auf das in Bibelhandschriften übliche Akzentsystem brauchen wir hier nicht einzugehen.

Drucke und Handschriften sind selten vollständig vokalisiert; r meist begnügt man sich mit einer Auswahl der notwendigsten Zeichen. Daneben ist die Verwendung von Punkten zur Bezeichnung der volleren oder leichteren Vokalisation oft noch weit umfangreicher als oben (unter i) angedeutet, vgl. wer ist" zum Unterschied von was ist" (s. § 12a).

## I. Lautlehre (§§ 4--8).

#### 4. Laute.

Grundvokale sind wie im Hebr. a, i, u, abge- a leitete e und o. [Statt e wäre in manchen Fällen besser ä zu umschreiben; doch verzichten wir auf diese Unterscheidung, zumal die Vokalsysteme (§ 3f.g) sie auch nicht berücksichtigen.] Die Vokale erscheinen als kurz (a, e, i, o, u) oder lang  $(\hat{a}, \hat{e}, \hat{i}, \hat{o}, \hat{u})$ ; indes erleidet  $\hat{a}$ eine Trübung nach ô hin und hat sich nur im Ostsyr. ziemlich rein erhalten (vgl. § 3f). Kurzes urspr. i wird zu e, kurzes urspr. u im Ostsyr. bisweilen zu o (vgl. S. 3, Anm. 2). Neben den vollen Vokalen findet sich noch ein von uns mit e bezeichneter Murmelvokal (§ 3n). Die Diphthonge au (ostsyr.  $\hat{a}u$ ), ai,  $\hat{a}i$  (westsyr.  $\hat{o}i$ ), êu, îu werden als Verbindungen von Vokal mit den kons. Vokalen w, j betrachtet, also  $= aw (\hat{a}w), aj, \hat{a}j (\hat{o}j), \hat{e}w,$  $\hat{i}w$ ; vgl. ومعالى  $maut\hat{a}$  ( $mawt\hat{a}$ ) "Tod" mit t,  $nicht \vartheta$ , wegen des kons. w (s. § 3l).

<sup>1</sup> Scheinbare Ausnahme  $\gamma_{i}$ , wie", wo j indes stumm ist (1.  $3a\chi$ ).

## b Für die Konsonanten vgl. folgende Übersicht:

	I. explosive		II.		ш.	IV.	ν.	VI. Zungen- rillen- laute		VII.	VIII.
	stlmmhaft	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	Nasale	Zitter- und Reibelaute	Laterale	stimmhaft	stimmlos	Rauschlaute (stimmlos)	Kons, Vokale
<ol> <li>Bilabiale:</li> <li>Zungenspitzen- laute:</li> <li>Zungenrücken-</li> </ol>	 0	ė i	ب	į.	۹	<b>;</b>			9	<u> </u>	0
laute: a) alveolare: b) palatale: c) velare: 4. Laryngale: (Gutturale)	- <i>J</i> -	2.49 ~		. <del>'</del> /		  			3		

Auf Einzelheiten in der Veränderung der Artikulation gewisser Laute kann hier nicht näher eingegangen werden.

Im Syr. entspricht hebr. ש stets מי (לְּשִׁפְּה "Lippe"

= אַפָּה"). Hebr. ו und ש entsprechen oft ! bezw. 1, nämlich dann, wenn das Arab. die interdentalen Fricativae

d bezw. t aufweist. Einem hebr. צ entsprechen bisweilen

oder 4, wenn nämlich im Arab. die ZungenrückenFricativae o bezw. entsprechen. Beispiele: arab.

dahab = hebr. יָּהֹב syr. יָּהֹב "Gold"; arab. talğ = hebr. אֶלֶּג "Schnee"; arab. arð = hebr. אֶלֶג syr. אֶלֶג "Erde"; arab. \$abj = hebr. אָלָג syr. "Gazelle".

Zur Wiedergabe des griech.  $\dot{\rho}$  dient oft wi, das als bloßes i d zu sprechen ist (5), § 30).

#### 5. Zum Vokalismus.

Beeinflussung von Vokalen durch Vokale b findet sich: a) im Perf. der Verba primae j (§ 41b), wo a a durch Einfluß eines vorhergehenden  $\hat{i}$  zu e wird, zB  $\hat{j}$   $\hat{i}$  ze $\varphi$  "er borgte" aus \* $\hat{i}$ za $\varphi$ ; —  $\beta$ ) in einsilbigen  $\beta$  Nominalstämmen der Form kutl (§ 20b3), wo der die Doppelkonsonanz auflösende Hilfsvokal (§ 5e) durch

<sup>1</sup> Vgl. S. 3, Anm. 2; ferner S. 7, Anm. 1.

\*

Einfluß des stammhaften u zu u geworden ist; also \*kudš "Heiligtum" zu \*kuduš und weiter nach §  $7b\beta$  zu  $\bullet \circ \circ \circ$  (bezw.  $\bullet \circ \circ \circ \circ$  § 5a).

- Beeinflussung von Vokalen durch Konsonanten.
- Laryngal (außer ³; s. unter β) am Silbenende bewirkt Wandel von e (seltener u) zu a; vgl. چَفِ "er opferte" gegenüber هِمْ , s. § 37b.
- 3 am Silbenende verschmilzt mit vorhergehendem a zu ê (genauer â), mit vorhergehendem i zu ê (westsyr. dann î; s. § 5a). Vgl. المجان nêxol, genauer nâxol, "er ißt" aus \*na³kul; باين nêmar, westsyr. nîmar "er sagt" aus \*ni³mar (§ 38d; vgl. § 39a).
- Nur ostsyrisch ist Übergang eines û oder eines unbetonten u zu ô oder o durch Einfluß eines Laryngals; vgl. خفت "Fels" (ایمُعهٔ), پیمنسته "Preis" (ایمُعیاً), پیمنسته Jesus (مهُدُد).
- r (seltener l) verwandelt vorhergehendes e in a, zB غيد šaddar "er sandte" (gegenüber مراه); vgl. § 37b.
- Unter Einfluß von n wird ostsyr.  $\hat{u}$  mehrfach zu  $\hat{o}$ ; zB  $\hat{u}$  "Backofen" (aus \* $3at\hat{u}n\hat{u}$ ).
- $\eta$  š und s verwandeln vorhergehendes a bisweilen in e; zB بينه إلى "er fand" aus \*\* aškaķ (§ 37f).
- Kontraktion von Diphthongen (§ 4a) zu langen Vokalen ist in urspr. geschlossener Silbe üblich, wo au zu ô (westsyr. û), ai zu ê (westsyr. meist î) wird; zB

"Haus", stat. constr. جمعه "Haus", stat. constr. بناي "Haus", stat. constr. بناي "Nacht" (westsyr. î). Älter ist die Kontraktion von ai zu ê im Wortauslaut von Formen wie للله (§ 42g) aus \*galai.

Vokaleinschiebung (meist e) findet sich bei frühentstandener Doppelkonsonanz im Wortauslaut: so wird \*\* $\epsilon abd(u)$  (= پچټ zu \*\* $\epsilon abed$  und weiter (§  $7b\beta$ ) عند \* $\epsilon abed$  und weiter (§  $7b\beta$ ) \*\* $\epsilon abed$  und weiter (§ 8b) \*\* $\epsilon abed$  und weiter und weiter (§ 8b) \*\* $\epsilon abed$  vor Laryngal und  $\epsilon abed$  und \*\* $\epsilon abed$  u

Vokalausstoßung ist frühzeitig in der Nominal-f form katil (§ 20b6) eingetreten, die zu katl wurde; zB "Aussätziger"  $(b, \text{ nicht } \beta, \text{ nach } \S 6g\beta)$ . Über Fälle jüngerer Vokalausstoßung s.  $\S 8b$ .

Vokaldissimilation findet sich mehrfach; von g besonderer Bedeutung ist die Dissimilation des Suff.  $h\hat{u}$  zu  $h\hat{i}$  (§ 9a.c), die urspr. nur nach  $\hat{u}$  eintrat, sich dann aber auch auf andere Formen übertrug.

Auflösung von Diphthongen, die durch Ausfall eines trennenden w oder j entstanden (§  $6c\beta$ ), tritt ein, sobald der Akzent vom Diphthong zurückgeht: au wird dann zu  $a^{3}\hat{u}$ ,  $\hat{a}i$  zu  $\hat{a}^{3}\hat{i}$ ,  $\hat{i}u$  zu  $(e)j\hat{u}$  (s. §  $46l\gamma$ ).

#### 6. Zum Konsonantismus.

3 wird sehr häufig in der Aussprache (seltener in (a) a der Schrift) übergangen: a) am Silbenende meist mit Ersatzdehnung des vorhergehenden Vokals, zB "sie forderte" aus \*še $^{3}la\vartheta$ ; vgl. §§  $5c\beta$ . 38d. 39a; ββ) am Silbenanfang sowohl nach Murmelvokal unter Abfall des letzteren (ohne Ersatzdehnung), zB  $\S{al}$  "fordere" aus  $\S{e}_3al$  (vgl.  $\S{S}$  38c. 39b. 40c), als auch nach geschlossener Silbe, zB موجل mešal "fordern" aus \*meš³al (vgl. §§ 38b. 39b. 41b).¹ Diese Erscheinung tritt auch bei eng zusammengehörigen Wörtern ein, zB عُمْ عَمْرِهِ "auch wenn" neben رأ عُمْرِيلًا مُعْمَلِهِ أَنْ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ اللهِ Wortanfang schwand 3 mehrfach samt folgendem Murmelvokal, bes. vor folgendem h, zB , einer aus \*\*ehad; ferner in אָנוֹשׁ (§ 30) "Mensch" aus \* $^*3^e$ nûš (= אַנוֹשׁ). Meist tritt aber nach § 7bd Hilfsvokal ein. Vgl. auch § 38ea. —  $\delta$   $\delta$ ) Zwischen Vokalen wird  $\beta$  bisweilen zu j (oder nach u-haltigem Vokal zu w), zB 🛵 "er verunreinigte"  $\epsilon$  neben  $\mathcal{C}_{1}^{r}$ . —  $\epsilon$ ) Einem vorhergehenden t hat sich  $\beta$  assimiliert im Medium des Kausativstammes (§ 34a) und bei einigen Verben primae 3 (s. § 38e\beta), zB بنائب <sup>3</sup>ett<sup>e</sup>heδ "er wurde genommen" aus \*<sup>3</sup>et<sup>3</sup>ehed.

k fällt bisweilen in der Aussprache fort, so a) zwi-baschen vollen Vokalen bes. im Suff. der 3. m. sg.; vgl. schen vollen Vokalen bes. im Suff. der 3. m. sg.; vgl.  $(\S 30) katlûi$  aus katlû-hi; —  $\beta$ ) nach Murmel- $\beta$  vokal in der Wurzel  $\beta$ , geben", zB  $\beta$ , geben", geben", zB  $\beta$ , geben", geben", zB  $\beta$ , geben", geben", zB  $\beta$ , geben", g

w (und j) werden, sofern sie noch nicht im Ursem. ausgefallen waren (s. unter  $\beta$ ), zwischen Vokalen bisw. zu  $\beta$ ; so allgemein im Part. act. des Peal مُعْلِمُ aus \*kâwem (§ 43d), gelegentlich aber auch sonst, zB مِعْلِمُ ,tot" neben عِمْلِيْ ; vgl. § 42i.

w (und j) sind schon früh zwischen Vokalen meist  $\beta$  ausgefallen, so daß Diphthonge oder lange Vokale entstanden, zB "sie haben enthüllt" aus \*galajû, sie haben sich gefreut" aus \*hadijû, ight, du wirst enthüllen" aus \*teglajûn, \*teglain (§ 5d); s. auch § 42b.f. Über Auflösung entstehender Diphthonge vgl. § 5h.

 $w^e$  (und  $j^e$ ) werden in der Regel zu  $\hat{u}$  (und  $\hat{i}$ ), zB  $\gamma$  A. Ungnad, Syr. Grammatik.

¹ Im Ostsyr. schreibt man die Vokale vielfach noch so, als ob das ₃ gesprochen würde, also 🎝 📜 u. drgl. Man spricht aber mešal wie im Westsyr.

المَانُ ( $ha\delta \hat{u}\vartheta \hat{a}$ ) "Freude" aus  $ha\delta w^e\vartheta \hat{a}$ , المِنْ (= hebr. aus \* $j^{e_\xi}\hat{a}$  ( $\S$  41b). Im Anlaut schreibt man dieses  $\hat{i}$  oft mit  $\S$ , zB منه "Monat" neben منه.

w (und j) verschmelzen am Silbenende mit vorhergehendem Vokal zu langem Vokal oder Diphthong; so aw zu au (مورز "er brachte"), aj zu ai (مورز "er säugte"), uw zu û (المؤثّ und أَوْنَا يَّ "Versprechen"), ij zu î (المُعَاقِ "Gericht"). Für Kontraktion von au zu ô, ai zu ê s. § 5d. Vgl. auch §§ 4a. 41c. 42c.

w geht am Wortanfang (durch Analogie?) meist in j über, zB 1; "sie gebar" aus \*wal(a)dat. Erhalten hat sich w vor allem in o  $w^e$  "und", 1; "Versammlung" und einigen anderen Wörtern. Vgl. § 41b.

l wird vorhergehendem Zischlaut assimiliert in den Wurzeln المائية "gehen" und عدم "hinaufsteigen"; zB يَرْحَا (§ 30) aus \*,âzlîn, معن aus \*neslaķ. Vgl. §§ 37g. 38ea.

n wird folgendem Konsonanten außer h meist assimiliert; vgl. (§ 37a) neppel aus \*nenpel (= hebr. לְּבֶּׁלֵּ, 'appai aus \*3anpai (= אַבָּּיׁ). In der Schrift wird n bisweilen noch ausgedrückt; vgl. אוֹלְ \*at(t) "du" (s. § 30), אוֹלָ \*at(t) "לוֹל \*stadt". Das n der Praep. (§ 48b) wird nur in festen formelhaften Verbindungen assimiliert, zB אוֹל \*meḥḥeða \*,sogleich" aus \*men-ḥeða. Mehrfach hat sich n durch Einfluß andrer Formen erhalten, zB

t zeigt folgende Eigentümlichkeiten: a) in medial-

passiven Stämmen erleidet das Praefix t in Verbindung mit einem Zischlaut Metathesis (§ 6i) und nimmt den Härtegrad des Zischlautes an, d. h. es wird bei z zu d, bei s zu t; zB asyl, "er wurde gekreuzigt" aus \*\*setz\*læφ, aus \*\*setz\*læφ, aus \*\*setz\*læφ, aus \*\*setz\*læφ, aus \*\*setz\*læβ. — β) Das medial-passive t assimiliert sich folgendem Dental, β was jedoch in der Schrift nicht hervortritt; zB was jedoch in der Schrift nicht hervortritt; zB (\*\*settajjaβ) "er wurde gereinigt" aus \*\*setdakkî, august (\*\*settajjaβ) "er rüstete sich" aus \*\*settajjaβ. Folgt jedoch auf d Murmelvokal, so wird td zu tt; zB t (\*\*sett\*t zar) "er gedachte". — t) Dem t des Fem. oder der 2. Person t des Perf. assimiliert sich vorhergehender Dental, was jedoch in der Schrift nicht zum Ausdruck kommt, zB t t (\*\*ettâ) "Kirche", aus (\*\*attôn) "ihr verachtetet" u. a.

Frikativ werden die Momentanlaute b, g, d, p, k, t g nach vorhergehendem Vokal (s. § 3l). Diese frikative Aussprache tritt auch ein: a) wenn das vorhergehende a Wort auf Vokal endigt und eng mit dem folgenden verbunden ist, zB κι , die Vögel kommen" (φ, nicht p); β) wenn vor dem Momentanlaut ein Vokal stand, β der aber später ausgestoßen ist (§ 8b), zB κι , kenφâ) "Flügel" aus \*kunaφâ. Dagegen bleibt die momentane Aussprache in dem § 5f behandelten Falle und in Verbalformen (§ 8b).

Konsonantische Dissimilation findet sich viel- h fach; vgl.  $\tilde{r}$   $\tilde$ 

אָנִיִּם "zwei" aus \*tenên (= אָנִיִּם, § 24b), אָנִיִּם (§ 16c) "einander" aus \*hadhadê (mit Ersatzdehnung von a zu  $\hat{a}$ ). Besonders charakteristisch ist die Dissimilation eines  $\varepsilon$  zu  $\varepsilon$  durch Einfluß eines folgenden  $\varepsilon$ , zB אָנִיִּע "Rippe" aus \* $\varepsilon$ ela $\varepsilon$ â (§ 8b), und dieses aus \* $\delta$ ila $\varepsilon$  = hebr. אַנִּיִּע (nach § 4c). Am Silbenschluß ist ein solches  $\varepsilon$  nach § 6aa (oft unter Dehnung des Vokals) geschwunden; vgl. אַנִּיִּע "siebzehn" (neben אַנּיִּע ) aus \* $\varepsilon$ eba $\varepsilon$ ta $\varepsilon$ sar.

Metathesis von Konsonanten ist außer dem in § 6fa genannten Fall selten; vgl. 4i5, "lauf", Imptv. von 45i, statt \* $r^ehat$  (§ 37ca).

Sekundäre Konsonantenverdopplung tritt bisweilen ein, um kurzen Vokal in offner Silbe zu erhalten (vgl. § 7bβ), zB liok "Backofen" aus "atûnâ (§ 5cζ), "Zunge" aus "lišânâ (μή). Regelmäßig tritt Verdopplung ein in Praeformativen der Verba med. gem. wie μόμ "du plünderst" aus "teboz(z) (§ 44b) und im Praef. der 1. sg. impf. im Pael, zB σίμ γεkkaddeβ "ich lüge" aus "zekaddeβ (§ 31b). Vgl. weiter §§ 41da. 43c.

#### 7. Die Silbe.

Doppelkonsonanz findet sich im Wortanlaut nur bei št, vgl. [ , sechs", sechzig" neben [ , sechzig" neben [ , sechzig" neben ] . Im Wortauslaut entsteht Doppelkonsonanz häufig durch Abfall auslautender langer Vokale, zB

مَا ", du tötetest" aus \*kataltâ, مَا ", mein Übel" aus \*bîštî. Bei Abfall kurzer Vokale (aber auch des wohl urspr. langen  $\hat{u}$  im Afform. der 1. sg. perf.) tritt in diesem Falle Hilfsvokal ein ; s. § 5e.

Offene Silben haben a, langen Vokal, entsprechend b ursem. langem Vokal, zB "Ewigkeit" (= hebr. באלה); β, Murmelvokal in unbetonter offner Silbe, ent-β sprechend ursem. kurzem Vokal, zB (= hebr. לְּמָשֵׁל aus \*katála (= hebr. לְמָשֵל); vgl. aber auch § 8b. Bisweilen wird kurzer Vokal durch sekundäre Konsonantenverdopplung gehalten, s. § 6k.

Der (wenigstens im Ostsyr., § 5a) rein erhaltene  $\gamma$  lange  $\hat{a}$ -Laut (gegenüber hebr.  $\hat{o}$ ) und das Fehlen des sog. Vorton-Ķāmäş geben dem (Aramäischen) Syrischen gegenüber dem Hebr. einen besonders charakteristischen Vokalismus.

sekundär entstehen vielfach wieder offene Silben 8 mit kurzem Vollvokal, so besonders 1) im Westsyr. durch Aufgeben der kons. Verdopplung; man sprach also عمد "Volk" nicht عمد (ostsyr.), sondern عمد بالمعالى "Volk" nicht عمد (ammâ (ostsyr.), sondern عمد والمعالى ) im West- und Ostsyr. nach 3 anstelle eines Murmel-

<sup>1</sup> Bei gleichem verdoppeltem Kons. tritt Vereinfachung ein; vgl. pa "er zerschlug" aus \*pakk(a), \*pak (§ 44a). In Nominal-bildungen bleibt Momentanlaut meist erhalten, zB i (b, nicht \beta) von li (rabbâ) "groß", ebenso in ki 3 at "du" (§ 9); vgl. aber auch li ba\beta aus \*ban-t, \*batt (§ 18e).

vokals¹, zB  $\c k^2 \c 3e \c a$  "er kam" statt (nach  $\c 7b \c a$ )  $\c 3e \c a$ ; vgl. auch  $\c 6k$ ; 3) durch Schwinden eines  $\c 3$ , zB  $\c me \c a$ l aus \*me  $\c 3$  aus ( $\c 6a \c a$ ); 4) bei Antritt sekundärer erst spät zugefügter Endungen; vgl.  $\c k^e \c a$ l  $\c k^e \c a$ l  $\c a$ n; vgl.  $\c k^e \c a$ l nebst sekund.  $\c a$ n; vgl.  $\c 8f$ .

Geschlossene Silben haben kurzen oder langen Vokal, zB معاملة mal-kâ "König", معامة kâm-tôn "ihr standet auf", إلا المناه šelâm (= hebr. المناه إلى المناه In Fällen der letzteren Art ist die geschlossene Silbe erst durch Abfall vokalischer Endungen entstanden (ša-lâ-mu). [Das Ostsyr. verkürzt lange Vokale in geschlossener Silbe vielfach.]

Murmelvokal nach verdoppeltem Konsonanten wurde in der Aussprache oft unterdrückt; man sprach  $\lim_{\Sigma} (bezz^{\varepsilon}\vartheta\hat{a})$ , Wurzel RD) dann  $bez\vartheta\hat{a}$  und sogar mit kons. Assimilation  $bes\vartheta\hat{a}$ . Zwischen gleichen Konsonanten ist Murmelvokal erst nach Festsetzung der Orthographie aufgegeben; man schreibt zB  $\lim_{\Sigma} \nabla \delta \ker$  (d. i. altes \* $\epsilon am^{\varepsilon}m\hat{e}$ ), liest aber  $\lim_{\Sigma} \nabla \delta = \epsilon amm\hat{e}$ , westsyr.  $\epsilon am\hat{e}$ , §  $7b\delta$ ).

Auflösung geschärfter Silbe mit Ersatzdehnung findet sich häufiger nur bei r, zB بَعْلَةٍ "Freie" aus \*harrê.

Silbenellipse, d. h. Ausstoßung einer Silbe vor gleich oder ähnlich anlautender folgenden, findet sich mehrfach; vgl. bes.  $maml\hat{a}$  "Rede" aus \* $maml^el\hat{a}$ ,  $l\mathring{1}$ , "neu" aus \* $ha(\delta a)\vartheta \hat{a}$ , Léssener" aus \* $3orh\hat{a}(j\hat{a})j\hat{a}$ . Vgl. auch §§ 22g. 38c.

#### 8. Der Akzent.

8.

Der Akzent steht gemäß der älteren Aussprache a des Syrischen auf der ursprünglich vorletzten Silbe. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß auslautende nicht auf Kontraktion zurückgehende Vokale abfielen (§ 7c), sodaß die betonte Silbe zur Endsilbe ward. [Man beachte, daß auslautendes î und û noch geschrieben, aber nicht gesprochen wurden.] Beispiele: "", er tötete" aus \*kaţâla, ", er tötete" aus \*kaţâla, ", sie töteten" aus \*kaţâlû, kitaţâlû, ", du tötetest" aus \*kaţâltâ. Auch bei kontrahierter Endsilbe steht der Akzent jetzt auf der Ultima, zB [", er enthüllte" aus \*galâja, \*galâa (§ 6cβ). Für den Murmelvokal in offner unbetonter Silbe s. § 7bβ. [Erst einer jüngeren Sprachperiode gehört die Betonung der Paenultima an wie kâţel für älteres kâţel. Man vermeide diese Paenultimabetonung!]

Folgten zwei unbetonte offne Silben mit urspr. b kurzen Vokalen aufeinander, so wurde der Vokal der zweiten Silbe ausgestoßen; ein a in der ersten Silbe wurde dann vielfach zu e. Vgl. ἀμά dahβâ "Gold" aus \*dahaβâ (β für b nach § 6gβ), λείς kenφâ "Flügel" aus \*kanaφâ. In Verbalformen ist der zweite Vokal jedenfalls schon sehr früh ausgefallen, sodaß ein Momentanlaut nicht frikativ wird; vgl. ἐκαθεθ (b, nicht β) "ich schrieb" aus \*katabt, \*kat(a)bet (§ 5e), καὶ (d nicht δ) "er ergriff ihn" aus \*3ah(a)dahî. [Über eine andere alte Vokalausstoßung s. § 5f.]

<sup>1</sup> Der Hilfsvokal ist meist e, seltener a; vgl. §§  $5e\epsilon$ . 20b3 (Anm.). 22a. 38a. 43b.

Lange Antepaenultima hatte starken Nebenton, der früh Ausfall eines folgenden Murmelvokals bewirkte; so wurde \*kâtibîn "schreibende" (mit Hauptton auf î und starkem Nebenton auf â) zu \*kâtbîn und weiter מֹלְבִּים (kâθbîn mit b, nicht β, gegenüber hebr. בֹּלְבִּים); ebenso Formen wie وَلِمَانِهُ "sie werden ergreifen" (nêḥdûn mit d, nicht δ). Vgl. § 18b.e.

Eine besondere Pausalbetonung zeigt sich im Syrischen nicht. Höchstens könnte die Dehnung von a zu  $\hat{a}$  in  $\hat{a}$  "mein Vater" und "mein Bruder" (§ 22a) eine ursprünglich nur pausale Erscheinung sein, die weiter auf nichtpausale Formen übertragen wurde.

Enklise bewirkt mehrfach Abfall anlautender kurzer Silben, die mit Laryngal beginnen; vgl. bes.  $n\hat{a}$  ( $\beta$ ) aus  $en\hat{a}$  ( $\beta$ ) in  $\beta$  & interficiens sum" ( $\beta$  9b), loo ( $w\hat{a}$  aus  $h^ew\hat{a}$ ) "er hatte getötet" ( $\beta$  45ea), . Vgl. ferner  $\beta$  6by. $\delta$ .

Die hier und in § 7 mitgeteilten Akzent- und Silbengesetze haben im Laufe der Entwicklung des Syr. ihre Kraft verloren. Das zeigt sich besonders daran, daß sich junge Bildungen jenen Gesetzen nicht unterwerfen, so vor allem die späten Perfekt- und Imperativformen auf ûn und ên wie (Neubildung für ), (Neubildung für altes któl). Vgl. dazu §§ 7b8. 26c. 27b. 29b.c. 30b. 32a. 33b. 46h.

## II. Formenlehre (§§ 9—53).

## **A.** Pronomen (§§ 9—16).

#### 9. Personalpronomen.

Wie im Hebr. unterscheidet das Personalpronomen  $\alpha$  Nom., Gen. und Akk. Letztere treten als Suffixe an. Gen. und Akk. sind in den Grundformen mit Ausnahme der 1. sg. identisch.

	Nominativ	Genetiv	Akkusativ
Sg. 1. c.	<b>b</b> { ,ich" (§ 7bd)	<b>-</b> (§ 8a)	س (§ 8a)
2. m.	<b>Ni</b> , du" (§§ 30. 6e)	4.	7.
	رُنَا ,,du" (§§ 30.6e.8a)	(§ 8 <i>a</i> ) جُب	(§ 8 <i>a</i> ) جب
3. m.	oo, "er" (§ 3i)	$ \ddot{\mathbf{o}}$ $(\S 3o)$ , $\mathbf{o}$	ুক (§30),≎
3. f.	رة "sie" (§ 3 <i>i</i> )	<b>⇔</b> (§ 3 <i>i</i> )	<b>⇔</b> (§ 3 <i>i</i> )
Pl. 1. c.	رید "wir"		•
2. m.	رَفِي "ihr" (§§ 30. 6e)	رضب	رضې
2. f.	رِيْنَا "ihr" (§§ 30. 6e)	<i>ج</i> غ	مَيْ
3. m.	چنې "sie" (§ 3 <i>i.m</i> )	,ö01	رِياً (الإليان) (إليان) (إليان)
3. f.	بِيْنِي "sie" (§ 3 <i>i.m</i> )	ન્જે	المثأل عوكا

Die Nominative haben auch eine kürzere enklitische b Form:  $\mathbb{N}$  (§§ 30. 8e) oder  $\mathbb{N}$  "ich",  $\mathbb{N}^*$  (at) "du" (m.),  $\mathbb{N}^*$  (at, § 8a) "du" (f.), oō ( $\hat{u}$ , §  $6b\gamma$ ) "er",  $\mathbb{N}$  (§ 30) oder  $\mathbb{N}$  "ihr" (m.),  $\mathbb{N}$  (§ 30) oder  $\mathbb{N}$  "ihr" (f.),  $\mathbb{N}$  (§ 30)

(§ 666) "sie" (m.), مِنْ (§ 666) "sie" (f.); zB الماء الله عند ال oder بفيز "ich bin schön", مفيز (šappîrû) "er ist schön". n des Plurals wird nach § 6e assimiliert, zB oder جفين آناب (šappîrâttên) "ihr (f.) seid schön". Auslautendes  $\hat{a}$  ergibt mit folgendem at bloßes at (مفينات šappîrat "du bist schön"), mit folgendem û au (oā)  $b^e rau$  "der Sohn ist er");  $\hat{e}$  mit folgendem atergibt êt ( $\hat{k}$ )  $\hat{e}$   $\hat{$  $\hat{e}u$  (مَحَا إِنْكُمْ  $d^e\chi\hat{e}u$  "er ist rein").

Die Genetiv- und Akkusativformen haben sich nach Vokalen ziemlich rein erhalten; nach Kons. traten schon früh Hilfsvokale ein, die sich im Syr. in eigentümlicher Weise entwickelt haben. so (aus hî) ist erst durch Dissimilation aus  $h\hat{u}$  entstanden (§ 5g), das in Spuren noch nachweisbar ist (§§ 21c. 46fγ). Weiteres über den Gebrauch der pronominalen Genetive und Akkusative s. §§ 21. 46.

In Verbalsätzen wird pronominales Subjekt in der Regel nur bei besonderem Nachdruck ausgedrückt; doch findet es sich gelegentlich auch sonst. In diesem Falle kann für مِنْم، بِهُنه، ومالًا بيار (§ 6bd) eintreten, zB عنده الله "sie flohen" = عنده. Umgekehrt findet sich جُنِيّ, بِجُنف vor Demonstrativen in akk. Funktion zur bloßen Verstärkung, zB بنجه بولي هنه بنها بنها "ihr Sohn sagte ebendieses".

Die enkl. Pronomina (§ 9b) dienen häufig zum Ausdruck der Kopula (§ 23a); statt بِهِ الْمَا اللهِ "Gott (ist) gerecht" kann es auch heißen مَن الله [lies zaddîkû, § 6by, wörtlich "Gott, ein Gerechter (ist) er"] oder اللهُ اللهُ مُعَنِيل :. Ebenso bei pron. Subj.: إِنَّا مُعَنِيل "ich bin der Herr". In Fällen der letzteren Art tritt oft das Pron. der 3. Pers. für ein andres Pron. ein, zB סֹבּעֹ הַסֹּ "du bist meine Hoffnung". Für محمد "er ist" und เลื (auch เอ๋า เ๋อ๋า) "sie ist" vgl. § 6be.

Enkl. من hebt einen Satzteil besonders hervor, zB منه أ په مخت مق "für euch ist es gegeben", مَمْ شَهُمْ مُهُمْ "gerade deswegen". Vgl. auch 🖎 (§ 51).

Die Pron. der 3. Person stehen oft überflüssig, indem sie das gSubjekt vorausnehmen, zB مِن سَلْمَت وَمَ مِنْ مَنْ مِنْ مِنْ مِنْ مِنْ عِلْمُ "als er ihn sah, er, jener Gottlose" = "als ihn jener Gottlose sah".

#### 10. Demonstrativpronomen.

10.

Das Näherliegende wird bezeichnet durch bå a "dieser" (selten گر), f. اَبُّمْ (selten عُمْ), Plur. comm. کمپیم. စစ်) und မစ်၊ ဖြစ် ( $h\hat{a}\delta\hat{a}i$ ).

Das Fernerliegende wird bezeichnet durch oo b "jener", f. بختى; Plur. m. رضى بن (vgl. § 3i).

Die Demonstrativa können vor oder nach dem c betr. Subst. stehen: مِدِحُدُل بِهُال مِحْدِل بِهُال مِحْدِل مِعْدُل بِهُال مِحْدِل بِهُاللهِ مِحْدِل اللهُ اللهِ König".

In der Bedeutung "derjenige ("welcher)" usw. d dienen ooi, soi (§ 10b), im Plur. aber meist oi (§ 10a) mit folgendem ? (§ 15c). Doch finden sich auch gelegentlich andere Pronomina in dieser Bedeutung (s. auch S. 28, Anm 1). Vgl. ferner § 12f.

Für "ebenderselbe" dienen die Personalpron., mit zwischengesetztem 😝 wiederholt, zB 📮 📮 📮 👼 "sie ist ebendieselbe".

Für "derartig" braucht man المناقبة والمناقبة usw., wörtlich "das, was wie dieses (ist)", zB مثبيته فعمبيته ألمر شهر مناقبة يلام يلام يلام ألم المناقبة والمناقبة وال

#### 11. Determinativpronomen.

b Vor einem attributiven Satz entspricht es deutschem Relativum, s. § 15.

Ähnlich griech. őri geht ; oft in die Bedeutung einer Subjunktion (§ 53b) über: "(der Umstand,) daß" (bes. nach Verben

der Wahrnehmung, wie lu "sehen"), "damit", "weil", "da", "als", "wo", "wie". Häufig steht es vor direkter Rede.

Mit folgendem په wird ; wie unser "ohne", "un-", "-los" ge- d braucht, zB المنتاء "له منتاء "Leben des Nicht-Todes" = "Leben ohne Tod", "unsterbliches Leben"; كما إله فيانا يا المناه "das Wort wird etwas von Nicht-Früchten (= fruchtlos").

#### 12. Fragepronomen.

12.

Substantivisch ist هُمْ , wer?", هُمْ , هُمْ , was?"; a mit enklit. Pron. (§ 9b): هُمْتُه "wer (ist)?" (aus \*man-hû, § 9b), fem. هُمْتِه ; هُمْ , was (ist)?" (aus \*mânâ-hû, § 9b). Vgl. auch § 3r.

Adjektivisch ist المنظم "welcher?", fem. المنظم Plur. b علم منظم ين "welche Könige?"; mit enkl. Pron. منظم "welcher (ist)?" (aus \*عinâ-hû, §§ 6b $\gamma$ . 9b).

Gelegentlich werden die subst. Fragepronomina adjektivisch c gebraucht und umgekehrt, bes. مُثار في "was für ein".

wird nur selten gebraucht; bes. in festen Verbindungen d wie معْدا "wie (viel)"; كَمْدَا (§ 53c), أَمْدًا فَرَا (§ 53b), ferner in Ausrufen (= "wie"), علام المناه يقال مناه يقال يا "wie eng ist die Tür!"

wird oft adverbial gebraucht ("weshalb" u. drgl.).

Wie die Demonstrativa (§ 10d) können auch die Fragepron. f vor Relativsatz die Bedeutung "derjenige" usw. annehmen, also : 之 , 点 , co; vgl. § 15c.

Für indirekte Fragesätze vgl. §  $57b\alpha$ .

g

#### 13. Reflexivpronomen.

13.

Das fehlende Reflexivpronomen wird teils durch a Subst. wie پعفا "Seele", معن "Person", "Wesen",

<sup>1</sup> Meist durch Demonstrativpronomen (§ 10) ausgedrückt, zB به المعالمة بالمعالمة بالمع

đ

الْهُمْ "Wesen" umschrieben, teils durch das pron. suff. (§ 21) ersetzt, zB مِنْ الْمَا الْمَالْمَا الْمَالِمِ ال

bes. häufig bei Verben, deren Tätigkeit nur auf das Subjekt bezogen werden soll (sog. dativus ethicus), zB مناه بالمناه بالمن

#### 14. Unbestimmtes Pronomen.

14.

Das unbestimmte "et was" wird durch عِبْم (meddem, ursprünglich "Sache") bezeichnet, zB هِبْم حَمْه "etwas Böses"; auch adjektivisch, zB المعبّر منه "irgendwelche Unreinigkeit". [Bisweilen im adv. Akkus. (§ 199) "in irgendeiner Hinsicht", "irgendwie".] Vgl. ferner مُحْمِعْ بِهُ إِلَى إِلَى اللهِ اللهُ اللهِ اللهُ اللهِ اللهُ اللهِ اللهُ اللهِ ال

b , etwas, das", "das, was"; vgl. § 15c.

g "Jemand" wird durch أنه "ein Mensch" umschrieben (mit » "niemand"), Plur. أنه "einjige", "manche", "einjige", "manche", "mancher" durch بما ("es ist vorhanden, der" = "mancher", "etliches"); vgl. ferner مُذَا الله على بأنه إلى المالية المالية

d "Ein gewisser" ist عن , fem. هيئا.

Aus einem Determinativpron. (§ 11) ist į zur Re-a lativpartikel geworden; wie im Hebr. hat der Relativsatz die Form eines selbständigen Satzes, zB בּבֹי , das Haus, in dem er geboren wurde".

Vielfach ist ب mehr als eine bloße nota relationis, b da es fast stets die Bedeutung des Nominativs des Relativums und meist auch die des Akk. in sich schließt, zB مُعْدَةُ الْمُعَدُّ الْمُعَامِّ الْمُعَامِ اللهُ ال

Im übergeordneten Satze findet sich häufig ein hinweisendes c Pron., vgl. §§ 10d. 12f. 14b. 16b. Dieses ist jedoch oft so bedeutungslos geworden, daß man es bei der Übersetzung ganz fortlassen muß. Andrerseits kann i an sich bereits "derjenige, welcher" usw. bedeuten (= hebr. 18b).

Für , als Subjunktion vgl. §§ 11c. 53b.

Mit einer älteren Form der Relativpartikel, dî, wird ein selbständiges Possessivpron. gebildet: אָּבְּיבּי, "dein" (usw. nach § 21b). Hier liegen eigentlich Relativsätze vor: אַבְּיבּי ist genau הַבִּילִי ist genau הַבִּילִי "das Haus, das mir (gehört)" = "mein eigenes Haus". אַשֶּרילִי usw. wird dann ganz wie ein Subst. behandelt ("Eigentum" n. drgl.), zB יָּבְּעִּרְילִי "mein (Eigentum) sind sie".

المنان بالمنان ين usw. steht oft trotz eines vorhergehenden Suffixes, zB f المنان "mein Gebet" (statt المنان إلمنان); bei besonderem Nachdruck steht es dann voran, z. B. بالمنان ين سامة ين يستمان إلمان بالمنان إلمان بالمنان إلمان بالمنان إلمان بالمنان بالمنان إلمان بالمنان بال

Nach Praep, dient es oft zur Verstärkung, zB 🔑 , uns". g

#### 16. Zahlpronomen.

Das Subst. کے (§ 3ey.p; S. 7, Anm. 1) "Gesamtheit" begegnet häufig als reines Subst. im Stat. abs. ر و رود العالم (zB محدثا بثا و يعدثا بثا و يعدثا بثا و يعدثا بثا و يعدثا و يعدثا و يعدثا و يعدثا و يعدث و رت العلام (zB الأبُولِ بُعُلِا على der Baumeister des Alls"). Vor allem aber dient es zur Umschreibung von "jeder", "ganz", "alle". Es steht dann im status constr. voran (zB die Ge- هُل يَتْ يِتْ ,jeder Ort" [§ 18nβ]; مُل يُنْ ,die Gesamtheit der Tage deines Lebens" = "alle T. d. L."; die Gesamtheit von euch" = "ihr alle") oder مُكْجِف häufiger als Apposition hinter dem betr. Subst., mit einem auf dieses bezüglichen Suffix verbunden (zB ) die Stadt, und zwar ihre Gesamtheit" = "die , die ganze Stadt"). Das Subst. kann auch erklärend nachstehen (zB مُحِنف محبَّنة, ihre Gesamtheit, nämlich die Stadt" = "die ganze Stadt"; كُلُون مِقْطُلاً "alle Tage").

b steht oft vor rel. ! oder einem darauf hinweisenden Pronomen (§ 15c) zur Verallgemeinerung: عُلَا اللهِ "jeder, der", "alle, die", "alles, was"; المُنَا اللهُ اللهُ عَلَيْهِ إِللهُ إِلَيْهُ اللهُ اللهُ

Das reziproke Zahlpronomen "einander" wird ausgedrückt: α) durch doppeltes بنه (§ 24α), zB بنه "einer mit dem andern" = "mit einander" oder β) durch انجه المانية (§ 6h), zB بالمانية "mit einander".

Für andre Zusammensetzungen mit 🛰 vgl. § 14a.c.

### B. Nomen (§§ 17-24).

#### 17. Genus.

17.

Das Nomen unterscheidet ein Maskulinum und ein a Femininum. [Letzteres vertritt meist unser Neutrum, zB مقدماً "was ist leichter?"; doch findet sich auch das Mask. für unser Neutrum, zB بقمه "was schlecht (ist)".]

Das Mask. und viele Feminina bieten den reinen b Stamm, natürlich unter Berücksichtigung der syr. Laut-, Silben- und Akzentgesetze (§§ 5—8); zB  $\rightarrow 5$ ! (Stamm dahab, §  $7b\beta$ ) m. "Gold",  $\rightarrow 3$ ! (Stamm  $ar^{\xi}$ , § 5e) f. "Erde, Land".

Feminina ohne bes. Endung sind vor allem: die natürlichen c Feminina wie Lål "Mutter", paarweis vorkommende Körperteile wie lål "Ohr", Länderbezeichnungen wie Lål "Land", Naturerscheinungen, bestimmte Tier-, Gerät- und Kleidernamen u. drgl. Manche Wörter sind gen. comm., wie Låd "Wind", "Geist", Lå "Rippe". Für Einzelheiten muß auf die Wörterbücher verwiesen werden.

Fem. Stämme erhalten in der Regel ein Afformativ da a (aus at), zB جُعِبَ, fem. Stamm zu جَبِهِ "schlecht". Dieses a hat sich nur im stat. constr. des Sing. rein erhalten (§ 18b).

Einige Nomina bilden das Fem. mit einer sekundären Endung e ja4; so die mit Afformativ ân, ôn (§ 20b35. 36) wie هُوَهُوْءَ "mordend", f. المعالية "klein", f. مُدَافَدًا [doch stat. emph. المُعَانِية]; meist Nomina agentis der Form kâţôl (§ 20b15): المُعَانِيةُ A. Ungnad, Syr. Grammatik.

§ 18. Numeri und Status.

"widerspenstig", f. پنجنجانگ. [Im stat. emph. wird  $*j^e\vartheta\hat{a}$  nach  $\&6c\gamma$  zu  $\hat{\imath}\vartheta\hat{a}$ ; vgl &18h.]

Selten ist die unveränderliche fem. Endung ai, zB שָבֶּבּ "Irrtum" (Wurzel ישלו "Wachtelschwarm" (Wurzel שׁבֹּבֶּם, "Wachtelschwarm" (Wurzel "שׁבּבָּם, "אַבּּבָּם, "אַבּּבָּם, "אַבּּבַּם, "אַבּּבָּם, "אַבּּבַּם, "אַבּּבַּם, "אַבּבּּם, "אַבּבּּם, "אַבּבּבּם, "אָבַבּבּם, "אַבּבּבּם, "אָבַרְיבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אָבַרְיבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּם, "אָבּבּבּם, "אָבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַבּבּבּם, "אַ

#### 18. Numeri und Status.

(Vgl. Paradigma I.)

- Das Syr. unterscheidet zwei Numeri, Singular und Plural, und drei status: status absolutus, status constructus und status emphaticus. Im stat. abs. (d. h. der mit Kasusendungen versehenen Stammform) standen urspr. selbständige unbestimmte Nomina; im stat. constr. (d. h. der ohne Kasusendungen auftretenden reinen Stammform) Nomina, denen ein Genetiv folgte; im stat. emph. (d. h. der mit demonstrativem â versehenen Stammform) selbständige bestimmte Nomina. Der stat. emph. hat sich jedoch im Syr. auf Kosten der anderen status stark ausgebreitet (§ 180).
- Das endungslose meist mask. Nomen (§ 17b) hat im Singular nach § 18a im stat. constr. keine besondere Endung; aber auch der stat. abs. weist keine Endung auf, da ja die kurzen Kasusvokale nach § 8a abgefallen sind. Der stat. emph. ist um die Endung â vermehrt. Das fem. Nomen (§ 17d) hat im stat. constr. den reinen fem. Stamm auf a $\vartheta$  (= hebr. n). Im stat. abs. entstand wie im Hebr. aus at + Kasusendung die Endung  $\hat{a}$  (= hebr. n); im stat. emph. aus  $a\vartheta$  + emph.  $\hat{a}$  (§ 18a)

 $*a\vartheta\hat{a}$ , woraus im allg.  ${}^e\vartheta\hat{a}$  wurde (§  $7b\beta$ ), Hatte der Stamm jedoch in der Endsilbe einen langen Vokal wie in قصة  $b\hat{\imath}s$ , so wurde das fem.  $*b\hat{\imath}sat\hat{a}$  infolge starken Nebentons nach § 8c zu  $b\hat{\imath}st\hat{a}$  (گُنْسُمْ), sodaß neben der Endung  ${}^e\vartheta\hat{a}$  eine Endung  $t\hat{a}$  steht, vgl. § 18e.

Das Syr. bildet einen doppelten Plural: einen vorzugs- c weise mask. auf  $\hat{i}n$  (= hebr. ים) und einen meist fem. auf  $\hat{a}n$  (nach Analogie von  $\hat{i}n$  aus  $\hat{a}t$  = hebr. אוֹ entstanden). Die stat. constr. hierzu lauten ai (§ 4a; entspricht hebr. י) und  $\hat{a}\vartheta$  (= hebr. אוֹ). Die stat. emph. sollten nach § 18b  $aj\hat{a}$   $(ajj\hat{a})$  und  $\hat{a}\vartheta\hat{a}$  lauten; indes ist  $ajj\hat{a}$  meist (§ 18f) durch  $\hat{e}$  verdrängt.

"schlecht": d محمد "schlecht": d

		Singular		Plural			
·	abs.	constr.	emph.	abs.	constr.	emph.	
ın.	ڪھ	ځم	حًىفُل	حققع	ختهب	حتها	
f.	خَىفْل	<b>ڪي</b>	ځمند	حُتفُ	<b>حُتفُ</b>	دِّتَهُٰكِإِ	

Man beachte, daß مَعْمُ sowohl mask. stat. emph. (altaram. ع) als auch fem. stat. abs. (altaram. ה) des Sing. sein kann. Für مَعْمَ (ohne Sejâmê) vgl. § 3k.

Der Gebrauch der emph. Femininendungen  ${}^{\bullet}\partial\hat{a}$  und  $t\hat{a}$  enterprise enterprise framen spricht nicht dem, was man nach § 18b erwarten sollte. Vor allem dürfte die jetzt herrschende Verwirrung, die die Aufstellung fester Regeln nicht ermöglicht, daher stammen, daß das Altsemitische neben at ein Afformativ t (vgl. hebr. n) u. a.) für das Fem. besaß,

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Wie hebr.  $\hat{e}$  ist ai wohl der alte stat. constr. des Duals, der sonst im Syr. verloren gegangen ist (vgl. aber § 24b.f).

zB اِنْجَ "Tochter" aus \*ban-t(u), \*bat-t(u) nach §§ 6e. 7a Anm. [i stammt aus dem stat. emph. الْبُخَيْءِ, einer Analogiebildung nach عند "Sohn".] Jedenfalls findet sich 'Đû (bezw. Đû) jetzt stets nach doppeltgeschlossener (auch geschärfter) Silbe wie المُنْفُ malke Đû "Königin", المُنْفُ rabbe Đû "große" und nach Vokal wie المُنْفُ bû ɛû Đû "Bitte". Nach einfach geschlossener Silbe ist tû häufiger, wenn jene Silbe langen Vokal hat, vgl. المُنْفُ "Jungfrau", aber auch المُنْفُ "gute" u. a. Bei kurzem Vokal ist ! häufiger, vgl. المُنْفُ "Zorn", aber auch المُنْفُ "Preis". Auf Einzelheiten kann hier nicht eingegangen werden, zumal vielfach die Überlieferung nicht einheitlich ist.

Die alte Endung  $ajj\hat{a}$  (§ 18c) des stat. emph. plur. findet sich nur noch bei einigen kurzen Wörtern wie "Söhne" (Sing. (Sing. ), Line "Jahre" (Sing. (Sing. ), ferner bei Stämmen von Wurzeln tertiae infirmae<sup>1</sup>, wie wie (von Lee "hart"), Line "Böcke", wo  $ajj\hat{a}$  [durch Dissimilation (§ 6h)] aus \* $ajajj\hat{a}$  [\* $kasa(ja)jj\hat{a}$ ] entstand.

Einige Stämme erweitern den Plural durch angefügtes ân, bes. Wörter, die Spezereien und Würden bezeichnen; zB lina (mešh-ân-ê) von ling "Salbe", ling von ling "Meister".

h Die fem. Substantiva auf  $\hat{\imath}\vartheta\hat{\imath}$  (stat. emph.) werfen im stat. abs. (nicht aber constr.) ihr  $\vartheta$  ab, zB المخبرة "Gang", stat. constr. مخبرة , stat. abs. (خبرة , المخبرة , المخبرة

Wörter, die im Sing. keine Endung haben, haben bisw. im i Plur. die fem. Endungen (ohne deshalb immer feminin zu sein); zB المناه m. "Tag", Plur. المناه (neben لمناه ). Oft nehmen solche Wörter die sekundire Endung awwâbâ an; zB إِنَا m. "Ort", Plur. المناه Viele Mask. auf jû bilden den Plural in dieser Weise, oft unter Abwerfung des j; zB لاناه "Löwe", Plur. المناه إلى المناه إلى المناه إلى المناه إلى المناه إلى المناه إلى المناه المناه

Manche Fem., die im Sing. die fem. Endung haben, zeigen k im Plur. în, ai, ê; zB المثارية "Elle" (aus \*3anımatâ), Plur. نامتانية usw., يُعْدُني "Wort", Plur. تعديدًا usw.

Weise; sie gebrauchen • α, L° = aι, κ οder κ = ας, κ ο οder κ = ας, κ ο ο οδοματα. Auch für das echtsyr. Kollektivwort Lγοά (§ 3k), das den Plural von Lie, "Dorf" ersetzt, findet sich κ νοά.

Der stat. constr. wird wenig gebraucht: statt شقت m

ı Im stat. abs. des Plur. haben Substantiva von Wurzeln tertiae inf.  $\hat{\imath}n$ , Adjektiva und Partizipien aber  $\hat{e}n$  (vgl. §  $6c\beta$ ), im stat. constr. Subst. ai, Adj. jai; zB رَحِتْ , اِحِتْ , t بين , Preis" (Wurzel عمر), aber معم (aus \*kašajîn, §§  $6c\beta$ .  $7b\beta$ ), سقم (aus \*kašajāi, § 8b), لقم ,harte" (Wurzel vp).

الْمُوْدُ "Fische des Meeres" sagt man lieber nach § 11a الْمُوْدُ بِهُمْدُاً. [Vgl. auch § 21f.] Bei Näherbestimmung eines Adjektivs ist die stat. constr.-Verbindung noch üblich, zB (eine Perle) الْمُوْدُ الْمُؤْدُ اللّٰهُ الْمُوْدُ اللّٰهُ الللّٰهُ اللّٰهُ اللّٰلِلْمُ اللّٰلِلْمُ اللّٰلِلْمُلْلِمُ اللّٰلِلْمُلْلِلْمُلْلِلْمُ اللّٰلِلْمُلْلِلْم

n Der stat. abs. findet sich hauptsächlich noch in a folgenden Fällen: a) fast stets im unbestimmten praedikativen Adjektiv und Partizip, zB مَعْنَ "die Liebe ist erhaben". [Ist das Prädikat durch عَنَ "die Liebe ist erhaben". [Ist das Prädikat durch عَنَ "die Liebe ist erhaben". [Ist das Prädikat durch عَنَ "die Liebe ist erhaben". [Ist das Prädikat durch عَنَ "die Liebe ist erhaben". [Ist das Prädikat durch عَنَ "die Liebe ist erhaben". Bei كُمُعْنَ "die Liebe ist erhaben". zB المُعَنِّ "for steht aber auch stat. abs., namentlich wenn es sich um etwas Unpersönliches handelt, zB عَمْ الله يَ "furchtbar war sein Wort". Bei Verben wie "sich zeigen", "heißen" u. drgl. schwankt β der Gebrauch;] — β) neben Zahlausdrücken (auch عَنْ الله ع

Glauben" (auch stat. emph.); — ε) in formelhaften Aus- ε drücken wie "auf ewig", پخو "von irgend woher", پخو مهمدٔ "männlich und weiblich", چنعت "in einzelnen Gruppen".

Der stat. emph., der im älteren Aram. nur bei obestimmtem Nomen gebraucht wird (bibl. Aram. zB n. "ein Tag", «pr. "der Tag"), hat im Syr. seine Kraft völlig verloren; kann "der Tag" oder "ein Tag" heißen. Er hat die andren status mehr und mehr aus dem Gebrauch verdrängt (§ 18a), sodaß von manchen Subst. er allein zu belegen ist. Deshalb pflegt man in Wörterbüchern den stat. emph. als Hauptform der Subst. aufzuführen.

#### 19. Kasus.

Durch den Abfall vokalischen Auslauts (§§ 7c. 8a) a siud die alten Kasus (Nom., Gen., Akk.) zusammengefallen, doch haben sich ihre syntaktischen Funktionen erhalten.

Der Nominativ ist der unabhängige Subjekts- b kasus. Wie im Hebr. kann ein hervorzuhebender Satzteil als Subjekt eines zusammengesetzten Satzes an den Anfang treten (casus pendens), zB عِمْ لَمُونَا اللهُ الله

- Der Genetiv bestimmt das Nomen genauer (adnominaler Kasus); vgl. § 18m.
- d Der Akkusativ bestimmt das Verb genauer (adverbialer Kasus), zB ( , , er hat einen (den) Mann getötet". Die Stellung des Akk. schwankt, also auch 为 ( ).
- Der bestimmte Akkusativ kann durch die Praep. (§ 48αβ) umschrieben werden, zB ("er tötete den (nicht: einen) Mann"; auch pflegt er häufig durch ein pronominales Suffix am Verb pleonastisch gekennzeichnet zu werden, zB ("er tötete ihn, (nämlich) den Mann"; » könnte auch hier fehlen. [Selten und altertümlich ist » (— hebr. ») zur Umschreibung des bestimmten Akk.]
- f Manche Verba haben doppeltes Objekt, bes. Kausativa und Verba des "Versehens mit etwas"; vgl. مِنْهُا مِنِهُ وَ بِنْهُ وَ اللهُ وَ اللهُ وَ اللهُ عَلَيْهِ اللهُ وَ اللهُ عَلَيْهِ اللهُ الله
- Adverbialer Akk. ist nicht selten, bes. bei: Zeitbestimmungen wie عند (§ 3d) "jeden Tag"; Ortsangaben (bes. برية "im Hause (nach dem Hause) jmds"; Maßbestimmungen aller Art, auch allgemeinen wie ستت "in vielem" = "sehr". Solche im adv. Akk. stehende Adjektiva werden dann oft zu reinen Adverbien, zB عن مان المان المان
- h Nicht ungewöhnlich ist die sog. figura etymologica; zB المُعْمَةُ المُواهِ "sie freuten sich eine große Freude (= sehr)".

## 20. Die wichtigsten Nominalformen.

Zweiradikalige Nomina zeigen schon vielfach die a Form dreiradikaliger, vgl. گُوهُ "Mund" (bibl. Aram. برجه). Ein großer Teil der in § 22 angeführten Nomina ist zweiradikaligen Ursprungs.

Dreiradikalige Nomina.

#### I. Unvermehrte Stämme:

- 2. kitl: 3:00 "Buch", vgl. § 5a;
- 3. kutl: مُوبِعُل "Heiligkeit".

In endungsloser Form wird Doppelkonsonanz bei den Formen 1—3 nach § 5e durch Hilfsvokal vermieden: (a wegen r, § 5cδ), a. (a wegen r, § 5cδ), a. (a wegen r, § 5cα) oder (a wegen r, g 6cα) oder (a w

- 4. kaṭal (wird keṭal, § 7bβ, vor vokal. Endung kaṭl oder keṭl, § 8b): رُحْدُل "Gold" (مُحْدِ);
- 5. kiṭal (wird keṭal, §  $7b\beta$ , vor vok. Endung keṭl, §§ 5a. 8b): چنگر "Trauben" aus \* $ina\beta\hat{e}$ ;
- 6. kațil wird nach § 5f mit kațl (oben Nr. 1) identisch;

10. kaţîl wird nach § 7bβ zu keţîl: مهنيا, "getötet";

11.  $kat\hat{u}l$  wird nach  $\S7b\beta$  zu  $k^et\hat{u}l$ : "Jüngling";

12. kutûl wird nach § 7bβ zu keţûl: گُوهُ "Kleid";

13. kâtal: جنفر (٤âlmâ, § 8c) "Ewigkeit";

14. kâṭil: كُمْ (Ṣ 5a), لِلْمُ (kâṭlâ, Ṣ 8c) "tötend";

15. kâtôl (§ 17e), Nom. agentis: پوزهٔ "Retter".

II. Innerlich vermehrte Stämme:

16. kattâl: ﷺ, Schlächter";

17. kittâl (§ 5a): , oberer";

18. kuttâl, bes. Nomina actionis des Paël: عُمْ مِنْ اللهُ عَلَى اللهُ عَلَى اللهُ عَلَى اللهُ عَلَى اللهُ عَل "Vollendung";

19. kattîl: پغینا, schön";

20. kattûl: چَمُونِ "Säule";

21. kittôl (﴿ 5a): مُعَفَّدُ "finster";

22. kutail: حجيمُول "Jüngling.

III. Nomina mit Praeformativen:

a) mit  $\beta$ :

23. ٤aktal: إنْ فحل إنْ فعل (§ 7bβ) "vier";

β) mit m (Ort, Zeit, Werkzeug):

24. maktal: بعدفياً (ق 7bβ) "Zelt";

25. mikṭal (§ 5a). منافع "töten" (Inf. Peal);

26. maktil: (aus \*magninâ) "Schild";

27. maktul: كالم (aus\*ma³kul-tâ, §5c\beta) "Speise";

28. maktâl: محكفلا "Gewicht";

29. miķṭâl (§ 5a): محبائية "Wohnung";

30. makṭûl: چخِەجل (aus \*manbû٤â, § 6e) "Quelle".

 $\gamma$ ) mit t:

31. taktal: البيدل "Flehen";

32. taktâl: المادلة, "Ansiedler";

33. taktîl: 1; "Hilfe";

34. takţûl: Bokul "Anmaßung".

IV. Nomina mit Afformativen:

35. -ân (§§ 17e. 18g): چنٹا "Bau", الله "geschwätzig";

36. -ôn (§ 17e), Deminutiv: پخصفان "regulus";

37. -9ân: مثيكالله "mächtig";

38. -âi,bes.Zugehörigkeitsafformativ: بماثنا, Grieche";

39. -ij: گومئل "Unterdrückung" ( $^ej\hat{a}$  aus  $^*ij\hat{a}$ , §7b $\beta$ );

40. -û�, Abstraktendung: پخچەپا "Königtum".

TÜber die Genus und Numerus näher bestimmenden Afformative s. §§ 17*d*. 18*c*.]

Vierradikalige Bildungen sind nicht selten, vgl. c "Maus". Zahlreich sind griechische und andere Fremdwörter.

#### 21. Nomen mit Suffixen.

(Vgl. Paradigma I.)

Die älteren in § 9a angeführten Suffixe, die den a Genetiv des Personalpronomens bezeichnen, finden sich unverändert nur noch bei wenigen vokalisch auslautenden

Stämmen; so bei  $3a\beta\hat{u}$ - "Vater",  $h^em\hat{u}$ - Schwiegervater",  $3ah\hat{u}$ - "Bruder" (§ 22a).

Bei konsonantisch auslautenden Stämmen trat zwischen Nominalstamm und Suffix ein Hilfsvokal, der freilich stellenweise wieder geschwunden oder zu Murmelvokal geworden ist. Als a erscheint der Hilfsvokal vor Suff. der 1. pl.; als â vor Suff. der 2. m. sg. und 3. f. sg.; als e vor Suff. der 2. f. sg. und 3. m. sg. und als Murmelvokal (oder ganz geschwunden, § 8c) vor Suff. der 2. u. 3. pl. Auslautendes î wird im Suff. der 1. sg. und 2. f. sg. noch geschrieben, aber nicht gesprochen (§ 8a). Über der 3. f. sg. vgl. § 3i. Auf Einzelheiten in der Entstehung der Formen kann hier nicht eingegangen werden. Wir geben hier als Paradigma L. Gericht":

بِنَةِ dîn "mein Gericht" بِنَةِ dîn-a-n "unser G." بِنَةِ dîn-â-χ "dein (m.) G." مِنِةِ dîn-e-χ "dein (f.) G." مِنِةِ dîn-e-h "sein G." مِنِةِ dîn-e-h "sein G." مِنِةِ dîn-e-h "sein G." مِنِةِ dîn-e-h "ihr G."

Mit der stat. constr.-Endung ai (§ 18c) verschmelzen die Suffixe z. T. in eigentümlicher Weise; so wird ai in geschlossener Silbe vor Suff. der 3. f. sg. zu  $\hat{e}$  (§ 5d) und das Suff. der 3. m. sg. erscheint doppelt: aus \*dînai-hû (§ 9c) wurde zunächst \*dînaiû (§ 6ba), dînau (vgl. § 6c $\beta$ ), und hieran fügte man nochmals  $h\hat{e}$ , das aber in der Aussprache wieder verloren ging (vgl. §§ 3o. 8a). Die Formen lauten:

تندندو " نينية dîn-ai "meine Gerichte" G."

نينية dîn-ai-k "deine (m.) G."

نينية dîn-ai-k "deine (f.) G."

نينية dîn-ai-k "deine (f.) G."

نينية dîn-ai-kên "eure (f.) G."

نينية dîn-ai-hên "ihre G."

نينية dîn-ai-hên "ihre G."

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> رَفِّي, بِنَّ behalten auch hier frikatives χ.

d

Wörter, die im stat. emph. nach Murmelvokal oder Kons. auf  $j\hat{a}$  enden, haben mit Suff. der 1. sg. ai (so لمعلم "Trinken": معنی) oder  $\hat{i}$ , geschrieben مد (so لمعلم "Knabe": معنی tal); ersteres ist nach § 21d, letzteres nach §  $6e\gamma$  zu beurteilen. Für لمعند s. § 22h.

Sehr gebräuchlich ist es, bei einem Genetivverhältnis mit ? (§§ 11a. 18m), in dem beide Teile determiniert sind, den Genetiv durch ein darauf bezügliches Suffix vorwegzunehmen; so kann man statt من المناه إلى المناه , der Sohn Gottes" auch sagen المناه بالمناه , sein Sohn, (nämlich) der Gottes". Diese Vorwegnahme begegnet auch bei Praepositionen, zB مناه بالمناه , ihm, (nämlich) dem Volke" — "dem Volke".

Über eine andre Art des Possessivausdrucks s. § 15ef.

## 22. Nomina eigentümlicher Bildung.

1. لَحُوْلٍ "Vater", لَحُد "Schwiegervater", لَذَا "Bru-ader" haben im Sing. vor Suff. vokalisch auslautenden Stamm (§ 21a): الْحُجْوَا, سَمَحْوَا, سَمَحْوَا, مَحْوَا, مِحْوَا, مِحْوَا يَعْدُوا يَعْدُ

لِنَـهُا "Schwester", Plur. المِنَّالِ Stamm \*عُمُهُا بِهِي "Schwester", Plur. المِنْهُا Stamm \*عُهُمُا بِهِ وَاللَّهُ اللَّهُ اللَّالِي اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ الل

الْبَيْ "Tochter", stat. constr. اِنْجَ (§§ 30. 18e); mit Suff. der 1. sg. الْبَيْءِ, sonst الْبَيْءِ, عَالَمْ بِي يَالِمُ usw. Plur. الْمِنْمُ

3.  $\{\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \text{Hand}^{\text{u}} \text{ (aus } ^*j^ed\hat{a}, \S 6c\gamma), \text{ stat. constr.} \leftarrow c$  (meist in übertragener Bedeutung) und  $-\frac{1}{2}$  (in wörtl. Bed.), mit Suff.  $-\frac{1}{2}$  usw. Plur.  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$ .

يقمد, عمر "Name": vgl. § 21d. Plur. كَامُعُة,

بَقْدِل Plur. (هَ مُعْدل ); Plur. بَقْدل.

4. مِحْتِك www. oder مِحْتِل Wasser", mit Suff. مِحْتِل usw. oder مِحْتِل

<sup>1</sup> Vgl. S. 45, Anm. 1.

γ

5. Kal (§ 7a) "Boden", stat. constr. A., mit Suff.

- 6. المجابة "Haus", stat. abs. خيا (Analogie nach § 18h),
   constr. أي (§ 5d), mit Suff. حيا usw.; Plur. المحابة المحا
- 7. عناً (§ 30), عن "Mensch", bes. "jemand" (§ 14c), stat. emph. النقال meist koll. "Leute"; Plur. ثقت النقال عنوف تعنوف تعنوف

الْبَاهِمَا (aus \*\* $ant^e \vartheta \hat{a}$ ,  $att^e \vartheta \hat{a}$  [§ 6e] nach jüngerer Aussprache  $att \hat{a}$ , § 7f), stat. constr. الْبِيّاءُ ( $att a\vartheta$ ); Plur. ايقال

- h 8. مُنہا, مُنہا, "Herr", stat. constr. مُنہا, mit Suff. مُنہا نے usw.; Plur. مُنہا (§ 18f), seltener مُنہا.
- k 10. يَخِل (S. 21, Anm. 1) bildet die Plurale
  a) يَخِل (Ş 18g) = "Meister", "Lehrer", β) يَخْوَلُون "große", stat. constr. aber يُوَدُّونُ (Ş 18g). Vgl. Ş 6h.

#### 23. Weitere Bemerkungen zum Nomen.

Sätze, die nur aus nominalen oder pronominalen a Bestandteilen bestehen, nennt man Nominalsätze. Sie entbehren häufig jeglicher "Kopula", zB أيّف إِنَّهُ يَا اللهُ الله

- a) ein enklitisches Personalpronomen, s. § 9e.
- β) das Existenzwort [ ], "es gibt" (vgl. § 18nα), mit β Suffixen [ ], "ich bin", [ ] usw. (äußerlich wie ein Plural); zB [ ] [ ], "ich bin", [ ] [ ] "est mihi" = "ich habe". Mit Negation [ ] [ ] oder häufiger zusammengezogen [ ], zB [ ], "er ist nicht". Mit löō: [ ] löō = "erat". Vgl. auch § 47.
  - γ) enklitisches loo "sein", s. §§ 45ea. 18na.

Das Attribut steht hinter seinem Subst.; nur b "viel" und "''' (§ 22i) stehen gern voran. Bei andren Adj. ist Voranstellung nur bei starker Betonung möglich. Vgl. auch § 24a.

Die Apposition kann vorangehen oder folgen; c bes. stehen Titel wie  $(\S 22h) = \text{"monsieur" gern voran.}$ 

A. Ungnad, Syr. Grammatik.

#### 24. Zahlwort.

#### a I. Kardinalia.

بنة, f. ابنه (§ 6a $\gamma$ ) "einzelner", "einer" wird meist als Adjektiv behandelt: بنة إنتاج "ein Mann". بنة steht häufig voran (§ 23b). Für reziprokes بنة vgl. § 16c.

وَيْءَ f. وَيْرِيْعَا (urspr. Dual; vgl. ferner § 6h) "zwei" ist Subst.; zB وَيَّا يَّهُ "Welten, (und zwar) zwei" = "zwei W.". Wie bei allen substant. Zahlwörtern steht das dazugehörige Nomen meist im stat. abs. (§  $18n\beta$ ). Das Zahlwort gilt als Apposition (§ 23c).

- 3 A>1, f. IA>1
- إنخدا . أنخا
- 5 عمد, f. المعدة
- 6 A., f. K., K. (§ 7a)
- مِحِدا, f. اعجُو
- المعنيا . f. المعنا
- 9 سجل, f. المجلا
- الم بصح f. انهم الم

Die Bildungsweise der Zahlen 11—19 ist nicht einheitlich; die häufigste ist die auch im Hebr. übliche, doch finden sich vor dem mask. 

gegen § 24c häufig mask. Formen der Zahlen 3—9. Wir geben nur die Hauptformen:

11 ; maju, f. limaju, limaju
12 ; maju, f. limaju, limaju
13 ; maju, f. limaju, limaju
14 ; maju, f. limaju, limaju
15 ; maju, f. limaju, limaju
16 ; maju, f. limaju, limaju
16 ; maju, f. limaju, limaju
17 ; maju, (§ 6h), f. limaju, limaju
18 ; maju, f. limaju, limaju
19 ; maju, limaju, li

Beispiel: گُونَا بِهُمْ كُونَا بِهُمُ الْمُعَالِي الْمُعَالِي الْمُعَالِي الْمُعَالِي الْمُعَالِي الْمُعَالِي اللهُ الل

Die Zehner werden auf -în (hebr. -îm) gebildet:

20 رئيمي 60 وينع, وينعا (\$ 7a) 30 (1) 70 (2) 40 (3) 40 (3) 40 (3) لمُعتب 80 انخچى 40 إهجع 90 ئنمقى 50 100 امْدال (aus אאב,  $\S$  6 $\alpha\beta$ ). وداركي (eig. Dual wie وجاركي). 200 usw. entsprechend dem Hebr. 300(لافل (stat. emph. الله 1000 2000 لَيْمِ اللَّهُتِي (vgl. § 2061—3, Anm.). 3000 عند المال المعنى المال المال

Bei zusammengesetzten Zahlen steht die höhere g voran, zB بوجها مجمع المجان g 421.

غغنى, Plur. المغنى.

10000

Wie im Hebr. nehmen die Zahlen 2-10 Suffixe an, zB eil h

"unsere Zweizahl" = "wir beide", إِنْكُونَا "ihr beide" usw. Ebenso والمُنْهُا (aus \*telâtain) und danach والمُنْهُا ولِي المُنْهُا والمُنْهُا والمُنْهُ

i Das Subst. الْإِحْمِةِيْ لِا "die Zwölfzahl" bezeichnet bes. "die zwölf Apostel".

#### k II. Ordinalia.

erster, مِبِمُنا	اجگیات sechster,
ينال zweiter,	siebenter, عصَّجِيًّا
لچېل dritter,	اقدىئىل achter,
vierter, فضجناً	neunter, القبيال
fünfter,	zehnter. حصّہا

Zu لَبْزِيًا lautet das Fem. الْمِيَّدِيُّا (§ 17e). Seltener ist das alte لِمُعْلِيلًا, f. الْمِعْلَالِ

لا Kardinalia ersetzen Ordinalia namentlich α) bei Zahlen über α 10: المُعْمَا لَمِنْهُ الْمُعْدِينَ "das Jahr 300"; β) in den Namen der ersten fünf Wochentage: الْمَعْمَاتُ "Sonntag", الْمُعْمَاتُ "Montag", الْمُعْمَاتُ "Donnerstag". [Merke: الْمُعْمَاتُ "Freitag", الْمُعْمَى "Samstag".]

- γ) bei Angabe des Monatsdatums: hier steht der stat. emph. der Zahlen 2—19, zB چِکْتِبَا "am zweiten", المُحْبَّدُ (aus \*telâθtâ, vgl. § 24h) "am dritten", المُحْبَّدُ "am zehnten", المُحْبَّدُ "am zwölften", wo überall عَمْدُ اللهُ عَمْدًا "Tag" zu ergänzen ist;
- هُمُ اللَّهُ اللَّ
- m III. Distributiva werden durch Wiederholung gebildet: ",je sieben".
- n IV. Multiplikativa können durch رُحِياً oder رُحِياً

"Zeit" = "Mal" (pl. رَحَلَّتُ) umschrieben werden; المحترة kann auch fehlen, zB بالزياع "zum 2. Male". Deutsches "fach" wird durch تن mit folgender Kardinalzahl (vor der meist a steht) ausgedrückt, zB المناه "hundertfach". Daneben Umschreibungen mit المناه بالمناه بالم

V. Bruchzahlen haben die Nominalform kutl o (§ 2063), zB مُعُمَّل "Fünftel", مُعُمَّل "Achtel".

#### **C.** Verbum (§§ 25—47).

#### 25. Zeiten.

25.

Wie das Hebr. unterscheidet das Syr. Perfekt und a Imperfekt.

Das Perfekt bezeichnet die vollendete Handlung,  $\frac{b}{a}$  entspricht also deutschem Impf., Perf., Plusqu.

Bei Verben, die ursprünglich ein "Werden" ausdrücken, ist  $\beta$  das Perf. oft mit Praes. wiederzugeben (sog. perfectum praes.), zB  $\Longrightarrow_{\mathcal{K}} = \text{novi}$  "ich weiß".

Noch nicht vollendete Handlung bezeichnet das Perf. in  $\gamma$  temporal-konditionalen Sätzen mit , Lå "wenn" (§ 53b), oft auch in reinen Bedingungssätzen (§ 53d). Ferner nach  $\bullet$  ...  $\bullet$  "entweder ... oder", "sei es, daß ... sei es, daß".

Häufig ist Perf. in Wunschsätzen, bes. das Perf. von اوم mit δ folgendem Adj. oder Part.; zB ميد يعني "sei gesund".

Durch enklitisches loo kann die perfektische Bedeutung ver- e stärkt werden; vielfach ist Plusqu. zu übersetzen, zB oon spie hatten erfahren".

- Das Imperfekt bezeichnet die noch nicht vollendete Handlung, entspricht also deutschem Fut., seltener Praes. (vgl. § 27h).
- B as Impf. ist oft mit Hilfsverben wie "mögen", "sollen" u. drgl. wiederzugeben. Es ersetzt ferner den neg. Imperativ, zB ما المانية والمانية والمانية

γ Das Impf. steht bes. nach وهيم "bevor" (§ 53bβ) und ähnlichen Ausdrücken (vgl. hebr. جَوْرَاتِ).

Das Impf. dient oft zur Ergänzung eines Hauptverbs, zB عَمْ الْمُعَالِ النَّهُ مِنْ بِالْعَالِ النَّهُ الْمُعَالِ النَّهُ الْمُعَالِ النَّهُ اللَّهُ اللَّا اللَّهُ ا

Das Impf. mit enkl. الماء bezeichnet oft unser "pflegen" (zB الماء الما

## 26. Flexion.

Wie im Hebr. hat das Perf. nur Afformative, das Impf. dagegen Praeformative und Afformative.

b Die Afformative des Perfekts sind:

Die im Auslaut stehenden Vokalzeichen - (2. sg. f. und 3. pl. f.) und  $\bullet$  (3. pl. m.) sind stumm ( $\S$  8a). In der 3. pl. f. ist - etymologisch nicht berechtigt, da die Grundendung  $\hat{a}$  war, das nach  $\S$  8a abfiel: - ist ein graphisches Mittel, die Form von der 3. sg.

m. äußerlich zu unterscheiden. Auch die 3. m. pl. entbehrt bisweilen jeglicher Endung. Die ursprünglichen Endungen waren jedenfalls der Reihe nach: Sg. a (§ 8a), at;  $t\hat{a}$  (§ 8a),  $t\hat{i}$  (§ 8a); tu (§§ 8a. 5e); Pl.  $\hat{u}$  (§ 8a),  $\hat{a}$  (§ 8a); tumma, tinna (durch Wirkung der Analogie stark verändert);  $n\hat{a}$  (§ 8a). Die Pluralendung  $\hat{u}n$  ist vom Impf. übertragen,  $\hat{e}n$  ist wohl Analogie nach der 2. pl. f. (vgl. auch §§ 7 $b\delta$ . 8f.) Die 3. pl. f. auf — oder — pflegt Sejâmê (§ 3k) zu erhalten, die anderen Pluralformen jedoch nicht.

Die Prae- und Afformative des Imperfekts sind: d

Zu  $\bullet$  der 3. Person vgl. S. 2. Anm. 1; zu den Endungen  $\hat{i}n$ , e  $\hat{u}n$  vgl. die selteneren hebr. Endungen  $\hat{i}n$ ,  $\hat{u}n$ . In der 3. sg. f. ist  $\bullet$  eine (fakultative) graphische Unterscheidung von der 2. sg. m. Man beachte auch, daß 3. sg. m. und 1. pl. nicht zu unterscheiden sind. Fem. Pluralformen (3. und 2. Person) erhalten S<sup>e</sup>jâmê (§ 3k).

Unpersönliche Ausdrücke stehen meist in 3. sg. f. (vgl. § 17a), f zB عبيلاً بي "es ward für mich kurz (= traurig)", d. h. "ich bin betrübt"; es findet sich aber auch das Mask., zB بالم يعلم "es ward mir schmerzvoll" = "es schmerzte mich". — Das unbestimmte "man" wird meist durch 3. pl. m. ausgedrückt.

#### 27. Modi und Verbalnomina.

Der alte Jussiv ist mit dem Impf. völlig identisch a geworden;  $\$  kann also heißen:  $\alpha$ , "du wirst (sollst) nicht töten" (§  $25c\alpha$ ) oder  $\beta$ , "töte nicht" (s. §  $25c\beta$ ).

Vom Jussiv unterschied sich der Imperativ durch die Abwesenheit der Praeformative. Die alten Formen, die im Gegensatz zum Impf. (aber in Übereinstimmung mit dem alten später verdrängten Jussiv) nie ein auslautendes n (§ 26d.e) hatten, verloren nach § 8a auch den auslautenden Vokal, sodaß alle Formen des Imptv. in der Aussprache (nicht in der Schrift) endungslos und identisch wurden. Daneben aber sind durch Analogiewirkung einige Formen mit Endung neu entstanden. Wir haben demnach folgende Imperativendungen:

Auch hier erhält der fem. Plur. Sejâmê (§ 3k).

- Der Infinitiv hat im Grundstamm die Nominalform *mekṭal* (§ 20*b*25); in den übrigen Stämmen lautet er auf  $\hat{u}$  (urspr.  $\hat{u}$ 9, §§ 18*h*. 46*e*) aus und hat vor dem letzten Radikal ein  $\hat{a}$ . Im übrigen ist er wie die entsprechenden Partizipien gebildet.

Partizipien gibt es in aktiven Stämmen zwei: ein f aktives und ein passives. Die aktiven Partizipien sind, vom Grundstamm abgesehen, mit dem Impf. identisch, nur daß das Praeformativ im Part. stets m ist. Die passiven Part. unterscheiden sich, ebenfalls mit Ausnahme des Grundstamms, von den aktiven dadurch, daß sie in der Endsilbe ein a haben. Die medial-passivischen Stämme haben nur Ein Partizip.

Das Part. wird oft noch als reines Nomen konstruiert; zB g پَيْمَةٍ "Geldgierige".

Das aktive Partizip dient oft zur Umschreibung ħ einer gegenwärtigen Handlung (vgl. § 25ca), sowohl einer andauernden als auch einer nur augenblicklich stattfindenden, zB بنام بنائي "er liebt mich". [Pron. der 3. Pers. braucht nicht ausgedrückt zu werden!] Seltener wird das Part. zur Bezeichnung einer zukünftigen oder einer vergangenen Handlung gebraucht; letzteres ist selbständig nur bei نما المناف المن

Ganz gewöhnlich dient das akt. Part. mit folgendem i enkl. lost zur Bezeichnung der Dauer oder Wiederholung in der Vergangenheit: löst Nå = interficiebat. [Dieselbe Konstruktion wird auch gebraucht, um eine in der Vergangenheit bevorstehende Handlung auszu-

drücken; zB "er war betrübt, كُفَيال (= daß er sterben sollte)".]

- k Vielfach steht das Part. act. zur Ergänzung des Verbs anstelle eines Inf.; zB کُچ "sie begannen zu bitten". Vgl. auch § 59a.
- Das passive Partizip bezeichnet eine vollendete Handlung (part. perf.); es steht in gleicher Weise für Perf. und Plusqu. wie das aktive für Praes. und Impf.; zB مگنب خت "von mir ist getan" = "ich habe getan". Mit enkl. المادة المادة
- m Einige Part. pass. haben neben der passiven auch aktive Bedeutung, zB مقبد 1) "genommen", 2) "genommen habend" = "tragend".
- Neben den Part. werden noch nomina agentis gebildet, die vom Grundstamm abgesehen (s. § 29g) durch Anfügung der Endung ân (§ 20b35) von den betr. Partizipien abgeleitet werden, zB מָאַלְּכָנָא (aus מְּבֵּבֶּׁא, § 6aβ), "Lehrer" vom Part. מָבֵּב "lehrend".

## 28. Die Stammesmodifikationen (§§ 28-35).

Das Syrische bildet außer dem Grundstamm nur noch einen Intensiv- und einen Kausativstamm. Von jedem dieser drei Stämme werden Media durch vorgesetztes !! gebildet, die meist passive, seltener mediale oder reflexive Bedeutung haben. Die dem Hebr. noch eigene Bildung innerer Passiva mittels Vokalwechsels § 28. Stammesmodifikationen. — § 29. Grundstamm (Peal). 59

תַּמֵּל neben קַמֵּל usw.) fehlt dem Syr. vollständig. Wir erhalten demnach folgende sechs Stämme:

- 1. Grundstamm (Peal, genauer ),
- 2. Medium (Passiv) des Grundstammes (Ethpeël,
- 4. Medium (Passiv) des Intensivstammes (Ethpaal,
- 5. Kausativstamm = hebr. Hiphil (Aphel, گِفِيْ),
- 6. Medium (Passiv) des Kausativstammes (Ettaphal,

Selten sind Kausativstämme, die wie im Bab. mit ša oder wie b im Ass. mit sa gebildet sind; zB "er hat geknechtet" oder "er hat entgegengebracht". Sie werden wie vierradikalige Verba behandelt (s. § 35a).

## 29. Grundstamm (Peal).

29.

(Paradigma II.)

Das Perfekt hat in der Endsilbe des Stammes  $a, e^{-a}$  (aus  $i, \S 5a$ ) oder u (ostsyr.  $o, \S 5a$ ), ganz dem Hebr. entsprechend. Der kurze a-Laut der ersten Silbe (vgl. hebr. קמל) mußte nach  $\S 7b\beta$  zu Murmelvokal werden. So ergeben sich die drei Perfekttypen "er hat getötet", "er hat Furcht bekommen" und petötet", "er hat sich gesträubt". Die Formen mit e und u sind intransitiv; die letztere ist bis auf geringe Spuren verdrängt.

- Im Vokalismus tritt keine Veränderung ein, wenn konsonantisch beginnende Afformative (§ 26b) antreten, zB "wir haben getötet"; dasselbe ist der Fall bei den sekundär entstandenen vokalischen Endungen ûn, ên (vgl. §§ 7bd. 8f), zB "sie haben Furcht bekommen". Aber bei den Endungen a9, e9 entstanden Formen wie \*kaṭala9, die nach § 8b zu \*kaṭla9 und weiter zu keṭla9 wurden.
- Auch das Imperfekt, das im Praeformativ stets e hat (teils aus a, teils aus i, § 5a), zeigt in der Endsilbe verschiedene Vokale. Ursprünglich bildeten die transitiven Perfekte mit a das Impf. mit u (ostsyr. o, § 5a) oder e (aus i, § 5a), die intr. Perfekte mit e jedoch das Impf. mit a; vgl. die folgende Übersicht ( töten", "machen"; », "Furcht bekommen").

Oft sind die alten Verhältnisse jedoch getrübt, so daß für jedes Verb das Wörterbuch zu Rat gezogen werden muß.

- d Tritt ein (stets vokalisches) Afformativ an, so muß der nunmehr in offene Silbe geratende charakteristische Imperfektvokal nach §  $7b\beta$  zu Murmelvokal werden, zB  $nekt^{c}l\hat{u}n$ , Plur. von habe (aus \*nektulun).
- gebildet, also ما المادية و von المادية و v

mative  $\hat{u}n$ ,  $\hat{e}n$  tritt keine Veränderung im Vokalismus ein (vgl. §§  $7b\delta$ . 8f), also ( $k^e tol\hat{u}n$ ) ganz wie  $k^e tol\hat{u}n$ . Für  $\hat{u}$  cohort. vgl. §§ 42e.h.  $46f\varepsilon$ .

Zum Infinitiv vgl. § 27c.

Das aktive Partizip hat die Form  $k\hat{a}tel$  (§ 20b14=g hebr. לְּמֵּל), das passive die Form  $k^et\hat{i}l$  (§ 20b10). Als nomen agentis dient meist die Form  $k\hat{a}t\hat{o}l$  (§ 20b15).

# 30. Medium des Grundstammes (Ethpeël). 30. (Paradigma II.)

Alle konsonantischen und die sekundären vokalischen berndungen (ûn, ên im Perf. und Imptv., §§ 7bå. 8f) verändern den Vokalismus des Stammes in keiner Weise. Bei primären vokalischen Endungen muß jedoch nach § 8b das charakteristische e fortfallen; das alte a der vorhergehenden Silbe bleibt dann rein erhalten; vgl.

\\delta \delta \delt

Im Imperativ bildete man einst Formen wie \*\*\$e\$!ka- c tilû, worans nach § 8b \*\$e\$!kat!lû werden mußte. Als die vokalischen Auslaute nach § 8a abfielen, blieb \$e\$!kat!, geschrieben \$\infty\$ ibrig. Nach Analogie hierzu bildete

31.

man auch die endungslose 2. sg. m. West des lautlich richtigen \*3e9ketél).

Part. und Inf. sind regelmäßig nach § 27c.f gebildet.

## 31. Intensivstamm (Paël).

(Paradigma II.)

Das Paël bezeichnet urspr. eine besondere Stärke der Handlung, ist aber häufig auch kausativ, zB (hallex) a, "er wanderte" (intensiv),  $\beta$ , "er machte gehen" (kausativ). Daneben finden sich auch die im hebr. Piël begegnenden Bedeutungsübergänge (denominativ, deklarativ usw.). Das Nähere ist Sache des Wörterbuches.

Die Verdopplung des mittleren Radikals tritt äußerlich nicht hervor (§ 3m). Die Vokale sind im Perf. und Impf. a-e. Die Praeformative des Impf. reduzieren in der offenen Silbe ihren Vokal zu Murmelvokal (wie im hebr. Piël); nur in der 1. sg. tritt Hilfs-e mit sekundärer Verdopplung des 1. Radikals ein (s. § 6k), also 

Die Bildung des Imptv. (§ 27b), des Inf. (§ 27c) und der beiden Part. (§ 27f) ist regelmäßig.

#### 32. Medium des Intensivstammes (Ethpaal). 32. (Paradigma II.)

Die Bildung des Stammes entspricht der des Ethpeël (§ 30); jedoch ist der mittlere Radikal verdoppelt und die charakteristische Endsilbe hat a (\*e-\$9-kattal gegenüber  $e \Re k^e tel$  aus  $e \Re k atil$ ). Dieses a, das sich bei Antritt konsonantischer und sekundärer vokalischer Endungen (§§  $7b\delta$ . 8f) erhält, muß bei Antritt primärer vok. Endungen zu Murmelvokal werden, da es in offene Silbe gerät (§  $7b\beta$ ); vgl. Impf. 3. sg. ne-9-kattal, 3. pl. ne-9kattelûn (محمكم). Formen der letzteren Art gleichen äußerlich in der Regel (s. aber § 37h) durchaus den entsprechenden Formen des Ethpeël, die jedoch ne katlûn usw. zu lesen sind ( $\S 30b$ ).

Imptv., Inf. und Part. werden regelrecht nach § 27b.e.f b gebildet. Im Westsyr, ist aber der charakteristische Vokal des Imptv. meist ausgestoßen, also \*\*\*je\$\text{\$\psi}k\'attal\'u\' zu \*\*\*je9kátt\*lû und weiter (§ 8a) zu •••••••••; danach auch **No.1**. (Vgl. auch §  $7b\delta$  unter 1.)

#### 33. Kausativstamm (Aphel).

(Paradigma II.)

Das mit dem Praeformativ 3a (aus ha, § 6bb), ge- a bildete Aphel ist wie das entsprechende hebr. Hiphil meist kausativ; vgl. "er hat anziehen lassen" gegenüber "er hat angezogen". Nach Praeformativen wird 3 (ganz wie das hebr. h des Hiphil) ausgestoßen (vgl. § 6aβ), zB \\ aus \* $n^{e_3}aktel$ .

Der Vokal der charakteristischen Endsilbe ist im b Perf. und Impf. e (aus i, § 5a), das jedoch bei Antritt primärer vokalischer Endungen zu Murmelvokal reduziert

werden muß ( $\S 7b\beta$ ), zB aus \*nakṭelûn. Vor sekundären vok. Endungen bleibt e (ebenso wie vor konsonantischen) erhalten ( $\S\S 7b\delta$ . 8f), zB ( $\S\S 7b\delta$ ).

- Imptv., Inf. und beide Part. werden regelrecht nach § 27b.c.f gebildet.
- d Über seltene Kausativstämme mit š oder s vgl. §§ 28b. 35a.

# 34. Medium des Kausativstammes (Ettaphal). (Paradigma II.)

- a Das Stammpraeformativ 3 hat sich dem medialen t assimiliert (§  $6a\varepsilon$ ); beide 1 kommen in der Schrift zum Ausdruck (\*\*\*Juli 3ettaktal), außer wenn das Impf.-Praef. 1 davortritt: in diesem Falle schreibt man zwei (nicht drei) 1, zB \*\*\*Litettaktal.
- Der Vokal der charakteristischen Endsilbe ist überall a, wo er nicht zu Murmelvokal reduziert werden mußte (§  $7b\beta$ ).
- Imptv., Inf. und Part. werden regelmäßig nach § 27b.c.f gebildet.

### 35. Vier- und fünfradikalige Wurzeln.

(Paradigma III.)

Manche Wurzeln bieten statt dreier vier oder gar fünf Radikale, die allerdings oft erst durch irgendwelche Vermehrung der dreiradikaligen Wurzel entstanden sind; so bes. die Kausativstämme mit š oder s (§ 28b), Stämme mit Wiederholung des dritten Radikals (zB بحدة), er

machte zum Sklaven"; vgl. hebr. Paflēl), Stämme mit Einfügung von w oder j nach dem ersten Radikal (zB ;; ;; ;; , er wiederkäute" von ;; ;; , er ertrug" von ;; vgl. hebr. Palpēl-Formen, s. §§ 43e. 44e) u. drgl. Bei einigen Wurzeln ist ein Zusammenhang mit dreiradikaligen nicht zu erkennen, vgl. ;; , er zerstreute".

Vierradikalige Verba haben im Aktiv die Grund- b vokale a-e im Perf. und Impf. Sie gleichen darin dem Intensivstamme des dreiradikaligen Verbs (§ 31). Imptv., Inf. und beide Part. werden (wie im Pael) regelrecht nach § 27b.c.f gebildet.

Das Medium hat a in beiden Silben, genau ent-c sprechend dem Ethpaal (§ 32). Auch die abgeleiteten Formen werden wie dort nach § 27b.c.f gebildet.

Fünfradikalige Wurzeln werden in allen wesentlichen d Punkten wie vierradikalige behandelt; vgl. , er zeigte Phantasiebilder" (Aktiv a-e),  $\{$  ( $\{i, j, k\}$ )  $\{i, j, k\}$ ), er hatte Phantasiebilder" (Medium a-a).

Die Wurzelklassen (§§ 36—45).

36.

Lautgesetze und Analogiebildungen bewirken bei manchen Wurzeln, namentlich solchen mit  $\beta$ , j und w (sog. schwachen Wurzeln), einige Abweichungen von den

<sup>1</sup> a in Ultima nach § 37b.

A. Ungnad, Syr. Grammatik.

in §§ 29—35 besprochenen Formen. Auch bei starken Verben finden sich einzelne Veränderungen, auf die in § 37 näher eingegangen wird. Für das völlig regelmäßige Verb vgl. Paradigma II (drei Radikale) und III (vier Radikale).

#### 37. Die starken Wurzeln.

Verba primae n (Paradigma IV) assimilieren ihr an außer bei folgendem h nach  $\S$  6e, zB webs. neppok "er wird ausgehen" aus \*nenpok, aber پينهٔ "er wird hell". Die Assimilation ist außer im Peal noch im Aphel (افعه) appek usw. aus \*\*anpek) und Ettaphal (عَلِيْ عَدِلِيَا عُولِي عُولِياً عُنْ عُمِلِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُولِياً عُلِياً عُولِياً عُلِياً عُلِياً عُولِياً عُلِياً عُلِياًا aus \*3ettanpak) möglich. Wie im Hebr. wird der Imptv. des Peal oft ohne n gebildet, zB a "nimm" (Impf. يْفِي), الْغِيْ "fall" (Impf. ﴿غُيْنَ), لَفِي "steig herab" (Impf. السفا). Das n bleibt im Imptv. stets erhalten, wenn es im Impf. nicht assimiliert ist, zB نخة (s. oben); ferner bei manchen a-Imperativen, bei einigen o-Imperativen (zB نمؤذ "gelobe") und bei allen Verben tertiae j (zB بن "hadere" von إبن, § 42). Bisweilen ist die Assimilation des n in historischer Schreibweise nicht ausgedrückt, zB بين neben بنين "er wird pflanzen".

Verba tertiae laryngalis¹ verwandeln jedes vorhergehende c nach §  $5c\alpha$  in a, ebenso alle Verba tertiae r (§  $5c\delta$ ); vgl. بيرين "er hörte" (پيرين "er

opferte" (gegenüber هِيْ , Pael), المَاهِ šaddar "er sandte", بِهِ "er wird senden", هَا يُعِينُ "er zog aus" (gegenüber هُمُ ) usw.

Verba mediae laryngalis<sup>1</sup> und r zeigen im all- c gemeinen keine Abweichung vom Schema der gewöhnlichen Verba. Zu beachten ist nur:

- a) Loi "er lief", Imptv. Lio mit Metathesis für a \*rehat (§ 6i);
- eta) கூக "geben" stößt sein h nach Murmelvokal eta nebst diesem Murmelvokal aus ( $\S 6b\beta$ ) zB கூக  $ja\beta$  "er gab" aus \* $j^eha\beta$ , கூக "wir gaben", aber கூத்த "sie gab". Ein Impf. hat das Verb nicht; vielmehr wird dieses von கூக (aus நாக், dessen Schluß-n sich folgendem l der Dativpraeposition assimilierte) gebildet: also கூழ் (s.  $\S 37a$ ), Inf. meist கூக், selten கூக ( $\S 41da$ ). Der Imptv. lautet nach  $\S 41da$  கூக்.

Verba primae laryngalis $^2$  und r sind überall d regelmäßig.

Verba mit Dental als erstem Radikal assimilieren e diesem ein unmittelbar vorhergehendes t der Medialstämme; Beispiele s. §  $6t\beta$ .

Verba mit Zischlaut als erstem Radikal erleiden f im Ethpeël und Ethpaal eine Metathesis; Beispiele s. § 6fa. Das Verb and verwandelt außerdem das a des

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Für | s. jedoch §§ 40. 42.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Für l s. jedoch § 39. — <sup>2</sup> Für l s. jedoch § 38.

Aphel-Praeformativs in e: "er fand" aus \*3aškaḥ und dieses nach § 37b aus \*3aškeḥ; vgl. § 5eŋ.

Verba mit l sind regelmäßig, außer  $\label{l}$ , "gehen" und  $\label{l}$  "hinaufsteigen", in denen sich l unmittelbar vorhergehendem Konsonanten assimiliert, zB  $\label{l}$  jåzzå "eine Gehende" aus \*jåzlå, and "er wird hinaufsteigen" aus \*neslak, Inf. and Aphel and usw. Alle diese Formen sehen aus, als ob sie von einer Wurzel \*and herkämen (vgl. § 37a). Nach Analogie der Verba primae n bildet man nun auch den Imptv. des Peal and statt \*selak. [Für  $\label{l}$ ], das gleichzeitig Verbum primae  $\label{l}$  ist, s. weiter § 38ea.]

"nahe dich" aus  ${}^{3}e\vartheta$  karra $\pmb{\beta}$  auf Grund der in § 32b erwähnten Analogiebildung.

## 38. Verba primae ?.

38.

(Paradigma V.)

Statt Murmelvokals erhalten diese Verba (nach a § 7bō unter 2) vollen kurzen Vokal; dieser ist fast stets e; a nur im Part. pass. des Peal (﴿ وَمَا وَهُمُ "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي "gehalten") und im o-Imptv. des Peal (﴿ وَهُمُ أَنِي إِنَّ وَهُمُ أَنِي إِنَّ وَهُمُ أَنَّ وَهُمُ أَنَّ وَهُمُ أَنَا وَهُمُ أَنَّ وَهُمُ أَنِّ وَهُمُ أَنَّ وَهُمُ أَنَّ وَهُمُ أَنَّ وَهُمُ أَنِّ وَهُمُ أَنَّ

Am Silbenanfang fällt l nach geschlossener b Silbe in der Aussprache fort ( $\S 6a\beta$ ): so im Ethpeël, zB  $2ll l 3e9e\chi el$  "er wurde gegessen" aus \* $3e9e\chi el$ , und im Ethpaal, zB  $2ll l 3e9e\chi el$ , "er wurde gedrängt" aus \*3e9e3elallas.

Am Silbenanfang fällt \ auch nach Murmel- c vokal unter gleichzeitigem Verlust des Murmelvokals fort (§ 6aβ), zB Pael المجازية nalles "er wird drängen" aus \*ne³alles. In 1. sg. impf. des Pael fällt \ auch in der Schrift fort: يكي "ich dränge" aus \*se³alles (§ 7f). Im Pael der Wurzel ("lehren") wird \ in solchen Fällen nirgends mehr geschrieben, also يحد والمعارية "er lehrt", المعارية ا

Am Silbenende stand (1) im Aphel, Šaphel (§ 28b) d

und Ettaphal; hier folgt es der Analogie der Verba primae • (§ 41c)¹, also ﴿ also (§ 6aa); bei almperfekten (und bei Verben tertiae infirmae) entsteht im Westsyr. î (aus altem i³), bei u-Imperfekten dagegen ê (aus altem u³), während im Ostsyr. in beiden Fällen — erscheint (s. § 5cβ); daher:

بَلْمِهُ وَ وَهُ وَ اللَّهُ وَا اللَّهُ وَ اللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّاءُ وَاللَّهُ وَاللّهُ وَاللَّهُ وَاللَّا اللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَالَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّالِمُ وَاللَّهُ وَاللّهُ وَاللَّهُ وَاللَّا اللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَا

Besondere Berücksichtigung erfordern noch folgende a Verha: a) \(\mathbb{l}\) und \(\mathbb{l}\), werfen im Imptv. des Peal ihr \(\mathbb{l}\) ab (\§ 6a\gamma), bilden also \(\mathbb{l}\), "komm" (\§ 42h) und \(\mathbb{l}\), "geh" (mit e trotz des a-Imperfekts) aus \*3etâ und \*3ezel. \(\mathbb{l}\), ist auch nach \(\mathbb{l}\) 37y unregelmäßig; daher \(\mathbb{l}\)\(\mathbb{l}\), \(\mathbb{l}\) ist auch nach \(\mathbb{l}\) 37y unregelmäßig; daher \(\mathbb{l}\)\(\mathbb{l}\), \(\mathbb{l}\) ist aich ging" für \*3ezle\(\mathbb{l}\); Impf. \(\mathbb{l}\), Plur. \(\mathbb{l}\)\(\mathbb{l}\); \(\mathbb{l}\) ist aizzîn für \*3\(\mathbb{l}\)zlin usw.

Im Westsyr. wird  $\varepsilon$  als erster Radikal, wenn der zweite f Radikal ein h ist, in der Aussprache (nicht aber Schrift) zu  $\varepsilon$  und als solches behandelt zB  $\varepsilon$ , er gedachte", Ethpeël  $\varepsilon$ .

# 39. Verba mediae 3. 39. (Paradigma VI.)

Am Silbenende wird I unter Dehnung des vorher- a gehenden Vokals stumm (§ 6aa); zB 🌭 "ich forderte" aus \*šeile9, Part. act. des Peal "Fordernde" aus \*šâilîn (wo der Vokal bereits naturlang ist). Im Westsyr. wird as zu ê (genauer â; vgl. § 5c $\beta$ ), also seilela9 gegenüber seilela9 (Ethpeël). [Im Ostsyr. bleibt dagegen die regelmäßige Vokalisation mit a.]

Am Silbenanfang fällt \ nach Murmelvokal oder b geschlossener Silbe in der Aussprache fort (§ 6aβ), vgl. (هوال (gegenüber رأب), المالي (هوال), المالي (هوال), المالي (هوال) المالي), المالي (هوال) المالي ا

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Diese Analogie ist teilweise sogar ins Peal gedrungen (vgl. عيد "er lernte", بها "er wurde lang") und von dort weiter in andre Stämme (zB عيداً "er wurde belehrt").

Formen, in denen i verdoppelt war, bieten äußerlich keine Abweichung vom starken Verb. A. Beachtenswert ist, daß die Verdoppelung des i mindestens in solchen Fällen aufgegeben ist, wo dem i urspr. Murmelvokal folgte, zB (Part. act. fem. des Pael, äußerlich = A.), das nicht \*m\*šazz\*lâ (vgl. § 7bô unter 2) gesprochen werden darf.

Von الله werden im Westsyr. vielfach Ethpeël-Formen in der Weise gebildet, als ob die Wurzel عما wäre, also المُقَالِقُونِي (§ 38b) "es war schlecht", auch المُقَالِقُونِي geschrieben, neben regelmäßigem المُقَالِدُ اللهُ اللهُ

#### 40. Verba tertiae 3.

a Die meisten Verba tertiae \( \) sind mit den Verben tertiae \( \) zusammengefallen, s. \( \) 42.

Nur wenige Verba behandeln dam Wort- und Silbenende als vollen Laryngal, so bes. چيل (Pael) "er tröstete", Impf. عبلاً usw.. wo für e nach §§ 5ca. 37b stets a eintreten muß. Mit Afformativ: يا يا usw., ganz wie ein Verb tertiae laryngalis.

aus \*neθbajjesûn; nach vollem Vokal jedoch regelmäßig og Am Silbenanfang muß 3 nach Murmelvokal nebst diesem Murmelvokal in der Aussprache fortfallen (§ 6αβ), zB بالمحتال (gegenüber عليه) aus \*bajjesaθ, عليه aus \*neθbajjesûn; nach vollem Vokal jedoch regelmäßig عبيه usw.

Vielfach werden solche Verba schon als Verba tertiae - vokalisiert, wenn auch die alten Konsonanten beibehalten werden; vgl. ايجال (gesprochen, als ob المجال geschrieben) nach § 42e statt المجال (entsprechend المجال على 2. sg. f. imptv. Ethpaal).

# 41. Verba primae ~ (und °). (Paradigma VII.)

Verba mit ursprüngl. j als erstem Radikal waren von a solchen mit urspr. w nur noch im Aphel und Ettaphal zu unterscheiden: bei ersteren entstand in erster Silbe ai, bei letzteren au (vgl. § 4a). Im Syr. findet sich  $a^i$  jedoch nur noch in arg., "er säugte" (neben arg.) und ger Analogie derer primae o.

Im Wortanlaut ist [mit Ausnahme von  $\[beta]$  "ge- b ziemend" und  $\[beta]$  "er lud ein", Pael] w zu j geworden ( $\S$  6ce) zB  $\[beta]$   $\[beta]$  "sie gebar" aus "waladat (vgl.  $\S$  8b). Folgte auf j Murmelvokal, so entsteht  $i^1$  ( $\S$  6c $\gamma$ ), zB  $\[beta]$  "er borgte". Dieses i hat bewirkt, daß bei transitiven Perfekten a der Endsilbe (außer bei Laryngal und r,  $\S$  37b) in e überging ( $\S$  5ba). Wo  $j^e$  im Wortinnern zu i wurde, mußte es zur vorhergehenden Silbe gezogen werden ( $\S$  6a $\beta$ ); so im Ethpeël, zB  $\[beta]$  "er wurde geboren" ( $\[beta]$  aus " $\[beta]$  aus " $\[beta]$  2 $\[beta]$  "er wurde geboren" ( $\[beta]$  2 $\[beta]$  aus " $\[beta]$  2 $\[beta]$  "er

Am Silbenende verschmolz w mit vorhergehendem c a zu au (§ 4a), so im Aphel und Ettaphal: براه الله عنه عنه الله عنه الله عنه الله عنه الله عنه عنه الله عنه عنه عنه الله عنه عنه عنه عنه عنه الله عنه عنه الله عنه الله ع

Im Impf., [Imptv.] und Inf. des Peal zeigt sich eine d doppelte Bildungsweise:

a) we (a nach § 37b) "er erkannte" und A. "er a

<sup>1</sup> î bisweilen phonetisch . geschrieben (al.).

setzte sieh" stoßen w (j) aus und schärfen den Praeformativvokal  $(\S 6k)$ , erscheinen also wie Verba primae n, d. h. Impf. ind also wie Verba primae n, d. h. Impf. ind also wie Verba primae n, d. h. Impf. ind also wie Verba primae n, d. h. Impf. ind also ind also wie Verba primae n, d. h. Impf. ind also independent n and also independent n and n and n are n are n and n are n are n and n are n and n are n are n are n and n are n are n and n are n are n are n and n are n are n are n are n are n and n are n are n are n are n are n are n and n are n and n are n and n are n are

β) alle andren Verba primae (oder o) bilden Impf. und Inf. wie Verba primae i mit α-Impf. (§ 38d), also مُعْلِرُهِ, اللهِ Der Imptv. ist dann regelmäßig: عَبُّةً aus \*jezaφ (§ 6eγ) ganz wie ...

Pael und Ethpaal bieten keine Abweichungen vom starken Verb.

## 42. Verba tertiae - (und ?).

42.

(Paradigma VIII.)

Die Verba tertiae • sind mit denen tertiae • völlig zusammengefallen, dsgl. fast alle Verba tertiae ? (vgl. aber § 40).

Zwischen Vokalen ist j meist ausgefallen, sodaß
Diphthong oder langer Vokal entstand, so im Perf. des
Peal J. "er enthüllte" aus \*galaja, \*galaa, fem. A. aus \*galajat, Plur. aus \*galaja, Impf. 2. f. sg.

1 aus \*teglajin (vgl. § 5d), 3. m. pl. 3 aus
\*neglajûn (vgl. § 5d), Perf. des Pael 3. m. pl.

(gallîu, § 4a) aus \*gallijû usw. In der urspr. Lautfolge
ija und ijâ erhielt sich j zwischen Vokalen; zB Perf. des
Ethpeël 3. f. sg. A. 13 \*e9galja9 aus \*setgalijat, Impf.
3. f. pl. 3 aus \*netgalijûn (§ 8b). Allerdings sind

die alten Verhältnisse durch Analogiebildungen mehrfach ausgegliehen worden (s. unter d).

Am Silbenende verschmolz j mit vorhergehendem c Vokal zu langem Vokal oder Diphthong (§  $6c\delta$ ), zB "du enthülltest" aus \*galajt, Pael \*\* aus \*gallijt. In 1. sg. wird ai nach § 5d zu  $\hat{c}$  \*\* (westsyr. \*\*, § 5a). [Zu beachten ist, daß wie beim starken Verb die 1. sg. stets 1, die 2. sg. und pl. dagegen 1 hat.] Die Verschmelzung ist mehrfach erst nach Abfall auslautender Vokale  $(a, \hat{a})$  eingetreten, so im Pael \*\* aus \*gallija, desgl. im intr. Peal \*\*, er freute sich" aus \*hadija\*, ebenso 3. pl. f. wie \*\*, er freute sich" aus \*hadija\*, ebenso 3. pl. f. wie \*\* aus \*hadija\* nsw. (vgl. § 26c). Die afformativlosen Formen des Impf. lauten auf  $\hat{c}$  aus, das wohl auf urspr. aj zurückzuführen ist, zB 1 \*\* Ai (Ethpaal) aus \*\*netgallaj\*; es hat sich dann aber auf alle Impf. übertragen.

Analogiebildungen haben die lautgesetzliehen der Formen auch sonst stark verändert: so werden jetzt alle abgeleiteten Stämme im Perf. flektiert, als ob sie i in der charakteristischen Endsilbe gehabt hätten, also auch Lil, Lil, obwohl diese auf \*\*etgallaja, \*\*ettaglaja zurückgehen. In allen Impf. herrschen die auf ajin, ajūn (s. unter b) zurückgehenden Endungen ên, ôn, also auch in Formen wie Lil, Lil, die urspr. \*tegallijin, \*negallijūn gelautet haben müssen. Die 2. und 3. f. pl. endigt stets auf jān, das lautlich nur bei i-Impf. zu erwarten ist (s. unter b), zB lautgesetzlich

korrekt in (Pael) aus  $*n^e gallij\hat{a}n$ , durch Analogie übertragen auf Formen wie (Ethpaal) statt  $*ne \Im gall\hat{a}n$  aus  $*ne tgallaj\hat{a}n$ .

Mancherlei Ausgleichungen zeigen die Imperative. Intrans. Form (entspr. ) haben in 2. m. sg. des Peal nur noch (aus \*jemaj, § 41b) "schwöre" und (für \*štaj, § 7a) "trink" (Perf. ); alle andren Imptv. des Peal endigen auf î, das nur bei urspr. ij lautgesetzlich berechtigt ist. Im Ethpeël lautet die 2. m. sg. westsyr. auf ai aus (ostsyr. ohne Endung (vgl. hebr. n. coh.). Die 2. f. sg. hat in allen Stämmen die Endung âi, die 2. m. pl. au, die 2. f. pl. âjên.

Der Infinitiv des Peal endigt auf  $\hat{a}$ ; in allen anderen Inf. hat sich j in der Lautfolge  $\hat{a}j\hat{n}$  erhalten.

Die Partizipien haben meist die Endung  $\hat{e}$  (§ 5d); ausgenommen sind die pass. Part. des Pael und Aphel, die auf ai auslauten. Das Fem. hat überall  $(e)j\hat{a}$ , der Plur. im Mask.  $\hat{e}n$ , im Fem.  $(e)j\hat{a}n$ . Vgl. weiter § 18f nebst Anm. 1 auf S. 36.

h Abweichend gebildet ist der Imptv.  $l_{\delta}^{1}$  "komm" von lll mit  $\hat{a}$  cohort.; vgl. auch §  $38e\alpha$ .

Die sekundären Pluralendungen des Peri., ûn und ên, bewirken Formen wie und jund in solchen Fällen zu l (öllen u. drgl.), vgl. § 6cβ.

### 43. Verba mediae o und -.

(Paradigma IX.)

Zwischen Vokalen sind w und j schon ursemitisch a geschwunden, worauf Kontraktion eintrat; daher عُمْ "er stand auf" aus \*kawama. Intrans. Bildung zeigt nur noch مُعَمْ "er starb". Der entstandene lange Vokal wird auch bei Antritt konsonantischer Afformative nicht verkürzt (vgl.  $\S$  8c), also zB مُعِمْ "du standst auf", مُعِمْ "wir starben".

In den Fällen, wo beim starken Verb der zweite Radikal b nach geschlossener Silbe neue Silbe beginnt (\abla\_a\_a, usw.), sind w und j gleichfalls geschwunden; der folgende Vokal erscheint aber, abweichend vom starken Verb, als naturlang, d. h. als  $\hat{a}$ ,  $\hat{i}$ ,  $\hat{u}$  gegenüber a, e, o. Die Praeformative, deren Vokal nunmehr in offner Silbe stand, reduzieren diesen nach §  $7b\beta$  zu Murmelvokal; nur bei I tritt voller Vokal ein, und zwar im Peal e, im Aphel a (vgl. § 7 $b\delta$ ). Beispiele: (u-Impf., entspr.)رفهماً), بعمر "er setzt" (einziges i-Impf., entspr. رَحْدَ, § 29c), 1. sg. مُعْمِر (entspr. المُعْمِرِين); Aphel منا (entspr. المهرة), Impf. عنا (entspr. المهرة), Part. act. محمّع (entspr. المحملاة), pass. محمّع (entspr. الكاميع) usw. Das Ettaphal معالله hat (gegenüber (A) i statt û im Perf., Impf., Imptv. und Part. Das mag sich teilweise daraus erklären, daß das Ethpeël, in dem man î erwartet (also \*je9kîm), durch das Ettaphal verdrängt wurde: statt Ethpeël \*3e9kîm und

Ettaphal \*\*ettekâm lauten beide Formen jetzt ohne Unterschied publik usw., auch publik geschrieben.

Die in offner Silbe stehenden Praeformative halten oft ihren kurzen Vokal (namentlich in Poesie) unter Ersatzverdoppelung des folgenden Konsonanten (§ 6k), zB مِعْمِ (nekkûm) für مِعْمَى بِهُمْ (nakkîm) für مِعْمَى usw.

Im Part. act. des Pael ist w(j) zwischen Vokalen zu l geworden, wenn keine Endung vorhanden ist (مُعارم); sonst erscheint j, zB fem. مُعمّل Vgl. § 6ca.

Pael und Ethpaal zeigen o oder - regelmäßig verdoppelt, zB معم "er erhielt", موم "er beschmutzte"; wie يعم zeigt, tritt - bisweilen für etymologisches w ein. Selten sind Palpel-Bildungen wie ومعم "er erhob" (von عنه). Diese werden wie Quadrilittera (§ 35a) behandelt.

f Denominativa werden oft stark flektiert; zB "er wurde weiß".

Das Aphel ("er überredete" (von griech. πεῖσαι) bildet das Medium meist (mit Assimilation des t an das (emphatische) griechische p zu t.

#### 44. Verba mediae geminatae.

(Paradigma X.)

Wo die gleichen Konsonanten durch urspr. kurze Vokale getrennt waren, wurden diese Vokale ausgestoßen, zB في bezzaß "sie plünderte" aus \*bazazat. Am Wortende wird Doppelkonsonanz vereinfacht (S. 21. Anm. 1), also على baz "er plünderte", Pl. جره, ebenfalls

baz zu sprechen. Momentanlaute werden in solchen Fällen zu Frikativen, vgl. بع pax "er zerschlug", Pl. معنى; dsgl. vor den sekundären Endungen ûn, ên (§ 26c), wie عنى Vor konson. Afformativen bleibt einfacher Konsonant: المناب يعتب usw. Das Ethpeël wird stark flektiert: المناب الم

Nach Praeformativen (Impf. des Peal, Aphel, Etta-b phal) entstehen durch sekundäre Verdopplung des ersten Radikals (§ 6k) wie oft im Hebr. (عن Formen, die ganz denen der Verba primae n gleichen, zumal die Verdopplung der gleichen Radikale stets aufgegeben ist. Beispiele: Peal Impf. بخن nebboz, Pl. من nebbezûn, Inf. بخن , Aphel Perf. بخن , Impf. بخنا بالمنا بالمنا

Das Part. des Peal lautet ohne Endung رفيار, als ob c von einem Verbum mediae o gebildet (§ 43d). Bei Antritt von Endungen zeigt sich jedoch die alte Bildungsweise mit verdoppeltem gleichem Konsonanten, zB وفيع geschrieben) "Zerschlagende".

Der Imptv. des Peal zeigt ebenfalls Kontraktion der d gleichen Radikale: "plündere" aus \*buzuz, "plündere" aus \*b

Pael und Ethpaal sind regelmäßig. Daneben finden sich wie bei Verben mediae o und  $\smile$  (§ 43e) Palpelbildungen (zB ), er verwirrte"), die wie Quadrilittera behandelt werden (§ 35a).

#### 45. Mehrfach schwache Verba.

- a  $\searrow$  s. §§ 37g. 38ea; III s. §§ 38ea. 42h;  $\searrow$  §§ 37c $\beta$ . 41da.
- b Verba primae n und tertiae infirmae bieten keine Abweichungen von den Regeln dieser Klassen (§§ 37a. 42); vgl. دُمْل "er verletzte", Impf. المُنْل nekkê aus \*nenkê, Aphel لِمُنْل aus \*3ankî usw.
- d Verba primae und tertiae infirmae bieten keine Abweichungen von den Regeln dieser Klassen (§§ 41. 42), zB تَجْل "er ging hervor", Impf. بَالِحِل Aphel تُعْلِيلًا بِيْل يَعْلِيلُول يُعْلِيلًا بِيْلُولِيلُّهُ إِلَيْلُولُولُ وَيُعْلِيلُولُ وَالْعُلْمُ الْعُلْمُ ال
- verba mediae (bezw. •) und tertiae infirmae behandeln den mittleren Radikal stark, so daß nur die Regeln der Verba tertiae inf. (§ 42) in Betracht zu ziehen sind; zB 300 "er wurde", Impf. 1003, Inf.

looks usw. Indes zeigt gerade das Verb look noch einige besondere Eigentümlichkeiten:

- a) enklitisch verliert es anlautendes م mit folgen- o dem Murmelvokal, zB مِعْبَاءُ "sie waren gehalten"; vgl. §§ 8e. 23ay. 25be. 25ce. 51;
- β) neben den regelmäßigen Impf.-Formen begegnen β solche ohne o, also låu (= loou), låk, κάλ, κόω, κόωλ.

Das Verbum tertiae infirmae und mediae f geminatae لمن (urspr. سنس) "leben" bildet Perf., Imptv. und Part. des Peal als Verbum tertiae inf. (§ 42), also Perf. كثر بين usw., Imptv. ستر, Part. لمند; dagegen werden die mit Praeformativen versehenen Formen (Impf. und Inf. des Peal sowie das Aphel und Ettaphal) nach den Regeln der Verba mediae geminatae (§ 44b, äußerlich so, als ob die Wurzel \*nhj wäre) gebildet: Peal, Impf. المند; Aphel مند إلى المنازع (عمله المنازع). Später wurden dann Formen gebildet, in denen die Verdopplung wieder aufgehoben ist, zB المنازع (nach § 38d) oder المنازع usw.

Verba mediae l und tertiae infirmae bieten g keine Abweichungen von den Regeln dieser Klassen (§§ 39. 42); vgl. li "er wurde müde" aus  $le_{i}$ , Impf. li  $nel\hat{e}$  aus  $nel\hat{e}$  usw.

#### 46. Verbum mit Suffixen.

(Paradigma XI.)

Vor den Akkusativsuffixen (§ 9a), die nur selten in nicht-akkusativischer Bedeutung stehen, haben die Verbalformen vielfach eine ältere Gestalt behalten.

b Das Perfekt weist (gegenüber § 26b) vor Suffixen folgende Grundformen auf:

Sg. 3. m. -a (ohne Suffix keine Endung),

3. f. -9a (für a9 nach Analogie der 3. m.),

2. m.  $-t\hat{a}$  (ohne Suffix t),

2. f. -tî (ohne Suffix t, geschrieben -L),

1. c. -ta (für \*tu nach Analogie der 3. m.),

Pl. 3. m.  $-\hat{u}^1$  (ohne Suffix stummes  $\circ$ ),

3. f.  $-\hat{a}^2$  (ohne Suffix keine Endung),

2. m.  $-t\hat{o}n\hat{a}$  (ohne Suffix  $t\hat{o}n$ ),

2. f.  $-t\hat{e}n\hat{a}$  (ohne Suffix  $t\hat{e}n$ ),

1. c.  $-n\hat{a}$  (ohne Suffix n).

Im Imperfekt zeigen die ohne Suffix endungslosen Formen eine Endung a, vor Suff. der 3. m. sg. oft, vor Suff. der 3. f. sg. fast stets eine Endung  $\hat{i}$ ; die auf n auslautenden Afformative  $(\hat{a}n, \hat{i}n, \hat{u}n)$  fügen ein  $\hat{a}$  an  $(\hat{a}n\hat{a}, \hat{i}n\hat{a}, \hat{u}n\hat{a})$ .

Der Imperativ zeigt in 2. m. sg. die sekundäre Endung ai (bisweilen auch auf die 2. m. sg. des Impf. übertragen), in 2. f. sg.  $\hat{\imath}$ , in 2. m. pl.  $\hat{u}$  oder  $\hat{u}n\hat{a}$ , in 2. f. pl.  $\hat{a}$  oder  $\hat{e}n\hat{a}$ . Vgl. unter  $f\boldsymbol{e}$ .

Infinitive und Partizipien werden wie Nomina  $\epsilon$  mit Suffixen (§ 21) behandelt; nur findet sich beim Inf. in rein akkusativischer Bedeutung das Akkusativsuffix der 1. sg., zB  $\alpha$  aus \* $mektalan(\hat{\imath})$  (§  $7b\beta$ ) "mich töten". Die Infinitive der abgeleiteten Stämme haben vor Suffixen  $\hat{u}\theta$  statt  $\hat{u}$  (vgl. §§ 18h. 27c), zB  $\alpha$  (Pael).

In Verbindung mit dem vokalischen Auslaut der f vor Suffixen eintretenden Grundformen (s. unter b, c, d) treten einige Veränderungen (zT Analogiebildungen) ein:

- a) kurzes auslautendes a wird zu â vor Suff. der 2. a m. sg. und 3. f. sg., zu e vor Suff. der 2. f. sg. und 3. m. sg. und fällt ganz fort vor Suff. der 2. pl.;
- $\beta$ ) langes auslautendes  $\hat{a}$  wird zu e vor Suff. der  $\beta$  2. f. sg.; mit Suff. der 3. m. sg. entsteht  $\hat{a}i$  aus \* $\hat{a}h\hat{i}$  (§ 6ba), geschrieben -5, im Impf. jedoch daneben auch  $-\frac{a}{2}$ ;
- $\gamma$ ) langes auslautendes  $\hat{\imath}$  verbindet sich mit Suff. $\gamma$  der 3. m. sg. zu  $\hat{\imath}u$  aus  $\hat{\imath}h\hat{\imath}u$  (§§ 6ba. 9c), geschrieben
- δ) langes auslautendes  $\hat{u}$  verbindet sich mit Suff. δ der 3. m. sg. zu  $\hat{u}i$  (aus  $\hat{u}h\hat{i}$ , § 6ba), geschrieben
- ε) auslautendes ai verbindet sich mit Suff. der 3. m. ε sg. zu âi, geschrieben της; mit Suff. der 3. f. sg. zu

<sup>1</sup> Selten ûnâ. — 2 Selten ênâ.

êh, geschrieben • " [Ursprünglich war wohl â eine Endung des Imptv. (= hebr. \( \pi\_\) coh.), die mit Suff. \( h\hat{i}\) zu \( \hat{ai}\) wurde. Erst hieraus entstand die sekundäre Endung \( ai.\) ]

Statt der Suffixe der 3. pl. treten die enklitischen, aber nicht mit dem Verb verschmelzenden Formen فنه (§ 9a) ein.

Durch Verschmelzung mit dem Suffix entsteht eine neue Akzenteinheit, für die die Silben- und Akzentgesetze (§§ 7. 8) berücksichtigt werden müssen. So wurde aus \*katal(a) "er tötete" \\ (§§ 7 $b\beta$ . 26c), aber aus \*kaṭalan(i) "er tötete mich" 🍑 (§ 8b); aus \*kaṭal(a)χôn مهجمه . Aus \*kaṭalat wurde المهجمة . (§ 8b), aber aus\* $katala 9an(\hat{i})$  مهریکی. Aus \* $kutul(\hat{u})$ "tötet" wurde مے فہم, aber aus \*إبىلنِياûn(î) مُعَالِمُ عُمْدِهُ. Mehrfach sind die Suffixe jedoch an die fertigen Verbalformen angetreten (§ 8f): so urspr. stets bei den sekundären Endungen ai, ûnû, ênû des Imptv., ai des Impf. (s. unter d), ûnâ und ênâ des Perf., zB atöte mich", مَهُ حُدُدُ "tötet (f.) mich", سَامُحُدُ "sie töteten mich". Doch finden sich hier Ausnahmen: die sekundäre Endung ûn der 2. m. pl. des Imptv. tritt im Peal (nicht aber Pael und Aphel) häufiger in lautgesetzlich zu erwartender Weise an; also فعه گهنس usw. aus \*kwṛ(u)lûnân(î) neben seltenerem مُحْمَدُهُ. Ferner findet sich in 2. f. sg. des Imptv. trotz alter Endung î die sekundäre Bildungsweise usw., im Peal stets, im Pael und Aphel neben der lautgesetzlichen Bildungsweise (also علي المهاجة, المهاجة , المهاجة ,

Die Imperative des Peal mit *u*-Vokal haben auch die mit *e i* und *a* beeinflußt, zB مقدمة, "tut es" (trotz مقده), سائله بانتاد mich" (trotz مقده).

In den abgeleiteten Stämmen, die ihrer Bedeutung k nach Suffixe annehmen können, d. h. Pael und Aphel (selten Medialstämme in transitiver Bedeutung), treten die gleichen Bildungsprinzipien in Tätigkeit wie im Peal (s. unter h), zB 

kattelan (Pael, Perf.) aus \*kattilan(î), usw. (Aphel, Impf.) aus \*naktilan(î) usw. In den gleichen Fällen wie im Peal (Imptv., sekundäre Endungen ûn, ên des Perf., sekundäre 2. m. sg. des Impf.) treten auch hier Suffixe an die fertige Form, zB Imptv. des Pael

Die schwachen Verba bieten mit Ausnahme der *l* Verba tertiae infirmae (§ 42) keine Schwierigkeiten.

a) Die auf Kons. endigenden Formen der Verba a tertiae infirmae werden genau so behandelt wie die entsprechenden Formen des starken Verbs; nur ist zu beachten, daß die 3. f. sg. perf. auch im Pael und

γ

Aphel vor Suffixen gegen die Silbengesetze unverändert bleibt, also zB

- β β) Auf Vokal endigende Formen:
  - 1.  $\hat{a}$  bleibt im Perf. des Peal (3. m. sg.) und im Imptv. unverändert (mit Suff. der 3. m. sg.  $\mathring{a}$ , s. unter  $f\beta$ ); im Inf. des Peal erscheint jedoch außer vor  $\mathring{a}$ ,  $\mathring{a}$ ,  $\mathring{a}$   $\mathring{a}$ ,  $\mathring{a}$   $\mathring{a}$ ,  $\mathring{a}$   $\mathring{a}$ . (aber  $\mathring{a}$ ).
  - 2.  $\hat{i}$  (aus ij) wird außer vor غيب zu  $^ej$  in 3. m. sg. perf. (zB Pael عبيب); es erscheint als  $^ej\hat{a}$  in 3. f. perf. pl. (zB Pael und es bleibt unverändert im Imptv. (zB Peal und es bleibt unverändert im Imptv. (zB Peal المناف
  - 3.  $\hat{e}$  des Impf. bleibt unverändert; mit Suff. der 3. m. sg. ergibt sich  $\hat{e}u$  (§§ 4a. 6ba), geschrieben  $\sqrt{5}$ .
  - $\gamma$ ) Auf Diphthong endigende Formen (vgl. § 5h):
    - 1. au wird zu  $a_3\hat{u}$  (seltener  $aw\hat{u}$ ),
    - 2. ai wird zu  $aj\hat{a}$ , unter Herstellung der alten fem. Pluralendung  $\hat{a}$ ,
    - 3.  $\hat{a}i$  wird zu  $\hat{a}\hat{\imath}\hat{\imath}$  (seltener  $\hat{a}\hat{\jmath}\hat{\imath}$ ),
    - 4.  $\hat{\imath}u$  wird zu  $^{(e)}j\hat{\imath}u$ .

Für Beispiele vgl. das Paradigma.

m Über pleonastisches Suffix zum Ausdruck des bestimmten Akkusativs vgl. § 19e.

#### 47. Verba defectiva.

47.

## D. Die übrigen Wortklassen (§§ 48-53).

#### 48. Praepositionen.

48.

Ursprünglich waren wohl alle Praepositionen im ad- averbialen Akkusativ (§ 19g) stehende Substantive: so erklärt es sich, daß alle Praepositionen im Semitischen den Genetiv regieren. Bei einer Anzahl von Praep. ist die alte Substantivbedeutung nicht mehr zu erkennen, so besonders bei:

- a)  $\Rightarrow$  (§ 3d), Praeposition der Ruhe (örtlich: in, an, a bei, unter, auf; zeitlich: bei, zu, während; modal: in, mit; instrumental: mit, mittels, infolge, durch; kausal: wegen, infolge usw.); meist  $b^e$  gesprochen, vor Murmelvokalsilbe  $\Rightarrow$ . Mit Suff. wie Subst. (§ 21b), also منه بالمعالمة عنه بالمعالمة بالمعالمة
- β) Δ (§ 3d), Praeposition der Richtung (nach, gen, β zu, für), umschreibt den deutschen Dativ und oft auch den bestimmten Akk. (§ 19e); temporal bes. eigentümlich in der Bedeutung "nach Verlauf von", zB المنافعة "nach drei Tagen"; wird zur Angabe des Zweckes ("zum Zwecke", selten causal "wegen") gebraucht, be-

zeichnet (neben  $\stackrel{>}{\sim}$ , s. unter b) das Subjekt beim Passiv, zB von mir ist getan" = 1;  $\stackrel{>}{\sim}$ . Für reflexiven sog. dativus ethicus s. § 13b; für  $\stackrel{>}{\sim}$  beim Inf. s. § 27d. Die Vokalisation von  $\stackrel{>}{\sim}$  entspricht genau der von  $\stackrel{>}{\sim}$  (s. o.).

- (ostsyr. meist به geschrieben), Praeposition der Trennung (von, von . . . her), bezeichnet den Urheber (bes. = "von" beim Passiv neben >, s. o.) und die Ursache (infolge, vor); auch partitiv (von, gehörig zu) und komparativ (§ 23d). Das n assimiliert sich nur in gewissen formelhaften Ausdrücken (§ 6e), zB مناب المعادلة (چ 21b), zB مناب به mennâx usw.
- c إيميز (3aχ, s. S. 11, Anm. 1), Praeposition der Vergleichung (entsprechend, wie, = hebr. ج.). In Verbindung mit Suffixen tritt das verwandte أُوهُو وَالْهُمْ اللَّهُ اللَّالَّا اللَّهُ ا
- Die alte Substantivbedeutung ist bei vielen Praepositionen noch mehr oder weniger deutlich erkennbar; die wichtigsten dieser Art sind die folgenden:
- a) چَبْرُ (Wurzel عِبْرُ) "zwischen", häufig (mit Suff. stets) die Pluralformen عنا und كنت (zB بين بين يوند رعنا يا يوند الله يوند الل

- هُمْ اللَّهُ (urspr. عَ + نَالِزٌ "Stätte") "nach", "hinter... her", mit Suff. wie ein Subst. (§ 21b): الله (§ 21d) "hinter mir", مَوْالِكُ "hinter ihm" usw. Vgl. auch § 53b.
- ب) نَجْنِی "um . . . herum", mit Suff. Pluralform,
   zB مَانِين "um sie herum".
- هُ) عند "für", "anstatt", mit Suff. Pluralform, zB منعید "für euch".
- e) لمناء "zu", "hin zu", "bei", mit Suff. wie Subst. (§ 21b), zB المناء "zu mir".
- (urspr. ک + بری "Auge"), "vor", mit Suff. Pluralform, zB برینه "vor ihm" (im Gegensatz zu پیمانه "seinen Augen").
- η) Νροδά (urspr. Δ + \*kubal) "gegen", "gegenüber", mit Suff. der 1. sg., 2. und 3. pl. κοδό, usw., mit anderen Suff. κοδός, υsw.
- 9) ১৯৯ (§ 3ey), ১৯৯ "wegen", mit Suff. ১৯৯, ১৯৯ usw. wie ein Subst. (§ 21b). Vgl. auch § 53b.
- ر (auf, über, an; gen, gegen; auf Grund von, betreffs, wegen; selten in Ausdrücken wie رحيّا "vielmals"; vgl. § 24n), mit Suffix scheinbar Pluralform: usw. [Hier tritt der dritte Radikal j wieder hervor!] Vgl. 53b.
- א) בא "mit" (Wurzel עמם), mit Suff. wie Subst. (§ 21*b*), zB באים, "mit mir", באני "mit ihm".

- μ) مِبْم "vor", mit Suff. Pluralform, zB منه "vor mir"; vgl. auch § 53b.
- v) بائدگا, اِفعال "unter"; mit Suff. findet sich اِفعال in Pluralform, zB العنال "unter mir".
- Vor die unter d aufgezählten sekundären Praepositionen können die primären ع, ک, کو (s. unter a, b) treten, um die Bedeutung noch genauer festzulegen, zB المنافقة ا

Gegen sonstige semitische Syntax ist die Praep. oft von dem abhängigen Worte getrennt, bes. durch سنة und بازاد يا بازد ي

#### 49. Adverbia.

- Akkusativ der Adjektiva, zB "sehr"; vgl. § 19g.
- b Besondere Adverbia sind vor allem (vgl. § 53b):
- a a) lokal: اَمْوَدُوْ "hier", مِنْدُ "hier", مُوْدُ "dort"; اَجْدِأٍ "wo?", اِنْعِدُاً (vgl. § 48b) "woher?" usw.;
- β) temporal: الْفُصُّ "jetzt", هِنْ (urspr. > +
  \*kudam) "zuvor", جَبُنْ "darauf", هُوْنِ (گُ) "schon",
  سُوْنِ "noch"; بُنِولِ "wann?" usw.;
- γ γ) modal: گُوبَا "also"; ڪِئْ "also", "ebenso"; اُمُوبُ "so", "ebenso"; ڪِئْ "wie?" usw.

 $\S$  50. Partikeln. —  $\S$  51. Negationen. —  $\S$  52. Konjunktionen. 91

Eine besondere Adverbialendung ist â3î9, urspr. c adv. fem. Akk. (s. unter a) von Adjektiven auf âi wie Link "göttlich": Link Von solchen Fällen aus hat sich die Endung als Adverbialendung weit verbreitet, zB Link "wahrlich", Link "in schöner Weise", Link "auf dem Wege des Gesetzes (Iponi)" u. drgl.

#### 50. Partikeln.

50.

Über partikelartig gebrauchtes  $\bullet \bullet$  s. § 9f, über seltenes inter- b rogatives  $l \bullet$  s. §  $57a\delta$ .

#### 51. Negationen.

51.

אָ "nicht" hat alle anderen Negationen (vgl. hebr. אַל־תִּקְמַל und אַבּלּהַתְּמָל und אַבּלּהַתְּמָל Mit verstärkendem oɔ̄ (§ 9f) entsteht בּבּר Ferner kann של durch enkl. וֹפָּבּי verstärkt werden. Die beiden letzteren Bildungen werden jedoch nur gebraucht, wenn nicht ein Verbum, sondern ein einzelner Satzteil negiert ist, zB oɔ̄ וֹבֹּבְּ בְּבְּיִבּיִּ מִּבְּ מִּבְּ מִבְּּ מִבְּ מִבְּּ מִבְּּ מִבְּּ מִבְּּ מִבְּּ מִבְּּ מִבְּי מִּבְּי מִבְּי מִבְי מִבְּי מִּי מִּבְּי מִבְּי מִּבְּי מִבְּי מִבְּי מִבְּי מִבְּי מִבְּי מִּי מִבְּי מִבְּי מִבְּי מִבְּי מִבְּי מִבְּי מִבְּי מְבְּי מְבְּי מְבְּי מְבְּים מְּבְּי מְבְּי מְבְּי מְבְּים מְּבְּי מְבְּי מְבְי מְבְּי מְבְּים מְּבְּי מְבְּי מְבְּיּי מְבְּיּי מְ

#### 52. Konjunktionen.

**52.** 

Die wichtigsten nebenordnenden Redeteile sind:  $\circ \alpha$  ( $w^e$ ), vor Murmelvokal  $\circ$  "und", "auch", oft ganz wie

καί gebraucht; • · · · • = καί · · · καί; Ϳ • · · · Ϳ • "weder · · · noch"; • ἐ "auch", "sogar" (auch • ἐδ); • ἐ · · · • ἐ "sowohl · · · als auch"; • ἰ "oder"; • ἰ · · · • ἰ "entweder · · · · oder"; • ὶ "aber"; • • ὶ "ferner", "noch".

"denn" und ", "aber", "nun" stehen in Nachahmung des griech. γάρ und δέ nie am Satzanfang, sondern an zweiter Stelle (vgl. bes. §§ 18m. 48f) oder nach der ersten Akzenteinheit, zB ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ", ",

#### 53. Subjunktionen.

- Eigentliche Subjunktionen oder unterordnende Partikeln hatte das Syr. nicht; indes wird eine Anzahl ursprünglich andersartiger Wörter fast genau so gebraucht wie unsere Subjunktionen. Wir bieten hier nur die wichtigeren.
- - a) lokal: عَانَا , da, wo"; عَلَمْ , wo";
- β) temporal: عِرْجُه ,zur Zeit, als"; جِوْج (= ۶+ ?)

- γ) kausal: (auch ; weil" (auch ; i); γ (= > + !) "dadurch, daß", "da ja"; ! weil"; ! μα "dadurch, daß", "weil";
- ه (مير مثل به so, wie"; عبر مثل به entsprechend ه dem, wie" = "demgemäß, wie", "so, wie"; عنها وأحد المناه والمناه ولمناه والمناه والمناه والمناه والمناه والمناه والمناه والمناه وال
- e) final: بابد , damit", بابد oder وأجب و damit";
  - ن بن الله so daß"; إنجنا با oder إمبو إلى so daß";
- $\eta$ ) konzessiv:  $\frac{1}{2}$  wie sehr auch", "ob- $\eta$  gleich".

deutung "ob etwa", "ob vielleicht", "daß nicht etwa" (= lat. ne) über. Oft tritt noch ! davor: المُحَالِيِّة ; und da dieses später als Ein Wort empfunden wurde, kann auch hiervor noch! treten: المُحَالِيِّة , zB المُحَالِيِّة , wir fürchteten, daß er fiele".

führt die reale,  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \S 6e)$ , d führt die reale,  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ , negiert  $(3ell\hat{u} \text{ aus } 3en-l\hat{u}, \text{ dieses} = \text{hebr. } 15)$ 

er stürbe" oder "wenn er gestorben wäre". [Häufig ist elliptisches # 🛂 🕻 "wenn aber nicht" = "andernfalls".]

e Neben l findet sich auch ; ••• (!) "wenn es der Fall ist, daß" = "wenn".

g Mit  $\phi_{i}^{l}$  "auch" (§ 52a) ergibt sich  $\langle i \phi_{i}^{l} \rangle$  oder  $\langle i \phi_{i}^{l} \rangle$  "auch wenn" (§  $6a\beta$ ).

h Merke do ... d "sei es ... sei es".

i Für  $\rightarrow$  "bis" (ohne :) s. unter  $b\beta$ .

## III. Zur Satzlehre (§§ 54—59).1

## A. Die Teile des Satzes (§§ 54-55).

#### 54. Das Verbum.

Tempora s. § 25. Modi und Verbalnomina s. § 27. Verbale Näherbestimmung: Akkusativ s. § 19d.e.f.g.h; praepositionale Verhältnisse s. § 48; adverbiale Bestimmungen s. § 49; Partikeln s. § 50; Negationen s. § 51.

#### 55. Das Nomen.

55.

I. Das unabhängige Nomen (Nominativ), s. § 19b. II. Nomina in Unterordnung (Genetiv), s. § 19c; Gen. des Pron.: vgl. § 21; Umschreibung des Genetivs mit ?: vgl. § 11a. III. Nomina in Nebenordnung: durch Konjunktionen, s. § 52; durch das Attribut, s. § 23b; durch die Apposition, s. § 23c.

#### B. Der Satz (§§ 56-57).

#### 56. Der Satz für sich.

56.

I. Verbalsätze sind Sätze, deren Praedikat ein a Verb ist, zB ("Jesus sprach zu ihm". Die strenge altsemitische Wortfolge hat sich im Syr. vor allem durch den Einfluß des Griechischen mehr und mehr gelockert, so daß sich keine festen Regeln aufstellen lassen. Über einige nicht am Satzanfang stehende Konjunktionen s. § 52b. Vgl. auch § 9d.

Subjekt und Praedikat pflegen im Genus und Numerus übereinzustimmen; doch werden Kollektivwörter (stets المُعْدُل "Menschen") meist als Plur. konstruiert, zB مناه جغدا "das Volk sah".

II. Nominalsätze, s. § 23a. Die Stellung des b Praedikats ist sehr frei.

III. Zusammengesetzte Sätze, s. § 19b. c

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Da die wichtigeren Erscheinungen der Syntax schon in die Formenlehre eingearbeitet sind, so genügt es hier, auf die betr. §§ zu verweisen. Für die Syntax der einzelnen Pronomina s. §§ 9—16.

#### 57. 57. Der Satz in seinen Beziehungen zu anderen Sätzen.

- I. Hauptsätze sind entweder: a, Aussagesätze (noaminale oder verbale, § 56) oder:  $\beta$ , Aufforderungssätze (Juss., Imptv., § 27a.b) oder: γ, Wunschsätze (vgl. § 50a; oft elliptische Bedingungssätze im Sinne eines Wunsches, § 53d) oder:  $\delta$ , Fragesätze. Wortfragen werden durch Fragepronomina (§ 12) oder Frageadverbia (§ 49b) eingeleitet. Satzfragen unterscheiden sich im allg. nur durch den musikalischen Ton von Aussagesätzen (wie im Deutschen). Ganz selten ist di als Fragepartikel (= lat. ne), neg. do ! (= lat. nonne).
- II. Nebensätze: a) Akkusativische Nebensätze b werden meist durch ; eingeleitet; vgl. ; بإجد ,er sagte, daß". Auch vor direkter Rede findet sich ?, da diese als Objekt eines Verbs der Aussage gilt (vgl. § 11c). Indirekte (akkusativische) Satzfragen werden durch (auch را) "ob" (§ 53d) und مُؤْكِمُول بِأَكْمُول (§ 53d) eingeleitet. Indirekte Wortfragen unterscheiden sich nicht von direkten (s. unter  $a\delta$ ), doch kann ? vor die Frageadverbia treten, zB "er fragte sie المنظم معقماً على المعالمة على المعالمة على المعالمة على المعالمة (= wo der Messias geboren werden sollte)".
- B) Genetivische Nebensätze sind Relativsätze (§ 15) und durch Praepositionen eingeleitete Nebensätze (§ 53).
- y) Nominativische Nebensätze gleichen äußerlich γ den akkusativischen (s. o.).

§ 58. Sätze in Unterordnung. — § 59. Sätze in Nebenordnung. 97

Streng genommen sind auch nominativische und akkusati- cvische durch , eingeleitete Sätze genetivisch: in Fällen wie , پُعْنِهِ ist nur , der von عند abhangende Akk., der auf , folgende Satz aber ein von , abhangender Gen. Ebenso bei nom. Nebensätzen.

## C. Die Verbindung der Sätze (§§ 58—59).

## 58. Sätze in Unterordnung.

**58.** Die Stellung des untergeordneten Satzes dem über- a geordneten gegenüber ist ziemlich frei, wenn auch im allgemeinen subjunktionale Sätze (§ 53) vorangehen, relativische jedoch (§ 15) folgen. Selten wird der nach-

Nachahmung des Griechischen ist die Ineinander- b schachtelung von Sätzen, bes. von κοι (vgl. φημί).

folgende Hauptsatz mit o "da" eingeleitet.

Häufig werden Satzteile, die nach unsrer Auffassung cin den Nebensatz gehören, in den übergeordneten Satz بازوهم بالمرابع "ihr könnt die Hochzeitsleute nicht veranlassen zu fasten".

## 59. Sätze in Nebenordnung.

**59.** 

Gleichartige Sätze können durch Konjunktionen a (§ 52) verbunden werden, entbehren aber auch oft jeglicher Verbindung. Letzteres geschieht mit Vorliebe dann, wenn zwei eng zusammengehörige oder einander ergänzende Handlungen ausgedrückt werden, wie 👯 ميدًا "er sandte (und) ließ ihn kommen", جيًّا سنج "er A. Ungnad, Syr. Grammattk.

ORIENTAL INSTITUTE UNIVERSITY OF CHICAGO

machte sich daran (und) verkaufte" = "er fing an zu verkaufen" (hier wäre auch Inf. mit \( \), \( \) 27d, oder Part., \( \) 27k, möglich). Häufig kann man das erste zweier im Syr. gleichgeordneter Verba in der Übersetzung durch adverbialen Ausdruck wiedergeben, so bes. \( \) "vorher un" ("vorher"), \( \) "vorher tun" ("viel"), oder das zweite durch einen Nebensatz, zB \( \) "viel"), willst du, daß wir gehen".

b Eigentlich sind auch Bedingungssätze (§ 53d) keine untergeordneten, sondern nebengeordnete Sätze (¿ etwa = "angenommen").

#### Literatur.

\*Th. Nöldeke, Kurzgefaßte syrische Grammatik, 2. Aufl. Leipzig 1898. C. Brockelmann, Syrische Grammatik, 3. Aufl. Berlin 1912. [Darin

S. 124ff. umfangreiche Literaturübersicht.]

- \*R. Payne Smith, Thesaurus Syriacus Collegerunt Steph. M. Quatremère, G. H. Bernstein, G. W. Lorsbach, A. J. Arnoldi, C. M. Agrell, F. Field, Ac. Roediger. Tom. I. Oxonii 1879, Tom. II, Oxonii 1901.
- C. Brockelmann, Lexicon Syriacum. Berlin 1895.
- J. Brun, S. J., Dictionarium Syriaco-latinum, 2. Aufl. Beyrouth 1911.
- J. Payne Smith, A compendious Syriac Dictionary. Oxford 1903.
- J. S. Assemanus, Bibliotheca Orientalis Clementino-Vaticana (Bd. I, II, III1, III2). Rom 1719—1728.
- A. Baumstark, Die christlichen Literaturen des Orients. I. (Sammlung Göschen 527.) Leipzig 1911.
- C. Brockelmann, Die syrische und die christlich-arabische Litteratur.
  (= Die Litteraturen des Ostens in Einzeldarstellungen, VII. Bd.,
  2. Abt. S. 3-74.) Leipzig 1907.
- R. Duval, La littérature syriaque. (=Bibliothèque de l'enseignement de l'histoire ecclésiastique. Les anciennes littératures chrétiennes. Vol. II.) 3. Aufl. Paris 1907.
- W. Wright, A Short History of Syriac Literature. London 1894.

## PARADIGMEN. — PARADIGMS.

### A. Nomen (§§ 17—21).

Wir geben von den Suffixen nur eine Auswahl von Formen, da die übrigen nach § 21b.c ohne Schwierigkeit zu bilden sind. — We only give a selection of forms connected with suffixes, as the others can easily be formed according to § 21b.c.

I.	ه مُحمجاًلا	<sup>۹</sup> محکمٔا	٢٩٤٥٢	ومجحه
Sg. st. emph.	مدوخلا	محخا	مدجها	محرچونا
st. abs.	مەدٍ∥	مدچبر	مكمل	مكثه
st. constr.	مدود//	مدچبر	محددك	مكرچەر
Suff. 1. sg.	محجُمه	مدحف	مِكثِ الب	مكرثواب
2. sg. m.	مدودكبر	ميدنير	مدخكير	مدكثهإير
2. pl. m.	معوضحه	مكفجن	محفہفہ	مكثفاجم
Pl. st. emph.	مٍبة خلل	قحكفا	قِكمُكِا	تبكخهاا
st. abs.	مدوحكم	ويكني	قيلني	تدخف
st. constr.	مِيةَخَدِّ	قيدف	قدكم	قحكفأ
Suff. 1. sg.	متوجح	قيدني	قدحك	فكحفاب
3. sg.m.	مِوجَدِةة	مكرقة	فكربي	فكرجه

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> Last, load (§§ 20b24. 21d). — <sup> $\beta$ </sup> König, king (§ 20b1). — <sup>7</sup> Königin, queen (§ 21d). — <sup> $\delta$ </sup> Königtum, kingdom (§ 18h).

B. Verba (§§ 25-46).

Ethpaal Paël Ethpeël Peal (e-a) 2. m. 2. f. B Ħ Ė 2. f. ပံ က જાં 3 က Impf. sg. pl. sio Sio Ħ Perf.

	مِينَوْمُهُمْ مِينَوْمُهُمُّا مِينَوْمُهُمُّا
	अव्धी अव्धी अव्धी
	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
pl. 3. m. 3. f. 2. m. 2. f. 1. c. Imptv. sg. 2. m. pl. 2. m. 2. f.	Inf. Part. act. m. f. pass. m. f.

7 Oder (westsyr.) ohne - nach &. Or (in West. <sup>a</sup> töten, to kill. —  $\beta$  sich fürchten, to fear. — Syr.) without — after  $\clubsuit$ .

)   Medium (Ethpalal)		\ <u>1.670;1</u>	الهدة:١	المحراة بالم		_								المرام المرام		المِدِهُ ﴾	119 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	بالمِدافة	ν 	إلمِدة
Activ (Palel)	، <u>ه</u> راه:	فيدوي	ويلائوينا	فيلثونك	ويريه إ	فكرة ا	فردونوس	فردونا	مراق ا	مَرِيدُ ا		ν —		فردن	بقِلِهُ:	الفيد في ك	افرلائون ا	افراد:	افراه!	فرد
H								$\parallel  m Verb$	mit	vior	; ;	Kadı-	kalen						- 100 L 10000	
Ettaphal	17,021	11:08 54	المهدة	المؤيدي	11:0824	إلمإمليحه	11:02:50)	11927	المتقايد	المائحيا	المهتديان	المائحيا	11:09:2	إلمإنمه إلا	1201h	11982	المائد	المرا	المُوالِينَ الْمُوالِينَ الْمُوالِينَ الْمُوالِينَ الْمُوالِينِ الْمُوالِينِينِ الْمُوالِينِينِ الْمُوالِينِ الْمُوالِينِينِ الْمُولِينِ الْمُولِينِ الْمُوالِينِينِ الْمُولِينِ الْمُولِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُولِينِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِينِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِ الْمُؤْلِينِينِينِينِينِينِينِ الْمُؤْلِينِينِينِينِينِينِينِينِينِينِينِينِينِ	11.02
Aphel	المراث	9854	3850	Jak 211	394	Jogge )	امهیکی	المراج المراج	ِ اقائد ا	1085 - 1	إملاحان	املاحيا	1087	اِمهُرِبُ اِ	120	Fath 1	10850 )	2029	9	35
II.	Perf. sg. 3. m.	3, f.	2. m.	2. f.	1. c.	7 3	5		3. f.		2. m.	2. f.		ن :	Impf. sg. 3. m.	er.		2. m.	2. f.	1. c.

المهدادة         المهدادة         المهدادة         المهدادة         المهدادة         المهدادة         المهدادة	 	مِيرَافِيدَهُ؟ مَيرَافِيدَهُ! مِيرَافِيدَهُ!
ئَوْكُونُ يَوْكُونُ يَوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُوْكُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ ي يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ ي يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ ي مُونُ يُونُ ي مُونُ يُونُ ي مُونُ يُونُ ي يُونُ ي مُونُ يُونُ ي يُونُ يُونُ ي مُونُ يُونُ يُونُ يُونُ ي مُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ ي مُونُ يُونُ يُونُ ي مُونُ يُونُ يُونُ يُونُ يُونُ ي مُونُ يُونُ يُ يُونُ ي مُونُ مُونُ يُونُ مُونُ مُونُ ي مُونُ مُ يُونُ مُ مُونُ ي مُونُ مُ مُونُ مُونُ مُ يُونُ مُ مُونُ مُ يُونُ مُ مُونُ مُ ي مُونُ مُ يُونُ مُونُ مُ مُونُ مُ مُونُ مُ مُونُ مُ مُونُ مُ مُونُ مُ مُونُ مُ مُ مُونُ مُ مُ مُونُ مُ مُونُ مُ مُونُ م	7 7 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	अंक्रेर्ट के कि
	Verb with four radi- cals	
14.50 % 14.50 % 14.50 % 14.50 % 14.50 % 14.50 %		مِدارِنمائیا شدارِنمایا شدارِنمایا
		4.08.70 4.08.11 4.08.11 4.08.11 4.08.11
pl. 3. m. 3. f. 2. m. 2. f	mptv. sg. 2. m. 2. f. pl. 2. m. 2. f.	Inf. Part. act. m. f. pass. m. f.

zerstreuen, to disperse.

Ettaphal	إلمأؤه	إيازفوغ	إلاإفمنا	المقمف	إيازفهم	إلم إفق ا	الْلِيْفِيقُ }	المرافع ا	الإزفق	اُلایافِیت ا	المإفمان	إلمينوهيا	النفع	اُلائِفُمئي	للإزفع	بازفم	الفصر	1,1 ed	ؠێؚۏڝٞؠ	إلا إفع
Aphel	ِ فِيْ	) غوم! ا	افقا	افمنا	اِفِمْ:	اِفْقە	ٳڣڠؙؠ	્રેલું જું	ِ افقت	ٳٛۏڡؾڹ	إفملان	ٳۼٛڡڹٛؠ	ِغِمَّ غ	اِفِمب	<u>رق</u> م	_ افع ا	الفص	افم	اِفقہ	بَقِ مُ
			Etł	ıpeë	il (•	oå.	<u>.;²,</u>	ېم	ئر	 .ؤ),		Ι	 Paël	<u></u> وي	,پڅ	غم	رديد (ديد	, E	thp	aal
Peal C	العين	يْعَذِي	نهجز	مهجزات	لْهَذِيْ	Laco	<b>a</b> *€)	<b>8</b>	֝֟֓֟֓֓֟֓֓֓֟֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	لهجت	اعتب لأن	لهجياء	ر الله	القاجية)	رَهُ	اهن.	اِهِجَ	्रह्म श्रु	العائب)	ğ.
Peal B		ثعري:	198	العجالات	رُوي:	न वर्	् ब्राह्म	न	تعک	عزي	بهدلان	عريب	الم	الله	بغال	اِفْ)	ا يۈچك	ارفيًا	اِفِيْ	رَاقِهُمْ
Peal A.	R LOA	ثعما	نعمنا	يهميا ا	رقور	رقوه	ر مِهْمُ	तु <sub>र</sub>	ا ھقت ھ	الله في الله	ىچەنلان	بقميًّا	्र हुन् हुन्	الم الم	رففه	إففم	ا يرفنمس	الإفنهم	رَفِقِ	اِفَوْم
IV.	Perf. sg. 3. m.	3. f.	2. m.	2. f.	1. c.	n 3 m	5	The second section of the sect	3. f.		2. m.	2. f.	2	5	Impf. sg. 3. m.	4	; ;	2. m.	2. f.	1. c.

ڵ؉ٳٚ؋ڣؖڡ ڵ؉ٳٚ؋ڣ ؠڹٷڣ ؠڹٷۼ ؠڔڒڹۼڡ	\\ 1.1 \\ \text{1.1 \\ \t	څ۸ٳۏۀ۵ څ۸ٳۏڡ څ۸ٳۏۀا –
ڹۼڠ ۼۼؖؠ ۼٷؠ ٷؠ ٷؠ ٷؠ	الْمَا	रू. इ.इ.व. इ.इ.व. इ.इ.व. इ.इ.व. इ.इ.व. इ.इ.व. इ.इ.व. इ.इ.व.
(مغَّأَلُأٌ، مغَّالُاءُ)	völlig regelmäßig, q	uite regular.
	عبد عبد عبد الله الله الله الله الله الله الله الل	مُعِيدِ نَهِجَ نَهُجُ نَهُجُ
ۼڴؙ ؾۼڴؠڲ ۼٷ ۼ ۼ ۼ ۼ ۼ ۼ ۼ ڰ ۼ ڰ ۼ ڰ ۼ ڰ ڰ ڰ ڰ ڰ		مِفِاً نُواً نُواً نَواً
ؿٷڞؙۼٷ ٳۼٷؠ ؿٷٷ	මරය මර්ග මර්ග මර්ගී මර්ගී මර්ගී මර්ගී	مُوْم نُوم نَّدُمُ نَّدُمُ نَّدُمُ
pl. 3. m. 3. f. 2. m. 2. f. 1. c.	Imptv. sg. 2. m. 2. f. pl. 2. m. 2. f.	Part. act. m. f. pass. m. pass. m. f. f. f.

β fallen, to fall. — I nehmen, to take. —

								Ap	hel	11	يُ ٥ فِ		هڙ.	<u>,</u>	Etta	aph	al `	فِلا	oįl	Į.
Ethpaal.	119	11.02	1,1197.3	11/97:31	إيامي	إِيَّا فِكُ ﴾	إِيَّا فِيكُمْ ]	المرازين المرازين	المارية المارية		ٳؠؙٳۿۣۮ؉؋	ٳێٳڿڒ؉ؠ		اَجْ (فَحِيْثُ )	يْرُانِ فِي	الْمُ الْمُ	يْزُافِك ]	11.97		اَ اَ أَوْلًا
Paël	·9°	آفي!	يَجُ مِنْ	ٳٛۏ۪ڂ؉ٵ	<u>بَ</u> في م	<u> اُؤ</u> ٰدِه اِ	آ <u>ن</u> گھ آ	رَقِ الْحَادِينَ الْحَادِينَ الْحَادِينَ الْحَادِينَ الْحَادِينَ الْحَادِينَ الْحَادِينَ الْحَادِينَ الْحَادِي	<u>ئۆ</u> رىن يۇرىن	اِفْرِينًا	ٚؠٛڣ <b>ڒ؉</b> ڣ	ٳڣ۫ڒ؉ؠؙ		֓֞֝֟֝֟֝֟֝֟֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	گافیاً آ	الْ فِيْ		1/4/	15 T	<u></u>
Ethpeël	1119	219		إياؤحنا	ايناويري	اِیْآامِک ک	الْمُلِينِ }	اِيْرُانِ ا	ا ایانیت ا	الْبُافِرِينَ )	إبالفحكاف	المرائد		اَبْادِجِی )	ړې (خ/	֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	المُرِيدُ الْمُرَادُ الْمُرَادُ الْمُرَادُ الْمُرَادُ الْمُرَادُ الْمُرَادُ الْمُرادُ الْمُولُ الْمُرادُ الْمُرادُ الْمُرادُ الْمُرادُ الْمُرادُ الْمُرادُ ا	֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	المارية المارية	11/2/
Peal B	F.	\\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\		؞ ڗڹ ڗڹ	3	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	٠ ٩٠ ٠ ٠	Ĩ.	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	المنتهد	المِدِ: إِنْ	37.72	3° :	֝֟֝֟֝֟֓֟֓֟֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	٢٩			-(** <u>§</u> **	1917	<u>A</u>
Peal A	١٠٠٠	الم الم	ِيَّةٍ يَوْجَ	يَعْدِينَ	Ĩ,	؞ٙۊ۪ <u>ٚ</u> ؙ	۔ آڈیٹی ا	~g.	<u> </u>	ا يُؤْمِّنا )	ێۊٚڮ؉؋	197.42	19 7 7	افخت	الإجف\	بإلجذا	المفحك	بالجفال		ار فنه //
V.	Perf. sg. 3. m.	3. f.	2. m.	2. f.	ပ် <b>T</b>	£	5		3. f.		2. m.	2. f.	1. c.		Impf. sg. 3. m.	et et	÷	2. m.	2. f.	1. c.

=  $\sum_{i=1}^{n} i \mathcal{U}_{i}$  (v. Paradigma VII).

	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	क्रुप्तं हैं फूठ क्रुप्तं हैं। क्रुप्तं हैं।
7 7 7 7 7		क्रिन् क्रिन् क्रिन् क्रिन् क्रिन् क्रिन्
		- क्रुप्राहं के क्रुप्राहों क्रुप्राहों -
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.       3. 3. 3. 3. 3. 3.       3. 3. 3. 3. 3.	**************************************
ۺ ٷڴؙڴ ڰڰڰڰ ڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰڰ	ارمنه لا المنه ال	31 (a)
pl. 3. m. 3. f. 2. m. 2. f. 1. c.	Imptv. sg. 2. m. 2. f. pl. 2. m. 2. f. 2. f.	Inf. Part. act. m. f. pass. m. f.

a essen, to eat. — 8 sagen, to say. — 7 Ostsyr. überall —. In Eastern Syr. always —.

Ettaphal	17791	1119(21		إبازهرحك		المأجاحه	إلمانِ فلاحِي إ	المامل			11,4(2,70)			المراق (ب)	W.L.	11 01/		119/		
Aphel	74/	19/21	マイン	しまくだっ	できな!	العالم ا	ا اعرائی ا	19/1	[ <b>三</b> ]		147.40	14(7.4)	1	111	19/1	191/	19(7)	19/	14	الما
			F	Paël	"	ڸؚؠ	, 🕦	بإل	មា (	etc.,	, E1	thpa	ıal	<b>\</b> _{\bar{4}}	ļa,	, \	~ <u>}</u> }	پمن	etc	•
Ethpeël	Wike!	8/4/1/2	NANA!	ישאוראין	8/3/1/2	13/17	العيزائدي )	المالة في المالة	القالال		إعظالاناف	العظالانام	المالات	اَعَ الْأَكِبُ }	1. (N. e.	Law -	19XX	13.1	8 14 X1 42	المالات
Peal	2 mg///	ずな	عالاة	ず人なっ	ずな	عالم ا	ا مارځي	الم	<u>ام</u> راً	المرابية ا	真人がら	ずくぶつ	*1	مالي	الم الم	العالم	الماح	13/	ずも	नि वि
VI.	Perf. sg. 3. m.	3. f.	2. m.	2. f.		pl. 3. m.			3. f.		2. m.	2. f.	-		Impf. sg. 3. m.	°+ cr		2. m.	2. f.	1. c.

	صِلْإِلْهُا كُ	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
الفارا الفارا الفارا الفارات الفارات الفارات الفارات	مِيْفَارِ يُکْ	مِيْمِالًا مِيمَالًا مِيمَالًا

völlig regelmäßig, quite regular.

\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$		چمۀاۀكه چمخالا الاهتمالا
	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	الله الله الله الله الله الله الله الله
pl. 3, m. 3, f. 2, m. 2, f. 1, c.	Imptv. sg. 2. m. 2. f. pl. 2. m. 2. f.	Inf. Part. act. m. f. pass. m. f.

Ettaphal		וְיִלְסְלְיִן	11.0 A.1	77.04.0		11041	110 (110)	11041	֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	がでかい	でない	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	יון סענט	ition.
Aphel									でんざ		8.M	が が なれ -	a. m.c	~~~
				Paë	یچ: ۱	, <del>, ,</del>	etc بې	., E	thpaal	اید	.į, <sub>1</sub> ,	يبي	etc.	
Ethpeël	13	7.	ごんご		\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\			デルゼ	污花	Ž.Ž.	ゴル			Ī.
Peal B	- 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	12°	74047	**************************************		* الأحت		ؙؠ ؙڒ؋؉ۣؠؙ		:No	Q	ð. 0.	بَادِم	₩.
Peal A	***	<u>.</u> <u>*</u> .	***	1. 7.		· <u>'</u> .'	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	: 7. : 1.	44	らな	7.7	<u> </u>	77.	不
VII	Perf. sg. 3. m. 3. f.		2. f.	1. c.		3. f.	2. m.	2. f.	1. c.	Impf. sg. 3. m.	3. f.	2. m.	2. f.	<b>3</b>

7. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.	عبد إن حري . عبد إن حري . عبد إن حري . ا
7, 7, 7, 7, 7, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4,	4444	37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 3
völlig regelmä	ißig, quite regular.	
	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	3 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
14.50 14.50 14.50 14.50		3, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4,
7777	なななななな	12 1.3. 1.3. 1.3. 1.3. 1.3.
pl. 3. m. 3. f. 2. m. 2. f. 1. c.	Imptv. sg. 2. m. 2. f. pl. 2. m. 2. f. {	Inf. Part. act. m. f. pass. m. f.

a erzeugen, gebären; to beget, to bring forth. — \( \beta \) sich setzen, to sit down. — \( \tau \) Ostsyr. überall \( \begin{align\*} --- \) in Eastern Syr. always \( \begin{align\*} --- \)

a enthüllen, to reveal. — 8 sich freuen, to rejoice.

	Ettaphal Lill, Il Lind	etc.
Aphel	11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.	
	Ethpaal	į, įį Li etc.
Paël		<u> </u>
Ethpeël		
Peal B		1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.
Peal A		
VIII.	Perf. sg. 3. m. 3. f. 2. m. 1. c. pl. 3. m. 2. f. 2. m. 2. f. 1. c.	Impf. sg. 3. m. 3. f. 2. m. 2. f. 1. c.

ganz wie Aph	nel, quite like Aph	rel.
ganz wie Paë	l, quite like Paël.	
	4444	
	李子子	
	"; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ; ;	
	1111	3333
pl. 3. m. 3. f. 2. m. 2. f. 1. c.	[mptv. sg. 2. m. 2. f. pl. 2. m. 2. f. Inf.	Part. act. m. f. pass. m. f.

1															,	E	ttar	hal		Anna Millioness, secondos establistas
Aphel	اَقِ مُ	إَمْ مِهِمْ	المعنا	إوسعناب	اُصْعَدُا	اِقْسعت	إقبعق	اَقِيمُ اِ	١٩٠٠٩	اِقتعِہ ا	يُصْعَنِيْنَ	) مُعنیم	اِمِّ اِمْسِمِهُ اِمْسِمِهُ	اُقِمتِہ ا	يقيع	اقِيم	اقىمى	Land	اقمقع	19 d
					Paë	il y	,۾پ	. حر	ىم	et	c., ]	Eth	paa	ם ו	بمِا	<u>{</u> , y	مَد	ہۂ	etc.	
Ethpeël, Ettaphal	11.1grd	الناقبعبا	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	الالأقىمنات	إ1:اقــهد	إلائقيعت )	الناقيقي ]	1.1.grd	المقتعب	إ1:اقتهم	إ1:اقىعندان	إباق هنها	إَانَاقٍ عِمْ إ	إ1:اقىعى	ثلاثاقهم	المقسط	إ:اقتعب أ	بالقبط	اِ:اَقْمَعُم	111grd
Peal B. C	٩٩٩	قدرا	مَّداً!	مَّدالانات	قدي	مَّسبُوه ا	متنگهای	مُسْمِ	مَّتناب	ا متابات	مَدران)	مُعداناتِا	مَّدِينُ	مَّلِيُّهُ }	الشع	اشع	اشم	الصم	اشقم	THE TAX
Peal A	z od	مُعِيْ	åæ	مُعنَّلُ	فهرا	وهده	مِعْمُ	*3	مُعن	وهيا	مُعظُن	مُعرِيْب	* <b>9</b>	्वस् १	ئقەم	اڤوم )	ائەممى	19°00	لڤمقب	190 d
IX.	Perf. sg. 3. m.	3. f.	2. m.	2. f.	. c	c	pl. 5. m. {		3. f.		2. m.	2. f.			Impf. sg. 3. m.	q	. i.	2. m.	2. f.	Company of the Compan

Ethpeël	(q.	v.).

مَّهُمُّ اَوْمَعُو اَوْمَعُو اَوْمَعُو	19 ay 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	अव्यक्ष अव्यक्ष अव्यक्ष अव्यक्ष
völlig regelm	äßig, quite regular.	
ؠ۩ڹٳڡٞٮڠڡ ؠ۩ڹٳڡٞؾڠؙؠ ؠڹٳ؈ٞؿڠؙ ؠڹٳ؈ٙؿڠؙؠ ؠڹٳ؈ٙؿڠؙؠ	\\ \frac{1.1\diams}{1.1\diams}\) \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\	څدائمئو څدائم پدائمئا –
ىشىغە ئىقتۇ ئىقتۇ ئىقتۇ	- क्षेत्र के क्षेत्र के कि	8 4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
ئۇە <b>ئ</b> ئۇق <b>ئ</b> ئۇقئ ئۇقئ	\$080 \$080 \$080 \$080 \$080 \$080	عفع فيع فيع في المعاددة
pl. 3. m. 3. f. 2. m. 2. f. 1. c.	Imptv. sg. 2. m. 2. f. pl. 2. m. 2. f.	Inf. Part. act. m. f.  pass. m. f.

Ettaphal	मुं	गिन्ता	रेमंड्रा:	֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	गिर्मन्त्रां	إلائِخِره ا	البيون ا	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	المؤرن	اللقي ا	المؤرنن	֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓		֓֓֝֝֟֝֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	Nije	٦. ٢٠٠٠	11:51	-1°	וְיָבְיֵבְי <b>ַ</b>	्रेमं इंट्र
Aphel	. <u>J</u> .	) <u></u>	); <u>e</u>	); <u>;</u> ;;;;	) <u>(</u> 5.5/1	اِخْرە	ا اِچْرُهُ ا	.ઘું.	بَوْنَ	ا زۇرت	إخران	֓֝֝֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	.g,	ا انْخابِها ا	. <b>J</b> .,	ياچر	ا اِنْ اِلْ	<u>.</u> ð.	يُوتِي	<u></u>
,					-	P	aël	چآر	, ,)	ىچا	eto	:., E	thp	aal	ڇڙر	1,	ڇڙر	Ñ	etc	•
Ethpeël	ींची	ין ובתונו	اً بْحُرْرْ:	البطرنت	٢٩١٤٢١	اً بُاحِرُ (ه )	ا يُنظرُف ا	_ يُبْطُر _ أَ	إبطرت	إنطالت	إبطرانن	إنظريه	إنْوْل	ا إباحي ا	پېڅار	ا يُنظر ا	ا بُنظرت ا	ئاض	٣ إباجارك	्रांच्य
Peal B					1	3		1				1	U	المائي	7					7
Peal A	, T	<u></u>		4,1,	<u>ئ</u> .	Q.	ئون ئار	J.	:T,	ָלְי <u>ִ</u>	جرناف	4,12	d,	جرب	بخة	يْخەر	يْخەرب	يؤخفر	إِظْم	įį
Х.	Perf. sg. 3. m.	3. f.	2. m.	2. f.		n . 3. m.	5		3. f.		2. m.	2. f.	.;		Impf. sg. 3. m.	4		2. m.	22. f.	1. c.

باخران       باخران <t< th=""><th>                                     </th><th>مِمْلِيْا خِنْ ٥</th><th>क्शंन्  -  -  -</th></t<>		مِمْلِيْا خِنْ ٥	क्शंन्  -  -  -
चे चे चे चे चे चे		مِدِخُرُه	ڬؠٞ؞ <u>ٚڹۧؖ</u> ڮڋٷڋڴ ٷڋٷ
		·	

völlig regelmäßig, quite regular.

֓֞֝֜֝֝֜֝֞֝֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓	क्र्यंट्रं क्र्यंट्रं - - -
rrii!	777777	3 7777
ंडी ज़े खें	[3] [3] [4] [5] [5] [5] [5] [5] [5] [5] [5] [5] [5	3. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.
pl. 3. m. 3. f. 2. m.	1. c. [Imptv. sg. 2. m. 2. f. pl. 2. m. ]	Inf. Part. act. m. f. pass. m. f.

\* plündern, to plunder. —  $^{\$}$  begehren, to desire. —  $^{\$}$  Oder ohne das erste der beiden 1; or without the first of the two 1.

XI.	Suff. 1. sg.	2. m. sg.	2. f. sg.	3. m. sg.	3. f. sg.	1. pl.	2. m. pl.
Peal.							
erf. sg. 3. m.	مَهُمْ	ع م	مَهُرُف	عَهُدُّة عَمَّرُة	عَهُدُّةِ عَهُدُّةِ عَهُدُّةِ	97	وبالحظف
3.f.	مهتكتيس	مهتزيز	ملالالإف	مهريزه	مايدرينة	ويالاي	مِهجِبُفِ
2. m.		1		082×10-	ملاحتياه	3	1
2. f.	مگلاکیس	1		مهرييهوف	مگلاتينو		
1. c.	1	مهديزر	مايدين		ملالالإه		مگلاناده
n E	مِهُكُمك م		مِهِيُهُمِ )	مِهُكُماتِ )	مِهُجُمهُ ٢	وم الم	
P. C. 111	ملائحس ]	<del></del>	مهيئمتيا	1	مهیکمنه )	اً مَكُمُّتُهُ لِي اً	مهتگەئجف)
e.c.	فِهُمْ ا		قِهُرُف ا	مَهُ اللهِ اللهِ	قَالِمُ	الم الم	٩ وَالْحُجُونُ ﴾
	امائچستاب آ	امگريند ا	ملاختيف	مهرجينهرق أ	مايجيناه أ	مگرجيني )	ملاچتئون)
2. m.	مهتدلافلس	l	ı	مهرياةيات	مليلانافئوه	مايلانافل	1
2. f.	مهديرين	l	1	مهتدنيشموب	مهتكتينة	مايدينا	1
1. c.	1	ويالارتنا	مايكرنب	مايديسف	ملتكثه		ملإلأنوف

							,,,			(;	, 20,	•		
يمهورخوا	1	1	1	ئمهڅمئجن	تقاجئوف		Military		and the same of th	I	1	ļ	مْمگلاجة	;
3		المحاود ا	بامهچيا	ثمهكەن	ثقهچئ	مهفي	مهفيه	909 go	مُّولِکُونِہ	مهفكمن	قلمفها	قهفچئ	شمهي	
بعالم المرادة		يمهفينوا	بإمهجدته	ثمهكمته	ثقارجئه	مهفچمن	مهفين	مُمليكُمن	مُعاكُمنة	امهفگەئرە]	اقلونچن ا	قهفجئه		d
ٍ رَمِالِاتِهِامِانِ المَالِمِينِةِ المَالِمِينِةِ المَالِمِينِةِ المَالِمِينِةِ المَالِمِينِةِ المَالِمِينِةِ	المهجيمات ا	المعافداف ا	المكيديسف	۩ؙؿڡۿڰڡڵٮ؈ٙ	³ثقلچ ئىق	مهفچينق	مهفيدهف	مُعلِيُكەتف	مُملِکُمسُجَب	مهفئونسوب	فهفچسوب	قهفچشف	क्षक्रीर्रंक	
المارية المارية		1	ļ	ثمهڅەنب	ئقالمريب	Mar selection also can select			l				معملاخمه	
<b>3</b>	-	1	1	ثمهگەئې	ثقهچئې		l	1		ı	ŀ	Name of the last o	مِملائم	
	اَمُهُمُّ اِ	إمه فجسا	يمهچيس	ئمگگەئىپ	ئقهچىس	ملەپىس	مهفچس	مُملِكُوس ا	مُملِكُمنِك	مهفځمنسا	قهفچس	قهفچشدا	<b>જ્વ</b> /হান	6
Impf. sg. 3. m.	6		2. f.	pl. 3. m.	3. f. <sup>8</sup>	Imptv.sg.2.m.	2.f.		pl.2.m.		<i>3</i> 0	Z.I.	Inf.	0 4 8
	تعالم معالم المعالم ال	المهائ المهائدة المها	المهاجي المهاجية الم	المهاج المهاجية الماجية المهاجية المهاجية المهاجية المهاجية المهاجية المهاجية المها	لَمَهُ مِن لِمَهُ اللهِ المَهُ اللهِ المَهُ اللهِ المَهُ اللهِ المَهُ اللهِ المَهُ اللهُ	لمهج لمهجدة لمهجدة لمهجمة لمهجم لمهجد لمهجد المهجد المهجدة المهجدة المهجدة المهجدة المهجمة المهجدة ال	لَمَهُ اللهِ المَهُ اللهُ المَهُ اللهُ ال	نمهچي         نمهپچي         نمهچي         نمهچي         نمهپچي         نمیمپ         نمیمپ         نمیمپ <td>نمهچي         نمهچيه         نمهخيه         نمهخيه         نمهخيه         نمهخيه         نمهخيه         نمهخيم         نمهخيم&lt;</td> <td>نمهچی         نمهچی         نمهخین         نمه</td> <td>نمهی         نمهیده         نمهیده<!--</td--><td>نمهی         نمهیده         نمهیده<!--</td--><td>نمهجی         نمهجی         نمهمجی         نمهجی         نمههجی         نمهجی         نمهجی         نمه         نمه</td><td>  1945    1945</td></td></td>	نمهچي         نمهچيه         نمهخيه         نمهخيه         نمهخيه         نمهخيه         نمهخيه         نمهخيم         نمهخيم<	نمهچی         نمهخین         نمه	نمهی         نمهیده         نمهیده </td <td>نمهی         نمهیده         نمهیده<!--</td--><td>نمهجی         نمهجی         نمهمجی         نمهجی         نمههجی         نمهجی         نمهجی         نمه         نمه</td><td>  1945    1945</td></td>	نمهی         نمهیده         نمهیده </td <td>نمهجی         نمهجی         نمهمجی         نمهجی         نمههجی         نمهجی         نمهجی         نمه         نمه</td> <td>  1945    1945</td>	نمهجی         نمهمجی         نمهجی         نمههجی         نمهجی         نمهجی         نمه         نمه	1945    1945

a 2. f. pl. ebenso, nur & statt & 2. f. of plur. only & instead of & . — B Unsicher, uncertain. — I Genau entsprechend 3. f. und 1. c. sg. sowie 1. c. pl. Quite in the same manner are formed: 3. f. and 1. c. of sing. and 1. c. of plur. — B 2. Pers. entsprechend; 2. pers. accordingly. — Oder & für same und sing. 9. or & instead of sec.

	Suff. 1. sg.	2. m. sg.	2. f. sg.
2. Paël.			
Perf. sg. 3. m.	مهجس	مِهجِر	مهلإجب
3. f.	ۄ۫ؖۿۮؖػڹڛ	مِّهُدُيْر	ڡؚۿۮڰڣڡ
1. c.		ڡ۪ٞۿڬۮ۪ؠؙ	ڡٟۛۿڬڋؚؗڣٮ
Impf. sg. 3. m.	ىمۇچىس	ؠۛڰۭۿڞؚ	ٮۛڡۣؖۿڿۜڣ
Imptv.sg. 2.m.	مهجس	<u> </u>	
Inf.	مولائحولي	ميه پيم	مەلمچھۇمە
3. Aphel.			
Perf. sg. 3. f.	إملاكليس	إملاكايه	إملاكلاما
1. c.		أِمهديد	ٳٛڡۿػؠٛۻ
Imptv. sg. 2.m.	إمهجس		
4. Tert. inf.	İ		
a. Peal.			
Perf. sg. 3. m.	ريس	مرجز	سججس
3. f.	سلم يم	7.12	مج ثاب
2. m.	سيتني		
2. f.	سيليس		***************************************
1. c.	againments.	ا گریگریر	سهلابكي
pl. 3. m.	سال	ماله بر	سالم
3. f.	سڇپ	7:30	سکتِجب
2. m.	سناهئس	***********	
2. f.	سئائيس		
1. c.		سينبر	مخش
Impf. sg. 3. m.	سپہڑ	تيحير	ئهچيون

 $<sup>\</sup>alpha$  ميلين.  $-\beta$  Unsicher, uncertain.

3, m. sg.	3. f. sg.	1. pl.	2. m. pl.
లఫీడ్గం	<u>ఫెఫ్టిఫ</u>	مهچ	\$4ce
مهكهم	مِهُکُبُون	ڔ؉ٚػۿۄ	مِهُدِيرُونِ
9 <u>%</u> 2%p	దీశివస్త్రేట		ولأذناهم
» نمِهٰجِہۃۃ۔	دمهچنه	رېلو،	رمه لاحد في
مِهُجِهَب	مِلاَحِية	ۅڰڿؠ	44.44
యాల్గ్రామం మాల్లాలు	అగ్రీ <i>ర్మా</i> స్ట్రీస్తార్గం	గ్రామ్యార్థిం	مقالإچمات
1082210	إعلاكلين	إمهكتل	إمهرجبون
108220	်ုံ့သနိုင်သုံးစ	· · · · ·	إملاككامن
أُمهُجُمّة	ٳٞٞڡۿڿؠؙۏ	وعظما	· - *
0 4		<u> </u>	
1			
	خد		حد ف
01/2/0	ور لمن	4	ولاده.
المنابدة المنابدة المنابدة	م <sup>ا</sup> لاه	CK ?	مجلامه
ريني وقد	ميليه	والمني	
مبثب	ر کیارہ	ولانيك	سجد لمجن
رقبوال	الماواذ	وال	
المنابق المناب	مين ا		المومني الم
رينده ليق	رينه پينه	رئي مينده	16.3
رتبليلية-	مندلمن	<i>جنائج</i>	
بقلبة	رينه	-	هچئده
		2	
رقاصيكي	انگرینه	منهج	<i>ھنگھ</i> ر

	Suff. 1. sg.	2. m. sg.	2. f. sg.
Imptv.sg.2.m.	سلياس		-
2. f.	سالم	***************************************	****
pl. 2. m.	سالله س		
2. f.	سئتہ		
Inf.	هيكوي	شحكثبر	همريجه
b. Paël.			
Perf. sg. 3. m.	سيكتى	يكثبر	تكريجه
3. f.	تحياس	جائز براد الماد الم	سجليك
2. m.	تتوسيان	***************************************	
pl. 3. m.	سمثكن	المثلة الم	سومثكي
3. f.	تكتيس	تالتبر	تكتيب
Imptv.sg.2.m.	ت جد		*****
Inf.	مينځتولس	مي شيه إبر	معيمين

a Unsicher, uncertain.

3. m. sg.	3, f. sg.	<b>1</b> . pl.	2. m. pl.
رقاهي	ونين	وش	
-فام-أل	ماليه	C.#~	
الموت	للوەن	ويلي	
حةسئيته ا	هدینه	ولمتنام	
مثيريه	شهدئه	فعماريه	43762
ميريه	ي دنين	فيكن	يُلِيفِهُ
ميرية	مَالِيكِ اللهِ	ربليك	رخينه
سقد المستقد	<i>ڇ</i> ڀڙه	ريمني	
رة مثلة	خاصتُك 🍆	رمثكي	مثلثه مثلث "
رة بيت	يُحرَّبِهِ	ربتكن	ميديده
منائد	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	25	
معکشواه	مجيئيه إبو	ولي المنابي الم	معادميه

## ÜBUNGSBUCH.

I. Leseübung. — Exercise in reading.

المجارة المحالة المحا

.7 مُنتِل تِنهُل ثَنِهُ يَجَلُل فَحَدُبُّانُ

.8 أَوْلُ مُجْمَتَكُمُ ٱلْفُلُمُ آسِوْلًا يُتُحِثُ

II. Formen und Sätze. - Forms and Sentences.

Man bilde den fem. Stamm der folgenden Wörter. — 17

The fem. stem of the following words is to be formed.

A. Ungnad. Syr. Chrest.

هِفِين, هِذِير, قِيع, نَهُوْ, هِد, جِرِّير, جِهَيم, حَمِّي هُد, نَذِيم, نِتَيم.

Man bilde sämtliche Numeri und Status (mask. und fem.) der oben genannten Wörter. — All numbers and states (masc. and fem.) of the words mentioned above are to be formed.

عَدْهُهُ, هَدْهُدُهُ, هَدْهُدُهُ, هُدُهُدُهُ, هُدُهُدُهُ, هُدُهُدُهُ, دُدُهُدُهُ, هُدُهُدُهُ, دُدُهُ مُدُهُ مُ حَدِيمُهُ، مِدْمُهُمْ مِدْمُهُمْ مِدْمُهُمْ مِدْمُهُمْ مِدْمُهُمْ مِدْمُهُمْ مِدْمُهُمْ مِدْمُهُمْ مُدْمُونِهُ مُدْمُ مُدْمُونِهُ مُدْمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدُمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدْمُ مُدُمُ مُدُمُ مُدُمُ مُدُمُ مُدُمُ مُدُمُ مُدْمُ مُدُمُ مُنْ مُدُمُ مُنْ مُدُمُ مُنْ مُدُمُ مُدُمُ مُنْ مُدُمُ مُنْ مُنْمُ مُنْ مُنْمُ مُنْ مُنْمُ مُنِمُ مُنْمُ مُ

المصَّا وُل وَل جِعْل وَإِل إِنْكُنِّال إِنْكُنَّا وَإِلْ الْمُنْ وَإِلْ الْمُنْ وَإِلَّا مُوال وَا

هُوْلِ وَبِي إِنَّالِهُ أَوْلِ وَلِي الْمُولِي وَلِكُمْا الْهُولِي وَلِي الْمُولِي وَلِي الْمُولِي وَلِي الْمُؤالِي وَلِي وَلِي الْمُؤالِي وَلِي الْمُؤالِي وَلِي وَلِي الْمُؤالِي وَلِي وَلِي الْمُؤالِي وَلِي وَ

۱ صحفر بچشر, پهر بودشر, چېره بودشر, شدشه بازدچر, پخستوه بودشر, پخهه بازدچر, پخهه بازدهم بردهه بردهه بردهه بردهه.

ال اِنْهُ هَيْ إِنْهُ, هَمْ إِنْهُنَّهُ, هِمَ آبَتِهَ إِهِمَ آبِنَهُ إِنْهُ أَنْهُ كُومِنْهُ إِنْ إِنْهُ عُومِنْهُ إِنْهُ إِنَاهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنَا إِنْهُ إِنَا أِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنَا أَنْهُ إِنْهُ إِنْهُ إِنَ

عجن، اجنان، بشكه، بشكه، بشكه، جهنا، جهنا، جهنا، محنى، العمنى، العمنى، المحنى، ا

جمع: المُجْوَّا ، إِسَائَا اللهِ مِحْمَ ، مَحْمَا اللهُ الْمُحُونِ ، الْمُحَوَّا ، إِسَائًا اللهِ مِحْمَا اللهِ مَحْمَا اللهُ 
العجد، إلموقد إلى المؤدكان المؤدكان المؤدكار المؤدكار المؤدكان ال

المُنْ وَكُمُ وَكُمُ لِلسَّانِ مِنْ لِلسَّانِ فِي مِنْ لِلسَِّفِ لِلسَّالِ السَّالِ  السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِي السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَّالِ السَالِي السَّالِ السَّالِي السَالِي السَّالِي السَّ

α § 22a. — β § 22b. — γ § 22g.

 $<sup>^{\</sup>alpha}$  § 22g. —  $^{\beta}$  21f. —  $^{\gamma}$  § 23aa. —  $^{\delta}$  § 22g. —  $^{\varepsilon}$  § 48b. —  $^{\zeta}$  § 48a. —  $^{\eta}$  § 48d. —  $^{\theta}$  § 51. —  $^{\zeta}$  § 19e. —  $^{\chi}$  § 22i. —  $^{\lambda}$  § 59a. —  $^{\mu}$  § 48d. —  $^{\gamma}$  § 37h. —  $^{\xi}$  § 22c. —  $^{\circ}$  § 16.

مِدِلَّ, مِدِدِتَ, إَمِدِلَّ , لَمِدِلَّ , فَدِدَتَ, وَمِدِلَّ , لَمِدِلَّ , فَدِدَتَ, وَمِدِلُكَ , الْفَرِكَ , الْمِدِلَّ , الْمِدِلِّ , الْمِدِدِةِ , وَلِيمَ , الْمُدِدِة , الْمُدِدِة , وَلِيمَ , الْمُدِدِة , وَلِيمَ , الْمُدِدِة , الْمُدِدِة , الْمُدِدِة , الْمُدَارِ , الْمُدِدِة , الْمُدَارِّ , الْمُدِدِة , الْمُدَارِ , الْمُدِدِة , الْمُدِدِة , الْمُدَارِّ , الْمُدَدِّقِة , الْمُدَارِّ , الْمُدَارِ , الْمُدَارِّ , الْمُدَارِ , الْمُدَارِّ , الْمُدَارِّ , الْمُدَارِّ , الْمُدَارِّ , الْمُدَارِ , اللّهُ أَلِيْكُرْ , الْمُدَارِ أَلْمُ أَنْهُمِيْرِ , الْمُدَارِ , الْمُدَارِ , اللّهُ أَلَالِيْكُرُ , اللّهُ أَلَالِهُ إِلَيْكُرْ , اللّهُ أَلِيْكُرُ , اللّهُ إِلَيْكُولِكُونِ , اللّهُ أَلَالِهُ إِلْمُنْكُمْ , اللّهُ أَلِيْكُونِ , اللّهُ أَلَالِهُ أَلْمُ أَلِيلِكُونِ , اللّهُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلِيلِكُونِ أَلِيلِكُمْ , اللّهُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلِيلِكُمْ , اللّهُ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلِكُمْ , اللّهُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُونِ أَلْمُعِلِيْلِيلِيلُونِ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلْمُ أَلْمُعِلْمُ أَلْمُعِلْمُ أَلِمُ أَلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُعِلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُعِلْمُ أَلْمُعِلْمُ أَلْمُعِلْمُ أَلْمُعِلْمُ أَلْمُعِلْمُ أَلْمُعِلْمُ أَلْمُعِلِمُ أَلْمُعِلْمُ أَلْمُ أَلِيلُونِ أَلْمُ أَلِمُ أَلِلْمُعِلْمُ أَلِيلِمُ أَلْمُ أَلِمُ أَلِمُ أَلِمُونِ أَلِمُولِمُ أَلِمُ أَلْ

في في من المنظر من المنظر من من من المنطق المنطق المنطق المنظر من المنطق من المنطق ال

اَلْمَاجُهُمْ الْمُونِجُمْ بَرِجُهُمْ بَرِجُهُمْ الْمَالِمِ الْمَالِمِ الْمَالِمِ الْمَالِمُ الْمَالِمُ الْمَالِمُ الْمُلْمُ اللَّهُ اللَّهِ اللَّهِ الْمُلْمُ اللَّهُ اللَّهِ اللَّهُ اللَّهِ اللَّهُ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهِ اللَّ

إلمَيْدِه هُ جبال المُورِق مَعِيْدًا وَهُ مِقْتِها, الْلهَدِقُ الْمُورِقُ مَعْتِهَا اللهُ الْمُدِادِةِ مُعْدِدُهِ وَهُدَانِهِ اللهُ 
أِحزَدَرُ بِحِهَرِ أَمِهُ أَمَهُ أَمَهُ أَمَهُ أَمَهُ أَمَهُ أَمَهُ أَمَهُ أَمِهُ أَمِهُ أَمِهُ أَمِهُ أَمِهُ و البهٰ حَلَّى البهٰ ور البهٰ المَهُمِ المَهُمُ المَهُمُ المَهُمُ المَهُمِ المَهُمُ المُعْمَى المُحْمِدِ المَهُمُ المُعْمَى المُحْمِدِ المُعْمَى المُحْمَدِ المُحْمِدِ المُحْمَدِ المُحْمِدِ المُحْمَدِ المُحْمَدُمُ المُحْمَد

إِماره 'هجابا حدَّدِه حنِه المام حمه المام حمه المام 
إذا إلينوم, إلينوم, هُمالينوم, إذا ينجمل إذا يعجمه، المالينوم, إذا يعجمه، المالينوم, إذا يعجمه المالينوم, إذا ا

مِدْخَ، مَدْخَ، مَدْخ بِهِ مَدْخَ، مِهِ مَدْخَ، مِهُ مِدْخَ، مِنْ مَدْخَ، مَدْخَ، مَدْخَ، مَدْخَ، مَدْخَ، مَدْخَ، مَدْخَ، مَدْخَ، مَد بِالْجِنْ الْمَارِيْنِ الْمَالْمَةِ، مَدْمُ لِمَانِيْنَ الْمَارِيْنِ الْمَالِمَ، مَدْمُ لَا مَنْ مُدْخَ، مَدْف بِالْجِنْ الْمَارِيْنِ الْمَارِيْنِ الْمَارِيْنِ الْمَارِيْنِ الْمَارِيْنِ الْمَارِيْنِ الْمَارِيْنِ الْمَارِي عِسچه مُحِم قُههر إصون اجِنْه إنن فُلهَ الْمُونِ الْمُونِ الْمُ الْمُحَالِم الْمُعَالِم الْمُعَلِم الْمُعَالِم الْمُعِلِمُ الْمُعَلِم الْمُعَلِم الْمُعَلِم الْمُعَلِم الْمُعَلِم الْمُعَلِم الْمُعَلِم الْمُعَلِم الْمُعَلِم الْمُعِلِمُ 
 $<sup>^{\</sup>alpha}$  § 48a. —  $^{\beta}$  § 27e. —  $^{\gamma}$  § 48d. —  $^{\delta}$  § 9a. —  $^{\varepsilon}$  § 19e. —  $^{\xi}$  § 37h. —  $^{\eta}$  § 52a. —  $^{\theta}$  § 16a. —  $^{\iota}$  § 21d. —  $^{\chi}$  § 48d. —  $^{\lambda}$  § 27h.

α § 53f. — β §§ 22c. 48aa. — 7 § 20b3 note. — § 27d. —

<sup>§ 21</sup>d. — <sup>t</sup> § 9a. — <sup>n</sup> § 9b. — <sup>b</sup> § 18h. — <sup>t</sup> § 48b. — <sup>x</sup> § 24a. — \( \) § 52b.

40

الم تَحْبَتِ, بَالْحَبِّى, ضِلْحِ, تَبْحه, بِبِحِلْ اِلْحِه, اِنِهِ, اِنْهُ, اِنْهُ, اِنْهُم, اِنْهُم, اِنْهُم، الْنَام، الْمُعْم، الْمُ

بِحَبِّا حَبْنَ حُمَونَا, بِالْجَبِ (بِالْجِبِ) جَائِلْ, إِنَاجُم جِلاً "افِحهِ قُفَّةَ هِمْ رَحِيدًا هَجِم فَلْ هَ هُمَ مَعْلِاً إِلْالْهُا, إِلِيحِم بِعُمَّ حَجِلاً حَلْمٍ, آلِيحِم مِحَلُلِ أَبْدَةَ فِيلاً إِلَيْكِمْ, إِلَيْهُمْ الْمَحْمِ لِمِخْتَجِلاً أَبْرُنُهُ بِاذِي الْزَحِلِ بِاذِي الْمَارِ بِاذِي عَمْرِ, اِحَبْدُمْ الْمِحِمِ الْمِعْمِ عَمْدِ عَلَيْهِ الْمَارِ اللهِ اللهِ عَلَيْهِ الْمَارِ اللهِ اللهِ اللهُ اللهِ اللهُ الل

4 ثُهُجَار هُجِيهُ, هُجِيهُ, هُجِه هُجِه بِنَهُمْ, بِنَهُمْ, بِنَهُمْ, بِنَهُمْ, بِنَهُمْ, بِنِهُمْ, بِهُمُّنَهُ, مِحْنُمُ، مِحْنُمُ، مِحْنُمُ، مِحْنُمُ، مِحْنُمُ، بِهُمُتِهُ، بِهُمُلِمْ بِهُمُ مِحْدِيهِ، إِلْمُحْدَيمُ، إِلْمُحْدِيمُ، إِلْمُؤْمُمُ، إِلَازِفُمْ, إِلَازِفُمْ, إِلَازِفُمْ, إِلْزِفُمْ, إِلَازِفُمْ, إِلَازِفُمْ, إِلَازِفُمْ, إِلَازِفُمْ, إِلْزِفُمْ, إِلَازِفُمْ, إِلَانِهُمْ, إِلَانِهُمْ إِلَيْهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَيْهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلْمُؤْمِلِمُ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلَانِهُمْ إِلْمُؤْمُ إِلَانِهُمْ إِلَيْهُمْ إِلَيْهُمْ إِلَيْهُمْ إِلَا

سِرْه و حَمْل الهُ عَبِّد بِقُوم حَمِّل مِهْد حَمْل مَمْتَرَاهِ وَمَال اللهُ 
مهجم آثا "دُهْل کجبجابُرُا دُنَّار بِجن بِهُم حجراهِا وحیدمده وحددنی اِشداقت واهم اِن حالهٔ وار اِنْ

هُوجَتُهُ الْحِبُ الْلَائِدِهُ هَهُ حِلْتُوالًا, هِجُمهُ وَاللَّهُ الْحِبُ الْمُعُلِمُ الْحِبُ الْمُعُمِّلُ الْحِبُ الْمُعُمِّلُ الْحِبُ الْمُعُمَّلُ الْحِبُ الْمُعُمَّلُ الْحِبُ الْمُعُمِّمُ الْحَبُ الْمُعُمِّمُ الْحَبْمُ الْمُعْمَالُ اللّهُ الللّهُ اللّهُ اللّهُ

بَاحِفِّ, إِجِفْ, هُلِنَّبِ, إِنْجِلْ, نَاهَنِّ, إِهَفَّ، أَهِ أَخِبِ الْحَبِّمِ, فَلْمَامِثُّهُ, لِلْجُو, فَلْ الْحَبُّمِ, قِلْكِبْ, لِخِبْ, أَخِبْ أَلِيَاهِنَ, ثَمَّالُهِنَّ، فَلْمَاهِنُّهُ, مِحْجَبِ الْلَاهْجُوهُ, لِلْأَحْمِ، مِحْجُقُهُ; إِنْجَبْلِ تُهْجَانِّنِ أَحْمَ, الْأَحْمُ, الْأَرْجَمِ، الْلَاهْجُوهُ, لِلْأَرْجُمِ، لِلْلَامْلِانِ مُعْلَاثِيْنِ أَحْمَ, إِلْرَكِمْ, الْأَرْجَمِ،

تَجَالُه، مَجَالَه، إِجَاهَهُ مِخُاهُه، يِجَاهُه، تَجَالُهُ مَ نُجَاهُه، وَقَاد، وَوَ لِجَاهُم، فَجَاد، وَوَ لِ

لا تُكْذِلْ (بِكَاثِلْ) حَمْنَها, لا إِثِلْ جَر, إِثِلْهَا حَدِيْهِ, إِهَالِهَا هَي صِحْدًا.

چيره, چيرااء, إلجيرال, إلجيره, الهجيرا،

 $<sup>\</sup>alpha \S 24d. - \beta \S 18i.n\beta. - 7 = 66 \frac{1}{2} (v. \S\S 9b. 49ba). - 6 \S 11c. - 6 \S 12f. - 7 \S 52b. - 7 \S 23a\beta. - 9 \S 53c. - 6 \S 53d. - 2 \S 13a. - 2 \S 53f. - 4 \S 22b. - 7 \S 11c.$ 

 $<sup>^{\</sup>alpha}$  § 49b. —  $^{\beta}$  § 27h. —  $^{\gamma}$  § 23a —  $^{\delta}$  § 37b. —  $^{\epsilon}$  § 6a $\beta$ . —  $^{\zeta}$  § 37a. —  $^{\eta}$  § 27h. —  $^{\theta}$  § 18i. —  $^{\epsilon}$  § 59a. —  $^{\times}$  § 11c.

چعرَّمتِا, جِنِه "حُچي چه بَارُّه الْهِه هُ لَمُعمده، رُجِلُ آثَا آلِاَبُخِلُ.

أَحْهُ, الْحَاهُ, الْحَهِ, الْإِمْ, الْحَمْ, الْمُهَمِ, الْمُهُمْ, الْمُهُمْ, الْمُهُمْ, الْمُهُمْ, الْمُهُمْ الله أَهُ, اللهُ أَهُمْ, اللهُ ال

مَّ رَحَرُسُا لِإِجْهِهِ وَهِمْ وَهُمْ لَهُمَا, لِا لَاَوْهُم ولا لِلاَئِسُمِ، حَبِّسًا هِمَا وَبَيْعِ وَالْمُهُ الْكَافِرِ وَهِى الْلَّهِ الْكَافِرِ وَهِى الْلَّهِ الْكَافِر إلاائِسِمْاء، هِي وَبَيْعِ وَبَيْعِ وَلَا يَسِفِيهِ اللَّهِ مَلْمُونِهِ وَهِى الْمُونِ وَهِى الْمُونِ وَهِي الْمُونِ وَهُمَا اللَّهُ مِنْ الْمُؤْمِنِ وَاللَّهُ وَهُمَا اللَّهُ الْمُؤْمِنِ وَاللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَلَا اللَّهُ وَاللَّهُ وَالْمُوالِمُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَاللَّهُ وَالِمُ وَاللَّهُ وَالْمُوالِمُولِمُ وَاللَّهُ وَالْمُولِمُ وَالْمُولِمُ وَالْمُولِمُ وَالْمُولِقُولُ وَالْمُولِمُ 
أَمْنَى يُمِهُ جِلَفِةَهَا, مِهِما إِه بُوجُا لِا يَكِبُرُ بُرُانُ الْع صَعدِس بِنُحَالًا مَكِما بُلَهُما مَعْلَيةَهَا مِعْلِيقَةَا يَلُبُ كَمِيْ خُلِي إِبْرِ يَعِيْمِ الْمِيْرُ، عِيْد يَعُمَا مِعْلَيةَهُا مِعْلَيْهُمْ خِصَانُهُمْ الْمُنْدُون كَيْكَمْتَبُوهَ بُكِيْبُ بَهُ بِلِارْ الْهَيْعَجُم " مَصِيّى بِسُف هُ مِقْتَعِلُ مَضْ يَخِي خُبَوْلًا مَصْعَيْرُ, إِن مِنْفِص إِنَّا خِي إِسِلًا جِشْرٍ.

4 لِجِهِه, هَهُمْمُرُ, بَجْءَلِه, بَجْءَلِه, بَجْوَهُه، يَهُجَهِه، جَهُوهُ، عِجْهُمِه، جَهُوهُ، عَجْهُمُوه، عَجْهُمِه، جَهُوْمُوه، عَجْهُمِه، رَجْبُهُمْ بَرْدُهُمْ لِسَرْجُهُمْ لِسَرْجُهُمْ لِسَرْجُهُمْ لِسَرْجُهُمْ لِسَرْجُهُمْ لِسَرْجُهُمْ لِسَرْجُهُمْ لِسَرْجُهُمُ لِسَرْجُهُمُ لِسَرْجُهُمُ لِسَرْدُهُمُ لِمَهُمُنُسِهِ لِمَهُمُنُسِهِ لِمُعْمِمُونُ لِمَهُمُونُ لِمَهُمُونُ لِمَهُمُونُ لِمَهُمُونُ لِمَهُمُونُ لِمُعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمُعْمِمُونُ لِمُعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمُعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمُونُ لِمِعْمِمُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمُعْمِمُونُ لِمِعْمِمُ لِمِعْمِمُ لِمِعْمُونُ لِمِعْمِمُ لِمُعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمِمُونُ لِمِعْمِمُ لِمُعْمِمُ لِمُعْمِمُ لِمُعْمِمُ لِمِعُمُونُ لِمِعْمِمُ لِمُعْمِمُ لِمُعِمُونُ لِمِعِمُ لِمُعْمِمُ لِمُعْمِمُ لِمُعِمْمُ لِمُعِمِمُ لِمُعْمِمُ لِمُعِمْمُ لِمُعِمُونُ لِمِعْمُونُ لِمِمُ لِمِعْمِمُ لِمِعْمِمُ لِمُعِمْمُ لِمِعُمُ لِمِعُمُ لِمِعْمُ لِمِعُمُ لِمِمْ لِمُعِمُ لِمِعْمِمُ لِمُعْمِمُ لِمُعُمُمُ لِمُعُمُ

ا حُجِى رَوه وَخِه حُرَا مِهِدِنَا إِنِهِنَا حَبِدَا الْمَانُولَةِ وَلَمْ لَمُوسُولُونَ مُعْمِد وَمِنْ مُعْمِد وَمِنْ مُعْمِد وَمِنْ مُعْمِد وَمِنْ مُعْمِد وَمِنْ مُعْمِد وَمِنْ مُعْمِد وَمُ مِنْ الْمُوتِونُ وَمُ مُعْمِد وَمُ مِنْ الْمُوتِونُ وَمُ مُعْمِد وَمُعْمُ مُعْمِد وَمُ مِنْ الْمُوتِونُ وَمُ مِنْ الْمُوتِونُ وَمُ مِنْ الْمُؤْتِونُ وَمُ مِنْ اللَّهُ وَلَمْ وَمُ مِنْ اللَّهُ وَنْ الْمُؤْتِونُ وَمُ مِنْ اللَّهُ وَلَمْ وَمُ مِنْ اللَّهُ وَلَانِهُ وَمُ مِنْ اللَّهُ وَلَانِهُ وَمُ مِنْ اللَّهُ وَمُنْ اللَّهُ وَمُنْ وَمُونُونُ وَمُ اللَّهُ وَمُنْ اللَّهُ وَمُنْ اللَّهُ وَاللَّهُ اللَّهُ وَمُنْ اللَّهُ وَمُنْ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهِ اللَّهُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَاللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَاللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ وَلَانُ اللَّهُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَاللَّهُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَاللَّهُ اللَّانُ اللَّهُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَاللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَلَانُونُ وَاللَّهُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَلَانُونُ وَلَائِمُ وَلِمُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَلِمُ اللَّهُ وَلَانُونُ وَلَائِهُ وَلِيْنُ اللَّهُ وَلَائِمُ وَلَائِمُ وَلِي اللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَلَائِهُ وَلَائِمُ وَلِي اللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَلَائِمُ وَلِي اللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَلِي اللَّهُ اللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَلِي اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ وَلِي اللَّهُ وَاللَّهُ وَلِمُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّائِمُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ الْمُؤْتِلُونُ اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ اللَّلَّا الللَّهُ الللّه

<sup>&</sup>lt;sup>α</sup> § 27k. — β<sup>2</sup>§ 13b. — 7 § 59a. — δ § 27e. — ε § 9b. — <sup>ζ</sup> § 13. — η § 23aa. — β § 20b3 note. — <sup>ζ</sup> § 49bγ. — <sup>χ</sup> § 27a. λ § 48c.

<sup>\*\</sup>sqrt{19g. 49a.} -\beta \sqrt{3 \quad 48d.} -\beta \sqrt{3 \quad 14c.} -\beta \sqrt{3 \quad 22g.} -\beta \sqrt{44.} -\beta \sqrt{5 \quad 22g.} -\beta \sqrt{44.} -\beta \sqrt{5 \quad 27i.} -\beta \sqrt{5 \quad 59a.} -\beta \sqrt{5 \quad 12a.} -\beta \sqrt{5 \quad 53b\beta.} -\beta \sqrt{5 \quad 19h.} -\beta \sqrt{5 \quad 45f.} -\beta \sqrt{5 \quad 18n\beta.}

# III. Zusammenhangende Stücke. — Connected Texts. 1. Genesis I.

أحزيقية حنا ردول "به هويتا منه إنجار وانجار منه لما المنه محفور وأنجار منه المنه محفور وانجار المنه والمنه والمنه والمنه المنه والمنه المنه والمنه المنه والمنه المنه والمنه المنه والمنه والم

چە كىنى دوساد وساد يېدا بهيف، قاوده المعلم ودها توساد ودها توساد المراد،

المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد المورد ا

وه واهن هن المناه الم

دَوْمِنَ الْمِلْ الْمُلْ الْمُلْ الْمُلْ الْمُلْ الْمُلْ الْمِلْ الْمُلْ ُ الْمُلْ الْمُلْ الْمُلْمُ الْم

 $<sup>\</sup>alpha$  § 19e. —  $\beta$  § 48d. —  $\gamma$  § 24ld. —  $\delta$  § 20b3 note.

 $<sup>\</sup>alpha \S 18h. \longrightarrow \beta \S 18f. \longrightarrow \gamma \S 22k.$ 

#### 2. Psalm 120 (121).

النِور حتب حَهُونَا: المَهْ اللهُ ا

#### 3. Ev. Matthaei, Kap. 2. - St. Matthew, Chap. 2.

أوم أبي إليكم يقوه حصلا كشع أبده وإلى حبوب ادُنهُ بعد محدد الله محدة مع مدسل الدونعجم. نش ولاس :بكِيلِا البُوْقَةِ المُصلِ مَعِيلِ ،ونِهُاهُ ٤ جِهِ دَهِم حَدِي اللهِ وَالْمُ حَمِي اللهِ عَمِي اللهِ عَمِي اللهِ عَمِي اللهِ عَمِي اللهِ عَمِي الله ادُهُ وَرُص مِحمُل وَالنَّارِينِ وَعُجِن أَوْيِعِهِم جِمِينٍ وَعِيعِ قُدره فَ إِنْ فُهُ إِلَى مَصِعِياً وَجِعْدا: وَصَعِيلًا هَوْا حَمَنَ 'أَلْدِل شَكِيرِ معقَسُل أَوْنِي إِيرِه حَدِيم كَسُمِ 'أَلْدِل شَكِيرِ معقَسُل أَوْنِي إِيرِه حَدِيم كَسُمِ المُورِدُ: وَمِنْ اللهِ مِلْمَ وَلِمُنْ اللهِ اللهِ اللهُ وَلِمْ مِنْمُ اللهِ اللهُ وَلِمْ مِنْمُ اللهِ اللهُ وَلِمْ مِنْمُ اللهُ وَلِمْ اللهُ وَلِمُ اللهُ وَلِمْ اللهُ وَلِمْ اللهُ وَلِمْ اللهُ وَلِمْ اللهُ وَلِمُ اللّهُ وَلِمُ اللّهُ وَلِمُ اللّهُ وَلِمُ اللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِي اللّهُ وَلِمُ اللّهُ وَلَّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ اللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ اللّهُ اللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهِ مِنْ إِلّهُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِلللّهُ وَلِمُ لِللّهُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهُ لِللّهُ وَلِمُولِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِللّهُ وَلِمُ لِلللّهُ وَلِمُولِمُ لِللّهُ لِللّهُ لِلللّهُ لِلللّهُ لِلللّهُ لِلللّهُ وَلِمُ لِلللّهُ وَلِمُ لِلللّهُ لِللللّهُ وَلِمُ لِلللّهُ لِلّمُ لِلللّهُ لِللللّهُ لِللللّهُ لِلْلِي لِلللللّهُ لِلللللّهُ لِللللّهُ لِللللّهُ لِللللّهُ لِلللللّهُ لِللللللّهُ لِللللّهُ لِ أَسْهُوهُ إِن اللهِ اللهِ اللهِ اللهِ اللهُ الله يففم مِحْفِل: رَبُّه يَنجِمهُ حَجِمت إِنصَيْلِ: "وُنَّا الهُدُهُ وَهُمْ يَعِلَمُهُمُ مَنْ مِهُ لَمِعَيْ مَهُمُ عَلَيْهُمُ عَلَيْهُ مِنْ عَلَيْهُمُ عَلَيْهُ مَا الْمُعَلِينَ اللَّهُ مَا اللَّهُ مَنْ اللَّهُ مَنْ اللَّهُ مَا اللَّهُ مَنْ اللَّهُ مَا اللَّهُ مِنْ اللَّهُ مَا اللَّهُ مِنْ اللَّالِي مِنْ اللَّهُ مِن اللَّهُ مِنْ اللَّا مِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّا لِمِنْ اللَّا لِمِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّهُ مِ رْحلْ إلىل حرن وهوكل المعرز إن حجم حشم: وأجه حرون الألم عود حل لإلالم سقالها: وهل العصيلافليوت: "إن مينواوس: الله الرارية الله الرارية المرارية الله الرارية المرارية المر ورفي يومكل بنوه أسره حصربسل إلى "بقورا مؤصون: حَبِّعْل وَالْمَا مُمْم حَمِي فَي إِنْ الْكِماتِ لِمُكْمَال اللهِ عَلَى اللهُ الْمُعَالِقُ اللهُ مَا الْمُونِ الْمُونِي الْمُونِينِ مِنْهِ مِنْهُ الْمُؤْمِلِ الْمُؤْمِلِ وَمُونِي مِنْهُ مِنْهُ مِنْ

<sup>\* § 46/</sup> $\beta$ . — \$ § 18 $n\epsilon$ . — 7 § 18 $n\beta$ . — \$ §§ 7 $\alpha$ . 24 $\epsilon$ . — \* § 49 $\delta$ a. — 5 § 27 $\epsilon$ n. — 7 § 48 $\epsilon$ . — 9 § 15 $\epsilon$ c. — 1 § 37 $\epsilon$  $\beta$ 0. — 1 § 43 $\delta$ 0. — 1 § 44 $\delta$ 0. — 5 § 3 $\delta$ 0. — 1 6 $\delta$ 0.

 $<sup>\</sup>alpha$  عدد.  $\beta$  العد  $\gamma$  = عدد (§ 9b).  $\gamma$  \$ 22k. —

 $<sup>^{\</sup>circ}$  § 57ba. —  $^{\circ}$  § 49c. —  $^{\eta}$  § 38d note. —  $^{\circ}$  § 38ea. —  $^{\circ}$  § 53b $\beta$ . —

 $<sup>^{*}</sup>$  § 46ly. -  $^{\lambda}$  § 59a. -  $^{\mu}$  § 27i. -  $^{\nu}$  § 19h. -  $^{\circ}$  § 19g.

<sup>11</sup>ور أن المرد المسلام والمنا المان والمنا المان والمنا المان والمنا المان والمنا المنا والمنا والمنا المنا والمنا والمنا المنا المنا المنا المنا والمنا المنا المنا المنا المنا المنا المنا المنا المنا والمنا المنا المنا والمنا المنا المنا والمنا المنا ا

المُنبَى هُنهُ إَلَى الْمُنْ الْمُلْ الْمُلْكِلِي فَي فَيْهُ وَلِي الْمُكِلِمُ وَالْمُنْ الْمُلْكِلِمُ الْمُنْ الْمُنْ الْمُلْكِدِي وَلِمُ الْمُنْ ُ الْمُنْمُ الْمُنْ الْمُنْمُ الْمُنْمُ ا

الله المنظم ألى المن المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنظم المنطق ا

4. Ev. Matthaei, Kap. 13. — St. Matthew, Chap. 13.

احبوه أب يوهل بهم يهو هي جنا المها والمواد وا

ومناحه برحميا المرتب وامن حمن المرتب 
α § 22*i*. — β § 53*bs*. — 7 § 14*b*. — δ § 57*ba*. — ε § 43*a*. — ε § 43*a*. —

<sup>\* § 59</sup>a. — β § 13b. — 7 § 14c. — δ § 53ba. — ε § 12f. — ξ § 27a. — η § 57ba. — β § 9f. — ε § 41da.

چه. ١٤ وحوے بچنگ چه: هني آلگ چه: تعگولاً وهَنَانَ وَهُمُ إِنَّا حَجَّلًا لَمْ صَمَّ إِنَّا خَصَافَ: وَهُمَّ إِنَّا خَصَافَ: وَهُمَّ اللَّهُ ا ركِعَ مِهِ اللهِ مِنْ مُعَدِي وَلا مُعَدِي وَلا مُعَدِي وَلا مُعَدِي وَالْ مُعَدِيدُ وَمِنْ اللهِ مُعَالِمُ اللهِ مُعِلِمُ اللهِ مُعَالِمُ اللهِ مُعِلِمُ اللهِ مُعِلِمُ اللهِ مُعِلِمُ اللهِ مُعِلِمُ اللهِ مُعِلِّمُ اللهِ مُعِلِّمُ اللهِ مُعَالِمُ اللهِ مُعَالِمُ اللهِ مُعِلِّمُ اللهِ مُعِلِّمُ اللّهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللّهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِمِمُ اللهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللهِ مُعِلّمُ اللّهِ مُعِلّمُ اللّهُ مُعِلّمُ اللّهِ مُعِلّمُ اللّهُ مِعْلِمُ اللّهِ مُعِلّمُ اللّهِ مُعِلّمُ اللّهِ مُعِلّمُ ال المفحط حون بحثول المعدد ولِ إِهِ إِنْ مَنْ إِلَامَ وَلِي اللَّهِ اللَّهِ مِنْ اللَّهِ مِنْ مِنْ اللَّهِ مِنْ مِنْ اللَّهِ اللَّهِ مِنْ مجييته م جهره: إلا نسرم حييتهم وتعصمه ولريتهم: ويُصِدُونُ حَجْدُونُ: ويُطْفِينُ وَوَاهِلَ إِنْ 16. أُورِدِنِ رمَّا إنَّ كُوجُتهُ وَعُندُ وَلِينَا وَالْمُرْتِينِ وَهُمُ وَعُمْ وَهُمُ وَمُ الْمُونِ وَالْمُونِ وَلَّهُ وَالْمُونِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُونِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُونِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُونِ وَالْمُؤْمِ وَالْمُؤْ من المخال لحب المتربية المتربية المربية المربي بنسبن هِنْم بندر إديهن: ولا عله: مُحْمَدُم هُنُم بغضي أنظن: ولا عصده. ١١٤ إنظن أب عصده صلالا ورَّ وَعِلْ اللَّهُ عُلَّا وَهُمِن مُكلِّلًا وَهِكَوْمِيًّا: ولا عِصلِهُوْ كُنه: إِلَّا جُعْلَا: مَنْهُ فَ مِكْبُا أَرْنِجُلَا حَجْذِه: ﴿ ثُمُّكُ فِهِ بحِل بِي إِوائِل إِرْزِيد. 20 وَنِ وَ بِي عِفْمِل إِرْزِيد وَقَ وه وغيد محكا: وج: عُدكان حسَان الموخل جده. الْمُونُ بُحُ جُمْيًا جُونَ إِلَّا 'وَرْحِيًّا بَوْنَ خُمْ أَنْ وَلَا أَنْ وَلَا أَنْ وَلَا أَنْ وَلَا أوكرُنا إه زُوعِنا مُعَلَّىٰ صِدَابًا حَيِّا مُعُمَّىٰ اللهُ بْع بچىل قَقْخِل إربنِي: بنِهُ بَهُ ، بغيد هَدُلِا: ونِسُا المُحمَد المُحمَد بفي سقيد المُدمي سيعمون الله المحمرة عِلزًا مُومِل قَدِينَ بَى بِحِل إنجِل لاحِبًا إربزِد: وَقُ وَهُ وَا

بغيد شجب، وشعميد وشود فازا وجهاد إلم أشارا: قالم ألمين قالم ألمجير،

الموال الموال الموال الموال الموال الموال الموال الموال المول الموال ال

المنبِيْل مِمْلِا إِمْلِي حِهْنِ وَامِن: وَمِنْ مِكْنِهُ وَمَا مِكْنِهُ الْمُوْمِ الْمُوْمِ الْمُوْمِ الْمُومِ وَمَنْ وَمَا الْمُومِ وَمَنْ الْمُومِ وَمَنْ الْمُومِ وَمَنْ الْمُومِ وَمَنْ اللّهِ مَنْ وَمُومِ الْمُومِ وَمَنْ اللّهُ اللّهِ وَمَنْ اللّهُ الللّهُ اللّهُ الللّهُ الللّهُ الللّهُ اللّهُ اللّهُ اللّهُ الللّهُ اللّهُ اللّهُ الل

« إَسَانِوا صِمْهُمُ أَصِهُ حَرَى ، فَضَا لَهُ عَلَى الْمُعَالِ الْعَصِيرَا: « الْمَانِ الْعَلَى الْمُعَالِ ال

 $<sup>\</sup>alpha$  § 23aβ. —  $\beta$  § 27e. —  $\gamma$  § 13b. —  $\delta$  1. sg. impf. (§ 38e). —  $\delta$  § 15f. —  $\delta$  § 9b. —  $\eta$  § 56c. —  $\delta$  § 10a. —  $\delta$  § 11a. —  $\delta$  § 53bβ. —  $\delta$  § 17f. —  $\delta$  § 11d.

 $<sup>\</sup>alpha$  § 22g. -  $\beta$  § 48da. -  $\gamma$  § 57ad. -  $\delta$  § 49ba. -  $\alpha$  § 59a. -

 $<sup>^{&</sup>quot;}$  § 53c. —  $^{"}$  § 27k. —  $^{"}$  § 49b $\beta$ . —  $^{"}$  § 17e. —  $^{"}$  § 23d. —

λ § 53bβ. — μ § 44b. — γ § 3i.

A. Ungnad, Syr. Chrest.

جِسطَّهَا اللهِ وَهِمِهِ إِنَكَابُا لِمُعَنِا جِلَامُ " مِثَاتِ اللهُ ا

وه والم المحترة والمراه والمحترة والمراه والمحترة ومن والمردة والمردة والمحترة والمردة والمر

أَوْتُ أَوْتُ أُوسُنَا مِحْدُواً أَعِصِتِا: حَيْدًا أَنْهَا وَدُخِلَا الْمُعْلَا وَدُخِلَا

قَوْهُ وَ وَ يُعْدِدُ اللَّهُ اللّ

<sup>74</sup> إوه أهنا هِدهُها أههتا: حِصرَبا الههجا حيطا: هن قد سها ويها الهوج محما: الههدة حهمانا: يعلا: قالهم عنها الهوج وهما: الههدة على المؤلفة والمؤلفة المواد مقدمهم والمؤلفة المواد مقدمهم المؤلفة والمؤلفة المواد والمؤلفة المواد والمؤلفة المواد والمؤلفة المؤلفة ا

ريكن المركب الم

 $<sup>\</sup>alpha$  §  $18n\beta$ .  $\beta$  § 11d.  $\beta$  § 8c.

 $<sup>^{\</sup>alpha}$  § 18 $m_{\bullet}$  —  $^{\beta}$  § 12f. —  $^{\gamma}$  § 37g. —  $^{\delta}$  § 48d.e. —  $^{\varepsilon}$  § 51. —  $^{\zeta}$  § 53f.

#### 5. Ev. Lukas, Kap. 5. - St. Luke, Chap. 5.

وهي هُوَا حَدِون سِهِه ثَقَالُ هِيَ بِنَا وَهُدَ وَهُوَا اللهِ اللهُ اللهِ اللهِ اللهِ اللهِ الهِ اللهِ ال

حُرِهِ "عَنْجُلَا: سِلْا حَبِقُهِ هِ وَقَلَّا حِلَّا إِفِهُهَا: هَخْلِهِ الْمُهُمَّةِ فَهُ الْمَلْ هُعِيسَ إِنَّا هُولِمَ الْمَلْ هُعِيسَ إِنَّا هُولِمَ فَهُماد. وَالْمِنْ حَبِينَ إِلَى الْمُعْيِسَ إِنَّا هُعِيلَ إِنْهِ بِقُهِمِنَ مَنِهِ حَبِينَ وَالْمَنِ حَبِينَ الْمُعْيِسِ الْمُنْ الْمُعْيِسِ الْمُنْ الْمُعْيِسِ الْمَنْ الْمُعْيِسِ الْمَنْ الْمُعْيِسِ الْمُنْ الْمُعْيِسِ الْمَنْ الْمُعْيِسِ اللَّهُ الْمُعْلِينِ الْمُؤْمِنَ الْمُعْلِينِ اللَّهُ الْمُعْلِينَ الْمُعُلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ اللَّهُ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينِ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينِ اللَّهُ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينِ اللَّهُ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينِ اللَّهُ الْمُعْلِينِ الْمُعْلِينِ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينِ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينِ اللْمُعْلِينِ اللْمُعِلِينِ اللَّهُ الْمُعْلِينَ الْمُعْلِينِ اللْمُعْلِينَ اللْمُعِلِينَ اللْمُعْلِينِ الْمُعْلِينِ اللْمُعِلِينِ اللْمُعْلِينِ الْمُعِلِينِ اللْمُعِلِينَ الْمُعْلِينِ اللْمُعِلِينِ اللْمُعِلِينِ اللْمُعْلِينِ اللْمُعِلِينَ الْمُعْلِينِ اللْمُعْلِينِ اللْمُعِلِينَ الْمُعْلِينِ اللْمُعِلِينَ اللْمُعِلَى الْمُعْلِينِ اللْمُعِلَى الْمُعْلِينِ اللْمُعِلِينِ اللْمُعِلِينِ الْمُعْلِينِ اللْ

<sup>&</sup>quot;  $\S$  11a. —  $\S$   $\S$  19g. —  $\S$   $\S$  38c. —  $\S$   $\S$  7f. —  $\S$   $\S$  45g. —  $\S$   $\S$  13b. —  $\S$   $\S$  25bs.

 $<sup>\</sup>alpha \S 19f. - \beta \S 46e. - 7 \S 59a. - \delta \S 57ba. - \epsilon \S 18l. - \xi \S 27k. - 7 \S 12a. - \delta \S 53f. - \epsilon \S 17a.$ 

اه حجاجه: هُم هَرِد. \*\* بَهُ فَهُ بَهِ بِعِدِنَهُ هَهُ حَهِهُ اللهُ عَهُ اللهُ عَهُ اللهُ هَم اللهُ فَهُ اللهُ اللهُ عَمْد اللهُ اللهُ اللهُ عَمْد اللهُ اللهُ اللهُ عَمْد اللهُ اللهُ اللهُ عَمْد اللهُ ا

27 مُكِن وُحِي بِعِم عُمد يَوْم عُمر وَسُرُا مُعمِهِا أَعمِهم چهٔ این بیام محقید واجد چه: ایا جیاند 8 وهجم دُلا مُرْم: مفم إزلا دُلانِه. 2 وحج، جه جه حجيده مُوخِلًا إِخِلَا: وَالْمُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُمُ اللَّهُ اللَّا اللَّلَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّا اللّ ويُناهُ وَصَمِّدً ﴿ وَمِنْ مَوْهِ حِمْدِهُ وَالْمَا الْمُعْدِينِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهُ اللَّهُ اللَّ وويبها: هُامِنِي حَدِّحَمْتَ وَهَد: حَمْلًا جِم مُدَهِا مَنْ الْمِنْ اللهُ وَهُلِمِ. 18 وَحِنْلُ بِهُوسِ: وَالْمِنْ حَدَىٰ: وَالْمِنْ حَدَىٰ: رَبُّكُ مُكَادِدًا إِلَّا لِلْهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّ ولا إلى المنا المناه ا ربعًا لِكُمِّت دِهُ: كَمُّنَّا لِكَمِّت وَهُونَ وَمُنَّا وَمُنَّا لِكُمِّت وَمُنَّا لِكُمِّن وَالْمُ الله أب إحد المن المعدس أنكن المحديدة المحدثة رِّينَهُمْ: 'حمُّلُ بِسُمُمُّ جِعِينَ: بِإِحدُثِي أَنْوُهُمْ، قَدْ بِللنَّ اللهُ أبَع يقصُمِلا: وم يهالإم سُلمال شدون: وُعَمِي وَوَهُو حنون بقمد الله والمراد المراد والمراد والمراد الله المراد إونوحكم في هارًا \* سُبَارًا: وأهد حي هارًا حجدًا: وال كَسُبَانِ مُهارِ: وحِدِينا لِل عُدَهُل إِونَوِدُكِا وَهُ مُرَانِاً.

#### 6. I. Corinth. 13.

<sup>\* § 11</sup>c. 41da. — \$ §\$ 3e $\beta$ . 48d $\zeta$ . — 7 § 14c. — \$ § 19g. — \$ § 38ea. — 5 § 49c. — 7 § 15e. — 8 § 58c. — 5 § 53b $\beta$ . — 2 § 7f.

α § 53d. — β § 3i. — γ § 13b. — δ § 41da. — ε § 53b. — ε § 56c. — γ § 11a. — θ § 14a. — ι μάζει, ν. § 18h. — α § 9f. — λ § 9b. — μ § 53bβ.

### 7. Belagerung von Amid durch die Perser (502/3 n. Chr.). Siege of Amid by the Persians (502/3 A. D.).

I أَيْنَا مِونِ هِحَفًا بِقُونَهِيا هُ يَنْفَئا: صَوْمِ لَمُ عَنْفَئَا: صَوْمِ لَمُعُلِّم اللّهِ اللهُ ال

إلا إبنا حرن من وهب ولا وهب أولان والمناه المراه 
II أووب ال مُهْجِرُا اللهُ اللهُ وَهُ اللهُ اله

 $<sup>\</sup>alpha \S 11a. - \beta \S 18ne. - 7 \S 48d. - \delta \S 53b\delta. - \epsilon \S 23d. - \xi \S 19g. - \eta = -542.$ 

 $<sup>\</sup>alpha \S 18n\beta$ .  $-\beta \S 24d$ .  $-\gamma \S 51$ .  $-\delta \S 13b$ .

ر ومعفيه بالبحق ثوبا حلا بعه بعداد والمجان مونها المحدود موناها المحدود من المحدود والمحدود 
الله المحمور بها الله المحمود الله الله المحمود الله المحمور الله المحمود الله المحمود الله المحمود الله المحمود الم

واوزور الله المناهدة والمعافية المناهدة والمناهدة والم

الله المناه والمنه المنها ال

م § 58c. — ق § 23d. — ۲ § 17a. — ق § 58a. — = المُعاوِ, § 7a. — ت Sing. المُعارِ, § 18h. — ۶ § 11c. — ۶ § 18l. — ۱ § 52a.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> § 38eβ. — β § 53c. — γ § 38d. — δ § 19f. — ε § 53bγ. —  $\frac{5}{5}$  § 22k. — γ § 48b.

عِكْهُ مُعَكِّرِتِ رَوَّتِ اللَّهِمَ صَبِّعِ رَوْهِ إِنْكُمْهِا أَحْمِيْمُ

أسرال بضيرة م الله المحدد المراز المراز بالمراز والمراز والمراز المراز ا

وبجن دهبه المجعنة عن هلن هم شهدا وصاله والمهر المهمة عن المهم المهمة على المهم الم

8. Addai, der Apostel von Edessa, und die Wallfahrt der Protonice.

Addai, the Apostle of Edessa, and the pilgrimage of Protonice.

I. تحميل المهمران وانحيا والمهمرة المورد ورسلاه المهمران وانحيا وانحيا والمهمرة والمهمرة المهمرة المورد والمهمرة والمعرد والمهمرة والمعرد وال

مِهُ اللَّهِ الْمُصَالِأَ اللَّهِ أَحْدِهُ مُوحِلُ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللّ آرْحَتْت هِيِّتل: معمفدِم رقوه حدِمه قُورُهما هِتل: ولا فكريمِنْ لَوَهُمْ فَي كِلِرُا هُلُمُلا جِحتُمانِهُ: ولا هُم تُوزا هُلُالًا إِليَّادُولِ أَجَاهِا إِنَّ الْحَجَّا إِنْ الْحَجْلَا إِنْ لِيُحْجُلًا اللَّهِ لِيُحْجُلًا معدَّتِي رقود: حدُّمقمرا وحيَّدي وحقراب زيار تندلا. ٥٥ وهُ وِيلًا إِرْجَبِهِ قُورَهِ عِلْ وَالدَصِّيهِ فَ أَلِم مِحْوِلًا حَدِفَ اللَّهُ اللَّهِ اللَّهِ فِي وَالْمِحِدِهِ وَيُوفَعُونُ الْمُأْدُونُ: مُمْ الْمُحَدِدِهِ وَلِمُحِلًّا بِرَسْمِ أِنْدُوهُ حَرِينُ: نَعقب لِاقْتِي مِينُهُ إِلَينَادِهُ وَعَيْدِا بقُكفوم هُلاججيِّه آووه دكديًا مقاعدها. "أُودِيها أبي إلمادُك حلا اقماهم ويفِّك حصومتثمان والسلام عُوزا جِسقِبهُ ولِا إبر رض مبّعر. "وحفم چهزا خلين حُثُهُ أَنهُ : تَلَمَهُ اللَّهِ اللَّهُ اللَّاللَّهُ اللَّهُ اللَّ جِكْبًا بِمُونَعُل: وَجِ وَوُل جِكِنْل بِمُحِد وَلِنَا لِآخِد حَفِيدًا بقيزا: وأسيرًا عجُّمه صِهْداده : هُمُّ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ وبشاه حجمه حديده والمالية والمرازة والم المُوزِدُ إِنْ اللَّهُ اللَّهُ وَصِيبَ وَاللَّهُ اللَّهُ اللّلَّا اللَّهُ اللَّالِمُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّا اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ إبر 'بِأَنْقِي إِجْزه: وَلَى جِعِبُمِ حَزِيفًا بِثَحِ كِرُهُ ا: قُوتَصِيلًا إعاد حُده الله المام حير في خجران بي الله التجا عاميم ولا هُوزا لَيْد. 11 ومَنْ فِيون جِعرِ مَنْ الله وَرو مِنْ الله وَالله وَالله وَالله وَالله وَالله وَالله وَالله وأعه هُوأِغُا: ورُحِزه لِعصِعلِان: وعِجِسه اصْحَجِسَان:

<sup>° § 11</sup>d. —  $\beta$  § 48d. —  $\gamma$  § 24n. —  $\delta$  § 27d. —  $\epsilon$  § 42e. —  $\delta$  § 53h. —  $\eta$  § 53b $\delta$ . —  $\delta$  § 9b. —  $\delta$  § 14c.

α § 18h.nβ.

قَحِه بحم يهوتِي: وأوخِده ادوه حمد إنهاا هلا رْحَقِبًا بِمِكْقُملِاً. وُمِهِم إِزْكُم رَوْهِ حَمْلِه مِجْلاً وَمُا إنف حسَّةُ مدَّا ودووه كفياه بقطرا جعبي وتلصفا: وحيَّات دوا حيون فسطر إلى بالا: معيِّة بودا إنن حمَّا أحجَّ وحمَّا ومع بقوه وهوه مع حمَّاه: سَلْمِه بَوْوه وَالَّهِ حُلُونُنْل كُومِجُلًا اوْزِعِكِم: وِسَلَّه بَوْوه أَنْعُلُ هِي أَنْ اللَّهِ وَهُوه فَي أَوسَفُلُ: إِنْسُرِهُ كِعَلَّمْ اللَّهُ اللَّهُ عَلَيْهُ اللَّهُ اللّ مُكُلا أِنهِم هَمْ لِمُخِل بِإِرْمِيْنِا بِبِينْبِهُ وَلَا يُمْلِا مِتَحَبِّلُ مِتَحَبِّلُ من الله المن المناه المناه من المناه وعصم المناه المناه المناع المناه ال لتَحُوجِهُا: إِنَّاهِ رَدُوهِ إِف رَدُن جِعده لِهُ الْفِيْعِجِم. وَدِي جِعده لِهُ الْفَيْعِجِم. آة وه الذيعيم: سرّاه وه حمقسلا: وسرِّت جم محمقسلا: وسرِّت جم چتها بُحوب تقوه چه: مئل تقوه إلى حِددة فأباد: بمُعقب روه ويتقب "ويتقب وهُلائمون ووه والمُثل يحذون جهد: مجمّع المعنَّاء المرفعة بوق مركب المناع المن صِورْبِ رَوْوه جِره. أورووه باشي حارة عدم بقدم الإحصيان وَحِيْدِ رَمُوا اللَّهُ اللَّهِ مِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّهُ اللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّا اللَّا اللَّهُ اللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ صقسلا: إِف عِنْظِ وَهُوْم وَحَجْم وَهُوْ وَهُوْ وَهُوْ وَهُوْ وَهُوْ وَهُوْ وَهُوْ وَهُوْ وَهُوْ وَهُ بالرَّكُم بَوْنِ حَكِمْ ، وَمِنْ مَوْنِ وَأَنَّاهِ بَوْنِ وَلَا مَوْنِ الْوَافِدِ: محِحه المَوه عبْم إحساء محكمًا مُناهم بعبِّه لمَه إلى: ميةحه قوه چه فسط إلى المؤله قوه جعده. هُمْ الْكُوْدُ الْمُنْتِ الْمَوْتِ الْمُنْدِينِ الْمُوْدِ الْمُنْدِينِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ مؤم مِكْفُل قُل مُعْبَم أَبِسِرُه: وقُل مُعْبَم أَحِب بَوْهُ حقيسًا حاة محرم: ومها القال سن المحدد مربوه المعدد

الْحَدِ بَوْهُ إِنْ الْحَدِ الْحُهُمُ اللَّهُ اللّ وبازالا حجيه للبباد وسأا بقوا حديده فلا موام بججب رقة معنشل ومعهد الله إعدس رقة ببحج الله إِدْرَةَوْهُم إِبِهِ أَبِهِو رَوْهُا: وَإِحْدُا جِدِيْا اوْإِا لِمِهَا رَوْهُا حدد حُدُورا هِ عَلَم عَلَم اللَّهُ عَلَى اللَّهُ اللّلْمُ اللَّهُ اللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللّلْمُلِّلَّ اللَّهُ اللَّاللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ ال جِعقَسُا حَالِهِ وسُن لِتُحَوجَا، وبِهِم وهُا هُ اهناهُ عجرانخمها دُازُد: محلا به المنعجم جلازحها حسم، جازفجا حمضار والعمشرة وقول جعقسان ويم يتعجبارا إِخِل إِنْ أَنْ وَالْمِنِ لَا اللَّهُ اللّ إَملِ حُل مَهُ لَا مُولِلًا. وَإِدِينَ إِهدِهُ لَا كَنِهُ مِنْ الْمُعْلِ الْمُعْلِ الْمُعْلِ الْمُعْلِ إللسبَّ جِللزا إنفيعجم: هُن عجم، أيمعجم حجب محِ المهمار، ولا ﴿ وَوَيْ اللهِ اللهُ الل إلا حقدلله مدويًا صعنها إنه: مدسيَّهَا منمرَّح إتلا: وحيَّتِظ صرَّفِل إتلا: وكشَّتِها صِعصِ إتلا: وكرُّومُمْ لِمُتَفِمُ المِفِم إِنَّهُ: وحجه إِنَّهَا وصهتها حُن حمُكُلُو مِلْهِا إِنَّا: إِدْ مُتَكِا مُقْتِم إِنَّا. "وَجِع اخْجِع اهتبهٔ إ إن وت في محمد المجتب إته: معمد حاحثات: " إَنْ كِنْ إِنْ أِنْكُمْ اللَّهُ فِي عَمِينًا وَحَدِياً اوْجِي: إِهُ

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> § 18ns. — <sup>β</sup> § 57ba. — <sup>7</sup> § 43b. — <sup>δ</sup> § 16b. — <sup>3</sup> § 48a $\beta$ . — <sup>7</sup> § 44a. — <sup>η</sup> § 53b $\beta$ .

حاه إِنَّا أَلِامًا: وهُجِي قُحَمَى جِجِهِ إِنَّا. الْهُلَّا الْهُا ولمخِل حجمة هُنْد: بإليا كفات: جم هيء ألل جو: مجلدًا هُبُور بالله حِد بالها "إبر بالمصيلا حُر. "إف الهُ الله الم مِعجه: أَنهُ وَأَيْل إِلْمُتِّم حَجِّبُ وَزِرْفِي جِدٍ: قُاف بِيرمجُونُهِ بستاراً النافع الإسالاتية : رئيس بع سيصهري بيءُ آنا: معِفِيهَا مجِهْتِي صِعفا حصحت حُبه دهداد 10موم مِخْجِن هَمَّا بِعُمِى لِل إِنْهَا بِهِم فِي مُنْ إِن مُونَا إِنهُونُولِا: إِمِن چه حشنے کا اُد واجد اور اُد واجد جه حشور بعن إلا اُلا واجد ا لمُوجِّتُو بِورِ إِلْ سَرْبَالِ وَمَعِيمَا حَدِد وَلِمَ عِنْ حَجِد: هُنَ يَوْمُونُ مِنْ عَدْ 110 وَوَكُودُ مِنْ اللَّهُ اللَّالِمُ الللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللّل مُدْم المازن حرورة حدودا د منا إلاح أحدد وصِحِه آلا أحد حمل إجب بعن إلى واومكم حمل حمل المحمد صعبة ألل جر كسّم فع الحقدة عن الماد هوم والم جر المِها وتسرِّع: وحدُلا عَضِ إلى حدادٍ: تعلم إنه حسَّتِها أِحجِدِم. 10مهـزمُب يهوها حزب وحجدمدُم أهد :انكِوعَيْر حِنْدُ الْهُ الله وا بِعِ ١٠ مِكِم مع لمكِلِموا ال وهُولًا إِحِدَ هَوْا جِن بِهُوس: وحير الإنها هَوْا وحِدُدا: عمِلا هَوْا وَرُو رَحْمِه وَيَقُوم حصِمَهُمِيل مِحِبًا: والنايد هَمْ جِعِه لِلهِ عِكْمُا مُعْهِهِ. 15 مَوْ سُلْمَو بَمُ الْحَالَةِ الْحَالَةِ الْحَالَةِ الْحَالَةِ الْحَالَةِ مِحْفُل كَيْحَمُل بَهِ مِحْجِه بَوْهُا حَسَرُولِا يُحْبُلا: وهِمُه هَوْا دَّاسْهَا إِجَا حسِّم هُ جَيْا إِلْهِمِيِّا إِيكِهِ. 16 واعتباهِم

.١١١ أُوسُ حُكِرُ إِلْصَكِحِم وَوْلًا صِعْبِنًا: جِهْز هَوْا عَهُواْ المُوسُلِ حَوْلَ إِنَّ المَّافِي المَّالِينَ عَلِينًا: بَوْهُ أَلْكُوهُ وَالْكُوهُ وَا المُنْعِك سَبِّ إِلَّا بِعُوهُ وَيَتَّكِهُ وَيُوا مِكِعِهِ فِي بِنَّ الْأَمْ المَوْفُ عَمْ المَّهُ صِلَا لِمَصْلِدُ بِن المَحْمُلِ مُتَهُوانِيا: نوه أَلْكُونَوْتُ رَوْفًا فِي وَلِعَلِمُبِالْ وَوَاعْمُودُ رَوْفًا حَجُونُوتُ حدُدِه وَعَلَىٰ: محلا رَقُوا لَنْهُ بِلاَوْرَقِهُ الْجُهُو وَالْحِيدَةِ: واود قوا حكوف زازد: فه يعهد فوا خعبه فع حِحمُ ، أَنْ إِلَا إِلَا إِلَا أَلِي الْمُؤْلِدُ وَمِي الْمُؤْلِدُ وَمِ أَعْدِيد اللَّهُ اللّلْمُ اللَّهُ اللَّلَّالِلَّ اللَّهُ اللّلْمِلْمُ اللَّهُ اللَّاللَّا اللَّالِمُ الللَّالِيلَا اللَّهُ الل جِر حجهة بقه الأصفية ألا حاله سر في الحقديد. الْمِعَانُ الْمُتَعِلَ وَنَكِمْ سَوْلًا تِوَلَمْ الْمُعَالِ تِوَافِلًا تُوافِلًا بجحْدِ وَهُمْ إِنَّاتَ وَاصْفِيا لَمُسْدُلِ الْمُعَالِقِيلُ وَهُمَّا: صِعْر وَهُمْ حيدتيه وامع: بمينها به أوه أوه أمدس اقال جه يقُوس: إضل بصحهم جعصتل: إعبِّه جب حتب في المستناب: معادر الهاد ومعنو ووا أبي أحيد ومندوب كَلْمُحَنَّدُ: وَالْمِدِ بَوْوا جِن بِعِدِلا بِيَحِيا نَبْ تَنْهِدُ كُواْ إلا ومها حجداله: ألهفسة حماد: كم يعلمن حي صِحيا مِفِيها بِتُمكِمُنا هُ كَمْهاد، "مَوْمُ هَاهُ لَمُحَمّا حبومُدا أسبالًا: وأجهره رقول الأب عيسل: واهمه حول إحظم: جا بنا بقا به إنا زحسال زهرها عموز بها حماله ومن محم به الله الله محمد به الما المنا ال بع مُعْمَا بُلاَوهَ كَمُ اللهِ عَلَى وَمُ حَصِدِيًا أَحَمُاهِ: بَدُهُ اللهُ عَلَى اللهُ اللهُ اللهُ

<sup>&</sup>quot;  $\S$  53b8. —  $\S$   $\S$  27m. —  $\S$   $\S$  25c $\beta$ . —  $\S$  13b. —  $\S$   $\S$  12f. —  $\S$  53b $\gamma$ .

<sup>&</sup>quot;  $\S$   $48a\beta$ . —  $\S$   $\S$  57ba. —  $\S$  9d. —  $\S$  40fs. — \* part. pass. A. Ungnad, Syr. Chrest.

المَّسَوْا إِلَالًا وَوْنَ لِي اللِّي اللِّهِ اللِّهِ اللِّهِ اللَّهِ اللَّهُ اللّ بقوه مؤمدة في الله الله الله الله الله الله الله المالية المالية مَوْا حِن الحِيِّدِ، "وَوْتِ إِودٍ خِن أُحِيِّدِ الرِّبِ الرِّبِ المِنْ اللهِ اللهِ اللهِ اللهِ الله إُعرِب رَقَهُ كِن إُصِعِرُهُ أَنَّا جِر حَمَّمٍ فَع لِحَقَّتَمِّتُ المعتملا وحسَّتِل اللهُ عَنْ مِن الْحَدِ الْأِم: مِنْ الْحَدِ الْمِن الْحَدِ الْمِن الْحَدِ الْمِن الْحَدِ الْمُ إُعلَاكِمُكُ وَإِنَّهِ: وَجِمْ لِوَتَ لِمُعْتَمِى جِنَّو: قُلَّ هُمُومَ إَلْمُ مُن وَهُ لُمُوا جُرِهُ الْإِلَاءَ جِمْ إِلَيْءَ الْمُولِلْ الْمِينَا: الْمُولِلْ بوسمهم حده: دَكِيهُ وَزِيلَ اوْلَهُ وَرُمْ وَمُونَ مُوهِ : حَجِيمُ المن المراجع في المال المناه المناه المناه المناهد الم ودكمها أوب وتهومها إلميذها: جمنعا بمينا أحمم جِم مُنِي مِهِم لِمُدَدِه في إبير إجْبَوْت مِبْرِيل أَوْبُون چه إزب: سُني زَحْنَال رَقُه زَاجُه وَه بعدي: وجر بيح أحنال بنحة إلى المنافِيم حمل المُجهدة في المحمدة المحمدة المحمدة المعلقة المعل حقوصلا: بن المحاوة بدو مع ججم الما إحد جه إحين: إه إنا منفض أنا جه مجلجُهم، إمن جه أَرِّب: مُعَالِمًا وَهُولِا أَصَعِدُهُ: هِيَامِ أَلَّا إِبِ حَجِيْدٍ: جعيده بنوه بنف يدند جده المخدن حفد الما بصعر المؤا أِنْهِ حَجْهِ وَمَا إِنَّاهُم فِي لَمَنْنَا بِمِلْحُلِد إِلَّا وَهُمْ حِهِ اللَّهِ وَهُمْ حِهِ المُن الله عنه والمن الله الله المنابع المنابع المنابع المعتمد المنابع 
IV. أبعد جه إحيد: مُعْل بَيْه مُلا أنع: بُحثال الله: سَبِي جِحُدُنُو: حُجِل آثار اللهُ عِنْدِ: إِلَمْ الْجِل جِي جِلا مِرلِيكِه أَمِعَسُل أَلْمِنْل هَالْ ١٥٥١: مدل سُنجِه عَصْسُل: إَالَكُ بِاللَّهُ إِنَّهُ يُحِم عِنْهِا السَّهِ وَالْحِد حِده إِنَّانَا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّه حُ رُونًا لِا عُمِمَ أَمَّا زَاحِيْر: وَهُمُ اللَّهُ أَوْنَا رَقَ مِنْ لِعَمْدِينًا حَمْنَفُلُ وَالْمِدُ وَهِدِهِ: حَضِ وَزُجِلًا أَنتُ مِن إِمَالِ. "حِصله مِيع بِ مُحِن مربِّتُكِا: وارنف حُن مُحكَا بِنَيّا: حدُنهُ رُولِهُ وَهِدِير أَنْلُ مَرْهِدِهُن حِلا صَالِيكِه رُحقينا إحدِيْرُ وهُذَ: وجِلا تُنتِوهِ عَصِّمُ وَحِلاً عُلَوْتُوهِ وَيُحْمُلُ وأحيلًا عِكْمُ وَهُمُا: وجِلا تُنجِه وحَجُرُةُ وَ لَمُتَوْا محلا أزرا عَجْتَمْا بعللِهِهِ: إليه بعيلا بقال حجلها: مجلا تنكيكم بالمراه وفره والموال معلى المحلالا المراد المر يعوز واشب ووا لإيه مانه مانها وعالم المعالم ال تَوْهُا: واربهِ تَوْهُا ويشَمْ حَصْمٌ مِّتَمَّا: ولمزيد تَوْهُا

ه في المنظ ب ع ع المنظ ب ع ع المنظ ب ع ع المنظ ب المنظ ب المنظ ب المنظ ب المنظ ب المنظ ب المنظ الم

 $<sup>\</sup>alpha$  § 48 $a\beta$ : —  $\beta$  § 11d. — 7 Indirekte Frage, indirect question (§ 57ba).

حمِهُ لِه: وسُمْ احَهُ وَكَسَانُ وَاحْدَ وَهِمُ الله عَهُ الله عَهُ الله عَهُ الله عَهُ الله عَهُ الله عَهُ ال إجُورَت معمدسا بنوه بجوره إلى ورقب رقول فعطوم حساا ﴿ وَمِهِ مَنْ اللَّهُ مِنْ اللَّالِمُ مِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّا لَمِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّا لَمِنْ اللَّهُ مِنْ اللَّهُ مِنْ وصفا وأوجاد أحد جو إباد إبدا معدس سب المُنصخِي سَيِي هَنْهِم وَجِهِ أَجِيُّ امَّهُ: وَاهُمْ عَنْهُم وَأَبِّي امَّهُمْ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّ عَصِمَانِهِ إِلَاهِمِيْهِ صُ حَيْمِ عِلَا الْمُوا الْأَلْمِ عَلَى عَبِي الْمُعَالِمُ اللَّهِ عَلَيْهِ الْمُعَالِمُ اللَّهِ اللَّهِ عَلَيْهِ اللَّهِ اللَّهِ عَلَيْهِ اللَّهِ عَلَيْهِ اللَّهِ عَلَيْهِ اللَّهِ عَلَيْهِ اللَّهِ عَلَيْهِ اللَّهُ عَلَيْهِ اللَّهُ عَلَيْهِ عَلَيْهِ اللَّهُ عَلَيْهِ عَلْهِ عَلَيْهِ عَلِيهِ عَلَيْهِ عَلْهِ عَلَيْهِ عَلِيهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلْ وإلا ياتفلان موب لمحِسِّ سَبِي رقتها حِلا وهقي: المعمري ويصر هجابات حقوة حربان وه وقوة ح بعبد اذما مانعشا جرقه المن المورز المنا حقونمنا بقدون حيتلفا. أواعلاجي وفا مزم إحيز مِكْمًا ومؤم وَوَتَدُيمَةَ وسِارِّوَةَ : ومؤم إنهُ وصليَّم إشه بُاكِنا: ومبُم عِكم إنكابه بُاكِنا: إلمُولا بطي وإرسياه والمتلل عدد المرابعة ا وهُوجِهِ أَحْدًا إِجْوَاتَ: وَإِلْجِنَا مِخِحُهُ وَوَهُ نُسَلِلْ وهُو حَرِيْنًا : حَرِيْنًا نوه الصياحِم وَوْل: احِبْهُ وَوه حدوه سُلِل إِهْمِه مَهُ الرَّحِينَ وَحَدِدُه جِهُ لَائِنْلا وحقوم ومنطرا وراها ومنطرا ومنطرا إحلاله إلاه وا حكمه وبتنفا: وقونفنا إبهوا عجم إصنا جَيِّتِا محِما مدة تعلا كفعة إلى أوامِد بقال كمن: عَدُلًا بَانِهَا بِنَيْهِ مِهْمَا رَقِهِ: قُاوَنُمْ أَعِهِزُا يَعِينُ وَعِنْ وَعِنْ 

١٠٠٠ الهند الله أب عابست به بهر أوه المهاجد أب المعالم المهاد المعاد ا

<sup>&</sup>lt;sup>α</sup> § 48b. — β § 27k. — γ 1. pl. — δ § 11d. — ε § 9f. — ξ § 48da. — η § 9d.

 $<sup>^{\</sup>alpha}$  § 53f. -  $^{\beta}$  § 53bs. -  $^{\gamma}$  § 15g. -  $^{\delta}$  § 51. -  $^{s}$  § 58b.

بَوْهُا هُ وَبَوْضِا الْوَيْعِرِمِ: بَوْتِ وِلَرِّى حِيْدَ حِهْدَ: وسرا جزابه كامكرا. "وجر "جلا اولا المزعجم: يعهد تَوْهُ لِهُ مِرْسَالًا الْكُمُوجِدِهُ: ومِحْكُونِ تَوْوَهُ خُلِفًا إخل أبر أحوده لأ فنهاه ألمازا إخل بصلا المةه فتار. مُرمَعُونُ وَبِيرًا وَهُمَا مَا يَعَالُمُ الْمُحَالُ وَمِعَالًا وَعِيدًا وَعِيدًا وَعِيدًا وَعِيدًا تَوْمُا حِي لِحْدِ: هِم عَمِد تَوْمُا الْمِكُلِينَ هُمَّا الْحَدِ تَوْمُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّ كَلِيْفِ: مُع تَوْا وَالْكَ تَوْا لَيْبَوْ: وَكِلَّ تَوْا كَوْلِهُ إَنْ فِي اللَّهُ اللَّلَّا اللَّهُ الل مِحَمْل أُموبِ سَنْهُم مَوْمًا مِخِكُبُه مَوْمًا حَسَّهُمِإِا يُخَبُّا: مُاف چره إبر أِلْمُهُمْمُ مِلْولا: مثلة حَوْلا بَرَهُ إِف رِ بثُه إضفارا مئتلا إبر معصدن. "واصرا جهه: علما حِب المناه بوت أاربهه به الما خدد معقسل مهمها أَيْكِحُولُو اللَّاكِي وَوْلَا حِوْلُ اللَّهِ ْمِي اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ الل إَلْلَاصًهُم وَهُ وَهِ وَإِيدَ جِنْ وَهُ يَحْمُونَ وَهُمْ يَحْمُونَ وَهُمْ حتراً المِما ؛ ولمنا مولك في المان ا رك بقعه إله : وفع وبستار ضاؤ ضاف : إيرُهُمْ إِن فِي مِن اللهُ وَاللَّهُ اللَّهُ اللَّالِي اللَّهُ اللَّا اللَّلَّا لِلللَّالِي اللَّالِيلُولُولُولُولُلَّا الللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ الل إبلاً من الله المن المناه المناه مومنا: واهل مسما أَرْكِمُ وَاللَّهُ إِلَّا إِلَّهُ إِلَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّ اَهْزَافَ زِرْفِي حِي: " إلا يصِحْن ويعيار جِمعُه أَمتَسُلانا مِعُوا مِن اللهِ اللهِ اللهُ ا عِمدِ مَهُ اللَّهُ عَنْ حَفْد اللَّهُ عَمَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ عَلَى اللَّهُ اللَّهُ عَلَى اللَّهُ اللّلَّا اللَّهُ اللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّا أوالله ووه منهدة: حسفالا جز للنا فهولا: محيدكا جز مِنْجِا وخِيرُهُ وَإِلَا جِز جِحبِهُ لَا يَعِل وَقِقَ إِلَا

أَسْدُهُ وَإِيلًا لَا وَالْمَيْلُ لِمُنْ الْعَلِيمِ عَلَيْهُ وَكُلًّا وَمِدِياً اللَّهُ وَمِدِياً موسجل أنكِتُولِا كيمون والدي بعُمقي جود: وال أنع يحلل إن أنبعثم لِمْ إبر حناا المعمدان، ، والمراز فولا مولاً حدوثاً: مُولاً وَمُا إِلَا اللهِ مَالِمُ اللهِ مِنْ اللهِ اللهِ مِنْ اللهِ اللهِ اللهِ الله حَدُونَتِهُا وَبِي: وَاه بِلِعَجِم رَوْمًا إِلَيْا وَو جِيه حَيمون ٥الحيع ألم حوه جهد. ١٥٥٥ حجم الله عديا: واعدمًا بَوْن بِي اللَّهُ اللَّالِي اللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّاللَّا اللَّهُ وَلَوْنَ وَنُونَ لِيَتِي إِرْفَيقِي وَوَهِ جُمُنِهِ فَي وَافِي وَلِي الْمُتِي وَافِي وَالْمُوافِقِ ا وه مهديد. ١٠٥٩ حجالًا بن المجلم حياء بةً وحبته حِمْه: حُه حَمْدًا: بِعِكِم هَمْ جَبْلُهُ حكم كلا وهَملا: "إلا عِلْدًا وإلا عُونُونًا وإلا حِكْلًا هُبُم بيحالِاً. 14مير سلا بقال بالما بيكا: بقيلًا المهميرة جِزْلُهُ هُ عِكِنُا: جِزِفِلاً وَمُنْ عَنْهُ وَمُنْ لِنَا حِيْمِهُ بَمِدِا: واميها بوور جركوان كربوا نتوح يتحقه حضورا مخم فُحره حيت أَنْفُل: وَاربِهِ جِللزَا وُلا وَاللَّهُم حمِدنا وُيا واب الإنها ومشا ولا مع واقمع جعده عصيتاا: أَكْمُوا بِمُعَدِّهِ مُدُّهُ وَيُوا رُقَهُ فِي اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهُ اللَّا اللَّا اللَّالَّا اللَّا اللَّالِمُ الللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ ال بهديا حرّحجتهن مّ حيدتهن: ودؤسراهن بسقهاا: منسرن قد بر موسوم قد: مباهدُون المؤاد موادد: الحرار بجعينا جِلجَةِ ا بصِاء تَوْمَا كِمن واوبِط جِعقَسُا بِال برجل تقمُّا جِنه: والرَّكِم أَلْمِهِم وَمِهُم مِحهِم ورحِمدُ والرَّكِم أَلْمِهِم أَوْمِهُم مِحهِم ورحِمدُ والرّ الرا مُدن إلا مُدن إلا عُدن ألا ألا ألم المحدد: حلا بصيد دچتنال سجهنو: أيلاً شمص طهر هميناً:

 $<sup>\</sup>alpha \S 44c. - \beta \S 48d\eta. - \gamma \S 57ba. - \delta = -ki[. - \epsilon \S 23aa. - \gamma \S 27e. - \gamma \S 11c. - \delta \S 19g. - \gamma \S 59a.$ 

 $<sup>\</sup>alpha$  § 11d. —  $\beta$  § 13b. —  $\gamma$  § 13a. —  $\delta$  § 45f. —  $\epsilon$  § 16a. —  $\epsilon$  § 17a. —  $\eta$  § 53bγ.

ولا بكيِّه جلالا أولا: أبع ويَّبُوه حجب جرحتهالا، ١٥٥٥ إلى من الله المناه إمنا مناه المناه الم النا وورا عن المرابع ا حيان مِقَعْد واحد جن عص حبر الحد ألا مأم المُنْ يَعْمَا إِنْ اللَّهِ مِنْ مِكِنَا: إِلَّ ٣ وَأَنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمِنْ وهُ إِلا الشَور وَ وَالْ الصَّادُ : إِلا الصَّادِ اللَّهِ وَ وَاللَّهُ الْعَلَّمُ اللَّهُ الْعَلَّمُ اللَّهُ ا وال ادوا يعقب المراف المانية الما يعتده الركا يعتده المُواً. ود الله حدم من حدم واعدس من جه المراً المر رمَّتها: وإل يُبِحِي سَبِي إِلَيْهِ هُدههُ رمِّيهُا بَوْهُ الْمُلْكِ جِب رستمعه :سكن اَوْقَ بِهُ وَالْمُعِم الله عَلِم مِمْ بسرًا وبلجه أبيه رقيهه أصغيرا: لل سن جدوها حقَىمًا هُ إِحِي أَحِدَة حِدَة وَجِهِ وَحُود أَدُهِ أَحِدٍ أَدْ أَدُهُ وَرَاهُ وَا مُرحمًا وبوا بعن المناه بحال المناوي المعرب مراية كَوْنِ مُلِكُ وَمُوا مِنْكُونِ وَمُؤْمِنِهِ وَمُؤْمِنِهِ الْمُؤْمِدِ وَمُؤْمِنِهِ اللَّهِ اللَّهُ اللَّا اللَّا اللَّا اللَّا اللَّا اللَّا اللَّا اللَّا اللَّهُ اللَّا اللَّا اللَّا اللَّهُ اللَّهُ بد مدئتات المُق المحموه : سِكِمْ سِائَةُ فَهُ الْمُقَا لِيهُ صُ رَمْتَهَا: وصِهِم حِلا عَذِبًا بِجِنْلِهُ بِرُهِا مَا مَا مُؤْهِده: واهيًا اقَوْل جِركهَ إِنْ: يَكِمُا النَّهُ اللَّهُ مُؤْهِده: مُؤْهِده اللَّهُ اللَّا اللَّهُ اللَّاللَّاللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّالَّا اللَّالِمُ اللَّهُ اللَّهُ المَعْدَانُ وَا : إِنْ أَعْدِدُ إِنْ الْمُعْدِدِ عُنْ اللَّهِ اللَّهُ اللَّ مُدن وُمَّا رَمِّهِا: وَدِهُ إِلَيْكِيمُ وَهُمَا أَنْهُولِهِ هُمْ مِدِيْمًا: نَهُ نَسلًا جِزْسُ وَإِصْهِلْ أَجْدِهُوادٍ: زُحْتُهُ الْمُعُوادِ عِنْدُ رَوْمُدُ: وَالْمُدُ رُوزُا حَزِلًا وَاقْدُمُ وَلِمُ اللَّهِ اللَّهُ اللَّالِي الللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ الللَّالِي اللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّا عَصْب: بِمِ فِدِيْل تَعِدُه لِي وَيَهُ اللهُ عَلَى اللهُ عَلَى اللهُ عَمْدِ: مِدِه أِن المَا اللهُ اللهُ عَلَى

III, 8. Addai, der Apostel von Edessa.

وبسره مع المنترب الموم المامة المامة المنترب وبسره المنا بدور المولاد وحراد والمراد والمرد والمرد والمرد والمرد والمراد والمراد والمراد والمراد والمراد والمراد والمراد و صُ عَجِاً بِجِنْاِنَ : مَهِمِلًا رَقَالًا أَسْزِنًا: وَالْمَيْا رَقَالًا لَوْمًا لَاصًا جِهِ اللهُ الْمُحْدِدِ الْمُحْدِدِ مُعَمِّد مِحْدِد وَجِرْدُا: وَرُجِا حشيًا بقده ميتنفا بهلاهيم حفيه: ولا مدوها مع حُكُمااً المحرب وحُجِي جِه: إِي أَجْرُ الله هُذِب اوْلا رقبعِل: سَمُ الله إلى المرابع إحدى الله المال المال المال المال المالة ال المُعُوم: ويحول "هِينَ حَبْرَهُ عَلَيْهُ مِلْمُعِينَ عَبْرُهُ مِنْهُمُ مِنْ ەيەزە مەتىدىل مَعِيْنِ ؛ بِهُلْمُدَلِّبُ قُومدون كِلِمُعَدَّ مِنْدُدُ منم إلي وفعن خرد وواد المنال كالمنا للمنال كلا نَّهُ وَمِوْدُ وَالْمُوْدُ وَمُنْ الْمُعْلِمُ وَمِا لِمُعْلَمُ وَالْمُؤْدُ وَالْمُؤْدُ وَالْمُؤْدُ وَالْمُؤْدُ مهميد بوه المعلم بوه المراد مصمد بود جالله مُورِ حُدِيْل مَوْدًا أَلِيْمِ مَوْدًا جِتهِده جِمِيِّرًا: وَإِفْرُسِ اقَمْا قُوسُن دِرِحَمْإِا: حُن حَمْدُا وَدِه حَجْالًا أَمَات رَّهُ اللَّهُ اللَّهُ حَدِيدًا إِنْ اللَّهُ اللَّا اللَّهُ اللَّاللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ رَقُولُ فِي مِحِنْلِ: وَهِمِحْنْلِ رَقُولًا لِإِلَّهُ الْإِلْمُ رَقُولًا وَالسُّنَافُ رَقُولًا جِرمَيهِم. 20 مِحمدًا أَب عنه لمناد: بي سرا ١٥٥١ أَأَلِمِنا بعه :مر المغربة: إلا المرابع المؤمنة المؤمنة المناسبة الم المَّنْ اللهِ اللهِ اللهُ الله إُحِيْثُ بِهِهُ إِلَيْهُمْ مُنْدًا. 20 إِبِيهُ جِنْهُ حَيْثُ سَرَّكُ لَا تُعْدَلُ: وَهِمْ الْمُونِ إِلَّا اللَّهُ اللّ رَجِيهُمْ وَبِّدَاهُ : مَكُنْ مِهِ كُنْدِ السَّقِيمِ الْمُ الْعِدةِ، أوم العُمْ : الْمِهُمُ الْمُنْ مُن مِن مُن بِين وَمُ مِنْ وَلَي وَالْمُوالِ الْمُعْلِ الْمُعْلِ الْمُ

a § 51. —  $\beta$  § 9b. —  $\gamma$  § 53b $\eta$ . —  $\delta$  § 9d. —  $\epsilon$  = haimennan. - 5 § 27a.

 $<sup>\</sup>alpha \le 18m. - \beta \le 24lb. - 7 \le 21d. - b \le 53d. - \epsilon \le 11a.$ 

ازُمْ؛ مَعْ سَغِيمُها لِسُقَعُو حِيبَبِو حِيبَب وعودين وو ا حرقبوه أنحقس ويهجين وكودي حيحمفد: إبر بهالهم وه داره المالية والمالية والم رَمُوا حُنه: مح محيا أللهُم ووا حدد إدر المربية رُوختِدا أُوكِي: وأدوا اقال المن حِمد وحال المناس ومثار المعهدا، ووحدها المحمد المعهدا المحمد عُجِن أَصِيْدَ إِحِيهِمْ مَنْ اللَّهِ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهِ اللَّ عِمْ اللَّهُ اللَّ جَابُرَهُ جِمْدُهُ كُنْ الْفِيلَا إِنْ فِي اللَّهُ عَلَى اللَّهُ اللَّهُ عَلَى اللَّهُ اللَّالِي اللَّهُ اللَّهُ اللّلْمُلِمُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّا لَا اللّل إسر وتسرَّمه وه أنه وبهذِس المِهمُا. ١٥٠ هُمُعل أَي أَنْهُ وَأَيْدُ وَرَبُّنَهُا: نُونُو أَسَبُّ مِن وَوَهُ حَقُورُ لِكُورُا الْهُورُا والمفرِّسه: إلمديده بقوه حقم حشد بافؤا لاحد: صنسَّم وَوَهُ مِنْ اللَّهُ اللَّ رؤ كَمَانِ بِيَالَ الْمُسْتِعِينَ الْمُوهِ جُمُ مُحِمَّ الْمُنْ الْمُسْتِلِ الْمُسْتِلِ الْمُسْتِلِ رف مبعد - يَامَ حِنْهُ الْإِمَّالُ لِلرَّفِيِّةِ : وَمِمَ حِلْدُ؛ حُذِذ هُوجِهِه ؛ أَيْلِهِ هُ وُجِهِ إِنْوَد عَبْم هُوجِهِه. الأَوْمُا الْمُتَمِّرُ وَمُنَا الْمُسْمِلِ إِلَّى الْمُوْلِ الْمُولِي الْمُعْلِمُ الْمُلْ إلصاج: فاف جعدٍتشا شديد: إصهدني آةوه جعقسان ووه المحدِّد حجبُدا وافيعجم وقدِّملْكِا أبديَّوه واحجه ومِعَ سِمْ وَاذِ مِعِ إِلَيْنِ وَلَالِهِ مِنْ وَالْمُ وَاذِ مُعِدِ الْأَمْ وَاللَّهِ مِنْ اللَّهِ مُ الإجاثا. ووم صحفا رقال محدما في أن عجم حنقن المجافات مَرْسَالُوا الله مَرْسَلُوا وَجَلِّلُ اللَّهُ عَلَى اللَّهُ وَجَالُهُ وَجَالُهُ وَجَالُهُ

III, 8. Addai, der Apostel von Edessa.

"سُحرِي بَهُوه ونسرن، قده وجم ججل به فا حزبه فعل: إعلامه ومِّ عَمِي اتَّهُ مِصِ: عَمِ اتَّهُ إِيْعَمُم اتَّوه فُكُون تَهُونِيا هُ إِلَاا وَالمُنْكِيا. "قَم حقده إلمرا وه: هُوجوال ادُنا مِلامِس ادَوْا هُم صِيَّتِا. وُاف مؤم مِعدم مادِا ها رمثصعو: ويت وأنع بعد الله عدم الله بويت السُته إلى المنكر المنقع بجم بالماء وكما ويما المناهدة بِعِدُخِس صَيْ هِ قَصِنْهِ، وَهُ مِنْ حِيالَهُ مَبْضِينَ اللَّهُ مَنْ عِنْدَانَ اللَّهُ عَنْ اللَّهُ عَنْ اللّ ابان الماكمة المركبة المنافعة المعتمل المركبة المُكِم حِنْهُ عِنْهُ اللهُ اللهُ عَنْهُ مِنْهُ مِنْهُ اللهُ المنعجم: أوه أحجتيمة عسر المراد المناهم المناهمة المناهمة قَالَ فِي اللَّهُ وَهُمْ اللَّهُ اللَّ المَارِوْلِمُونِ وَهِ وَنِنَ عَدِيثُمُ فُمْنِي وَمِوابُكُم حِينَا فُمْنِي وَمِوابُكُم حِينَا حبحمة عند الله المعلم المعلم المسلم المسلم المسلمة الم

وأي عصلن إحده: مع حدم إتذابه: وعصعي وم محده: جِم مِنْ الْمُحَدِّدِهِ الْمُنْ الْمُوهِ الْحَدِ وَمَعِجْتُم الْمُوهِ المِهُ أَحُدهُ وَصِعقَالًا مِدهِ وَوه اللهِ

α § 53d. — β § 23d. — 7 § 56c.

<sup>« § 26</sup>f. — β § 9d. — T Ergänze nochmals بناً: has to be supplied again. - 8 12d. - 8 § 19e.

9. Der erste Schöpfungstag. — The first day of Creation.a

III, 9. Der erste Schöpfungstag.

ا توبقه ها يكف الها عصبا وبد إنجا. أنجار فيه أَوْمِ مِنِهُمْ أَوْمِيْمُ الْمُؤْلِدُ مُعَلَّمُ الْمُنْفِيمُ لِمُفَا الْمُومِمِ لِإِنْهُا منه فرو بمصل ومنه والنجار والما وبنا ما ما ما ما ما ما صنْعُر جِدِيْكِا إِنْ اللهِ اللهِ اللهِ اللهِ اللهُ عَلَى اللهُ ال لبَعِمِهِ وَإَ مِينَ : لَإِهُ إِلَّا لَكُ وَأَ مِنْ الْمِالِةِ الْمِنْ الْمِنْ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّه المِينَ وَالْمَانِينَ وَوَهُ حَلِينَا اللَّهُ اللَّهُ عَلَى اللَّهُ عَلَى اللَّهُ اللَّالِمُ اللَّا اللَّا اللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّاللَّا اللَّهُ الللَّهُ إَحْدِيْ إِذَا إِنَّا يُحِدُّ اللَّهِ الْمُدِّرُ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّ حصِهزا كثمزا محمديا وحيةدخا: والا المحه حيال صحيح بقوه: إلمالاً حِن حَصْمها حَهَاللاً المُنا إسوا حقونا بصماحتماه الما حمد خنونا المِنْ بِدِا الرِّقِمِ مِنِهِ امْكِي حَمَمِداةِ مِمْ ذِنْهِ الْمِرْحَدِ وتنتهاه

الْ بَجِل إِلْهُ مِنْ مَاضِهِ مَاضِهُ مَانُل لَكُمْ الْمُنْ مُنْ اللَّهُ الْمُنْ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّ مهمها. "جِينُسُل بُهِ آسِبُلًا "إِحِد: إِنْجِل إِسْمُ مَنْ الْ وَهُمْ اللَّهُ اللَّاللَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ الللَّهُ اللَّهُ ال

عهد چتندا جرههد خدا بنوه إمني حهدتدا حيد جنحدا المنه والمعلماء: منها المناه ا ولا سُعسًا ١٥٥٦ الله كيمية تحبينه ووشته العلا العلا حجمجها بحضجا وبي حُمِّا. المعفقل أب أاجد أحجا هُ الده هُل الديد المحدد المحدد المعال المحدد المده على المده المحدد الم بؤه برجتا هجم رقة وحدّم رقة جرهما حنال شعفها مجعفه المرادة وهيه المجاورة ومنا بده مرسلا بده الله المركبة ا حَبِي حَصْم القَامُ اقْمَا الْمِحْمِ جِدِيْدُ وَنَيْ جِلاً وملا كثمه إلى يحلل وعصلل في جهرا أكليم. عِنْدُا بِحِرْدُا: إِلَّا لَيْجِلًا رَةُهُ بِيُعْمُدُا وَيُرْدُونَا وَيُعْلَيْلِ رَقَهُ: وض صفيا إنهمه عصنا مودنا وب أزامها الماد المرب والعجر جلا إهت المدفعال ومعلم والاستمارا بف ألمن فعل بوفا جعلها: وتونوا بوالم جزيا إلا حزيد حنا بَوْهُوا وَيُحُولُ وَيُعَوْمُ وَنُعَوْمُ أُورُاهِمُا وَيُعَوْمُ إِلَّا لِلَّهُ وَأُلْعِهُمُ اللَّهُ وَالْعَالِ إِلَيْهُ وَوَ مِنْ اللَّهُ وَلِمُ مِنْدُ اللَّهُ وَلِمُ حَمَّدُا: إِصْفُولا: رِقُلْ إحِدًا ورُجِل إِنَّمُ عَقْمِ إِنَّمُ سُعَفُمُ إِنَّ مَعِيجِمُ لِمُواا: قب لمحدث جر صعداً حقياً ولا لمعدده بع أوضا تحف چه زادزا بثوروزا: ولسدفع بعفر ديورد:

a Die Interpretation dieser Verse (Gen. 1, 1-5) stammt wahrscheinlich nicht von Ephraem Syrus, sondern von Jacob von Edessa (ca. 640-708). — The interpretation of these verses (Gen. 1, 1-5) is probably not the work of Ephraem, but of Jacob of Edessa (ca. 640—708). — В § 19е. — У § 43е. — В Неыг. пл. — <sup>e</sup> gr. μέν. — <sup>ζ</sup> § 17f. — <sup>η</sup> § 53bζ. — <sup>θ</sup> Eingeschobener Satz, epenthesis. — ' Hebr. אהו וַבהוּ . — " Subj. Moses. — ג § 58b.

a Wie ein Würfel, like a die. - B Ergänze, supply 166. — 7 o $\tilde{v}r\epsilon$ . — 8 Ergänze: bezieht sich (auf =  $\Delta$ ); supply: refers (to =  $\Sigma$ ). —  $\S$  11a. —  $\S$  18l. —  $\S$  18n $\epsilon$ .

حسْمة فل معسّم إلى جرد المشهورة أبي إلا معن إنه وافحده المحل جرد هلان في الأدويد: أالمراه إوصِّيا وعننا. وم مُحْرُثُ بوب بأونيه بَرْدُهُ مناه وَمُناد وَهُمُ حِلا إِفِت مِتِلا: إِمِن صِن عَلَمْ وَأُونُه وَلِاللهُ مَنْكُ هَوْا حِلًا إِفِت هِبَا: وُيه أَحِ أُولُن هِجَمْل أَجْلِهُ إِجْلَا إَجْل: نوه بهيره نُهِم إلا رَحنيُا ٨ وعما حده خاهميًا وحجحه به في محدا تسبيا برده: بنه بنيده بني مديناكم وعيناكم مديناكم جِه إِلاَةٍ عِلْمُ حِدِيْكُمْ لِإِنْهُمْ إِنْهُمْ أَهُمُ مُعَالِمُ مُعَالِمُ مُونَا الْمُعَالِمُ مُعَالِمُ مُنْ وَإِنْهُا. 100مُثَا إِمِن رَّحَوْنُك وَمُا حِلًا وَيَثَا وَيَرْهُا حون سُلِ مِهِ كَانُهُ إِلَّا إِنَّ حَمِينًا إِنَّ خِلْ إِنَّ خُلْ إِنَّ خُلِ اللَّهِ خُلْ إِنَّ الْ وينسق ويعنى أرَدُهِم وسَتَعْبِا وَعِبْسُهِا. ١١ رُزُم وَهُا المُالِمُ أَلِمِهُمُ الْمُعْمُدُ اللَّهِ اللَّهُ اللّلْمِ اللَّهُ اللَّا اللَّهُ اللّلَّا اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللّ مجِحهٰا. 11 إحِد سُمهٔ إِجُل وصحِهٔ حهٰا: قِلا هَمْا مُدْبِي أَاف أَوْسُلِ تَحِلًا إِف بَهُ حَجْزِهِ: وِسُولِ حِيرٍ أَوْسُعِلَ: أَحِيرٍ قُكْمِيْم. 10 ما م المحبى بقر جلا جحفة مها الإلها مُعَكِّجِا بَوْا مَرْدًا: جِه ثُوسًا وَإِلَا وَاعْبِا وَاعْبِا وَاعْبِا وَاعْبِا بحِجه جِلا إِفِت جِيِّل صِيْدِهِ رَمُّهُ: إِلَّا جِلا أَمْدُل مِبُّهُم: إحيال بيسُم ويبيل إنه حجبتا ويحدِّم إنه بعةكرُنا: جِرهُما عُمما نوه بإنائهُمكما أمنيسفا حلا حَدِلا: وحب تنصَّعُوا إِزْونُهُ صَعِداً لا مُعَدِّرًا حرف بعد بناه في الله المناه المناه المعاملات المعاملات المعاملات المعاملات المناه المن

بوحصة بهذا وبيعهد وحديد أحد ومنهد والمحدد المالية المحدد المالية المحدد المالية المحدد المالية المحدد المالية ا

الله المالية 
## Martyrium des Timotheus. — Martyrdom of St. Timothy. (A. D. 304.)

اعداً بودا المناه والالله والمعدل المندوس المناه بودا المناه بودا المناه بودا المناه بودا المناه بودا بودا المناه بودا بودا المناه بودا مع عمل المناه بودا بودا بودا بالمناه المناه المناه بودا المناه الم

Was das anbetrifft, daß; concerning that. — β § 17α. —
 Imptv.

المفلع: وردما المحموم المزيل بصد وحب صمالا إحدة المسال هدد المدال بوها. الدوا بوما يمن المسطا اف وحرة خصر المواد المر ولا وكالله لمفلا بعما مع وهيزا: مامع حبمها واصطلح لحل حدوزا وصطلط Lang 1001: operioli retroli exces malita ino بوه ١٠٥٥ عصل إرمتا عصيا مكيلا باعدهما إصن وبعتا صلاقا برحسه "فنع لابها حنهه عنها بصد وهوا: وستار صعحصتا وحمل صعبسا محصار وصلا حاسحه على وستل حجودا ورحيل فحلا وووان

13 محصره ماه باصر فعره المهمرا مهما: حره حمصا حرة حصيداً المعموم فعره! عبدا ماملا لمحدداً ص وي عدم المنسود: واصل معهم حزاما المحكم: وصعرا سفاا داادكهن

#### II. Aus dem Leben des heiligen Sallita. From the life of \$t. \$allîtâ.

كَ جُدِ سُعِ جُدِينَ لِكُنْ جُدُوبِهِ "جَذَبُهُ هَا جُدُ حِدِمُهُ: مُذِنِّنهُ هُ آئِمُ مَن الْمُحَدِبَاتُهُ أَخِطدِبَاتُهُ لَلْحِضِيدِذَاِّهُ. دَبُهُ مِيضُونَ عُكِبِعَةِ صَوْبَهُ أَيْ عُرْمُ صَهِبِعَهُ عَجْبُهُ عَجْبُهُ عُلِيعًا حَالَمُ عُلِيعًا عُرِيعًا المُجْمَدُ بَرِيدُ لَهُ يُصبِص صُح عدِّهِ وَدُوهِمُ وَيُعَالِمُ عَلَيْهُ عُمِّمُهُ عُمِّمًا وْعِبِدْدْ: كُو هِهِكُ "هِسِكْهُ وَهِمْ عِنْدِيْ وَسَكُك بُومِعُمْهُ الْعُمْوَهُ دَمْجَدَ: لِكُنْ دِيْجُمِيْنَ وَهُمْ مِكِنْدٍ دُمْجَدَ: لِكُنْ دِيْجُدَ:

معمل: بحدل انع عمله اللم به وها: بلعدادنا بال بعما محبون متما بحمل صبته يحترا وبقا حم حترهم برخس منعم. ۱۰،۱۰۰ محم بده بهنوما بحسب المن حصورت حم محصل ابمالي المحمد ÷000

٥٥٥م وحدم ومحمل عمتي وقد حددا معمامدت روق : عدم المحملاه صيرا مرسلا وفحصلما الوزدم المركم المالكم الماء وحديد معتل حرصوا فهما حفاله الليب بوما: لا بوما بع مدله بصدة بما مدم بعدا حدركلا: صهلا بحصصنه محصله ومحتده أبال حبك المورد بودا: الا كصيبال بعددا لا المهمس ١٥٥١: مكتكما متكا إلا يعمل لا ضهر بوها. وعدما سن ١٥٥١ يصنا حدكميم محدومه لما لاوره منح وهوا: صلال بعدمانه مصمحتهاد صلقال المقل بي معتل: اق مرم بعد لم حصوما مع خصورا بصرسلا صحد بوها: المدوه بوهه سن حلت سا حماله مستصر مستعمله ورا المراجع الم المفزد: حدكرة صعيديدها صدائل ومل الكيها وعلاما إرعان

ومعالم بذه فعنظ حمعتنا مدنوا حده اعمل بدها وحدده وصنه دهية السلا الل مدم حصحص بوها: وحصوما لمتعل ولا مطاهب حصحةوب بلكس بووا. ورحوكم حروم كالحزاع نفه جادا المحدور الم ماحورا

α § 10f. — β § 16a. — γ § 38eβ. — δ § 11d. — ε § 43g.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> § 18m.  $-\beta$  § 6a $\beta$  note.  $-\gamma$  âu = au, § 4a.  $-\delta$  § 3c. - $^{*} = ^{5}$  ميدة  $^{5} = ^{5}$  ميدة  $^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^{5} = ^$ 

A. Ungnad, Syr. Chrest.

ووك حدد كم فني و وه به بالم بالمرك وحدد و حدد الم حدد الم المنافع المن دُوكُونَا: نُك طُدِبِكُمْ حُدْن لُمُتُصبِص: جِهدُ دِنْدِيد وَهُمْ دِهُمُ مُعِمِهُم دِجْمِيْدُ فِكُبِكُ وَحُوْدُ صَوْفَةُ مَهُمِيمُ مِ جهُ بُكِكُمْ جِهِ صَدِّحِ صَحْمِهُ دِيدَةُ دُد؛ نِهِ بُحُدُ دِحَةً حِدَةً عِدَةً عِدَةً مِحْمَةً عِد ج عدِّ خدرود المركبة ومودد المنكب بالمرك ودند. وعجت دِيع جُدِهِ وَكِتَدِدَهُ وَدُولًا: وَيُولًا: وَفُولًا: وَفُولًا: ون مَحْدَدُ دِنُوسَمِّهِ اللهِ مَحْدُدُ مِنْ مَحْدُدُ مِنْ مَحْدُدُ مِحْدِهُ مِحْدُدُ مِحْدِهُ مِحْدُدُ مِحْدَد دمخرص دَرهدسند وزهير حير ككه معن معن معني درخدم والمعند فِيفِك كُولِيخِكُ شِودِيْ دِحِكْدِخْدْ: فِعَدِّدُ فِحِسْ فِعَبْكُ وُحوهُ وَهُده وَنُعوهِ ٥٠ جُو دِبِ حَدِّله هَاهُ لِحَدِيه خَهَ كُذ: بُذِبِعَهُ دِيمِ هُذَ بُكِبِكُمْ قُص كِنَدُدُبِهُ منبيكة عَدْبه عن الله الله والمنتجد وقعه ٥٥٤ حجْمه: حموكفُمِه بُكَمَّنَ جَو نَجْدَ كمن، وَ يُهْبَعُهُ بُنِ وَيُم لِنَجُدُه حَمَّةِ وَحَمُومَكُمْ حَسِٰكِهِ وَكُم مَكْمُ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ عَلَيْهِ مَكْدُ هِدَهُ وَحَدَبُثُهُ هَوه دِنْجُدٍ. وَ عَضِده دِي كَهُبُتُم عِكْدُ: ٥٠٥٠ عِكْدُ بَرُهُمْ بَرُهُمْ بَرُهُمْ بُوْمُ لُمُ هُمُ لِمُعْلِدُ وَمُوْدٍ وَكُمْ الْمُعْلِدُ وَكُمْ مبعض ، و م الله عنه الله الله منه المواد المعالم المعا

كَهُ هُ ذُكُمُهُ: حِدْ طَبْدِهِ صَهُدُ. \* دَوْمَدُهُ مَوْ مُعَدِّ مُنْبُدُن مَيْعَدِدُ لَنْكُهُ كِحَدِهِ دِنْكُمُهُ حَدْبِكُ. 8 مَكَدُ كَذِي صُنْهُ ٨٥ وَقُهُ حِي الْمِنْ تَكِهُ : دَيْدُتُمْ صِكِدِمُهُ دِبُكُمُ الْمُعَادِبِ مَصْكِدِبِ كبكرية وفِيقِهُ وُدِجِهُ فِهِ: دِيْهُمِهُ مُدُد يَبْدِيْهُ وَمِكُ مَّدِيْ يُخِذُ مِنْ فَعُدُ مُضَالِمًا مُضَيِّدًا وَمُرْكِم المعتفسة وزكرة تركد همستكد جدمهم والمركدة والمحدة دَجُدْنَتُهُ وُدِرْسَعُهُ وُدِسِّمُهُمْ دِبُدْمَدُهُ. 10 جُو سُهُم هُجُدِدْ كَوْ دُدْدِيْهُ دُونِيْهِ: بُيْدُونِيْهِ حَنْمُ عَرْمُ دُونِيْهِ حَنْمُ عَلَى كُونِيْهِ يندب ج دُدِه قُوهَ ذِيدُدُدُ. ١٠ يُجُه دِيم جِدهه عِندِم وْئِكِذِيرُ كُوْكُ دَفِحْنِيرُ: فِعَضِم دَيْضِدُ خِرَكُمْكُرُ كَخِصْد دَجِةِ هَهُ اللهِ عَدْ وَهُ وَلَهُ مَا مُحَدَه عَدِّ مَ كُذَّ نَهُ هَا ذِبْنَا: كِحدُد سُدِ هِم جُلْصِيدُه وَنَ مُنْهُمُون وَدُمُنُونِ فَ كَحَدِث إِنَّ اللَّهُ اللَّهُ اللَّهُ اللَّ مَا الله عَدِه وخِيك كَنِمْ دِكِه : وكَا أَدِّسِك مِع عَدِّم دبئة ودخوه و أ جو دي عجد ه فدنته ما يمكه و ا حيطة : ميزط بُقَة مَاء مَخِذ جم حيدَ لامهدد بين مُنِيكِهِمُ كَثِيدِيمُ مُعَدًى بُكِيدٍ وَيَعَدِي وَمِعِدِينَ وَمَعِدِينَ وَمَعِدِينَ وَمَعِدِينَ وَمَعِدِينَ دېپه دځه ۱۵ د که ميخد کېدې څخه خده خکېده حَبْن فَان فَامِعُون وَجُو جُهُ جَبْحُهُ : وَجُدُ حَبُّ اللَّهُ اللَّهُ عَلَيْهُ مُعْمَدُهُ وَبُرُاء ده دَنْد: دېچېره رقت دهدې بعدم صعبته دُله کعلېېد فدبية جد فعد يني: دوله فليده ونحيده

 $<sup>\</sup>alpha$  §§ 57ba. 38ea.  $-\beta$  § 7c.  $-\gamma$  § 19f.  $-\delta$  § 3p.

<sup>&</sup>lt;sup>α</sup> § 3g. — β § 11a. — γ § 11d. — <sup>δ</sup> part. (§ 18f). — <sup>ε</sup> § 3g.

كحِكره مُ جَمَعُ ديم بُدِّه وَحدٌ ودوسه دعودكه.

عُدُد دِخُلَصِ دِكره مِن ١٥٠ يُفِد كِه دِيْنَا: ضِيم ددًا:

يْجُدُ كِنْ بَيْدِي دِيْكُمْ يَكُمْ يَكُمْ يَجِهُ يَجُهُ يَجُهُ يَجُهُ عَلَيْهِ الْمُعْمِيمِ مَا يَجْهُ

وَهِهِهُ مَدْرِهِ: ٥٥١ بَرْقُ وَهُ يَهُمُ فِي حِلْمِدُمِ وَلَيْدُمِ وَلَيْدُمِ وَلَيْدُ فِي وَالْمُوْمِ وَلَيْدُ فِي الْمُؤْفِي وَلَيْدُ فِي اللَّهُ فَيْ اللَّهُ فَيْ اللَّهُ فَي اللَّهُ فَيْدُ فَي مُوافِي وَلَيْدُ فِي اللَّهُ فَي اللَّهُ فَا لَا اللَّهُ فَي اللَّهُ فَي اللَّهُ فَي اللَّهُ فَاللَّهُ فَاللّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فِي اللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّا لِللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّهُ فَاللَّالِي اللَّهُ فَاللَّا اللَّهُ فَاللَّالِ اللَّا لِلللَّا لِلللَّاللَّا لِللللَّا لِللللَّا لِللَّاللَّا ل

دَيْنَا: جُنه دَوِمْ: لِجُد جَدِبِدُا: سُكُد دُوهُ الله عَده دَوج

نْجُدْ نُكِف : مجر خَكِم مَجْجِه لَبُكُونَ دِكْدُ مُوكُمْ:

مكِمْ كِم عَمِدَا مُكْرِ عَمِكُمْ لَهُ الْمِحْدُ لِهِ دَيْنَا: هُدِي

جُمَلَة بُكُمِّة صُودِيْ نِنَمْ: وي جُمَلُة بُكُمِّة صُودِي

نِدَهُ سِنگُهُ دَهِجِهِ. ١٤ يُخِدُ ﴿ صَ بَدِيكُهُ : جُهُلُهُ عَنَّهُ عَنْ جَهُ

َّ هُذَهِ دِيْنَ مِبْدِ دِيْنَا بُكُونَا. 19 يُضِدُ كِي دِيْنَا: بُبِحِنَا

مِين ، وَمَومَ الْمُومِ الْمُرَامِةِ مُنْكُمُ الْمُومِ الْمُومِ مُنْكُمُ مُنْكُمُ مُنْكُمُ مُنْكُمُ مُنْكُمُ المُنْكُمُ المُنْكِمُ المُنْكُمُ المُنْكِمُ المُنْكُمُ الْكُمُ المُنْكُمُ المُنْكُمُ المُنْكُمُ المُنْكُمُ المُنْكُمُ المُ

مَنْدُد وَ يُحِدُ لِمِ فِيدِيْدُ: يُنِي جِدِدُ كُمْدُدُ مِنْ عَدِدُ كُمْدُدُ مِنْ عَدِدُدُ مِنْ عَدِدُ كُمْدُ

عِحسَة مدَّك سُحبحهُ الله كَبُكَةِ: دَهُ كَد حكبكه:

دُبِهُ كُرَهُ هُوْمِ سِنْكِد: سِو دِسُومُهُ وَنَسَوِمُهُ وَصَلِحُهُمْ.

هِ سَهُودُنِهُ وهبه ويُهلبُدُ وقيدٍ. ﴿ أَجُدُ كُم بَدِيتُهُ: ﴿ سَنِهُ مِهِ عِلْمُهُ وَمُنْ خُدُنُكُ وَيَهُمُ عَلَيْهِ مِهِمُ اللَّهِ مِنْ مُدَبِّكُ مِنْ مُدَّبِّكُ حهولي: ويُعلِي هِم دَوْمَهُ دِعودِيْهُ حَبِّه وَيُوْمِنُ هيمبيد: بنه حديد درك دكم خدبت ددوسة وهوديم برهد: مسُكِ ديكي بي عكِف: هيك بيريّة عاجُمون : ٥ بَهِ بَهُمُ مَحْمُتُ عَهُمُ عَامُ ٥ مِنْ بِهِ مِنْ كَنْكُمْ: دِيْكُمْ أَهُ دَجْدُنَمْ وَمُو الْمُورُ عُونُ مُنْ اللَّهِ عَنْ كُونُ مُنْ اللَّهِ اللَّهِ اللَّهُ اللَّ جِيدُ : وَمُ كُنُونُ دُونِيْ جُدِيْتُهُ عُونُ عُنْ مُعَالِمًا عُنْ مُعَالِمًا عُنْ مُعَالِمًا عُنْ مُعَالِمًا دَيْضِو عَكِينَا: دَيْمُونُ وَصَوْعَ دِيْكُونَ دِكِر صَحِيدٍ: دَحَهُمْ دَجْحَدُد عَضِد: مجدصد المحضد المح جُدَيْءَد. \* عَمْدَ كِي جَعِبْدَ: جَدِ صبه جَدَنْتُهُ: نِي مِثْمِدَ بُنَهُ عَهُ: \* بنب " كِم صِدِم ذِكْمُ عِدْلَةً. " ثَغَدَ كِم صِدِيدًا: كَا جنب يك قدمه المتنهن منته بسدمهم دقة يمنبده يُكُون وجُدَنَكُم: بُنِي وَدِسِنْهُ وَلَ وَمُ خِنْ لُك جُوسِكُمْ وَحَقِدَد: وَهِ حَشِرُهُ عَلَمَ مِنْ جِيهُ مَنْكِرْ. 28 جُو عَضِده كندند مريوس د فبدنيد: ير ٢٧٥هم محوم مديد سِنْكُ دِهِم بِكُمْةُ مَا . وَ فَجُدِ دِيْنَا: هَادُهُم مِهُمَا كَبُوبِمُ لَا أجمه وْصَدِّد: ، دُوَرُمِهُ حَضِرُفُهِ مَهُونِهِ مَهُونُهُ حَبِّئَةً كفه فكفد.

د و حَدِد عَجْد مَهُ وَعَدِدُهُ عَدِهُ وَعَدِهُ وَمَهُ مَهُ وَدَدِهُ اللهِ مُحِد مُحَد مُحَدِهُ اللهِ مُحَدِهُ اللهِ مُحَدِهُ اللهِ مَحْدُهُ اللهُ مَحْدُهُ اللهُ اللهُ مَحْدُهُ مَحْدُهُ مَحْدُهُ مَحْدُهُ اللهُ 
α § 13b. — β § 24h. — γ § 19g. — δ 53c.

နှင့်ခွဲသည့်ခဲ့ လည်သ စ်ထဲ လည် အည်အနည် အစည်း ကိုဘဲ လည်အနည် အစ

مِينَ مِن دُولَعُ يَدُ مُدَيْدٌ : مَدْبِدُ : مَدْبِدُ عَرِيدُهُ عَلَى مُحْدِدُهُ اللَّهُ عَلَى مُحْدِدُهُ اللّ الله المناه و موم حيد الله المناه الم ونِ حَبْدَ بُنْدُهُ مِن مُوكِي اللهِ عَبْدِ وَيْنَا وَرُدُم وَالْمُ كَثِدِبِيْدُ تِدِهِ ذُهِبِدُد: وَجُدِ ١٥٥٥ خُصًا: جُدَبِ مُحَدِّبُت وَحنبيد هَوْه دودهو، نبكم: دستبعم هَوْه دِمه بُعِيدُدُ. 14 يُؤِكُ مِن لَنْت هِمْ هُدُّةُ وَى مُدِّدُدُ لُهُمْ رَبِيرُ وَنُورُ لِنَ الْهِ وَمُ تُحَجِّدُ فِي وَصِرُ عَلَى فُعَادُرُ : مَثِلًا ﴿ فِي مِن مِن مِدِهِ عَلَى مِدِهِ اللَّهِ مِن الْمِينَ مِنْ الْمُن  الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْفِي الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْفِي الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْمِن الْمُنْفِي الْمُنْ الْمُن الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمُنْ الْمِنْ الْمُنْ الْمُنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمُنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمِنْ الْمُنْ الْمِنْ ال حَظِمَةِ لِمُكْانِهِ وَمُو كَبُونَ الْمُعَادِةِ وَمُو الْمُعَادِةِ مِنْ الْمُعَادِةِ مِنْ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِي الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِي الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِّةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِي الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِي الْمُعَادِي الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِةِ الْمُعَادِي الْمُعَادِةِ الْمُعَادِي الْمُعَادِ الْمُعَادِي الْمُعَادِ الْمُعَادِي الْمُع بندبغة معدد بدلبكد لددلاة صدبته لفه مولقبه دِئُمُنُصبِهِ: وَفَقِيدِ مَكِدَدِهِ مَع صَدِينَهُ. 3 جُدِ دِج عَفِي بَعْدِبَة هِم صَدِبَةٍ: هُولُهُدُهُ هُكِبُهُ كَبُد دَبُهُدُهُ دَيْرُكُمْ مِنْ مَنْ مُكُمْ فِكُمْ ذِهِ مِنْ مُحْ مُحْدَثِهِ وَهُمْ مُحْدِثُهُ وَهُمْ مُحْدِثُهُ وَهُمْ مُحْدِثُهُ وَهُمْ مُحْدِثُهُ وَهُمْ مُحْدِثُهُ وَهُمْ مُحْدِثُهُ مُحْدِثُهُ وَهُمْ مُحْدِثُهُ مُحْدِثُهُ مُحْدِثُهُ وَمُعْدُمُ مُحْدِثُهُ مُحْدِثُهُ وَمُعْدُمُ مُحْدِثُونُ مُحْدُدُ مُحْدُدُونُ مُحْدُدُ مُ مُحْدُدُ مُحْدُدُ مُحْدُدُ مُعْدُدُ مُحْدُدُ مُحْدُدُ مُحْدُدُ مُحْدُدُ مُعُدُدُ مُعْدُدُ مُعُدُدُ مُعُدُمُ مُعُدُدُ مُعُدُدُ مُعُدُدُ مُعُدُدُ مُعُدُمُ مُعُدُمُ مُعُدُمُ مُعُمُ مُ مُعُمُ مُعُمُ مُ مُعُمُ مُعُمُ مُ مُعُمُ مُ مُعُمُ مُعُمُ مُعُمُ مُ مُعُمُ مُ مُعُمُ مُ مِذِحْهُ وَيَدُدُهُ هُ

> 12. Briefwechsel zwischen Abgar und Tiberius. Correspondence between Abgar and Tiberius.

معدد ماء عليه : الاعلى الماء 
كَمُونِ عَلَى مَعَ مِنْ عَبْمُ عِنْ عَبْمُ عِنْ عَبْمُ عَلَى عَلَمْ عَلَمْ عَلَمْ عَلَمْ عَلَمْ عَلَمْ عَلَمْ بَحْدُ وَصِدِبَنَهُ جُوهِ عِندِ حِنْدَهُ عَدْ ذُكُهُ. ١٠ وُكَفِد دُنْتُهُ: وَيُمْوِهُ لَهُم بِكُمْ هَدْ بُكْبِكُمْ صِي جِمْ فُصِبَةٍ ا حُد تِحْمَ يِعَكُمْ جُعَدُكِهِ: وَيُصِدِّرُهِ بَخِهُمُ وَيُكُلِّهُ مُعَادِّدُ لِمُوَّامِ مهمدُمون مع يتدد دُحمب لَنْهُ دِدُمتك : منَّك سُود نَنْهُ لَي حَوِدُهِمْ دِدِّتُهِ. 30 فِحلتُهُ فِحِبِيَّهُ مِيْخِدُ كَذِنْتُهُ: دِئْص كِي: دِيجِيكِ لِبِقَدُدُ مِعُوكَيْدُا دِوْدِنَا وَهُدُدُ خَفِدُ نَنْهُ جُحَدِه دِبُكُونَ: دِكُو هِم مِنْ نُجُنِهُ الْمُحَاصَدِ: ٥٥٥ جُجَدِدُ عَدْ مِح مُنهُ مُنِهُ وَكُذُكِم اللهُ عَلَا ثِنَا مُنهُ مِنْ مُنهُ عِلْدُ عَلَا ثِنَا اللهُ مُنهُ عَلَا اللهُ جتديد مدوكة وصعد بندة كضميه حك بنات يتهديد ويدَدُ دَبُوهِ مُنْ مُثِيدًا لَا ذَهُ لِمِنْ مُرْكُمُ مُنْ مُنْكُمُ مُنْ مُنْكُمُ مُنْ مُنْكُمُ مُن عُدْدُمُهُ وَصِعِشَهُ. 35 مَجْدِ عَضِد مُرْسِ ذِنْتُهُ: هِمُ يُعُودُ مَوْدُ حَدُوكُوْدُ وَسِطُنْدُ جُكَ بَحِبِكُدْ. 36 كَفِح دَيْنَةُ وَذُوصِونَ جُكُ بُقُةُمَ دَبُدُنْهُ: وَحَمَّاهِمَ حَدِيثُ دِيهُسوبِه يكقة هممه بخدة بكن مهم بدة في محمه مختد مَنِيهِهُ فِذُوكِر تِنَوْدُهُ وَنُوكِم مِكِمِهُ مَكِمِهُ فَكِرِهِ: هَذِهُمُ الْمُكِمِّةِ مُكِمِّةً مُنْكِمُ مُ دَِه لِه مُنْهُ مِم فِهٰذِه وَهُ مُحْمَدُهُ هَوْهُ مُذَى بُكْبِهُمْ وَعِدْدُ وَيُخِدُ عُدِّ مِحْدِ دِذِهُ دِنْكُمْدُ: فَكَمْ سَبِيكِيك

α § 59a. — β § 17f. — T § 3i.

משבומלם למש שלב מומא שמלום للمحديده مهمونه وبله: حليهم ومساير הבאכא ל. י בלל הן הסובה הכה השפעה: המידים של: מאם כשוא וכנא: מלל שוא לא אבעה האהבבה לקבם איי בלעב איי مصلع بمعمد : بدراء ما مرمم محمد م سجه معدد. ق محلك هام مد مالمه ومعدد מא של לכן מערבוא: בידול עלפחה, אעדנא: معنی معادد حد در المعادد معل معمد بعده معدد هما عديم لمنهمد دمه عدم الاعتباء من : من الما المستحا Lla inidua kanona mende : \_ amule של בי בנושם בו במשם הלשונה ולמש وحنسه عنام همه حل حدم وحدد همه. من بد محسه ، باماء مهمونية مبدر وء مدده الله ١٠٤ ١٠٤ عصن عصن عجده المودم لم \* <1200

وهنة: حد حداد حين صديم. " بحرية حلم لحن لمندنه معن علم. " دد نده مده: "دهدم هم حلعمل لل حلفها. خطد محمد مسهد بدره بریه در برامی در برامی در در معيفهر : معلماء منهم بعضية معد موم معان موس معان مون معان مون ראטטארי בה בבה מסט מהנכנמם ואטטאלא ماته حات عصا حمه حمنه دره بحمة الم ومسا مه سده دلت عدء دعم دد مقامه , פרדות צומקטטי שטטטין ארזידים , المعنى مونده دهم والمعلى والمع شا مامه معمد : الاندمه مامع ممد عمر علفه دنمه معجمة به. ، محصل حلمه יניא ונם בלפססה בל ברא המיסהא: « بعد باسم محدد ب

H reper waring the sail and a 1 II. المحرية درامه و معدد الماء عدم الماء عدم الماء ا rziziody rlad, aeld: andajd arce. " Ll حدم دهدیه صمه دهمدی حاصدی: عمد

 $<sup>^{\</sup>alpha}$  § 53 $b\beta$ . —  $^{\beta}$  § 48 $a\beta$ .

a § 14a. — β § 11d. — γ sing. κτλκ. — δ § 45f. — 6 § 57ba. — <sup>€</sup> § 52a.

#### Glossary. Wörterverzeichnis.

ill (ἀήρ) Luft, air. إِجْا (§§ 8d. 22a) Vater, father. König von Edessa zur Lohn, reward. Zeit Christi, king of Edessa Lizz Brief, letter. at the time of Christ.

الم Pe. (a, a) zu Grunde gehn, إيرا Adam. to perish. | Aph. zu Grunde | 1.1 f. (§ 17c) Ohr, ear. richten, to destroy. || Ettaph. | il Adar (März, March). pass.

tion, corruption; چن احثار Antichrist, antichrist.

betrübt, af/licted. اجّمها

Abraham.

عملات الشار Ägypten, Egypt. βου ! (ἀγών) Wettstreit, contest.

Augustina.

[ ('Αγγιληνή) Egil, eine Eustorgius. von Diarbekr, a city, about Agapius.

lil Dach, roof; is = Mondsüchtiger, lunatic.

- Addai.

61 (§ 3f) o, oh.

امِيْوا Verderben, destruc- ما ( $\S$  52a) oder, or; ما ديوا Verderben, destruc-(§§  $25b\gamma$ . 52a) entweder... oder, either . . . or.

> Eugenius, Dux von Melitene, duke of Melitene (Malatiya).

> Evangelium, (ق) إودينين gospel.

Ortschaft etwa 50 km. nördl. إوهبا (§ 181, ٥٥٥ (a) Wesenheit, Substanz, substance.

30 miles north of Diyarbekr. 1;, of Schatz, Scheuer, store, barn. Wrbanus.

-diel Edessa.

اِدْ اللهِ اللهُ اللهِ اللهُ اللهِ اللهُ اللهِ اللهُ اللهِ المَّالِمُ اللهِ ا Edessene.

أفيعين Jerusalem.

101: 111 v. 111.

(§§ 6d. 37g. 38ea) Pe. (a, a)  $\downarrow$   $\downarrow$  (§ 48c) entsprechend, wie, gehen, fortgehen, to go, to depart.

المار (\$\ 8d. 22a) Bruder, brother. اِتَهُا (\$\$ 6ay. 22a), pl. النَّهُ الْ Schwester. sister.

السر  $\mathbf{I}$ : نتر (§§  $6a\gamma$ , 24a) einer, one. المؤكد Einheit, unity.

(§§ 6e. 48b) sogleich, immediately.

1325 (§§ 6h. 16c) einander, each other.

Vide المساريسي إدسار المسارة Vide المسارة الم II Pe. (a, o) nehmen, fangen, ergreifen, to take, to catch, to الله v. الله seize; part. pass. القبر 1) gehalten, befangen, kept, presitzend, holding, possessing.

Ethpe. (§ 38eβ) gefangen, المعمر v. يعمر. gehalten, verschlossen wer- + l so, ja, so (it is), yes. den, to be kept, caught, closed. المار , f. ابدا, pl. كا (§ 12) welspäterer, letzter, latter, last.

آسبزال (§§ 22i. 23b) anderer, other.

(\$ 6ay) Ende, end.

121 v. ...

l'a L. Bote, messenger.

إِنْ الْمَاكِيدِ (§ 181) Italien, Italy.

gleich, as, according to, like; ر ا اس معى ( § 53*b* ) اس و السو و ( § 53*b* ) اس و (in order) that; 2) sodaß, so that; 3) (= اليو مُعلر) in derselben Weise wie, wie, in the same way as, as; الب الأمار (§ 10f) derartig, of this kind, such.

ابذا (§ 49b) wo, where; ابذا = رة (§ 9b). ابضار ق

إبنيا (\$ 49b) wie, how; ابنال (§ 53b) sodaß, wie, so that, in the same way as.

اجئار Baum (auch kollektiv), tree (also collectively).

possessed, 2) haltend, be- محد إليه إليه المعدد ( §§ 6e. 48b. 49b) woher. from whence.

cher, der, derjenige, which, that, he; | was, whatever  $(\S 17a).$ 

Isaak, Isaac.

Israel.

L. (§§ 14c. 18na. 23ab. 27d. 47) sich befinden, existieren, الأخصوريل ("إ) Alexandria. manches, someone, something.

LLL dem Wesen nach, essentially.

امهٔا (§ 48c) wie, like.

zusammen, zugleich, together, at the same time.

Ethpe. gegessen, gefressen werden, to be eaten, devoured. || Aph. essen lassen, zur Nahrung geben, to make eat, to give for food.

Nahrung, nourishment.

إهم schwarz, black.

schwarze Farbe, black colour.

∭ v. ......

Albinus. ولاختلفه

lan Gott, god.

Law göttlich, divine. 11.63 Gottheit, Göttlichkeit, divinity.

o) v.

Olympius.

Eleutheropolis.

Lix Jammergeschrei, lamentation.

sein, to exist, to be; علاما إنك يد (§§ 6h. 17c) Rippe, rib.

habe, I have; , كيا mancher, اهلا Pe. (هية, § 38d note; e, a) lernen, erfahren, to learn. || Pa. (§ 38c) lehren, to teach.

Lehre, doctrine.

Lehre, doctrine.

الفِل (§ 24f) tausend, thousand. f. Schiff, ship.

Pe. (a, o) essen, to eat.  $\|\cdot\|$  Pe.  $(a, o; \S 5c\varepsilon)$  drängen, zwingen, to compel. | Ethpe. gezwungen, belästigt werden, to be constrained, annoyed.

eng, narrow.

امكال Bedrängnis, tribulation, distress.

امداً: امراً (§ 22e) Magd, maidservant.

امد, Pe. (a, a) entkommen, to escape.

Amid = Diarbekr.

上點|Einwohner von A mid, inhabitant of Amid.

امدا: امدم: (SS 17c. 22a) Mutter, mother.

اهدگا (§ 18k) Elle, 3/4 of a yard.

اهته: امد) beständig, continual; 2) wahrlich, verily.

Beständigkeit, continuance.

(\$\ \ 27h. 58b) Pe. (a, a) sa- اقا: إقا (\ 6e) Antlitz, face; gen, reden, meinen; to say, to speak, to mean. | Ethpe. gesagt werden, to be said, spoken.

Lamm, lamb.

12 sel v. I. pol, II. pasel.

إمدار (§ 49b) wann?, when?; ب الحَال ( $\S 53b\beta$ ) wenn, when; jedesmal wenn, علا اخدا whensoever.

را, ومَ ثرا, ومَثْنَا (إِذِي 53d.e. 57ba) wenn, ob, if;  $\{0, \dots, l\}$ ther ... or;  $\parallel \cdot \mid = \parallel \mid (\S 53f)$ sondern, außer, sonst, but, except, otherwise;  $| \parallel | (\S 53f) | (\S 53f) | (\S 9a.b.e) |$ außer, but, except.

| ... | nur, only.

 $\beta_i$ ,  $\beta_i$ ,  $\beta$  (§§ 8e. 9a.b.e) ich, (ich) bin; I, (I) am.

رِينٍ, f. إِينٍ (§§ 6bô. 9a.b.d.e) sie, (sie) sind; them, they, (they) are.

Ethpa. (§ 38eβ) seufzen, to sigh.

بيا ٧٠ رفعا.

Anastasius, byz. Kai-

ser (491-518 n. Chr.), emperor of Byzantium.

über, upon the face of, above.

انَفْت , آنَفْز: المه  $(\S \S 6a\gamma. 14c. 22q)$ Mensch, Menschen, einige. man, men; jemand, somebody, anybody; الله niemand, nobody; قُلْ آنْه = قُلْنُه (§ 3d) jedermann, everybody; v. احدا. 1) Menschheit, Menschen, people; 2) menschliche Erscheinung, humanitu.

(§ 53h) sei es... sei es, whe- | Aīl, X\*, f. - Aīl, -X\* (§ 9a.b.e) du, (du) bist, thou, you, (thou) art, (you) are.

ihr, (ihr) seid, you, (you) are. (§ 53d) wenn, if; (§22g) Weib, woman; pl. List اهـ Pa. heilen, (Heilkunst) ausüben, to heal, to practice. Ethpa. geheilt werden, to be healed.

> L'al (§18i) Arzt, physician. إصنُعال, pl. المُعُوا ärztliche Kunst, Heilung, medical science, cure.

Hand (otpatiwiths) Soldat, soldier.

اهنما (σχῆμα) Art, manner. المناه Witwe, widow. اهمانا (في 181) Spanien, Spain; "! := Spanier, Spaniard. Pe. (a, o) binden, umbinden, gebunden, Gefangener, prisoner; چيد اهيا Gefängnis, prison. || Ethpe. pass.

Bün- هُدَامِعَةِبِدِاً , pl. إِجَامِعِيْا del. bundle.

إحفار (§ 24n) Verdopplung, du- المعنار Jesajas, Isaiah. plication.

(§§ 6aβ. 53g) auch wenn, even if; [14] (§ 3d) auch nicht, [11] f. (§ 18h) Zeichen, sign. noch, nor.

اها (§ 45c) Pe. backen, to bake. الع .v إقل

Palast, palace.

governor.

إب ٧٠ إلَّي إملِا wail etc. v. wai.

Iji Geheimnis, mystery.

سنا: لئنوا f. Weg, way.

Lil (§ 18i) Löwe, lion.

Arius. إزنوهم

Archelaus. انقلافها

auf Aramäisch, in Aramaic.

Lisil Jeremias, Jeremy.

Armenien, Armenia.

wil Pe. (a, o) entgegentreten, to meet, to encounter.

to bind, to put on; part. pass. إنجا f. (§ 17c) Land, Erdboden, land, soil.

> Pe. (a, o) ausgießen, to pour out. | Ethpe. verschüttet, vergossen werden, to be spilled, shed.

lhal etc. v. ha.

transcription of Hebrew 78.

111 (§§ 38d.ea. 42h) Pe. kommen, tocome. Aph. bringen, to bring.

Kommen, coming.

ioll Assyrien, Assyria.

إِفِمَا الْمِكِا (ἐπίτροπος) Statthalter, الْمِكِا (ἀθλητής) Kämpfer, fighter.

> 11: 1611 (SS 5cc. 6k) Backofen, Ofen, furnace.

صبضيا! (صبضنا!) Athanasius. 1;11 (§ 18i) Ort, Stätte, Land,

Heimat, place, country.

نكمة (§ 48dβ) nach, hinter ... her, after, behind; ڪَذِبي (§ 3d) hernach, afterwards; و الله علي (§ 53bβ) nachdem, after.

 $\triangle$  (§ 48a $\alpha$ ) in, an, bei, unter, auf, über; zu, während; mittels, infolge, durch; in, at, means of, in consequence of.

داه (§ 39d) Pe. (e, a) schlecht sein, mißfallen, to be bad, to displease. | Ethpe. mißfallen, to displease. | Aph. Schlechtes tun. to do evil.

schlecht, böse, bad, wicked; f.lbel, evil; قمع Übel, evil; adv.sehr übel, very badly.

Pa. bezeichnen, to signify, to denote.

les Pe. (e, a) zu schanden werden, to be confounded.

Schändliches, disgracefulness.

Pe. (a, o) plündern, rauben, to plunder, to rob. || Ethpe. pass.

Beute, spoil.

Ethpa. verspottet werden, to be scoffed at.

Pa. zerreißen, to break, to tear up.

Ethpe. erprobt werden, to Les Pe. weinen, to weep. be proved.

der Sorge werden, to become

an object of care. | Pa. abtun, to put away. | Ethpa. aufhören, to cease.

among, on, upon; during; by حمل (§ 40) Pa. trösten, to comfort. || Ethpa. getröstet werden, sich trösten lassen, to be comforted.

> Ethpa. verstehen, to understand.

ه (β 48dα) چيک , چتب (β 48dα) zwischen, among.

حلم ٧٠ مله.

يد zwischen, among; cf. حيد. (§§ 19g. 22f) Haus, house; Gefängnis, prison; Beit gibrîn (zwischen Jerusalem und Gaza), Beit jibrîn (between Jerusalem and Gazza); چىلا ئىزىئىيا Bezirk von Harran, district of Harran; جيلا للنع Bethlehem; اچملا متلاا Unterwelt, neatherworld; چیک بهتر کیک Mesopotamien, Mesopotamia; چىك تۆنۈپىل römisch-byzantisches Gebiet, Roman (Byzantine) territory.

Weinen, weeping.

Ethpe. ein Gegenstand مهن Erstgeborener, firstborn.

alt, old.

Palp. verwirren, to confuse. Ethpalp. pass.

جع ٧. ابع.

Pe. bauen, aufbauen, to build. Ethpe. pass.

Bauwerk, building, construction.

süß, gütig, sweet, kind. Palp. quälen, to torment. Pe. suchen, wünschen, verlangen, bitten, trachten, im Begriff sein, to seek, to desire, Hagel, hail. to beg, to seek means, to be about. | Ethpe. erforderlich, nötig sein, to be necessary.

Bitte, petition. دُگُو!! Aph. part. pass. fern, remote.

(§ 18m) Feind, enemy. Feindschaft, enmitu.

: حديد : الله f. Vieh, cattle. چے gering, little.

(§ 22b) Sohn, Kind, Einwohner, umschreibt "alt", lill v. son, child, inhabitant, expres- Lit v. ... ses 'old'; چون آنگار چون آنگار (§ 22g) حدل Pe. auswählen, to select. Mensch, man; انْعُر Menschensohn, son of man; عَمْدُ sogleich, instantly.

(\$\$ 18e. 22b) Tochter, Ei, daughter, egg; هنا مُلا Wort. word.

Pe. schaffen, to create. | Ethpe. pass.

Lie La Schöpfer, creator. Schöpferkraft, creàting power.

Schöpfung, چنبدا , pl. چنبدا Geschöpf, Welt (als Geschaffenes), creation, creature, world.

Pe. (e/a, a/o) niederknieen, to kneel down; part. pass. gesegnet, blessed. | Pa. segnen, preisen, to bless, to praise. Ethpa. pass.

(§ 52a) aber, but.

الجز: Außeres, exterior; حيا المنابع hinaus, hinweg, out, away إ außerhalb von, outside of. Jungfrau, virgin.

المَارَا ، كَلِمْ الْمُرْانِ

ILE V. 02

Pa. sammeln, auslesen, to gather up, out.

Ethpe. Ethpa. pass.

Ethpe. geformt werden, Laiz Räuber, robber. to be formed.

: liar Mann, man.

وو- بالمرابع pl. المؤرد gewaltige Tat, mighty deed.

اختد Held, hero; کاخت heldenhaft, like a hero.

Ethpa. (نختذ) sich heldenhaft erweisen, to prove oneself a hero.

المناعق Gabriel. ILLa Golgatha.

بالم, pl. اجتبار Ziegenbock, goat. Gedaljah. بدالم

Pa. lästern, Lästerungen utter blasphemies, (== gegen, against). | Ethpa. pass.

Lästerung, blasphemy.

Pe. (a, a) zufällig geschehen, to happen.

ينائل, ع zufällig, accidental. ein in, into.

(§ 35a) Ethpa. entbrennen, to be inflamed.

Farbe, colour.

liz Gaza, Gazza.

Pe. (a, o) drohen, androhen, to threaten.

A. Ungnad, Syr. Chrest.

 $(\S 52b)$  denn, for.

Pe. enthüllen, to unveil, to reveal; part. pass. 4 offen, hell, open, bright; adv. المالية öffentlich, openly. | Ethpe. pass.

Offenbarung, revelation.

Eis, ice.

Welle, wave.

IL Schildkröte, tortoise. Galilaea, Galilee.

Götzenbild, idol. هکیباس Gamaliel.

aussprechen, to blaspheme, to Ethpe. Ethpa. vollendet werden, to be finished.

> vollkommen, perfect. Vollkommenheit, Vollkommenes, perfection, that which is perfect.

Seite, side, flank; an, by.

low Inneres, interior; whin- au II: !lessin Diebstahl, theft. بمحز ۷۰ متحز

> Ethpe. sich verbergen, to hide oneself.

> Aph. bedecken, to cover ( etwas, something.)

(§ 5cζ) Hochzeitsgemach, bride-chamber; حبت

Hochzeitsgäste, wedding guests.

Lme (γένος) Art, kind.

Genezareth, Gennesaret. Pe. (a, a) führen, fahren,

Flügel (auch coll.), wing, wings.

Ethpe. aussätzig werden, to become leprous.

(§ 5f) Aussätziger, leper.

(§ 8b) Aussatz, leprosu.

f. Norden, north.

nördlich, being in the north.

Pe. (a, o) beschließen, to فضع (=lat. dux) Präfekt, predetermine.

Pe. (a, o) herausziehen, to o, Pe. richten, to judge. draw away.

1;12 Pfeil, arrow.

Körper, body. , (§§ 11. 15. 53b.c. 57b.c.) 1) der von, einer von, von, that of, one of, of; 2) rel.der, welcher, io: iii; Haus, house. who, which, that; 3) subj. daß, damit, da, weil, that, because; indirekter Frage, before direct speeches and indirect questions; 5) , ohne, un-, -los, without,

un-, in-, -less: 6) المفار ال . بم . (7 أشا . ٧. مدا

Pa. opfern, to immolate.

صيا Opfer, offering,

nehmen, to lead, to take, to launch out. | Pa. nom. ag. Leiter, Vorsteher, leader, director.

إحياً Feld, Wüste, field, wilderness.

وُ وَحَالَ Handlungsweise, manner of acting.

Lügner, liar.

Pe. (a, e) erstechen, to stab. ا المختار (88 b) Gold, gold.

fect. duke.

Ettaph. pass.

Gericht, judgment; L: La Gericht, tribunal.

Richter, judge.

الكتية (§ 21 d) Stadt, city.

المثن Ansiedlung, settlement.

4) vor direkter Rede und e. Pe. niedertreten, to trample down. || Ettaph. niedergetreten werden, to be trampled down.

be afraid.

شيد. furchtbar, terrible. Furcht, Gegenstand der Furcht, Religion, Kultgebrauch, fear, object of fear, religion, worship.

Dämon, demon.

Besessener, demoniac. ∑., (§ 15 e. f. g.) Eigentum, Sache, Interesse, gehörig, eigen, property, matter, interest, belonging to, own.

für sich, besonders, specially.

(§52 b) aber, nun, but, now.

Pa. reinigen, to make clean. Ethpa. ( $\S 6f\beta$ ) pass.

Reinigung, purification.

بحو: إِدْ Ort, place. بُوفِكِا بِحو Ethpe. ( $\S 6f \beta$ ) sich erinnern, Δ. ? Tigris.

to remember.

1) männlich, male; 2) Wid- La; Geschenk, present. der, ram; les Widderkopf, Sturmbock, ram's head, battering ram.

ب. v. بالإ

الله: الله leicht, easy.

wenig, few.

. مُدا . ٧ إَحَمُدا

Pe. (e, a) sich fürchten, to Aph. anzünden, to light, to kindle.

پند, (§ 22 c) Blut, blood.

Pe. gleichen, to be likened. Preis, price.

المُعْمِ, Ähnlichkeit, Darstellung, Art, likeness, representation, manner.

عب Pe. (e, a) einschlafen, to fall asleep.

Ethpa. sich wundern, to wonder.

Wunder, Wunderding, miracle, miraculousness.

عب: الأغنوبُ (§ 18h) Schwanz, tail.

Pe. (a, a) aufgehen, to rise. ئىسار Aufgang, rising.

f. Ost, east.

بحر, Pe. (e, a) verlöschen, to be extinguished.

11; v. io.

14 1) siehe, behold, lo; 2) interrog. (§ 57a): 12 1 nicht, not. Pa. blühen, to flourish.

μάνας οι (ήγεμών) Präfekt, prefect.

134 f. (§ 10) diese, this.

Glied, limb.

(er) ist, he, (he) is; 2) gerade, same.

مغ (§ 10) jener, derjenige, that, he.

loc (§§ 8e. 18na. 23ay. 25bô.s.  $25c \approx .27 d.i.l. 45e$ ) werden, sein; sich aufhalten, vorhanden Aph. höhnen, to sneer. - Suff.); gelingen; to be, to become, to get; to stay, to be present; to happen (to = suff.); not.

తేంద్రీ (§ 6be) er ist, he is. Hunne, Hun.

Lέρος (ὅπαργος) Präfekt, prefect.  $-\bar{a}$ ,  $-\bar{a}$  (§§ 3*i*. 6*b* $\gamma$ . 9*a.b.e*) sie, (sie) ist, she, (she) is.

டத் f. (§ 10) jene, diejenige, that, she.

پئے (§ 49b) darauf, dann, da; then, afterwards.

யக் (§ 6bE) sie ist, she is.

Tempel, temple.

Pa. glauben, to believe. | Pa. Glauben, to believe. Ethpa. pass.

المثنة Glauben, belief.

الْمُعَانُ (§ 49b) ebenso, in the same المُعَانُ (§ 49b) jetzt, now; المُعَانُ اللهُ الله way.

هُومِي (§ 49b) also, therefore.

 $\bullet \bullet$ ,  $\bullet \bullet$  (§§ 3i.  $6b\gamma$ . 9a.b.e.f) 1) er,  $\downarrow \bullet \bullet$  (§ 49b) also, ebenso, thus,

مِيْمُ (§ 10) diese, diejenigen; these, those, they.

Pa. 1) wandeln, fließen, to walk, to flow, to run; 2) gehen machen, to make to walk.

sein; geschehen (jemandem Laca Aph. ablassen, sich abwenden, to desist, to turn away.

Nachlässigkeit, negligence.

to succeed; los [ (§ 51) nicht, | fis. (§ 10) dieser, this: and das ist, that is.

> رَفِيمَ, f. جِيمَ (\$ 9a.d) sie,(sie) sind ; they, (they) are; als Acc. in , a ebendieses, the very same (words).

> فِيغ, f. فِيغ (§ 10) jene, diejenigen, those, they.

> Pe. (a, o) sich wenden, umkehren, to turn back, to return. Ethpe. sich verwandeln, to be changed. | Aph. abwendig machen, to alienate.

المُدِيِّةِ ("إِمْ اللهِ Haeretiker, heretic. الْمُعْدُمُ (فِي 49b) hier, here.

hinfort, from henceforth; Like (§ 11a) jetzt, now.

• (§§ 6ce. 52a. 58a) und, auch, selbst, and, even.

كزيئوس Valerianus.

(§ 41b) Pa. einladen, to invite.

assembly.

Zeit, time.

 $11 \leftarrow (\$ 6f\gamma)$  Kirche, church.

تخية Zebedäus, Zebedee.

Pe. (a, e) kaufen, to buy. Pa. verkaufen, to sell.

( Ş 24n) Zeit, Jahreszeit, احج, زاحال Mal, time, season; إلْمَا, zeitlich, temporal.

> jadv. zeitlich, temporally.

رَحَمْا (§ 24n), pl. رحَمْا Mal, time.

Pe. part. أَرْم angemessen, recht, suitable, right.

> gerecht, righteous. أأسموا Gerechtigkeit,

righteousness.

Ijaj Schein, shine.

No Pe. beben, zittern, to shake, to tremble. || Ettaph. erschüttert werden, in Aufregung geraten, to be moved, to be troubled.

Zittern, Wanken, trembling, wavering.

الْمُا Unkraut, weed.

Pa. bewaffnen, to arm.

L'Ausrüstung, armament; Waffen, weapons.

الماري (§ 6ce) Versammlung, إلماري Pe. (be)siegen, to conquer. Ethpe. pass.

المُعْمَا Sieg, victory.

siegreich, Sieger, triumphant, victor.

Pe. (a, a) tönen, to sound.

Pa. einladen, to invite.

Ethpe. zürnen, to be angry.

Aph. klein machen, erniedrigen, to abase.

رحة: (§ 17e) klein, kurz, small, short; فيد و ein klein wenig, a very small time.

Pe. (a, o) kreuzigen, to crucify. | Ethpe. pass.

> Kreuziger, crucifier. Kreuz, cross.

Kreuzigung, crucifixion.

أمْل : إمم f. Schlauch, wineskin. اني mächtig, mighty.

Si Pe. (a, o) säen, to sow. Ethpe, pass.

> آنجل Same, seed. آنحفال Same, seed.

Lij Sämann, sower.

.سزة ٧٠ ببلزا

Aph. lieben, to love.

teuer, dear. شخیت

Liebe, love, charity.

Pa. vernichten, to destroy. Ethpa. pass.

Pe. (a, o) sich drängen, to crowd.

Gefährte, partner, companion.

Pe. (a, o) einschließen, fangen, to inclose, to catch.

lahm, lame.

.I اسر .v مثم

I. اسر .√ تنظرُا

Pe. sich freuen, to rejoice. المُعْدُدُ ( $\S$  6 $c\gamma$ ) Freude, joy. المئيس ٧٠ سا ١٤

نىيى: نىيىز (§ 48d) rings um . . . herum, around, round about. umgebend, surrounding.

1... Pa. erneuern, to make new. الْبَدِّة, f. الْإِنْدِينَ ( $\S 7f$ ) neu, new.

Pa. kundtun, anzeigen, zeigen, to announce, to bring word, to show.

Ethpa. عبدا verurteilt werden, to be condemned. Onias. سفينا

Pe. schonen, verhüten () daß), to spare, to prevent (1), that).

es sei fern von mir, Gott verhüte, God forbid!

I Pe. im Auge, im Sinne haben, sehen, to have in mind, to see.

نيه II Pe. (نيه  $a, a, \S 43f$ ) weiß werden, to grow white. weiß, white.

weiße Farbe, white فَهُزُوا اللهُ colour.

Pe. sehen, blicken, to see, to look; c. a spöttisch blicken auf, to sneer at; inf. inf. Sehen, seeing. | Ethpe. gesehen werden, erscheinen, durch eine Vision kundgetan werden, to be seen, to appear, to be made known by a vision.

Vision, vision. شرة ا

النَّهُ Zuschauer, spectator.

الله Anblick, sight.

Spiegel, looking glass.

sichtbar, visible. همتيبال Pe. (a, o) sich aufmachen, to set out.

المكية ٧. ملحد.

LLu: Light Sünder, sinner.

Bünde, sin.

Pe. (a, o) wegreißen, fortführen, rauben, to snatch away, to take away, to rob.

نىلى: ايلى Stab, staff.

اسيل (§ 45f) Pe. leben, lebendig werden, to live, to become alive. Aph. lebendig machen, erlösen, to make alive, to restore to life, to redeem.

lebendig, living. لتد Leben, life. العثد (§ 18h) Leben, Getier, life, beast.

werden, to be united.

Pa. kräftigen, to strengthen. || | Ethpa. stark sein, to be strong. ئنىلا , pl. ائىلا Kraft, Wunderkraft, Wunder, Heer, power, mighty work, army.

mächtig, tapfer, نمعن: ايمعن Wein, wine. powerful, valiant.

devise cunningly.

weise, wise. ئنيىر

Weisheit, wisdom. يدل Ethpa. gemischt werden, hineingeraten, to be mixed up. شلا: سكان Staub, dust.

Aph. heilen, to heal.

gesund, healthy. Heilung, recovery. Traum, dream.

Pa. vertauschen, to exchange: ( $\Rightarrow$  mit, with). Šaph. (ميلام,  $\S 28b$ ) ändern, to change.

يدي (§ 48dδ) anstelle von, für, instead of, for.

Ersatz, compensation.

Veränderung, قەسلاما Wechselfall, change, alternative.

سبر (cf. سفرا السبر ) Ethpa. vereinigt سبد (§ 22a) Schwiegervater, father-in-law.

> Pe. (a, a) heiß werden, to become hot. | Aph. heiß machen, to make hot.

Hitze, heat.

Pe. (a, a) gären, to ferment.

Sauerteig, leaven.

سمم Ethpa. klug ersinnen, to معمد (§ 24): عبدة 5; عبدة بالمعادة المعادة المعا fünfter, fifth; نامعقب 50; .500 شودمغدال

> Ethpa. zornig werden, to become angry.

> الاعداد f.Zorn, wrath, v. مسعد. wheat.

(wir) sind, we, (we) are.

Ethpa. flehen, to supplicate. Hannan.

نيم: Heide, heathen. Heidentum, paganism.

Pe. (a, o) ersticken, to choke. Pe. (a, o/a) Neid haben, to envy.

جصد: بنهت stark, mächtig. mighty, powerful.

Pa. bedecken, to cover. اسقیدا Bedeckung, Hülle, coverina.

العباد eifrig, diligent. المالية Sorgfalt, diligence. Ethpe. gegraben werden. to be dug.

يس: انتس: Ernte, harvest. المُنافِين Schnitter, reaper. Ethpe. streben, to strive.

Pe. (a, o) vernichten, to destroy. || Ethpe. pass. Aph. zerstören, to destroy, to lay waste.

Senf, mustardseed.

Ettaph. gebannt werden, to be banished.

> ruchlos, profligate.

الله بين (SS 8e. 9a.b.e) wir, الله Bewohner von Harran, inhabitant of Harran; v. lb... Knirschen, gnashing. ا بيازا : سيازا : دين (§ 7e) Freier, Vornehmer, free man, nobleman. taub, deaf. الند ٧٠ منا.

> Ethpe. gerechnet werden, to be reckoned. | Ethpa. nachdenken, überlegen, ersinnen, to reason, to consider, to devise. الإعسية Gedanke, thought.

> بعس Pe. part. سهد geeignet, apt. Pe. (e, a) finster werden, to get dark. | Aph. verdunkeln. to darken.

1) Finsternis, darkness; 2) finster, dark.

Pe. (a, a) leiden, to suffer. Schmerz, pain. تَعْلِ

Bräutigam, bridegroom.

Ethpe. aufgeblasen sein, to be puffed up.

المد: المشيّنة Genauigkeit, accuracy.

عمل: الجلا Ruf, fame.

المحملة (tabularius) Archivar, recorder.

Ethpa. zerschmettert werden, to be crushed.

المخطة Zerschmetterung

(Name einer Belagerungsmaschine), crushing engine).

Pe. (a, a/o) sinken, untergehen, to sink. | Ethpa. sinken, (intr.), to be sunk.

I; Mittag, noon, midday.

Pa. (عدل rüsten, bereiten, to prepare. | Ethpa. sich rüsten, to make oneself ready.

al' gut, good; adv. (§§ 19g. 23d, \$ 11a) sehr, very, L. Pe. irren, to err. | Aph. in very much.

שבי (בין wohl! hail! selig, blessed.

ليخوال Güte, Gnade, kindness, mercy.

Tobias. ہفتیا

Leis L' (τύπος) Symbol, symbol. Berg, Gebirge, mountain. 1304 Zeitraum, Zeit, time.

out v. oat.

Tiberius.

Lill Araber, Arab.

Timotheus, Timothy. " (τάγα) vielleicht, perhaps.

124 (§21e), pl. 134 Knabe, young (male) child.

Aph. beschatten, to shade. Pe. trocken werden, ver-

Schatten, shadow. Dach, roof.

(name of a battering کففل: ایم einer der Unrecht tut, malefactor.

einer, der ein مناهدها الم Ende macht, one who makes an end. | Ethpa. zu Ende geführt werden, vergehen, verlöschen, to be finished, to pass away, to be extinguished.

Pe. (a, o) verbergen, to hide. الغيل (§ 6 e) unrein, unclean.

die Irre führen, to cause to err.

لاميس (§17f) Verführung, Irrtum, deceitfulness, error.

Pe. (e, a) schmecken, to taste. | Ethpe. kosten, to taste.

 $(\S 27 m)$  tragend, carrying.

Lasal v. "al.

Pe. (a, o) vertreiben, to drive away.

βόμ (τύραννος) Tyrann, tyrant. Pa. verbergen, to hide. Ethpa. sich verbergen, tohide oneself.

heimlich, secretly, privily.

Kindheit, childhood. | Aph. bringen, to bring.

wither away.

Festland, (dry) land. trocken, dry: f. Fest- بخمع Johannes, John. land, (dry) land.

بي, بار (§22 c) Hand, hand; durch, mittels, by, by یا Grieche, Greek. means of; عبر (§ 53 bγ) weil, مفصل Jose. because; an, by the hand Joseph. (side) of.

1. (§ 45 d) Aph. bekennen (> jemanden), preisen, to confess (= somebody), to praise.

Bekenntnis, Bekennertum, confession, the state of being a confessor.

(§41 da) Pe. wissen, verstehen, erkennen, to know, to perceive. | Ethpe. erkannt werden, to be known. Aph. mitteilen, to let know. Šaph. (§ 28b) lehren, to teach.

Wissen, Kenntnis, knowledge.

 $(\S\S6b\beta.\ 37c\beta.\ 41d\alpha)$  Pe. geben, von sich geben, setzen, preisgeben, to give, to emit, to set, to expose. | Ethpe. gegeben werden, to be given. به المعربة Judaea.

trocknen, to become dry, to lioas 1) selten: Judaea, rarely: Judaea: 2) Judas.

لبروغة, لبروغة Jude, Jew.

به مدل به مدل , pl. المه تعمل Tag, day,

heute, to-day.

Lina (εἰχών) Bild, Abbild, picture, likeness.

البر einzig, only; cf. تشائيا: مسر I. بسد: المعدد f.Zorn, wrath; cf. معدد. A Pe. gebären, erzeugen, to bear, to bring forth. | Ethpe. pass. | Aph. erzeugen, to beget. to produce.

ایک Geburt, Geborenwerden, birth, being born.

Erzeuger, parent.

Kind, child.

erzeugend, zeugungsfähig, generative.

(§41a) Aph. jammern, to lament.

رهاب ۷. بعالا.

بغد: بعدم Meer, sea. See, lake.

Tag, day.

بعد: بعد: rechte Hand (Seite), right hand (side).

إلمنا f. Süden, south. (§41a) Aph. säugen, to suckle.

Aph. hinzufügen, to add ( zu, to.) | Ettaph. pass. ريط (§ 45d) Pe. aufgehen, wachsen, to spring up, to grow. Aph. hervorbringen, to bring forth.

Wachstum, growth. Jakob, James.

ايحيا Gestrüpp, coppice.

Aph. vergehen, to pass away.

Pe. verbrennen, verbrannt werden, to burn, to be burned. Aph. verbrennen, to burn.

.س" ۷. ثومنا

Pa. ehren, to honour; part. pass. احيما Angesehener, Vornehmer, honoured person. | Ethpa. pass. | Aph. ehren, to honour.

schwer, difficult, heavy; (§ 18m) kostbar, بقن وقتل of great price.

Ehre, honour. إلشوا

Pe. viel, groß werden, to become big.

لئيد, سية, الإغرار (§6cγ) Monat, month.

Pe. bleich werden, to grow pale.

Grünes, greens, verdure.

Gemüse, herbs.

Pe. erben, to inherit.

رهغه (nest. مغه , § 5cγ) Jesus. Schlaf, sleep.

ል = hebr. ля (§ 19e).

دهد (§41da) Pe. sich (nieder-) setzen, sitzen, to sit (down); c. belagern, to besiege. Ethpa. sich setzen, to settle. Aph. setzen, to set. | Ettaph. als Fremdling wohnen, to live as a foreigner.

Pe. Gewinn haben, to have profit. | Pa. part. pass. hervorragend, herrlich, splendid. | Ethpa. in Überfluß vorhanden sein, to be abundant.

بني (§23d) mehr, more; Alika adv. reichlich, besonders, noch mehr, abundantly, especially, still more.

Pe. (e, a) Schmerz empfinden, to feel pain.

Schmerz, Leiden, pain, disease.

etc. v. رصه.

f. Stein, Fels, Kepha=Pe- ملا Pe. hindern, zurückhalten, trus, stone, rock, Peter.

حفد : Dorn, thorn قودًا : محم Baumwolle, cotton.

Pe. (a, o) unterwerfen, to ا عده (§§ 3 eγ. هده) دهه (§§ 3 eγ. subdue.

 $\Leftrightarrow$  (§§ 10e. 53b $\beta$ ) als, indem, when, while; bezeichnet die Identität (als), when denoting identity, it is not to be translated into English; 🍇 🛁 🗳 eben derselbe, the very same. هِ بِيْهِ , هِ بِيْهِ (§49*b*β) schon, *al*ready.

weibliches Maultier, معافيًا :مع Erdwall zu Belagerungszwecken, female mule, mound of earth used for the siege of a city.

Priester, priest.

Stern, star. بوفكا

recht, gerecht, just. عبالاً :مع Rechtschaffenheit, | چيمُوا (§8b) Flügel, wing. Gerechtigkeit, righteousness. justice.

Natur, nature. Lisis natürlich, natural.

Becher, goblet.

مده ۷۰ رصه

Beutel, purse.

V. Wa I.

to hinder, to keep back.

(γελώνη) Schildkröte, مدهني Schutzdach, tortoise, shed.

3p. 16.  $18n\beta$ ) Gesamtheit, All, ganz, alle, jeder, totality. whole, all, every;

II. Ethpa. gekrönt werden. das Martyrium erleiden, to be crowned, to suffer martyrdom. Saph. vollenden, to finish. Estaph. vollendet werden, to be finished.

Kranz, Krone, garland, crown.

. فدا .٧ حفدا

I: يعدن Priester, priest.

H. Ethpe. traurig werden, to become sad.

Pa. benennen, to name.

رمثهٔ: Januar, January.

Pe. (a, o) sammeln, sich sammeln, to gather, to come together. || Pa. sammeln, versammeln, to gather together, to assembly. || Ethpa. sich (ver)sammeln, to be gathered together, to come together.

Versammlung, An-

de, Gruppe, assembly, gathering, multitude, parish, group.

Kloster, gathering, convent.

ILacis Synagoge, Synagogue.

.موهب .٧ فصل

Pe. verbergen, to hide; part. geheime معتبدا pass. f. pl. المعتبدا Dinge, things which have been secret. | Ethpa. verborgen ملت Pe. (a, o) schreiben, aufsein, to be concealed.

(part. pass. adv.) بصائل heimlich, secretly.

Decke, Bedekkung, covering, awning.

Silber, silver.

Pe. (a, o) ableugnen, (a etwas), deny (= something).

> Ungläubiger, infidel. دُهوٰ; Unglaube, unbelief.

schwach, weak.

Krankheit, infirmity, disease.

Aph.verkünden, to pronounce. Prediger, preacher.

Pe. (a, o/a) einhüllen, to involve.

Stadt, city. وجزمًا

sammlung, Menge, Gemein- النامية (ن) Christ, Christian. (§18i) قُونِهِ في إلى pl. إِنْهِ نَصِيْل : منه Stuhl, Sitz, chair.

Zusammenkunft, Les Pe. anhäufen, to heap up, to pile up.

> (§ 18h) مُعتِدِاً , pl. مُقَدِداً Haufen, heap.

Ethpe. sich ärgern, to be offended (= über, at).

Anstoß, Argernis, thing that offends, scandal.

schreiben, to write (down).

Schrift, schriftliche مكدًا Aufzeichnung, scripture, writing.

schriftstellerische Tätigkeit, schriftst. Werk, literary task, writing. Leinwand, linen.

f., pl. المِجْلِع Schulter, shoulder.

Pa. bleiben, to abide.

Ethpa. kämpfen, to fight. erregt, streitsüchtig,

excited, quarrelsome. Kampf, fight.

Predigt, preaching. Σ (§§19e. 27d. 48aβ) für, zu, (um) zu, Akk.-Präp., to, for, (in order) to, preposition of accus.

Alleinheit, allein, single- دسفه (\$\\$\ 11d.51\) nicht, un-, not, un-, منفي (\$\\$\ in-; loa | nicht, not; | v. .. (§ 45g) Pe. sich abmühen, to toil.

Engel, angel.

Pa. ermutigen, to encourage.

Herz, heart.

بحد: بحد dicht, dense.

Dichtigkeit, density.

المُعالِ ، كا المُعالِ ، Weihrauch, frankin- المُعالِ المُعالِ على المُعالِ المُعالِ المُعالِ المُعالِ المُعالِ cense.

Pe. (e, a) anziehen, anneh-Aph. bekleiden, to clothe, to Line (§ 6k) Zunge, tongue. dress.

عماد: المحملة (مُ) Flamme, flame.

Dunst, vapour.

مِن (§ 51) nicht, not; الله . . . مِن nichts andres ist ... als, nothing else is . . . but.

Pe. begleiten, to accompany: part. pass. los der jemandem anhängt, one who is joint to somebody.

Levi.

اهُد ( $\S 48d\varepsilon$ ) zu, zu ... hin, bei, in der Heimat von, to, unto, Lacas Magier, Weiser, magitoward, with, in the country of.

ness, single : خدنه أد ich allein, by myself: cf. I.

Bedrohung, Drohung, threat(s.)

Brot, bread.

Pfund, pound.

ا الله (§5 d) Nacht, night.  $(\S \S 23a\beta. 47)$  (es) ist nicht vorhanden, there is not.

بلك ٧. سك

المعر ٧٠ لعدم

men, to put on, to assume. || Lee (e, a) speisen, to dine.

لاً (\$12) was, wie, what, that, how;  $\downarrow L_{\bullet}$  (§§ 25  $b\gamma$ . 53 $b\beta$ ) wenn, when; عثدا (§ 12d) wie, how; , مقدل (§53bβ) wenn. when; المقدار إلى (\$53c) ورَاحِمُوا رَاحِمُوا اللهِ (\$53c) daß nicht, damit nicht, that not, lest; کفت bis, till, as far as; , 1 (§ 53bβ) bis daß, until.

(§24f) hundert, a hundred. شائل Gefäß, Behältnis, Maschine, Kleidungsstück, vessel. machine, cloth, garment.

cian, wise man.

daher, therefore.

(§ 14) Sache, etwas, irgendwelcher, matter, something, anything, any; څکه هنېر (§ 3d) alles, all; ال هجر nichts, nothing; das was, that which Erde, earth.

μόγλος) Riegel, bar.

.مدزن ۷. شوزا

Moses.

100 (§ 43a) Pe. sterben, to die. Aph. töten, to kill.

tot, dead.

Tod, Todesart, death, kind of death.

Ethpa. vermischt werden, to be mixed.

Pe. schlagen, to beat.

Schlag, مِسْفُلِا , pl. مِسْفُلِا blow.

السر . v. سال I.

morgen, to-morrow.

Pe. gelangen, to come.

(\$§ 3ey. 48d9) wegen, was anbetrifft, because of, on account of, as to; ر (53bγ) weil; was anbetrifft, daß; damit; because, that; denn, for.

Regen, rain. (§ 22d) Wasser, water. هُذِم (§ 48b) von jetzt an, nunmehr, daher, from this time forth, therefore, now.

Pa. demütigen, to humble. || Ethpa. pass. | Aph. demütigen, to humble.

demütig, humble. مُخفِب Demut, humility. .مده" .٧ مُحولِل

Pe. part. act. Zöllner, publican.

Pe. voll werden (sein), füllen; to become (be) full, to fill; part. pass. voll, full. Ethpe. pass. | Pa. anfüllen, to fill up. | Ethpa. pass. | Saph. (§28b) erfüllen, to fulfill. | Eštaph. erfüllt werden, to be fulfilled.

f. Salz, salt.

Melitene, Malatiya.

Aph. herrschen, to reign. Ethpa. mit sich zu Rate gelien, to take counsel.

König, king.

Königin, queen. (§ 18h) Königtum,

Majestät, kingdom, Majesty. Pa. reden, to speak. Ethpa. besprochen werden, to be spoken.

ا logisch, logical. Denkvermögen, مدليكواا intellect.

سَرِّحِيْد , pl. فَيْلِ (§ 18k) Wort, المُحَيِّد , مرَّحِيْد ) Mitte, midst. Rede, word. [Wenn Christus, | جزيع Ägypten, Egypt. bisw. masc.; if identical with المناه Perle, pearl. Christ, sometimes masc.

قمكال (§7f) Rede, speaking, speech.

🍝 Ι: (gr. μέν) nun, then; , 🕹 🚚 . q. v. إيو ب

wer ist, who is.

. مُثار ٧٠ مُع

 $\stackrel{2}{\Leftarrow}$  (§§ 23d. 48b) von, von . . . her, infolge von, vor, gehörig zu, mehr als; from, out of, by, of, for, belonging to, more than; v. اسم، وساءًا , المحدد I), المدلمة من المعدلة من المدلمة 
مُن (§ 12) was, what; مُنْدُ was ist, what is; مثنار wozu, why. pass.

Pe. zählen, to count. | Ethpe. Zahl, number. فينال

arm, poor.

سحف Maenû (König von Edessa, محمد (في 35) Pa. als Pfand King of Edessa).

Ethpe. zermalmt werden, to be crushed.

عبا: Ethpe. vermögen, über- مدلا Aph. als Gleichnis sagen,

legen sein, to be able, to be superior.

imstande, able.

Pe. (a, a) revoltieren, to rebel.

Markgraf, General, margrave, general.

frech, insolent. وديثا

master; عنب (= monsieur) Herr. master.

Herrin, mistress.

eigentümlich, für sich, peculiarly, singularly. شنبته Mârjabh.

Marie, Mary.

فيت: منية bitter, betrübt, grausam, bitter, sad, cruel.

> Bitternis, bitterness. Myrrhe, myrrh.

دهس: العمد (§ 18q) Salbe, ointment.

Christus, Christ.

nehmen, verpfänden, versetzen, to take as a pledge, to pledge, to pawn.

to put forth in form of parables.

Gleichnis, parable. بش مدافع jemals, ever; منافع مدافع von je, always; c. الا niemals. never.

ewig, eternally. △ part. v. § 50a.

Ethpa. prophezeien, to prophecy.

Prophet, prophet.

Prophe يختفرا , pl. المُختفرا zeiung, Prophetengabe, prophecy, gift of prophecy.

Aph. hervorsprudeln lassen, to let bubble.

Pe. (a, e) ziehen, to draw. Schlag, blow.

Aph. hinziehen, warten, to فشفا Erz, brass. protract, to wait.

lang, langsam, long, slow; and sein Geist ist lang = er ist langmütig, his spirit is long, i. e. he is forbearing.

lange Zeit, long time; adv. lange, for a long time. Zimmermann, carpenter. iou (§ 37a) Pe. (a, a) leuchten, to shine forth. [give light. Aph. Licht verbreiten, to A. Ungnad, Syr. Chrest.

Licht, Leuchte, light. line Licht, light.

lies, pl. lleres (§ 18i) Fluß, river; was her; llores her Mesopotamien, Mesopotamia. Ettaph. sich beruhigen, to become calm.

Wonne, Freude, delight, joy.

دنس (Aph., part. pass.) zufrieden, pleased.

Pe. schlummern, to slumber.

fisch, fish.

ljai f. Feuer, fire.

Schlucht, ravine.

منا: مسر: Auferweckung, resuscitation.

Aus Pe. (e, o) herab-, hinabziehen, hinabgehen, to come down, to go down. || Aph. herab-, hinabführen, to lead down.

Pe. (a, o/a) bewachen, beachten, behüten, to quard, to keep in custody, to attend to; part. act. lili Wächter, guardian. | Ethpe. erhalten bleiben, (in Haft) bewacht werden, gehütet, behütet

werden, to be preserved, guarded, kept in custody. || Pa. behüten, to preserve.

Besatzung, Posten, garrison, post.

تىخا Zahn, tooth.

. يوس ۷. سفيا

Nisan (April).

Joch, yoke. تىدا

(§ 45b) Ethpe. beschädigt werden, to be damaged. | Aph. schlagen, verletzen, beschädigen, to smite, to hurt, to damage.

Plage, plague.

المحا: يملا : عما : عما : عما

Pe. (a, o) schlachten, to slaughter, to kill.

Ethpa. (aus Züchtigkeit) sich zurückschrecken lassen, to be restrained.

Lasa Züchtigkeit, chast-(§ 35) Ethpa. sich berauben, to deprive oneself.

gesetzmäßig, legally.

Pe. (a, a) nehmen, to take. Nasmân (König von al-Hîra, King of al-Hîra).

Pe. (a, e) fallen, einfallen,

niederfallen, geworfen werden, aufhören, to fall (down), to be cast, to fail, to cease.

Hüter, he who keeps. العنا Pe. (a, e) (ab)schütteln, to shake (off).

Pe. (a, o) hervor-, hinaus-, fortgehen, ausziehen, abweichen, hinausgebracht werden, sich verbreiten, to go out, (away, forth, abroad); to arise, to depart, to be carried out, to come forth. || Aph. hervor-, hinaus-, herausbringen. vertreiben, to bring forth, to carry out, to drive out. Ettaph. vertrieben werden, to be driven out.

hervorgehend, going forth.

Ausgang, going out, departure.

(§ 13) f. Seele, Leben, Selbst, Lebewesen (auch coll.), soul, life, self, living creature(s).

برخية Gesetz, law; كيونا المعنوا المعنوبين Pflanze, Keim, plant, germ.

> herrliche Tat, wonderful deed.

Lin Nazareth.

Lis Nazarener, Nazarene.

اما (§ 45b) Pa. Trankopfer! bringen, libieren, to offer libations.

ممد: المخمر Weibchen, female.

Ethpa. anhangen, to join oneself to.

anhangend, joined to.

Pe. (a, o) stoßen, to push (a gegen, against).

المُلَالِ ٧. الْكُمَّا.

Pe. (a, o/a) wehen, to blow. Geier, vulture.

(§  $37c\beta$ ) Pe. geben, to give; ٧. عض.

Ethpe. zerrissen werden, to be torn.

المه: الله ein Maß, a بعلله ein Maß, a measure (= hebr. האס).

صداد: هاد: Greis, old one.

Aph. (als Schuhe) anziehen, to shoe.

Stiefel, boot.

Sabinus. جحسفه

**No.** (a, o) tragen, ertragen, to bear, to endure.

Aph. auferlegen, to impose. Leiter, ladder.

I Pe.(a, a) denken, meinen, halten (für), to think, to believe. | Pa. hoffen, to hope.

Hoffnung, hope.

II Pa. das Evangelium صحن verkünden, predigen, to publish the gospel: Bisans Evangelist, evangelist.

Evangelium, gospel. ;aum v. "um.

Pe. viel werden, zu viel werden, to multiply, to become too much for ( == für, for).

الكنتي, ستيم (§ 23b) viel, much, many; adv. (§ 19g) viel, sehr, much, very.

Menge, multitude. Pe. (e, o) anbeten, to wor-

ship. | Ethpe. pass.

11, Anbetung, worship(ping).

Anbeter, worshipper.

anbetungswürdig. ehrwürdig, venerable.

Pa. schädigen, to damage.

mit Schäden behaftet, suffering.

Ethpe. sich ordnen, to arrange oneself.

Schlachtreihe, rank, line of battle.

Pe. part. , Se Zeuge, Märtvrer, witness, martyr.

11 of a p Zeugnis, testimony. Mond, moon.

Trennungsmauer, wall of partition.

يعونكا, pl. عقينا Zweig, branch. لين (§ 181) Syrien, Syria.

auf Syrisch, in Syriac.

Illim Satan, devil.

abgesehen von, besides.

.هاد .⊽ هند

(§ 35a) Pa. ertragen, to endure.

العصمن Standhaftigkeit, constancy.

لئينه ٧. رمه.

(§ 43b) Pe. setzen, legen, to put, to lay; inf. المُعْنِي مِينِهُا das Legen aufs Haupt = Strafe, putting on the head = punishment.

Stellung, position; معملا Linke, left side. Präposition, معنقدا صنفدا preposition.

ILmis Schatz, treasure. Schwert, sword.

I Ethpa. beachten, verstehen, to mind, to understand (= etwas, something).

Sinn, meaning.

الممان II: المكسي Torheit, Verbrechen, folly, crime.

معمداً: arm, poor; v. "صعداً نعم: ایش Einschiebung, putting in.

Schild, shield.

ها ( $\S\S 6d. 37g$ ) Pe. (e, a) hinaufsteigen, besteigen, aussteigen, in die Höhe gehen, to ascend, to go into, to go out, to spring up. || Ethpa. hinaufsteigen, to ascend. | Aph. hinaufsteigen lassen, hinaufbringen, hinaufziehen, to make ascend, to bring up, to draw up.

Aufstieg, Himmelfahrt, ascension.

ومعدد: صعدب gestützt, zu Tische (liegend), supported, being at table.

ممم: الممم  $(\S 18g)$  بعدم بالممر الممم Heilkraut, Farbe, medical herb, colour.

Pe. hassen, to hate; part. pass. hassenswert, unangenehm, häßlich, disagreeable.

Helm, helmet.

Personenname, personal name.

I Pe. (a, o) tun, to do. Ethpe. pass.

Tat, Sache, Werk, fact, deed, work.

Mat, office.

Haar, hair. صحن Haar, hair.

Kam Lippe, lip.

المُعَمِّلُهُ, pl. المُعَمِّلُهُ Schiff, ship.

Pe. (a, a) genügen, to be sufficient, enough; part. act.

imstande, able.

Schriftgelehrter, scribe. Itam Ufer, shore.

Sack, bag.

.محلا ۳. سمحلا

Pe. (a, o) Böses tun, to do evil (a jemandem, to somebody.)

.مه ٧٠ شهزيل

Ethpe. verrammelt werden, to be stopped up.

سنت I: المنت Marter, torture.

eitel, leer, vain; umsonst, vergeblich, for nothing, in vain.

ike Ethpa. Schutz suchen, to seek shelter.

الإلى ٧. وعد

حمر Pe. (a, e) tun, machen, hervorbringen, veranlassen, to do, to make, to bring forth, to cause. || Ethpe. pass. || Aph. bewirken, to effect. | Saph. (§ 28b) unterwerfen, to subdue. vant.

Diener, Knecht, ser-Werk, Tat, work, fact.

Wirksamkeit, جحفؤويا schöpferische Tätigkeit, efficiency, creative activity.

مخمو Abdû.

Abdschalom. جدرفلا

Ethpa. verdichtet, verhärtet werden, to wax gross, to be made thick, dense.

> Dicke, Dichtigkeit, density, thickness.

حدز Pe. (a,a) hinüberschreiten, hinüberziehen, vorübergehen, hinübergehen, to cross over, to pass away, to pass over. | Aph. vorübergehen lassen, entfernen, absetzen, to let pass away, to remove.

vergänglich, transient.

hebräisch, Hebrew. adv. bald, soon.

جه (§53bβ) bis, till, until; cf. این v. بعد. (.هُد) حرَمُدل رحرُ دِمها (§49bβ) noch, yet, still. Tadel, blemish. . شار ٧٠ حزمدا ۰۰ چرنار ٧. بحرجاؤا

عجزال Pa. helfen, to help; محجزال Helfer, helper.

Hilfe, help.

٠٠ جمراً ا

oberhalb, über, دندا: حویا نام Gewohnheit, custom. المناء: دعوا Fest, feast, festival. Fest, feast, festival. (Aph., part. pass.) gewohnt, accustomed.

بعد Pa. (چهر) hindern, tohinder. ال عمل I: چوال Frevelhaftigkeit; iniquity.

frevelhaft, Frevler, outrageous, malefactor; adv. in ungerechter Weise, unjustly.

II: Jas Embryo, embryo. Aph. mit Schmerz erfüllen, to fill with affliction.

Pa. blind machen, to blind; كند Welt, Ewigkeit, world, part. pass. : blind, blind. וב: בוֹבְ stark, strong.

Pe. (a, o) zurückkehren, Aph. taufen, to baptize. to return.

لجب (§ 17c) f. Auge, eye; حبنا (\$ 48d\(\zert\)) vor. before.

Engel, angel.

(§48 d) auf, über, an, gen, gegen, auf Grund von, betreffs, wegen, on, upon, at, toward, against, concerning, as to, about, for, by; جلا أحقد vielmals, many times;  $(\S 53b\gamma)$  weil, because. over.

طد: دنه der Höchste, the Most High, Supreme; cf. uz.

Pe. (a, o) hineingehen, hineinkommen, to go (come) into, to enter. | Aph. hineinbringen, to bring in.

Ursache, reason. cause.

Eingang, coming in. Eintritt, Hineinkommen, coming in.

كني : كني Jüngling, youth.

eternity. . حصم ٧٠ جم

المحمدة المارية Taufe, baptism.

finster, gloomy. Finsternis, gloom, darkness.

to labour.

Mühe, labour.

عمر: جعر (§ 48d) mit, unter, چم : Bett, bed. zu, with, among.

Volk, people.

Pa. schließen, to close.

ser, depth, deep.

I Pe. (a, a) wohnen, to dwell. | Aph. ansiedeln, to let dwell.

Wohnung, Kloster, Lebensweise, dwelling, cloi- اعزا v. عين v. عين ster, life.

Wolle, wool. جمدنا

Pe. antworten, to answer.

f. Wolke, cloud.

Kraut, plants.

.20 چھنے

Staub, dust.

Pa. erforschen, nachforschen, inquire ( nach, about).

reißen, to root out.

Wurzel, root.

Araba (Teil Mesopotamiens, part of Mesopotamia). Pe. (a, a) sich anstrengen, (§ 35) Pa. wälzen, toroll. Ethpa. sich wälzen, to roll

oneself.

Pe. (a, o) fliehen, to flee.

Pe. (e, a) stark werden, to become strong, violent.

تعدمًا: حمم Tiefe, tiefes Was- حمر Ethpa. sich bereit machen, to prepare oneself.

> bereitet, bereit, künftig, prepared, future.

[ant. جينه alt, old.

Einwohner, inhabit- عداد Reichtum, riches.

geziemend, becoming.

Leib, body.

Pe. (a, a/e) irren, to err.

Paulus, Paul.

.هم .٧ (٩١١٨) قومدا

Phoenizien, Phænicia.

Ettaph. in Zorn geraten, to be provoked.

Perser, Persian.

Pe. zurückbleiben, to remain.

Antwort, answer.

Pe. (a, o) entwurzeln, aus- Lthpa. zusammenstürzen, to collapse.

(ποδάγρα) c. Podagra, Les (fossa) Graben, ditch. Gicht, gout.

Pilatus, Pilate.

πείσαι, §43 q) Ettaph. überredet werden, to be persuaded.

Fessel. fetters.

بالله, pl. الله Parabel, Allegorie, parable, allegory.

Ethpe. verteilt werden, to be divided.

(§ 35) Pa. zerstreuen, to disperse. | Ethpa. sich zerstreuen, to disperse oneself.

به Flavianus.

Ethpa. sich retten, to rescue oneself, to escape.

ج. f. الإسلام (\$14d) ein gewisser, a certain.

Palästina, Palestine.

Pe. (a, o) graben, durchgraben, to dig (through).

Assas gegrabener Gang, subterranean canal.

شعن : عم Mund, mouth.

Las Pe. zurückkehren, bekehren, to return, to convert. | Ethpe. sich wenden, sich bekehren, to turn, to be converted. | Aph. bekehren, to convert.

عتباً, pl. اعتباء Seite, side.

المع: المسعد: Steinblock, block of stone.

Aph. gestatten, to allow.

Ethpe. sich freuen, to rejoice, to be glad.

Passah, Passahlamm, passover, paschal lamb.

Pe. (a, o) befehlen, bestrafen (> jemanden). to order, to give orders, to punish ( somebody). || Ethpe.pass. || Pa. befehlen, einen Befehl auferlegen, to charge, to order, to impose an order. | Ethpa. geheißen werden, to be commanded.

Befehlshaber, commander.

Befehl, Gebot, order, commandment.

Körnchen, grain.

Protonice.

Eisen, iron.

Pe. (a, a) fliegen, to fly.

Vogel (auch koll.), bird(s).

Pe. fruchtbar werden, to become fruitful. | Aph. fruchtbar machen, to make fruitful.

Frucht (auch koll.), La Wort, word. fruit(s).

معنبثميا Fruchtbarkeit. fertility.

(§ 35) Pa. versorgen, to supply. | Ethpa. versorgt. verwaltet werden, to be supplied, administered.

Ιφό, το (πρόσωπον) Antlitz, face. Pe. (a, o) fortgehen, retten, II, (SS 6aô. 40) Pa. verunreinito depart, to go away, to deliver.

Retter, deliverer. Rettung, Erlösung, deliverance, redemption.

Pe. (a, o) scheiden, to separate, to divide; part. pass. 1) verschieden, different; 2) Pharisäer, Pharisee; adv. unterschiedlich, differently. | Ethpe. unterschie- 1,2, Betörung, Verblendung, den werden, to be distinguished. | Pa. scheiden, to separate.

v. Pe. Trennung, separa-Reiter, horseman.

Pe. (a, o) ausstrecken, to stretch out, to put forth.

Pa. deuten, to interpret, to | po, Pe. fasten, to fast. declare.

leicht, easy.

Pe. (a, a) öffnen, to open. Ethpe. pass. | Aph. offen machen, sehend machen, to cause to open (the eyes), to make to see.

Götzenbild, idol.

Götzendienst, idolatru.

gen, to soil.

واؤ ٧٠ هاو

احل Pe. wünschen, wollen, to wish, to will; c. a: Wohlgefallen haben an, to have pleasure at.

Wille, will.

المغرر pl. المعارة Sache, Angelegenheit, Art, thing. affair, kind.

infatuation.

Lin wüst, waste.

[tion. ] e. Pe. erjagen, fangen, to catch, to take.

125 Fang, fishing draught. 127 Fischer, fisherman. Netz, net.

sig Stadt bei , town near (q. v.).

Pe. malen, darstellen, to | a. an-, hinnehmen, emppaint, to represent.

Maler, painter.

سار, Pa. schmähen, to abuse.

شنار Exemplar, copy.

Ly v. 112.

بر I: v. وور.

וו: יוֹן, בּין (§ 48d) bei, zu, in the presence of, to; Ili & von (mir) selbst, of myself.

J. Pa. beten, to pray.

الفائر Gebet, prayer.

كر Ethpe. gekreuzigt werden, to be crucified.

Kreuz, cross. لاتعالى Kreuzigung, crucifixion.

Bild, image.

Glanz, splendour.

Pa. schmähen, to abuse.

احجة Schmähung, Schande, احجة abuse, contumely, disgrace.

verachtet, without honour.

Morgen, morning.

His (1) Zimbel, cymbal.

l; Ethpe. zerrissen werden, zerreißen, to be torn, to break.

Pe. zusammenhalten, ansammeln, to hold together, to accumulate.

fangen, to take, to receive. Ethpa. pass. | Saph. (§ 28b) entgegentreten, to encounter.

Empfang, Fest, reception, feast.

\$ 48dη) gegen, gen, gegenüber, toward, against.

Pe. (a, o/a) errichten, to set up.

Ethpe. begraben werden, to be buried.

Grab, grave, tomb.

Pe. (a, o) abschneiden, zerschneiden, to cut off, to cut [burn.

Pe. (a, a/o) entbrennen, to Hals, neck. مثالا

Pa. sich früh aufmachen, to go up early.

پيده (§ 48d) vor, before, in the presence of; , p (&) (§ 53bβ) bevor, before.

مترم, مترم, pa früherer, erster, first; من anfangs, at first.

früherer, erster, earlier, first ; إِجْقِا مِرِهْتِل Vorväter, forefathers.

Frühersein, being earlier, v. Line.

first.

heilig, holy.

Heiligkeit, holiness; heiliger Geist, Holy Spirit.

das heilige Abendmahl, Sakrament, Hostie, Eucharist, host.

Kawâdh (König von Persien, King of Persia, 489-531).

Pa. bleiben, warten, to continue, to wait.

عمر ا Stimme, Klang, Lärm, مُلِا: معا عبد ا V. معمر ا voice, sound, noise; v. 11.-.

stehen, auferstehen, stehen, bestehen, to arise, to stand, منعدا Kaiphas, Caiaphas. to last. | Pa. (ميم) festigen, المهام v. المهام v. المهام المعامنة المعامن to make stable. | Aph. tr. مياهة Claudius, aufrichten, auferstehen machen, herstellen, stellen, bewirken, to raise, to set up, to place, to produce; intr. bestehen, to stand.

Bündnis, covenant. Auferstehung, resurrection.

Stützbalken, propping beam.

Constantina (= Tella), Stadt zwischen Mardin und Edessa, a city between Mardin and Edessa.

> Pe. (a, o) töten, to kill. Ethpe. pass. | Pa. ermorden, töten, to murder, to kill.

gewaltsamer) Tod, being killed.

Mörder, murderer.

klein, small.

Weinernte, vintage.

Lβοίδο (καταρράκτης) Schleuse, sluice.

Lied, song.

Pe. sich erheben, auf- | Holzstück, Holz, (piece of) wood.

Aph. leicht machen, to make slight.

schnell, quick; adv. ein wenig, a little. هيدياله schnell, quickly.

Mehl, flour.

Pe. bekommen, besitzen, to get, to possess.

Besitz, Eigentum, property.

(§ 13) Person, Wesen, Selbst, person, substance, self. Aph. nisten, to build a nest. Kaiser, emperor. Limo Caesarea.

Pe. schreien, to cry.

Pe. (a, o) überziehen, to Cappadocia.

Pe. rufen, hervorrufen, nennen, lesen, blasen, to call هناه: Kälte, cold. Ethpe. genannt, gelesen werread.

Pe. (e, o) sich nähern, berühren, to approach, to touch; er rückte vor, he advanced. | Pa. nähern, heranbringen, darbringen, opfern, to approach, to present, to offer. || Ethpa. (heran)gebracht werden, sich nahen, to be brought (near), to draw fight.

Nächster, near, fellow-creature.

Gabe, Geschenk, gift, present.

κampf, Kriegfüh- نخي (ραββί) Herr, Master.

rung, Feindseligkeit, battle. warfare, hostility.

Krieger, warrior.

نهد المنه pl. كتعق صبعة (§181) Landgut, Dorf, farm, village. plate.

f. (§ 17c) Horn, Trompete (pl. اهم المرابية), horn, trumpet.

(forth), to read, to sound. | | | hart, heftig, hard, severe; adv. Alian.

den, heißen, to be called, to be ease Pe. (a, a/o) alt werden, to grow old.

> alt, älter, ältest, Ältester, old, elder, eldest, presbyter.

مهم: المُعمة c. Wahrheit, truth. ها: لِغُا , لَغُا ; Kopf, Höhe, An-

führer, head, top, chief.

Vornehmer, chief.

انقبلا! ("j) Anfang, beginning.

near. | Aph. kämpfen, to L: Pe. groß werden, wachsen, to grow.

groß, Ober- وهنديل زوتجل بخيا ster, Meister, Großer, great, chief, master, mighty one.

Hoheit, Highness.

vierter, fourth; انحجا Tag, fourth day.

الجحصوا .- 40. الحجم المحموا 14.

ندجا:  $\Pi$ : نحد Mutterleib, womb. Pe. (a, a) begehren, to

desire. || Ethpalp. (§ 44e) begehren, to desire.

Li: lie; Zorn, wrath.

L. Fuß, foot.

Fußsoldat, foot-soldier.

Pe. (a, o) steinigen, to stone. Ethpe, pass.

Pe. (e, a) empfinden, to feel. • Pe. (a, o) verfolgen, to per-

secute. | Ethpe. pass.

Verfolger, persecutor. Liso; Verfolgung, persecution.

Ethpe. in Aufregung geraten, to become alarmed.

aufgeregt, alarmed. Loos Rom, Rome.

römisch, Römer, Byzantiner, Roman, Byzantine.

4α; Pe. (e, a, §§ 6 i. 37c a) laufen, to run.

Lauf, Lebenslauf, course, career.

ده (§24) I: مُعْلَل إِزَانِهِ (£ إِنْهِم c. (§17c) Geist, heiliger Geist, spirit, Holy Spirit.

> Pa. part. pass. مديم erhaben, exalted. | Aph. emporheben, aufrichten, erheben, lo lift up, to set up, to exalt. | Ettaph. emporgehoben, erhoben, erhöht, fortgenommen werden, to be lifted up, raised, elevated, taken away. Palp. ( $\S\S 35a. 43e$ ) erheben, preisen, to elevate, to praise. Ethpalp. pass.

hoch, high.

الله (1) Hügel, hill; 2) Rama.

Höhe, height.

Rufinus. تُوقِمنُا

منعن v. من (معند)

کمیة Rahel, Rachel.

سم: Pe. (e, a) liebgewinnen, lieben, to love; part. act. إنى فعا Freund, friend.

Pa. schweben, brüten, to hover, to brood.

Schweben, Brüten, hovering, brooding.

نسم: نسم fern, being far off, distant.

Entfernung, Ferne, distance.

Pe. (a, a) kriechen, to creep. | | | | | Rama, v. yoi. Aph. wimmeln lassen, her- Li; Sorge, care. vorbringen, to produce.

kriechendes Getier, creeping animals.

نا: المحمولا: Feuchtigkeit, احدا II. Ethpa. ersinnen, denken, dampness.

H: Pe. (e, a) murren, to murmur.

نشار Geruch, smell.

etc. v. ali.

Pa. konstruieren, to con- Pe. (e, a) zittern, to tremble. struct.

schwach, sanft, weak, soft.

Pferd, horse.

Pe. werfen, auswerfen, hineintun, hineinlegen, legen, to cast, to let down, to put; part. pass. Lis; geworfen seiend, liegend, having been thrown, lying. | Aph. werfen, auswerfen, hineinbringen, to cast, to throw, to let down, to sai: gottlos, impious. bring in, to instil.

انقىدا (§18h) Gründung, foundation.

Pe. (a, o) Zeichen geben, to beckon.

Wink, nod. وهذا

Abend, evening.

I. Pe. weiden, to pasture (=rule.)

إخلا (§ 18i) Hirt, shepherd.

to think.

Sinn, mind.

انچىدا! Gedanke, thought; ون إنجياً Gesinnungsgenosse, of the same mind.

is: Ethpa. nachlassen, nachgeben, to yield, to become loosened. [ligence.

اعثه! Lässigkeit, neg-,; Pe. (a, o) mit (übereinandergelegten) Lappen bedecken, to cover with pieces of cloth.

نقىجا: نعد Feste, firmament. Lappen, piece of cloth.

Pe. (a, o) speien, to spit.

Gottlosigkeit, impiety.

الس Aph. erhitzen, erwärmen, to warm, to heat.

11: Pe. (a, o) zittern, to tremble.

Ethpe. sich entschuldigen, to excuse oneself.

Pa. fragen, to demand of.

Pe. gefangen führen, to take captive. | Ethpe. pass.

Gefangenschaft, هشدا captivity.

to let down.

الأغم ٧. لعدلاً!

Pa. verherrlichen, preisen, to glorify, to praise; part. pass. herrlich, glorious. Ethpa. pass.

herrlich, preisenswert, glorious, praiseworthy.

Herrlichkeit, هُوحسُّل glory.

lineal (§5cγ) Lobpreis, Ruhm, praise, glory.

محد (\$24): محد 70.

Pe. (a, o) lassen, überlassen, verlassen, im Stich lassen, zulassen, fortlassen, erlassen, vergeben, to let, to leave, to send away, to forsake, to allow, to forgive.

(عدد wie von عجد) عجد (عدد المحدد) Sabbat, Sonnabend, Woche, Saturday, week; انخجا حعجا vierter Tag in der Woche - Mittwoch, fourth day in line Mauer, wall. the week = Wednesday.

was: Lie cá Wechsel, change. Ethpe. verwirrt werden, sich erregen, sich brüsten, to be thrown into disorder, to be excited, to vaunt oneself.

Pe. (a, o) hinablassen, I. Pe. werfen, zurückwerfen, to throw, to repel. | Ethpe. pass.

> schmeichlerisch, flattering. Pa. senden, to send. | Ethpa. pass.

ide, Los öde, desert.

Pe. angemessen sein, to be conformable; part. act. les würdig, worthy.

les gleich, like, equal; adv. in gleicher Weise, equally.

Aph. waschen, to wash.

wie v. w. Saph.

(§35) Pa. retten, to rescue. Ethpa. pass.

Pe. (a, a) sprossen, to spring up.

همد: المفدد (§5cy) Fels, rock. Stunde, Moment, hour, moment; مائِدَة sogleich, instantly; افْحَكِّا (§11a) sofort, instantly.

Genosse, partner.

1

عاد: عام v. المد غيد v. عيد Šaph. Pa. erwärmen, to warm.

Ethpa. übrig bleiben, to remain, to be left.

ين Singara.

Friede, peace.

IALAA, IALAA (§ 6 h) Kette, chain.

Ethpe. sich befinden, sich finden, erfunden werden, to مديداً I: اهمه I: اهمه Häutbe found. | Aph. (§§ 5cn. 37f) finden, eine Möglichkeit finden, imstande sein. können, to find (a possibility). to be able.

v. Wa II. Šaph. تعميل : عد Zelt, tent. Las Pa. v. "axo.

f. Leichnam, dead body. المحقملية ٧٠ صمك.

Pe. (a, o/a) senden, mitteilen, to send, to communicate. Ethpe. pass. | Pa. berauben, to strip. || Aph. ausziehen, berauben, to strip.

Sender, einer der فدفيلا gesandt hat, who has sent. Apostel, apostle.

Pe. (a, a) herrschen, to rule, to have dominion. | Ethpa. sich bemächtigen, to take possession (a einer Sache, of).

mächtig, Machthaber, imstande, having power, powerful. Auch Personenname; also personal name.

Herrschaft, Kraft, Macht(stellung), Hoheit. rule, power, authority, sovereignty.

chen, membrane.

Ruhe, quietness; عدا عدا بالله به plötzlich, suddenly. Ruhe, Aufhören, ces-

sation.

Pe. (e, a) in Erfüllung gehen, einstimmig sein, übereinstimmen ( $\lambda = mit$ ), to be fulfilled, to agree ( $\Sigma = with$ .) Ethpe. ausgeliefert werden, to be delivered up. | Pa. vollenden, to finish, to complete. | Aph. hingeben, übergeben, ausliefern, to deliver (up). Ettaph. ausgeliefert werden. to be delivered up.

Heil, Gruß, prosperity, greeting.

Vollendung, Ende, consummation, end.

vollkommen, perfect.

Verrat, treachery. Schalmath, Shalmath. عيمعِل: (großer)Sack,(large) sack.

عمر, عمر (§22c) Name, name; cf. apero.

Ethpa. benannt werden, to be named; cf. p.s.

Himmel, heaven.

liisa himmlisch, heavenly.

v. مدار Šaph.

Pe. (a, a) hören, to hear. Ethpe. pass. || Aph. hörend machen, to make to hear.

> Hören, Gerücht, hearing, rumor.

Simon.

Pa. Gottesdienst halten, to do service.

> Inches Gottesdienst, service.

Sonne, sun.

Schemeschgeram.

به I: المته, pl. المتها (§§18 f. k. 22 e.) Jahr, year.

II: 1820, v. -a.

Pa. verändern, versetzen, fortgehen, to change, to move, to depart.

A. Ungnad, Syr. Chrest.

Wahnsinn, frenzy. Ethpa. foltern, torture (> jemanden, somebody.)

العقداء Marter, torture. به f. Zahn, tooth.

Pa. quälen, to torment; part. pass. مجيم (von einem bösen Geist) gequalt, tormented (esp. by an evil spirit).

Mia v. ca.

Ethpa. erzählen, to relate.

ب عدد, عدد, Šaph.

1822 v. was.

Pa. demütigen, to humble.

Aph. gießen, to pour.

عهد: عهد schön, beautiful.

Pe. (a, o) (empor)nehmen, davontragen, sich an etwas machen, to take (up), to receive, to set about. | Ethpe. pass.

Pe. tr. entlassen, fortgehen heißen, to dismiss, to send away; intr. lagern, sich niederlassen, to settle, to encamp; part. pass. sich niedergelassen habend, wohnend, having settled, dwelling. || Pa. beginnen, to begin; part. pass. gelöst, geschwächt, gelähmt, dissolved, weakened, taken with a palsy.

7

Lie Anfang, beginning, commencement.

- L v. "1.

think for certain.

Geschlecht, race.

Rest, Übriges, Übrige, rest. الهُ هُذَا Thomas. Pa. bestätigen, to confirm. Aph. für sicher halten, to

Wahrheit, truth.

1) wahr, treu, true; 2) 1 Kaufmann, merchant. Kommissar, Geheimer Rat, | 1131 Vegetation, vegetable life. commissioner, privy counsellor (p. 29\*18).

Treue, fidelity. المحكمة ٧. المحمدة.

La I: | La! f. (§§7a. 22e.) Boden, bottom.

الإصالي , pl. اختالي Fundament, foundation.

As  $\Pi(\S 24)$ : As, the, that  $(\S 7a)$ 6; [hal], lka; sechster, sixth. - La, - La! (§7a) 60.

- Pe. (- 12! §§7a, 42e) trinken, to drink.

lelas v. "as.

Pe. (e, o) schweigen, (zu Likul; (§ 48d) hinab, down; aufhören, sprechen) Schweigen zurückschrecken, to become silent, to keep silent, to leave speaking. | Ethpa. zum Schweigen gebracht

werden, to be brought to silence.

Theodosiopolis ياهٔ وضعفف فيص (=Erzerum.)

احد Pe. (a, o/a) rächen, to avenge.

Pe. (a, o/a) zerbrechen, to break. | Ethpe. pass.

גאים (בוות) c. Urmeer, primeval ocean.

ial Pe. (a, a) sich wundern, to be astonished.

عما: عماً (§52a) ferner, noch, again, moreover.

Reue, repentance.

שלהו ובהו hebr. אהו ובהו Wüstenei und Einöde, wilderness and desert.

آوُلِ Inneres, inneres Gemach, interior, inner room.

ljel Rind, ox.

الثمشا Grenze, limit, frontier.

(مخا سند unter, darunter, under (it).

اهما (§ 48d) unterer Teil, unten, lower part, down.

Luch-land.

اعدة العداد mehrfach, several اعداد Pe. (a, a) staunen, to be times.

LEthpe. vertrauen, to be confident.

voll Vertrauen, confidently.

11 Pe. hängen, stützen, to suspend, to support. | Ethpe. pass.

II Tella (zwischen Mardin und Edessa, between Mardin and L. Pe. wiederholen, hersagen, Edessa).

Tell-Besmai (Ortschaft westlich von Mardin, a village west of Mardin).

Schnee, snow.

Pe. (a, o) zerreißen, torend, to lacerate. || Ethpe. pass. || Ethpa. - Ethpe.

المحر (§35) Pa. lehren, unterweisen, to teach, to instruct. Ethpa. pass.

Jünger, disciple. Lehre, Unterweisung, doctrine, instruction.

ALI (§24): ALI, IALI 3; ALI, INL! dritter, third.

ر 30 لجلاح

الكِلامُدارا 300.

Dreieinigkeit, الملائماا trinity.

amazed, astonished.

احدة! Staunen, amazement. احساً. erstaunt, wunderbar. astonished, miraculous.

المنا (§49b) dort, there; المنا dorthin, thither, مع المد von dort, thence.

.80 اشت : (\$24) امس

.18 اعدا حصر

to repeat, to recite. | Pa. erzählen, to relate.

انْدًا: الديد Rauch, smoke.

Meerungeheuer, monster of the sea.

Ne. (a, o) wägen, wiegen, to weigh.

يمل Thekla, Thecla.

L Pa. festigen, ordnen, einordnen, to make firm, to arrange, to institute. | Ethpa. pass. | Aph. festigen, bereiten, to make firm, to prepare.

الْهُمُلُ Einordnung, Zurüstung, institution.

stark, kräftig, heftig, strong, violent, powerful. Land Kraft, power.

-il (§§6h. 24): -yl, -lvl zwei, beide, two, both, -1:11 zweiter,

second; جنّے رُحنّے, wiederum, again.

الْهُزِيَّا zweiter, second. نَصِّرُاً, الْصَلِيَّاءِ, الْهُنَاءِ zwölf, twelve. الْهُزَا Sack, wallet.

الْمُحُمِّدُانَ Henne, hen. الله Henne, hen. الله Henne, hen. breach. | Ethpe. pass.

إنْ الله Tor, gate. إنا: ينا gerade, recht, straight, right.

Teschri, Oktober, first Teshri, October; is zweiter Teschri, November, second Teshri, November.

Druckfehler und abgesprungene Zeichen

S. 2, Z. 11 lies Δ 3 ... — S. 3, Z. 1 und 5 lies li Δ 1... — S. 5, Z. 4 lies Lang. — S. 5, Fußnote, ist δ und ε fortgefallen. — S. 7, Z. 16 lies Δ 2 ... — S. 8, Z. 2 v. u. lies Δ 1... — S. 9, Z. 6 lies Δ 1... — S. 13, Z. 11 lies li Δ 2 v. u. lies Li Δ 3; Z. 1 v. u. lies li Δ 5... — S. 18, Z. 4 v. u. lies and L. — S. 20, Z. 10 v. u. lies li Δ 2 ... — S. 21, Z. 5 lies Δ 1... — S. 22, Z. 13 lies Li Δ 2 v. v. lies li Δ 2 v. u. lies li Δ 3 v. u. lies Δ 3 v. Δ 4 lies li Δ 3 v. Δ 3 lies li Δ 3 v. u. lies Δ 3 v. u. lies Δ 3 v. u. lies Δ 3 v. Δ 3 v. Δ 3 v. u. lies Δ 3 v. Δ

(Chrestomathie und Glossar).

## CLAVIS LINGUARUM SEMITICARUM

**EDIDIT** 

## HERMANN L. STRACK

I. Hebräische Grammatik mit Übungsbuch von H. L. Strack. 10. und 11. Auflage. 1911. 183/4 Bogen. Preis gebunden M 4.—

Allseitig anerkannt als wissenschaftlich tüchtig und praktisch eingerichtet, daher mehrfach nachgeahmt. Am Schluß ausführliche Literaturangaben und (in Transkription) arabische Paradigmen. Ein Paragraph über die Nominalbildung ist hinzugefügt. — Das Übungsbuch enthält auch grammatische Erläuterungen samt Wörterbuch zu 61 historischen und 8 prophetischen Kapiteln, sowie zu 23 Psalmen, übertrifft mithin viel umfangreichere Bücher an Inhalt.

"Wonderfully compact and exact." S. R. Driver. — "Wissenschaftliche Selbständigkeit, ausgebreitete Gelehrsamkeit und praktische Erfahrung." Theologisches Literaturblatt. — "Rühmlichst bekannt durch Korrektheit, Fülle des Stoffes und passende Kürze des Ausdruckes." Theologische Revue, Münster i.W. — "Kurz und klar im Ausdruck, praktisch in der Verarbeitung des Stoffes und nur wissenschaftlich Probehaltiges." Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — "Außerordentlich große pädagogische Erfahrung... solide wissenschaftliche Behandlung. Dazu ein treffliches Übungsbuch." Südwestdeutsche Schulblätter.

II. Babylonisch-assyrische Grammatik mit Lesestücken und Wörterbuch (in Transkription) von Dr. Arthur Ungnad, Professor der orient. Philologie in Jena. 1906. 11 Bogen. Preis gebunden M 3.50

.... will einerseits Historikern und Theologen ein Hilfsmittel sein. das sie umschriebene Texte verstehen lehrt, andrerseits jungen Orientalisten beim Studium der Originalschriften dienen. . . Zuverlässig und praktisch." Deutsche Literatur-Zeitung. - "Sehr empfehlenswert." Tübinger Theologische Quartalschrift. - "Die grammatischen Erscheinungen kommen in kaum zu übertreffender Prägnanz und Übersichtlichkeit zur Darstellung." Literarisches Zentralblatt. - "Eminently suited to the purpose for which it is intended. "Princeton Theolog. Review. - "An excellent handbook. "T. G. Pinches.

III. Lehrbuch der (aramäischen) Sprache des babylonischen Talmuds von Dr. Max L. Margolis, Professor am Dropsie College, Philadelphia, Pa. 1910. 19 Bogen. Preis gebunden M 10.—

Gleichzeitig erschien eine englische Ausgabe: Manual of the Aramaic Language of the Babylonian Talmud. Gebunden M 10.-

Der babylonische Talmud ist nicht nur die wichtigste Quelle des jüdischen Religionsgesetzes, sondern auch eine Enzyklopädie des Wissens und Denkens der babylonischen Juden während eines halben Jahrtausends. Von dieser wichtigen Sprache bietet jetzt Dr. Margolis auf Grund zwanzigjähriger Studien die erste wissenschaftliche Darstellung nach dem ersten Venediger Druck und den Handschriften von fünf Bibliotheken. Das 101 Seiten füllende Wörterbuch, in dem sämtliche Formen vokalisiert sind, wird beim Lesen auch andrer Texte gute Dienste tun.

"Begrüßenswerte Erleichterung des so bedeutsamen talmudischen Studiums." Biblische Zeitschrift. - "Eine tüchtige Arbeit." Theologie und Glaube. - "Die Lesestücke sind sehr passend gewählt." J. Barth. - "Kommt einem großen Bedürfnis entgegen." Ed. König. - "Im ganzen wie im einzelnen alles Lobes würdig." Studierstube. - "The accurate scholarship of Prof. Margolis is well known." American Hebrew. - , The reader feels that he is everywhere treading upon the safe ground of manuscript tradition. . . An excellent glossary." Wilh. Bacher, Jew. Quarterly Review 1910.

## C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München

IV. Grammatik des Biblisch-Aramäischen mit den nach Handschriften berichtigten Texten und einem Wörterbuch von H. L. Strack. 5. Auflage. 1911. 100 Seiten gr. 8°. Preis gebunden M 2.50

Die Absicht des Verfassers ging dahin, das sehr vernachlässigte Studium der wichtigsten aramäischen Teile der Bücher Daniel und Esra allen des Hebräischen Kundigen leicht zu machen. Daß sie erreicht ist, beweist das schnelle Notwendigwerden auch der fünften Auflage. Für diese sind auch die in Elephantine gefundenen jüdisch-aramäischen Papyri benutzt.

V. Neuhebräische Grammatik auf Grund der Mišna von Professor Dr. Karl Albrecht in Oldenburg. 1913. 9 Bogen. Preis gebunden M 4.—

Zugleich Ersatz für das seit langer Zeit vergriffene Lehrbuch der neuhebräischen Sprache und Literatur von H. L. Strack und C. Siegfried.

- VI. Ägyptisch. Praktische Einführung in die Hieroglyphen und die ägyptische Sprache mit Lesestücken und Wörterbuch von Dr. Günther Roeder, Dozent für Ägyptologie in Breslau. 8 Bogen Druck und 56 autographierte Seiten. Preis gebunden M 4.50
- VII. Syrische Grammatik mit Übungsbuch von Professor Dr. Arthur Ungnad, Professor der orient. Philologie in Jena. 15 Bogen. Preis gebunden M 5.50

Will durch praktische Einrichtung des Übungsbuches vor allem den Bedürfnissen der Anfänger dienen. Zur Erleichterung des Gebrauches durch Ausländer sind die Übersetzung der syrischen Wörter des Glossars und die Überschriften im Übungsbuch außer in deutscher auch in englischer Sprache gegeben.

Weitere Bände sind in Vorbereitung.

## Andre Schriften von D. Dr. Herm. L. Strack:

Hebräisches Vokabularium (in grammatischer und sachlicher Ordnung). 8. und 9., neubearbeitete Auflage. 1907. 48 Seiten gr. 8. Kartoniert M — .80

Besonders berücksichtigt ist der Sprachschatz der älteren historischen Bücher, sowie der wichtigsten prophetischen Schriften und Psalmen. Anmerkungsweise dargebotene Gedächtnisstützen erleichtern das Erlernen und Behalten der Vokabeln. Das breitere Format der 8. Auflage ermöglicht dem Lernenden sich selbst zu überhören. Die Zahl der Vokabeln ist um etwa 200 vermehrt.

**Hebräisches Schreibheft.** Ergänzung zu jeder hebräischen Grammatik. **6.** Auflage. 1912. 16 Seiten 4°. M—.30 Einzige praktische Anleitung zu wirklich gutem hebräischem Schreiben.

Einleitung in das Alte Testament, einschließlich Apokryphen und Pseudepigraphen. Mit eingehender Angabe der Literatur. 6., neubearbeitete Auflage. 1906. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen gr. 8°. Geheftet M 4.—, gebunden M 4.80

"Nicht nur multa, sondern auch multum!" Biblische Rundschau für Theologie.

— "Gewährt einen trefflichen Einblick in den gegenwärtigen Stand der alttestamentlichen Wissenschaft." Korrespondenzblatt für die evang.-luthertschen Geistlichen in Bayern. — "Das beste Kompendium zur Orientierung über die alttestamentlichen Einleitungsfragen!" Literarische Rundschau, Hannover. — "Mit allem Ernst wird hier die Wahrheit und nichts andres gesucht. Durchaus ruhige, leidenschaftslose Darlegung!" Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — "Das Buch beweist, daß ernst wissenschaftliche Arbeit und positive Stellung mit nichten Gegensätze sind." Evangel. kircht. Anzeiger von Berlin. — "Das Werk ist um seiner Gründlichkeit und Reichhaltigkeit willen als ersten Ranges zu bezeichnen." Evangelische Kirchenzeitung.

Die Genesis übersetzt und ausgelegt, 2., neubearbeitete Auflage. 1905. 12 Bogen Lex. 8°. M 3.50, gebunden M 4.50.

ORIENTAL INSTITUTE
UNIVERSITY OF CHICAGO

ORIENTAL INSTITUTE ORIGINAL